



Förderung Soz. Wohnungsbau  
(Stammkapitalerhöhung  
Städtische Wohnbau GmbH)



Erwerb bebautes Grdst.  
'Linde' Windenreute



Neubau Kindergarten Wasser

**JAHRESABSCHLUSS 2017**  
mit Rechenschaftsbericht



## Inhaltsverzeichnis

<b>I.</b>	<b>Feststellungsbeschluss</b> .....	<b>4</b>
	Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen .....	5
<b>II.</b>	<b>Grundlagen zum Jahresabschluss</b> .....	<b>6</b>
1.	rechtliche Grundlagen .....	6
2.	Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR).....	7
3.	Das Drei-Komponenten-System .....	8
3.1.	Ergebnisrechnung .....	8
3.2.	Finanzrechnung .....	9
3.3.	Bilanz .....	9
4.	Bestandteile des Jahresabschlusses.....	10
5.	organisationsorientierte Darstellung .....	11
<b>III.</b>	<b>Ergebnisrechnung</b> .....	<b>12</b>
1.	ordentliche Erträge (Ifd. Nr. 11) .....	14
2.	ordentliche Aufwendungen (Ifd. Nr. 19) .....	18
3.	außerordentliche Erträge und Aufwendungen (Ifd. Nr. 21 und 22).....	22
4.	Gesamtergebnis (Ifd. Nr. 24) .....	22
<b>IV.</b>	<b>Finanzrechnung</b> .....	<b>24</b>
1.	Finanzrechnung: Einzahlungen .....	25
2.	Finanzrechnung: Auszahlungen .....	27
3.	Investitionsmaßnahmen .....	30
<b>V.</b>	<b>Bilanz</b> .....	<b>32</b>
1.	Erläuterungen Bilanzpositionen der Aktivseite.....	34
1.	Vermögen.....	34
2.	Abgrenzungsposten .....	39
3.	Nettoposition .....	39
2.	Erläuterungen Bilanzpositionen der Passivseite .....	40
1.	Eigenkapital.....	40
2.	Sonderposten.....	41
3.	Rückstellungen.....	42
4.	Verbindlichkeiten .....	43
5.	passive Rechnungsabgrenzungsposten .....	43
<b>VI.</b>	<b>Darstellung der Teilhaushalte (THH)</b> .....	<b>44</b>
	<b>OBBUERO.17 Büro des Oberbürgermeisters</b> .....	<b>44</b>
	THH010.17 Büro des Oberbürgermeisters.....	44
	<b>RPA.17 Rechnungsprüfung</b> .....	<b>46</b>
	THH020.17 Rechnungsprüfung .....	46
	<b>FB1.17 Service &amp; Sicherheit</b> .....	<b>48</b>
	THH110.17 Bürgerservice .....	50
	THH120.17 Sicherheit .....	51
	THH121.17 Brandschutz.....	52
	<b>FB2.17 Finanzen, Personal &amp; Organisation</b> .....	<b>54</b>
	THH210.17 Finanzen.....	57
	THH220.17 Personal & Organisation .....	58
	THH230.17 Forsten .....	59
	THH240.17 Kommunales Grundbuchwesen .....	60



<b>FB3.17 Planung &amp; Bau</b> .....	62
THH301.17 Geschäftsstelle/Gutachterausschuss .....	73
THH302.17 Zentraler Betriebshof .....	74
THH303.17 Park- & Gartenanlagen .....	75
THH304.17 Stabstelle Grundstücksmanagement .....	76
THH310.17 Stadtentwicklung, Baurecht & Umwelt .....	77
THH320.17 Hochbau, Gebäudemanagement .....	78
THH330.17 Ingenieurbau.....	79
<b>FB4.17 Familie, Kultur, Stadtmarketing</b> .....	80
THH410.17 Kinder, Jugend & Familie .....	90
THH411.17 Bereitstellung u. Betrieb v. Schulen .....	91
THH420.17 Kultur, Stadtmarketing, Sport, Freizeit .....	92
THH423.17 Bibliotheken .....	93
<b>VII. Anlage (§ 95 Abs. 3 GemO)</b> .....	<b>94</b>
1. Vermögensübersicht .....	94
2. Schuldenübersicht.....	95
3. Haushalts- und Kreditermächtigungen.....	96
<b>VIII. Anhang (§ 53 GemHVO)</b> .....	<b>98</b>
1. angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden .....	98
2. Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	99
3. Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten .....	100
4. beim KVBW gebildete Pensionsrückstellungen .....	100
5. Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss .....	101
6. nachrichtlich: Haushalts- und Kreditermächtigungen (siehe Anl. 3.) .....	102
7. Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre .....	102
8. Auflistung Bürgermeister und Mitglieder des Gemeinderats .....	103
9. Erläuterung außerordentliche Erträge und Aufwendungen .....	104
10. Abweichungen Gliederungen/Form (§ 47 GemHVO).....	104
11. Übersicht über den Stand der Rücklagen zum Jahresabschluss (§ 23 GemHVO) .....	104
<b>IX. Rechenschaftsbericht (§ 54 GemHVO)</b> .....	<b>105</b>
1. Entwicklung der Finanzwirtschaft .....	105
1.1. Ertragslage.....	105
1.2. Finanzlage.....	106
1.3. Vermögenslage .....	107
2. Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit.....	108
2.1. Ertragslage.....	110
2.2. Finanzlage.....	117
2.3. Kapitallage .....	120
3. Haushaltsausgleich .....	123
4. Lagebericht – Chancen und Risiken der künftigen Haushaltsentwicklung.....	124
5. Ziele und Strategien .....	125
5.1. Ausgangssituation .....	125
5.2. Umsetzung in Emmendingen.....	125
5.3. Ziele aus den Fraktionsanträgen zum Haushaltsjahr .....	127
5.4. Fraktionsanträge zum Haushaltsjahr 2017 .....	127



## I. Feststellungsbeschluss

Auf Grund von § 95 b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat der Stadt Emmendingen am **23. Juli 2019** den Jahresabschluss für das Jahr 2017 mit folgenden Werten fest:

<b>1.</b>	<b>Ergebnisrechnung</b>	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	68.132.081,31
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-59.040.922,74
1.3	<b>Ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.1 und 1.2)	<b>9.091.158,57</b>
1.4	Außerordentliche Erträge	185.286,99
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	-2.960,11
1.6	<b>Sonderergebnis</b> (Saldo aus 1.4 und 1.5)	<b>182.326,88</b>
1.7	<b>Gesamtergebnis</b> (Summe aus 1.3 und 1.6)	<b>9.273.485,45</b>
<b>2.</b>	<b>Finanzrechnung</b>	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	65.688.144,63
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-55.779.201,57
2.3	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung</b> (Saldo aus 2.1 und 2.2)	<b>9.908.943,06</b>
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	763.098,23
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.810.725,74
2.6	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b> (Saldo aus 2.4 und 2.5)	<b>-7.047.627,51</b>
2.7	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b> (Saldo aus 2.3 und 2.6)	<b>2.861.315,55</b>
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	12.683,01
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-150.643,57
2.10	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.8 und 2.9)	<b>-137.960,56</b>
2.11	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres</b> (Saldo aus 2.7 und 2.10)	<b>2.723.354,99</b>
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-2.914.419,85
2.13	<b>Anfangsbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>7.941.424,05</b>
2.14	<b>Veränderungen des Bestands an Zahlungsmitteln</b> (Saldo aus 2.11 und 2.12)	<b>-191.064,86</b>
2.15	<b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b> (Saldo aus 2.13 und 2.14)	<b>7.750.359,19</b>
<b>3.</b>	<b>Bilanz</b>	
3.1	Immaterielles Vermögen	224.631,76
3.2	Sachvermögen	153.074.778,34
3.3	Finanzvermögen	42.085.968,41
3.4	Abgrenzungsposten	1.531.924,13
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	<b>Gesamtbetrag auf der Aktivseite</b> (Summe aus 3.1 bis 3.5)	<b>196.917.302,64</b>
3.7	Basiskapital	-110.564.458,39
3.8	Rücklagen	-42.969.705,13
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	-32.950.834,52
3.11	Rückstellungen	-323.144,95
3.12	Verbindlichkeiten	-8.270.271,32
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-1.838.888,33
3.14	<b>Gesamtbetrag auf der Passivseite</b> (Summe aus 3.7 bis 3.13)	<b>-196.917.302,64</b>



**Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen**

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs		Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basis-kapital
		Sonder-ergebnis	ordentl. Ergebnis	Vorjahr	zweitvorangegangenen Jahr	drittvorangegangenen Jahr	ordentl. Ergebn.	Sonder-ergebn.	
1	Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	182.327	9.091.159	0	0	0	25.923.153	5.973.066	109.671.192
3	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		-9.091.159				9.091.159		
7	Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-182.327						182.327	
13	vorläufige Endbestände						35.014.312	6.155.393	109.671.192
15	Nachrichtlich: Veränderung des Basiskapitals auf Grund von Berichtigungen der Eröffnungsbilanz								893.266
16	Endbestände des Basiskapitals, der Ergebnisrücklagen und des Fehlbetragsvortrags			0	0	0	35.014.312	6.155.393	110.564.458

Emmendingen, 24. Juli 2019

Stefan Schlatterer  
Oberbürgermeister



## II. Grundlagen zum Jahresabschluss

### 1. rechtliche Grundlagen

Die Stadt Emmendingen hat nach § 95 GemO i. V. m. §§ 47 ff. GemHVO zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Der Jahresabschluss ist nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung unter Berücksichtigung der besonderen gemeindehaushaltsrechtlichen Bestimmungen aufzustellen und muss klar und übersichtlich sein. Er hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten und muss die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt darstellen.

Der Jahresabschluss ist innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen und unter Angabe des Datums vom Oberbürgermeister zu unterzeichnen und vom Stadtrat innerhalb eines Jahres festzustellen. Der Beschluss über die Feststellung ist dem Regierungspräsidium Freiburg unverzüglich mitzuteilen und ortsüblich bekannt zu geben. Gleichzeitig ist der Jahresabschluss mit dem Rechenschaftsbericht an sieben Tagen öffentlich auszulegen; in der Bekanntgabe ist auf die Auslegung hinzuweisen (§ 95 b Abs. 1 u. 2 GemO).

Der Jahresabschluss 2017 konnte nicht unter Wahrung dieser Fristen zur Beschlussfassung bzw. Feststellung vorgelegt werden. Die Stadt Emmendingen hat mit Wirkung vom 01.01.2010 auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) umgestellt. Damit war die Stadt Emmendingen eine der ersten Kommunen in Baden-Württemberg. Die damalige Entscheidung zu diesem Schritt wurde in dem Wissen getroffen, dass zahlreiche Rahmenbedingungen, wie bspw. der kommunale Produktplan Ba.-Wü., der Kontenplan oder der Bilanzierungsleitfaden, zum damaligen Zeitpunkt lediglich als erste Entwürfe vorlagen. Hinzu kam, dass sich die vom Rechenzentrum KIVBF (heute ITEOS) angebotene Software Lösung SAP noch in der Testphase befand und die Große Kreisstadt Emmendingen Pilotkommune für den Umstieg vom kameralen Rechnungswesensystem FiWes auf das doppelte Rechnungswesensystem SAP war und zudem intensiv in die Entwicklung des Programmes involviert war.

Dennoch erfolgte die Umstellung zum 01.01.2010. Der Jahresabschluss 2009 (nach altem Recht) sowie die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010 und der erste doppelte Jahresabschluss 2010 sowie der Jahresabschluss 2011 wurden durch die GPA in der Zeit vom 23. Juni 2015 bis 18. September 2015 geprüft. Der Schlussbericht wurde am 8. März 2016 zur Verfügung gestellt. Aufgrund zahlreicher Änderungen des Produktplans, Bilanzierungsleitfadens und Kontenplans, mussten nach der GPA-Prüfung verschiedene Änderungen der Eröffnungsbilanz vorgenommen werden. Diese Änderungen, insbesondere im Bereich des Anlagevermögens, wirkten sich durch die Abschreibungen erheblich auf die Jahresabschlüsse aus. Somit konnten die Jahresabschlüsse 2012 ff. erst nach Vorliegen des Prüfberichts der GPA und ersten Änderungen der Eröffnungsbilanz gefertigt werden.

Der Jahresabschluss 2018 soll im Laufe des Oktober 2019 aufgestellt und nach der Prüfung durch das RPA im Dezember 2019 durch den Stadtrat beschlossen werden. Damit würden die Fristen zur Erstellung und Beschlussfassung dann mit dem Jahresabschluss 2019 den gesetzlichen Vorgaben entsprechen.



## 2. Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR)

Die Stadt Emmendingen hat zum 01.01.2010 auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) umgestellt. Die Kommunen in Deutschland haben Anfang der 90er Jahre unter dem Schlagwort "**Neues Steuerungsmodell**" eine Reform der Kommunalverwaltungen eingeleitet mit dem Ziel, die Verwaltung grundlegend umzustrukturieren und die Verwaltungsabläufe zu optimieren. Ein Baustein des Modernisierungsprozesses war die Fortentwicklung des kommunalen Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens. Nach den Vorstellungen aller am Reformprozess Beteiligten soll die Verwaltungssteuerung nicht mehr durch eine pauschale Zuweisung von Finanz- und Sachmitteln sowie Personal erfolgen; der Ressourceneinsatz soll sich ausschließlich an den kommunalen Zielen sowie am Ergebnis der zu erbringenden Leistungen orientieren. Das kaufmännische Rechnungswesen gilt immer nur dann als Referenzmodell, wenn die spezifischen Ziele und Aufgaben des Rechnungswesens einer Kommune dem nicht entgegenstehen. Deshalb spricht man auch von einer modifizierten, einer "kommunalen Doppik".

In **Baden-Württemberg** hat die Innenministerkonferenz (IMK) der Länder aufgrund dieser Ausgangslage im Juni 1999 beschlossen, das herkömmliche Haushaltsrecht zu reformieren. Während andere Bundesländer recht zügig die IMK-Beschlüsse umsetzten und die gesetzlichen Voraussetzungen für einen Umstieg auf die kommunale Doppik schufen, ging der Reformprozess in Baden-Württemberg recht schleppend und zäh voran. Baden-Württemberg hielt bis zum Jahre 2004 am sog. Optionsmodell fest, d. h. Modernisierung des geltenden Haushaltsrechts auf der Basis einer weiterentwickelten Kameralistik bzw. Ablösung der Kameralistik durch ein Haushaltsrecht auf Basis des doppelischen Rechnungswesens. Im Hinblick auf die erheblichen Software-, Einführungs- und Pflegekosten sowie dem enormen Fortbildungs- und Schulungsbedarf für zwei unterschiedliche Systeme, haben sich die Kommunalen Landesverbände Baden-Württemberg schließlich auf ein neues Regelwerk auf ausschließlich doppischer Grundlage verständigt. Der Gesetzesentwurf wurde am 22.04.2009 vom Landtag Baden-Württemberg beschlossen und das Anhörungsverfahren eingeleitet. Zeitgleich wurde auch das Anhörungsverfahren für die geänderte Gemeindehaushaltsverordnung sowie Gemeindekassenverordnung begonnen. Sowohl die Gemeindehaushaltsverordnung als auch die Gemeindekassenverordnung wurden am 11. Dezember 2009 beschlossen und sind zum 01.01.2010 in Kraft getreten.

Das Gesetz sieht eine **Übergangsfrist** für die Einführung des neuen Gemeindehaushaltsrechts für die Gemeinden in Baden-Württemberg vor. Nach § 64 Abs. 2 GemHVO sind spätestens für die Haushaltswirtschaft der Gemeinden ab dem Haushaltsjahr 2020 die Bestimmungen des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts anzuwenden d. h. ab 01.01.2020 müssen alle Kommunen in Baden-Württemberg ihre Haushaltswirtschaft nach den Regeln des neuen kommunalen Haushaltsrechts führen und auf die entsprechende Software umstellen.

**Die Doppik als neuer Rechnungsstil** bietet gegenüber dem bisherigen kameralen Haushaltsrecht **erhebliche Vorteile**:

- Darstellung Gesamtressourcenaufkommen und –verbrauchs (anstelle Einnahmen/Ausgaben)
- Darstellung Gesamtvermögen, Gesamtschulden und Eigenkapital (anstelle Geldvermögensrechnung bzw. Vollvermögensrechnung)
- Hervorhebung Ziele und Ergebnisse des Verwaltungshandelns und damit Outputorientierung
- Unterstützung einer flexiblen Mittelbewirtschaftung
- einheitlicher Rechnungsstil bei Kernverwaltung und Sondervermögen (z. B. Eigenbetrieb) bzw. Eigen- und Beteiligungsgesellschaften (z. B. Stadtwerke Emmendingen GmbH, Städtische Wohnbaugesellschaft Emmendingen mbH, Stadtbau Emmendingen GmbH)



### 3. Das Drei-Komponenten-System

Das NKHR stützt sich für die Planung, Bewirtschaftung und den Abschluss auf drei Komponenten:

- Der Ergebnishaushalt und die **Ergebnisrechnung** entsprechen der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung und beinhalten die Aufwendungen und Erträge (Ressourcenverbrauch in einer Periode).
- Der Finanzhaushalt und die **Finanzrechnung** beinhalten alle Einzahlungen und Auszahlungen und stellen eine Art Liquiditätsplanung dar (Darstellung Liquidität), die mit der Kapitalflussrechnung privater Unternehmen vergleichbar ist.
- Die **Bilanz** (Vermögensrechnung) ist nur im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss verbindlich vorgeschrieben und weist das Vermögen und dessen Finanzierung nach.

Finanzhaushalt <b>Finanzrechnung</b> Wertgrößen/Rechnungsstoff:		<b>Bilanz</b> (Vermögensrechnung)		Ergebnishaushalt <b>Ergebnisrechnung</b> Wertgrößen/Rechnungsstoff:	
		Aktiva	Passiva		
Einzahlungen	Auszahlungen	1 Vermögen	1 Eigenkapital	Erträge	Aufwendungen
		1.1 Immaterielles V.	1.1 Basiskapital		
		1.2 Sachvermögen	1.2 Rücklagen	= Ressourcenzuwachs & Ressourcenverbrauch	
		1.3 Finanzvermögen	1.3 Fehlbeträge		
		⋮	2 Sonderposten	<b>Ergebnissaldo</b>	
		1.3.8 Liquide Mittel	3 Rückstellungen		
= Zu- & Abgang von Zahlungsmitteln		2 Abgrenzungsposte	4 Verbindlichkeiten		
<b>Liquiditätssaldo</b>		3 Nettoposition	5 Abgrenzungen		

Abbildung: Drei-Komponenten-System

Das "Drei-Komponenten-System" stellt die systematische Verzahnung von Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz (Vermögensrechnung) dar.

#### 3.1. Ergebnisrechnung

Die Gesamtergebnisrechnung lehnt sich in seinen Kernelementen an die **Gewinn- und Verlustrechnung des kaufmännischen Rechnungswesens** an. Insbesondere werden die geplanten Positionen der laufenden Verwaltungstätigkeit ausgewiesen. Die Ergebnisrechnung beinhaltet **Aufwendungen und Erträge** und gegenüber dem kameralen Rechnungssystem werden die **Ressourcenverbräuche vollständig und periodengerecht erfasst**:

- **Vollständig** heißt, dass neben den Aufwendungen und Erträgen aus dem laufenden Betrieb vor allem die Abschreibungen und die erst später zahlungswirksam werdenden Belastungen (z. B. Rückstellungen für Altersteilzeit) als Aufwand sowie die in der Vergangenheit erhaltenen Zuweisungen und Zuschüsse als Ertragszuschüsse aufgelöst werden.
- **Periodengerecht** bedeutet, dass nicht mehr der Zeitpunkt der Zahlung über die Zuordnung zum Haushaltsjahr entscheidet, sondern der Zeitraum, in dem der Ressourcenverbrauch durch die Verwaltungstätigkeit tatsächlich anfällt (z. B. die im Dezember im Voraus gezahlte Miete, die erst im Januar fällig ist, wird nun auch erst im folgenden Jahr Aufwand).



### 3.2. Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden sämtliche zahlungswirksame **Ein- und Auszahlungen**:

- aus der Ergebnisrechnung (laufende Verwaltungstätigkeit),
- aus der Investitionstätigkeit und
- aus der Finanzierungstätigkeit

dargestellt und damit die Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes nachgewiesen.

Sehr häufig wird die Finanzrechnung mit dem kameralen Vermögenshaushalt verglichen, was keinesfalls zutreffend ist. Im Vermögenshaushalt wurden (wie im Verwaltungshaushalt) Einnahmen und Ausgaben und eben nicht Ein- und Auszahlungen (in der Ergebnisrechnung Erträge und Aufwendungen) dargestellt. Die betriebswirtschaftliche Begriffsabgrenzung der **Erträge-Einnahmen-Einzahlungen** sowie der **Aufwendungen-Ausgaben-Auszahlungen** (Ergebnisrechnung-Verwaltungs-/Vermögenshaushalt-Finanzrechnung) ist beim Vergleich NKHR mit der Kameralistik zwingend erforderlich. Die Finanzrechnung ist mit dem Vermögenshaushalt ausschließlich im Bereich der Investitionstätigkeit – und hier nur ohne die nach kameralen Haushaltsrecht möglichen periodengerechten Zuordnungen – vergleichbar.

Der Finanzierungsmittelbestand kann durch Zufälligkeiten beeinflusst werden, also z. B. ob eine Gewerbesteuerforderung noch am 30.12. oder erst am 2.1. des Folgejahres überwiesen wurde. Die gesetzlich vorgeschriebene Finanzrechnung leitet somit den bilanziellen Finanzierungsmittelbestand zum Stichtag 31.12. ab.

Für die **Beurteilung der Finanzkraft** der Stadt ist grundsätzlich die **Ergebnisrechnung in Verbindung mit der Darstellung der tatsächlich freien Liquidität** wichtiger. Dabei müssen dann auch die bestehenden Vorausbelastungen künftiger Haushaltsjahre durch die Haushaltsübertragungen und Budget- und Ermächtigungsübertragungen mitberücksichtigt werden. Die Gesamtsumme dieser Obligos (künftige Zahlungsverpflichtungen) bzw. Mittelbindungen darf nicht höher als der bilanzielle Endbestand an Finanzierungsmitteln sein. Nur dann ist die Finanzierung im nächsten Haushaltsjahr gesichert.

### 3.3. Bilanz

In der **Bilanz** als Darstellung des Vermögens und der Schulden werden die **Ergebnisse der Finanzrechnung in der Position "Liquide Mittel"** und die **Ergebnisse der Ergebnisrechnung in der Position "Jahresüberschuss/-fehlbetrag" im Bereich des Eigenkapitals** erfasst.

Die Bilanz liefert zum Bilanzstichtag Informationen über das Vermögen und die Schulden der Stadt Emmendingen und macht ausstehende Forderungen und Verbindlichkeiten sichtbar. Sie zeigt neben den Vermögensarten auf der Aktivseite auch deren Verwendung.

Die Passivseite der Bilanz weist die Finanzierung des Vermögens der Stadt Emmendingen aus. Dadurch ist auch das Eigenkapital der Stadt ermittelbar. Neben dem Basiskapital werden auch ungewisse Verbindlichkeiten (Rückstellungen) deutlich gemacht.



#### 4. Bestandteile des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz (Vermögensrechnung). Er ist um einen Anhang/Anlagen zu erweitern und durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

Schaubild: Aufbau und erforderliche Inhalte des Jahresabschlusses

##### Ergebnisrechnung (§ 49 GemHVO)

##### Finanzrechnung (§ 50 GemHVO)

##### Bilanz (§ 52 GemHVO)

##### Anlagen/Anhang (§ 95 Abs. 3 GemO i. V. m. § 53 GemHVO)

- Anlage 1. Vermögensübersicht (§ 55 I GemHVO)
- Anlage 2. Schuldenübersicht (§ 55 II GemHVO)
- Anlage 3. Haushalts- und Kreditermächtigungen
  
- Anhang 1. angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
- Anhang 2. Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
- Anhang 3. Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten
- Anhang 4. beim KVBW gebildete Pensionsrückstellungen
- Anhang 5. Entwicklung der Liquidität im Haushaltsjahr
- Anhang 6. *nachrichtlich: Darstellung unter 'Anlage 3. Haushalts- und Kreditem.'*
- Anhang 7. Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre (§ 42 GemHVO)
- Anhang 8. Auflistung Bürgermeister und Mitglieder des Gemeinderats
- Anhang 9. Erläuterung außerordentliche Erträge und Aufwendungen (§ 49 IV GemHVO)
- Anhang 10. Abweichungen Gliederungen/Form (§ 47 GemHVO)
- Anhang 11. Übersicht über den Stand der Rücklagen zum Jahresabschluss (§ 23 GemHVO)

##### Rechenschaftsbericht (§ 54 GemHVO)

- Verlauf der Haushaltswirtschaft
- wirtschaftliche Lage der Gemeinde
  - Darstellung der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben
  - Erläuterung der wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und
  - der erheblichen Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen
  - Bewertung der Abschlussrechnungen
- Ziele und Strategien
- Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung
- Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres
- zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken
- Entwicklung und Deckung der Fehlbeträge
- Entwicklung der verbindlich vorgegebenen Kennzahlen



## 5. organisationsorientierte Darstellung

Auch im NKHR besteht eine wesentliche Funktion des Haushaltsplans in der Ressourcenfestlegung und -bereitstellung durch den Gemeinderat. Dies geschieht dadurch, dass neben dem Ergebnishaushalt und dem Finanzhaushalt als Ganzes organisationsorientiert gegliederte Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalte festgelegt werden.

Der Jahresabschluss der Stadt Emmendingen ist entsprechend dem Haushaltsplan 2017 organisatorisch aufgebaut und besteht aus dem Büro des Oberbürgermeisters, der Rechnungsprüfung und den vier Fachbereichen und ist in folgende 20 Teilhaushalte (THH) gegliedert:

### OBB Büro des Oberbürgermeisters RPA Rechnungsprüfung

- THH 010 Büro des Oberbürgermeisters
- THH 020 Rechnungsprüfung

### FB 1 Service & Sicherheit

- THH 110 Bürgerservice
- THH 120 Sicherheit
- THH 121 Brandschutz

### FB 2 Finanzen, Personal & Organisation

- THH 210 Finanzen
- THH 220 Personal & Organisation (frühere Bezeichnung: Zentrale Dienste)
- THH 230 Forsten
- THH 240 Kommunales Grundbuchwesen

### FB 3 Planung & Bau

- THH 301 Geschäftsstelle/Gutachterausschuss
- THH 302 Zentraler Betriebshof
- THH 303 Park- & Gartenanlagen
- THH 304 Stabstelle Grundstücksmanagement
- THH 310 Stadtentwicklung, Baurecht & Umwelt
- THH 320 Hochbau, Gebäudemanagement
- THH 330 Ingenieurbau

### FB 4 Familie, Kultur, Stadtmarketing

- THH 410 Kinder, Jugend & Familie
- THH 411 Bereitstellung & Betrieb von Schulen
- THH 420 Kultur, Sport & Freizeit
- THH 423 Bibliotheken

Die Gliederung innerhalb der Teilhaushalte basiert auf dem Entwurf des Produktrahmens der Innenministerkonferenz, dem Baden-Württembergischen Produktplan, dem Produktplan der Stadt Emmendingen sowie dem Organisationsplan der Stadt Emmendingen.



### III. Ergebnisrechnung

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- & Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis-Ansatz	ergänz. Festleg. im HH-Vollzug	Erm.-übertr. aus Vj. 2016	verfüg. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.-übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
1 +	Steuern & ähnliche Abgaben	31.972.526,09	30.627.400	34.212.356,07	3.584.956	207.900	0,00	3.377.056-	0,00
	30110000 Grundsteuer A	39.174,08	39.400	39.310,40	90-	0	0,00	90	0,00
	30120000 Grundsteuer B	3.905.784,58	3.850.000	3.837.380,23	12.620-	0	0,00	12.620	0,00
	30130000 Gewerbesteuer	11.429.517,04	10.000.000	12.414.487,07	2.414.487	207.900	0,00	2.206.587-	0,00
	30210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	13.343.699,70	13.302.000	14.235.906,25	933.906	0	0,00	933.906-	0,00
	30220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.251.094,02	1.554.000	1.554.794,02	794	0	0,00	794-	0,00
	30310000 Vergnügungssteuer	842.252,67	680.000	938.070,10	258.070	0	0,00	258.070-	0,00
	30320000 Hundesteuer	122.180,00	119.000	120.750,00	1.750	0	0,00	1.750-	0,00
	30490000 sonst. st. ähnl. Ertr.	0,00	14.000	0,00	14.000-	0	0,00	14.000	0,00
	30510000 Leistungen nach d. Familienleistungsausgleich	1.038.824,00	1.069.000	1.071.658,00	2.658	0	0,00	2.658-	0,00
2 +	Zuweisungen & Zuwendungen, Umlagen	21.764.464,83	21.997.450	23.336.869,71	1.339.420	29.663	0,00	1.309.757-	0,00
	31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	15.990.323,10	15.960.000	16.715.861,20	755.861	0	0,00	755.861-	0,00
	31300000 sonst. Zuw. v. Bund	0,00	226.000	0,00	226.000-	0	0,00	226.000	0,00
	31310000 sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	236.716,60	235.200	508.090,05	272.890	0	0,00	272.890-	0,00
	31400000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	67.310,13	89.300	68.850,27	20.450-	0	0,00	20.450	0,00
	31410000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	5.302.775,95	5.398.350	5.738.251,62	339.902	15.918	0,00	323.984-	0,00
	31420000 Zuweisungen für laufende Zwecke von ZV/GVV	5.000,00	5.000	5.000,00	0	0	0,00	0	0,00
	31440000 Zuweisungen f. lfd. Zwecke v. gesetzl. Sozialvers.	12.168,29	9.000	21.520,06	12.520	0	0,00	12.520-	0,00
	31470000 Zuweis. f. laufende Zwecke v. priv. Unternehmen	37.438,65	0	11.640,00	11.640	6.400	0,00	5.240-	0,00
	31480000 Zuweisungen für laufende Zwecke übr. Bereich	112.732,11	74.600	267.656,51	193.057	7.345	0,00	185.711-	0,00
3 +	aufgelöste Investitionszuwendungen/-beiträge (Auflösungen sind das pendant zu lfd. Nr. 15 Abschreibungen)	1.296.566,82	1.203.300	1.258.399,57	55.100	0	0,00	55.100-	0,00
5 +	Entgelte für öffentliche Leistungen od. Einrichtungen	3.211.598,73	2.776.010	3.067.502,07	291.492	85.500	0,00	205.992-	0,00
6 +	sonst. privatrechtliche Leistungsentgelte	1.005.282,49	937.600	1.071.503,16	133.903	32.500	0,00	101.403-	0,00
7 +	Kostenerstattungen/-umlagen	1.107.559,50	661.250	1.080.478,51	419.229	30.500	0,00	388.729-	0,00
8 +	Zinsen & ähnliche Erträge	214.084,96	62.000	299.100,88	237.101	0	0,00	237.101-	0,00
10 +	sonstige ordentliche Erträge	2.935.724,74	1.706.300	3.805.871,34	2.099.571	68.000	0,00	2.031.571-	0,00
<b>11 =</b>	<b>ordentliche Erträge</b>	<b>63.507.808,16</b>	<b>59.971.310</b>	<b>68.132.081,31</b>	<b>8.160.771</b>	<b>454.063</b>	<b>0,00</b>	<b>7.706.708-</b>	<b>0,00</b>



lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- & Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis-Ansatz	ergänz. Festleg. im HH-Vollzug	Erm.-übertr. aus Vj. 2016	verfügb. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.-übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
12 -	Personalaufwendungen	18.003.477,05-	18.890.500-	18.818.527,31-	71.973	0	0,00	71.973-	0,00
13 -	Versorgungsaufwendungen	288.746,00-	288.700-	285.233,00-	3.467	0	0,00	3.467-	0,00
14 -	Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	6.973.380,97-	7.587.860-	7.452.559,85-	135.300	44.012	19.900,00-	111.188-	0,00
15 -	Abschreibungen	4.071.265,73-	3.027.000-	4.148.820,19-	1.121.820-	0	0,00	1.121.820	0,00
16 -	Zinsen & ähnl. Aufwendungen	189.595,65-	182.800-	190.129,42-	7.329-	0	0,00	7.329	0,00
17 -	Transferaufwendungen	25.016.551,01-	25.169.660-	25.361.330,04-	191.670-	114.150-	0,00	77.520	7.400,00-
	43130000 Zuweisungen an Zweckverbände, GVV u. dgl.	426.850,73-	442.800-	463.369,12-	20.569-	0	0,00	20.569	0,00
	43150000 Zuschüsse an verbundene Unternehmen	31.119,42-	32.000-	30.309,83-	1.690	0	0,00	1.690-	0,00
	43170000 Zuschüsse an private Unternehmen	47.840,66-	44.000-	42.375,00-	1.625	0	0,00	1.625-	0,00
	43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche (überwiegend für die Kinderbetreuung in nicht-städtischen Einrichtungen)	4.963.565,86-	5.481.860-	5.581.687,21-	99.827-	1.150-	0,00	98.677	7.400,00-
	43410000 Gewerbesteuerumlage	1.970.274,44-	1.700.000-	2.111.087,68-	411.088-	117.900-	0,00	293.188	0,00
	43710000 allgemeine Umlagen an das Land (Finanzausgleichsumlage)	7.528.090,90-	7.482.000-	7.482.772,20-	772-	0	0,00	772	0,00
	43720000 allgemeine Umlage an Gden./Gemeindeverbände (Kreisumlage)	10.048.809,00-	9.987.000-	9.649.729,00-	337.271	4.900	0,00	332.371-	0,00
18 -	sonst. ord. Aufwendungen	3.017.090,33-	2.614.660-	2.784.322,93-	169.663-	334.943-	298.459,35-	463.739-	540.200,00-
<b>19 =</b>	<b>ordentliche Aufwendungen</b>	<b>57.560.106,74-</b>	<b>57.761.180-</b>	<b>59.040.922,74-</b>	<b>1.279.743-</b>	<b>405.080-</b>	<b>318.359,35-</b>	<b>556.303</b>	<b>547.600,00-</b>
<b>20 =</b>	<b>ordentliches Ergebnis</b>	<b>5.947.701,42</b>	<b>2.210.130</b>	<b>9.091.158,57</b>	<b>6.881.029</b>	<b>48.983</b>	<b>318.359,35-</b>	<b>7.150.405-</b>	<b>547.600,00-</b>
21 +	außerordentliche Erträge	403.906,38	0	185.286,99	185.287	0	0,00	185.287-	0,00
22 -	außerordentl. Aufwendungen	171.039,98-	0	2.960,11-	2.960-	0	0,00	2.960	0,00
<b>23 =</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>232.866,40</b>	<b>0</b>	<b>182.326,88</b>	<b>182.327</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>182.327-</b>	<b>0,00</b>
<b>24 =</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>6.180.567,82</b>	<b>2.210.130</b>	<b>9.273.485,45</b>	<b>7.063.355</b>	<b>48.983</b>	<b>318.359,35-</b>	<b>7.332.732-</b>	<b>547.600,00-</b>
	nachrichtlich: Behandlung von Überschüssen/Fehlbeträgen								
26	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	5.947.701,42-		9.091.158,57-					
30	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	232.866,40-		182.326,88-					

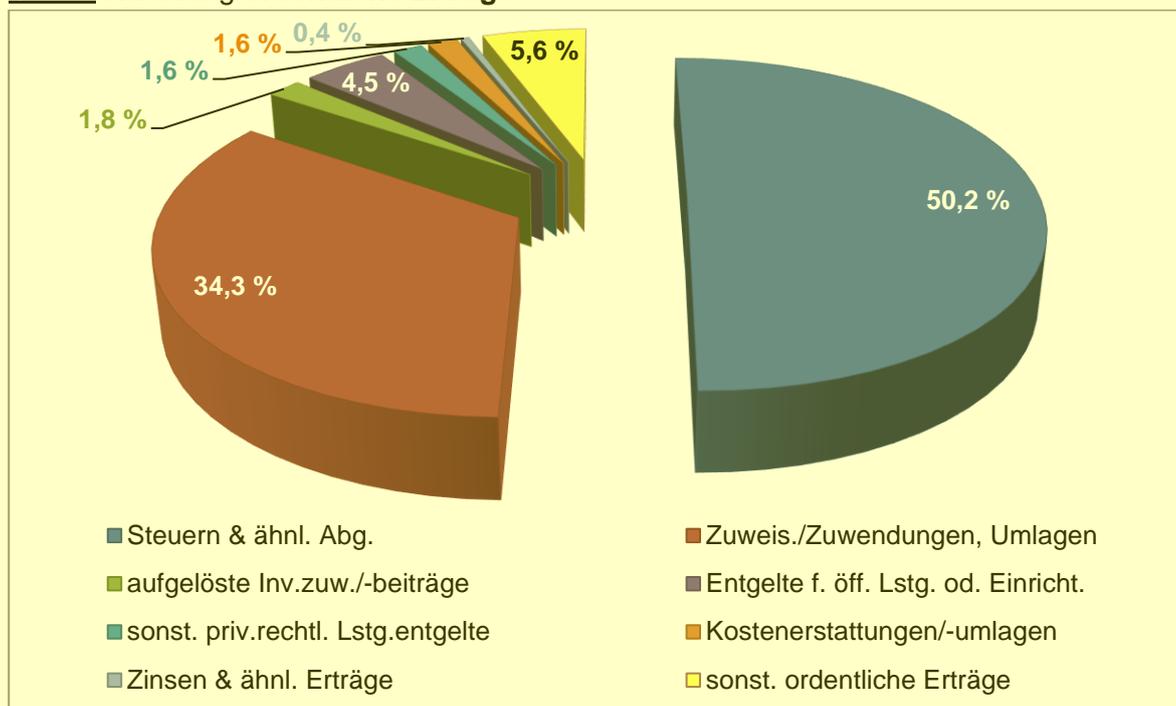
Im Nachfolgenden ist das durch den Gemeinderat festzustellende Rechenwerk sowie die Verwendung der vom Gemeinderat zur Verfügung gestellten Ressourcen dargestellt. Die wesentlichen Abweichungen des Ergebnisses vom Plan werden erläutert (jeweils zu den einzelnen Positionen 'lfd. Nr.'):



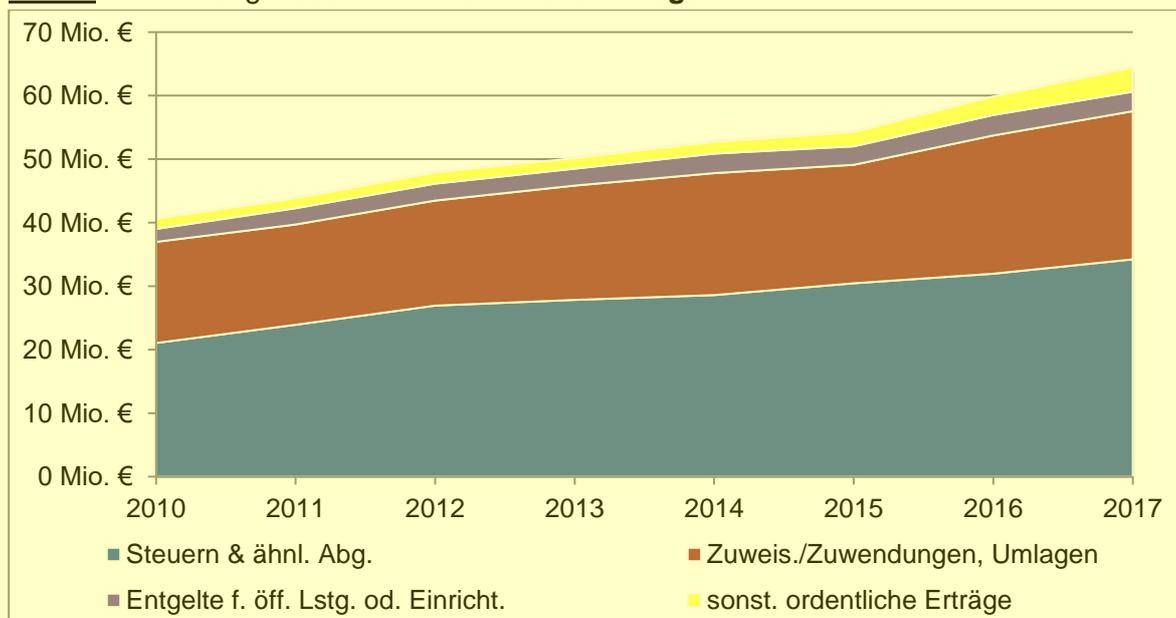
1. ordentliche Erträge (Ifd. Nr. 11)

Die Summe der ordentlichen Erträge (Ifd. Nr. 1 – 10) übersteigt den Planansatz um rd. 8,2 Mio. €. Grund für diese Verbesserung sind Mehrerträge bei den Steuern (insb. Gewerbesteuer 2,4 Mio. € sowie Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer 0,9 Mio. €), Schlüsselzuweisungen vom Land (Verbesserung 0,8 Mio. €) sowie im Rahmen der sonstigen ordentliche Erträge (Auflösung der in 2012 gebildeten Rückstellung für anhängige Gerichtsverfahren i. H. v. 1,9 Mio. €).

Grafik: Aufteilung ordentliche Erträge



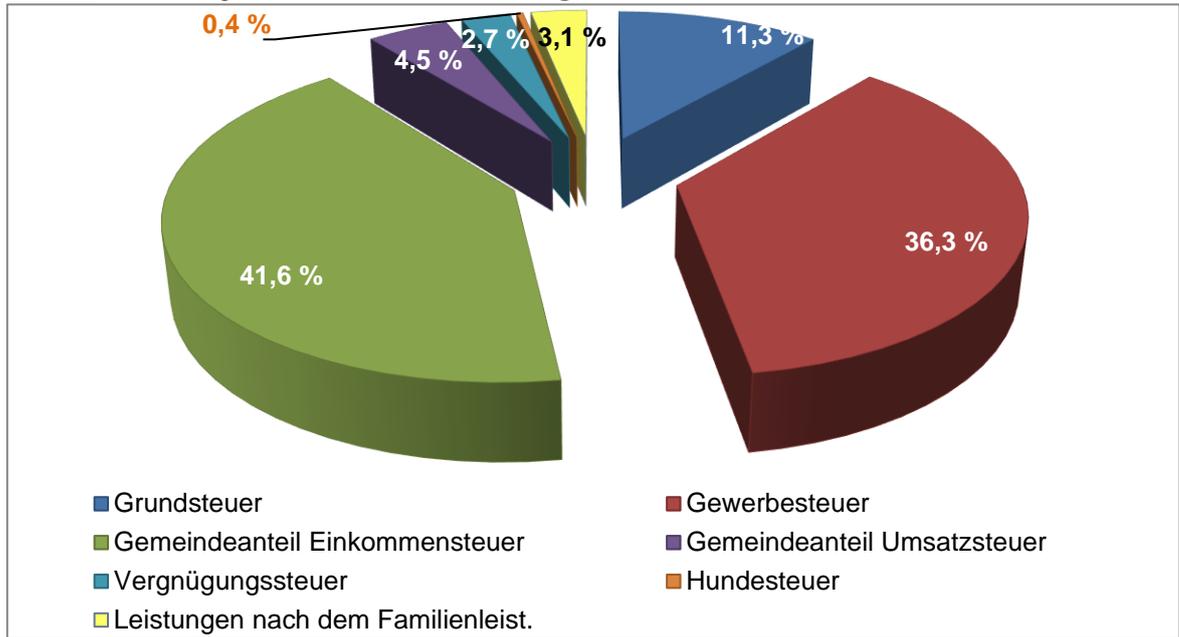
Grafik: Entwicklung wesentliche ordentliche Erträge





### 1. Steuern und ähnliche Abgaben

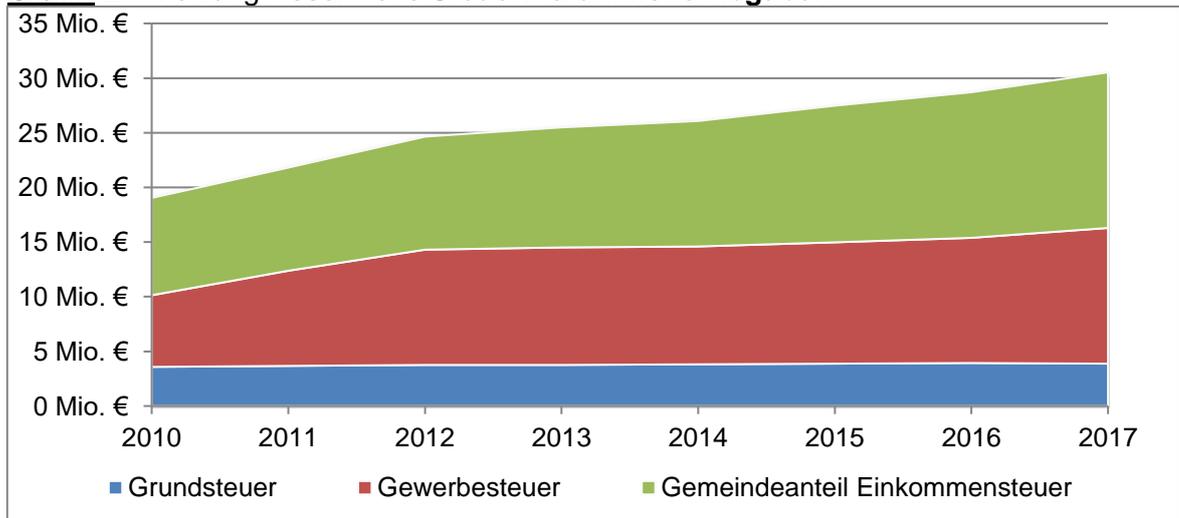
Grafik: Aufteilung **Steuern & ähnliche Abgaben**



Die Mehreinnahmen bei den Steuern und ähnlichen Abgaben sind zurückzuführen auf den fortgesetzten Konjunkturaufschwung und zeigen sich vor allem in der Verbesserung des Ergebnisses gegenüber der Haushaltsplanung bei:

	Planansatz	Verbesserung um
▪ Gewerbesteuer	10,0 Mio. €	2,4 Mio. €
▪ Gemeindefür a. d. Einkommenssteuer	13,3 Mio. €	0,9 Mio. €
▪ Vergnügungssteuer	680 T€	258 T€

Grafik: Entwicklung wesentliche **Steuern & ähnliche Abgaben**





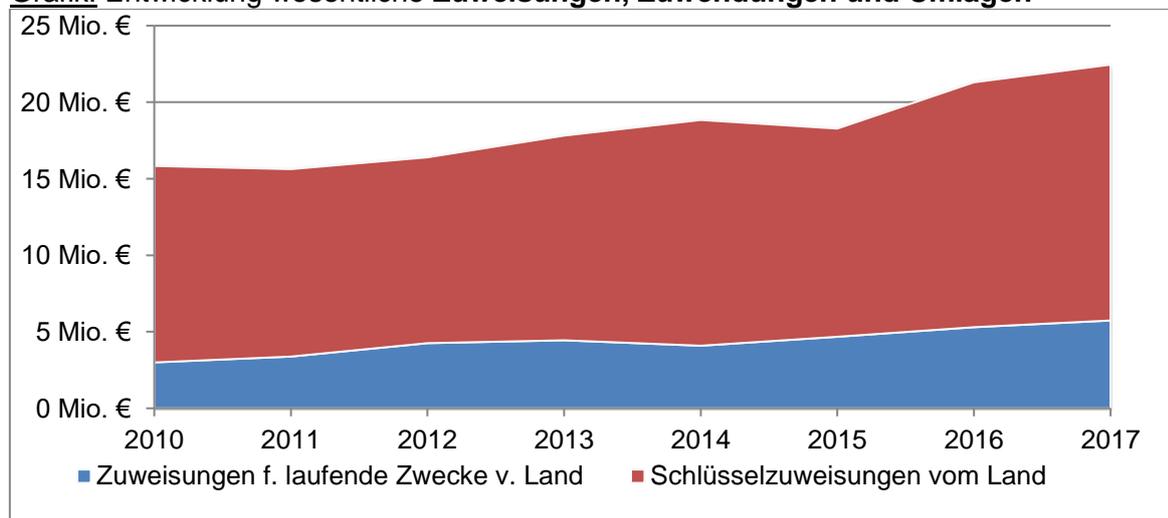
## 2. Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen

	Planansatz	Verbesserung um
▪ Schlüsselzuweisungen vom Land	16,0 Mio. €	0,8 Mio. €
▪ Zuweisungen des Landes für den Kindergartenlastenausgleich und die Kleinkindförderung	5,4 Mio. €	340 T€

Die größte Position innerhalb der Erträge aus Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen sind die Schlüsselzuweisungen vom Land mit einem Anteil von 71,6 %. Gemeinden erhalten Schlüsselzuweisungen im Rahmen des Finanzausgleichs, als zweckfreie Unterstützung zur allgemeinen Finanzierung der gemeindlichen Aufwendungen.

Die weitere maßgebliche Position mit einem Anteil von 24,6 % sind Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land. Dabei handelt es sich überwiegend um die Zuweisungen des Landes für den Kindergartenlastenausgleich und die Kleinkindförderung. Zu beachten ist hierbei, dass Gemeinden auch Mittel für freie (konfessionelle und private) Kinderbetreuungs-/Träger-einrichtungen erhalten und im Rahmen der Transferaufwendungen an diese weitererstaten.

**Grafik: Entwicklung wesentliche Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen**



## 3. aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge

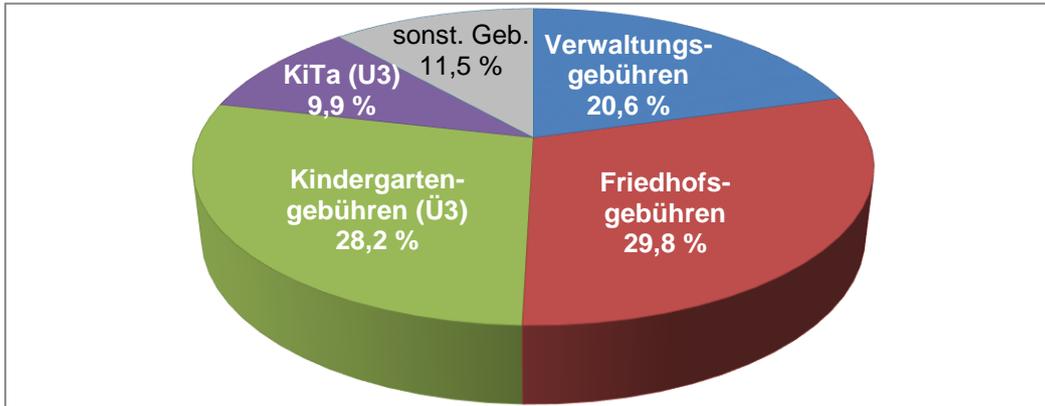
Diese Position wurde im Haushalt für das Jahr 2017 noch nicht separat ausgewiesen, sondern bei der lfd. Nr. 2. 'Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge' mit dargestellt. Bei der kalkulatorischen Ausweisung der Ertragsposition Auflösungen handelt es sich um das Pendant zu der Aufwandsposition 15. 'Abschreibungen'. Durch eine Aufsummierung der Auflösungen und Abschreibungen ist es möglich, die Netto-Abschreibungen nachvollziehbar auszuweisen und darzustellen, wie Zuweisungen, Zuschüsse und Beiträge für Investitionen im Jahresabschluss eingebunden werden und die Abschreibungen entlasten.

## 4. sonstige Transfererträge

Es wurden keine sonstigen Transfererträge geplant und verbucht.

## 5. Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen

Bei Entgelten für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen handelt es sich um Verwaltungs- und Benutzungsgebühren, beispielsweise für Friedhof (Grabnutzungs- und Friedhofsunterhaltungsgebühren) und Gebühren für die Kinderbetreuung:



## 6. sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

Bei den sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um Miet- und Pachterträgen sowie Einnahmen aus sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten wie beispielsweise Erträge aus Holzverkauf. Die geplanten Erträge entsprechen dem Ergebnis.

## 7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Als Ersatz für Leistungen an anderer Stelle erhält die Stadt Emmendingen Kostenerstattungen und –umlagen. Hier werden vor allem Erstattungen

- von Gemeinden und Gemeindeverbänden (bspw. für Kinder andere Gemeinden, die Emmendinger Betreuungseinrichtungen nutzen),
  - von verbundenen Unternehmen (bspw. vom Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung die Rückerstattung zuviel bezahlter Straßenentwässerungskostenanteile) und
  - vom übrigen Bereich (bspw. Feuerwehrkostenersätze)
- verbucht. Diese Erstattungen sind schwer planbar, weshalb sich die Abweichung erklärt.

## 8. Zinsen und ähnliche Erträge

Die über dem Ansatz vereinnahmten Beträge resultieren aus einer höheren Gewinnausschüttung von verbundenen Unternehmen. Beim Versorgungs- und Verkehrsunternehmen Stadtwerke Emmendingen GmbH wurde keine Gewinnausschüttung geplant, tatsächlich wurden im Jahr 2017 für das Jahr 2016 234 T€ ausgeschüttet.

## 9. aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen

Diese Position wurde weder geplant noch wurden Beträge verbucht.

## 10. sonstige ordentliche Erträge

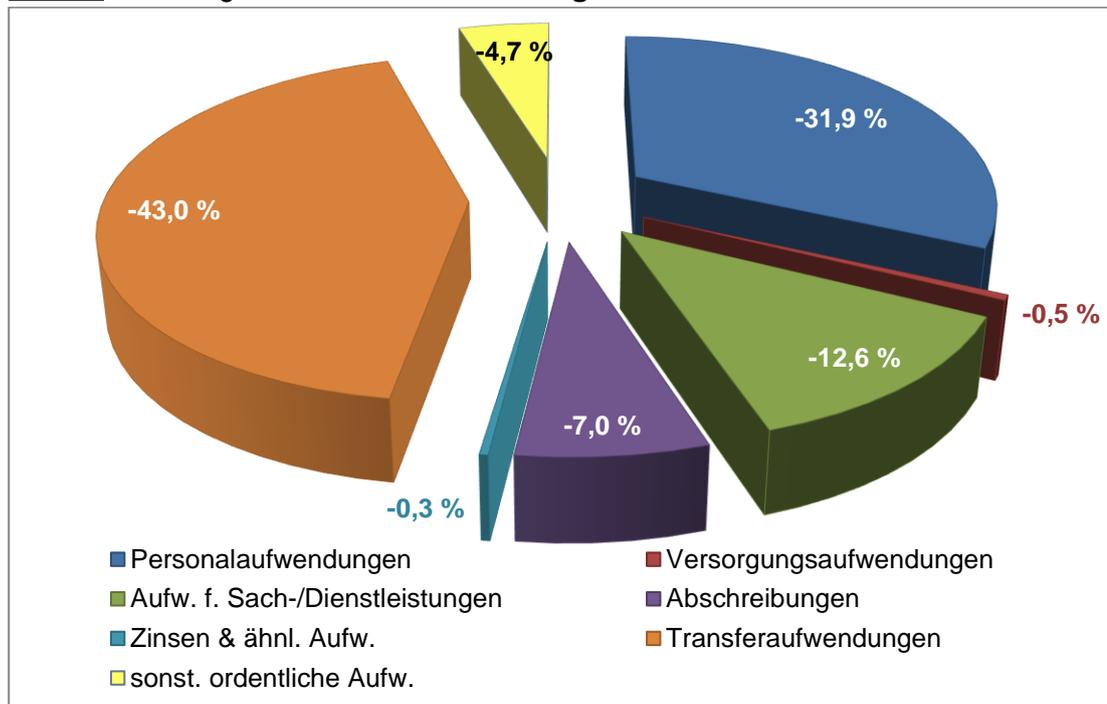
Die Mehrerträge resultieren aus der Auflösung der in 2012 gebildeten Rückstellung für anhängige Gerichtsverfahren i. H. v. 1,9 Mio. €. Diese Rückstellungen sind nach § 41 Abs. 3 GemHVO (s. auch Leitfaden zur Bilanzierung, 3. Aufl., Juni 2017, 4.3.7) grundsätzlich ergebniswirksam aufzulösen.



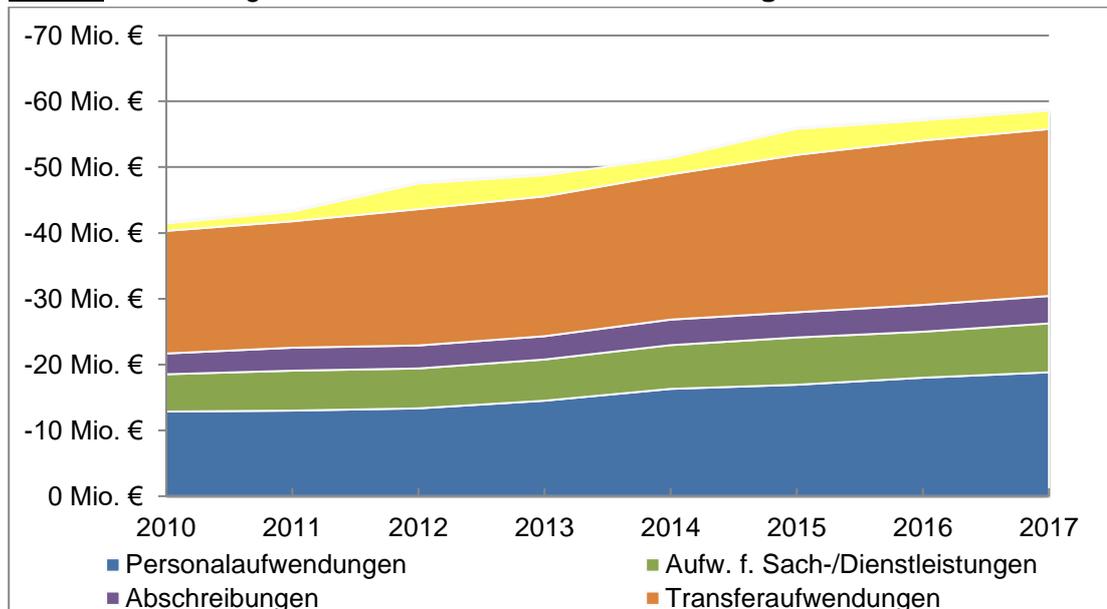
**2. ordentliche Aufwendungen (Ifd. Nr. 19)**

Die Summe der ordentlichen Aufwendungen (Ifd. Nr. 12 – 18) übersteigt den Planansatz um rd. 1,3 Mio. €. Der Grund für die Mehraufwendungen ist vor allem in den höheren Abschreibungen i. H. v. 4,1 Mio. € und damit einer Steigerung gegenüber dem Planansatz um 1,1 Mio. € begründet.

**Grafik: Aufteilung ordentliche Aufwendungen**



**Grafik: Entwicklung wesentliche ordentliche Aufwendungen**



## 12. Personalaufwendungen

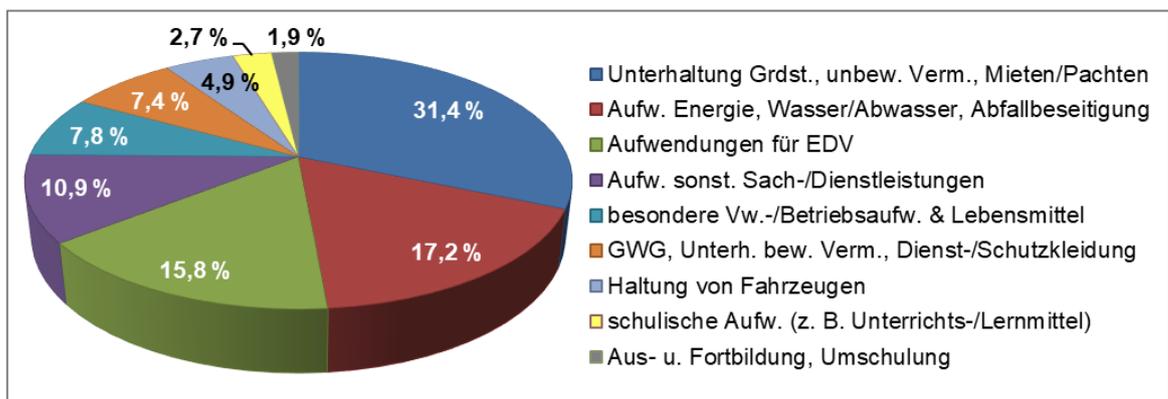
Das Ergebnis der Personalaufwendungen entspricht, bei geringen Einsparungen i. H. v. 0,004 %, dem Ansatz.

## 13. Versorgungsaufwendungen

Die Versorgungsaufwendungen betreffen Beihilfeumlagen an den Kommunalen Versorgungsverband und entsprechen dem Planansatz im Berichtsjahr.

## 14. Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen

Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zählen im Wesentlichen:



Die Unterschreitung des Ansatzes ist auf Einsparungen und auf Verschiebungen auf der Zeitachse zurückzuführen.

## 15. Abschreibungen

Abschreibungen werden in der Betriebswirtschaft im Bereich der kalkulatorischen Kosten (neben den kalkulatorischen Zinsen) ausgewiesen und als Abschreibungen für Anlagevermögen (AfA) bezeichnet. Bereits zu der Ertragsposition lfd. Nr. 3 'aufgelöste Investitionszuwendungen & -beiträge' (Auflösungen sind das Pendant zu den Abschreibungen) wurde auf Abschreibungen kurz eingegangen. Es handelt sich um eine bedeutende Aufwandsposition, die nicht auszahlungsrelevant ist und entsprechend keine Berücksichtigung in der Finanzrechnung (Darstellung der Ein- und Auszahlungen) findet.

Erst durch die Ermittlung und Ausweisung der Abschreibungen kann der **Ressourcenverbrauch** dargestellt werden und somit auch der Nachweis für die Einhaltung des Grundsatzes der **intergenerativen Gerechtigkeit** erbracht werden.

Die Darstellung des Ressourcenverbrauchs, der durch die Wertminderung des Anlagevermögens entsteht, erfolgt durch die flächendeckende Ermittlung und Buchung der Abschreibungen. In der Bilanz wird der Wert des Anlagevermögens unter Berücksichtigung der Investitionszugänge fortgeschrieben; im Ergebnishaushalt und der Ergebnisrechnung erscheint der jährliche Abschreibungsaufwand.

Um auch interkommunal zu vergleichbaren Ergebnissen zu gelangen, wurde grundsätzlich nur die lineare Abschreibungsmethode von den Anschaffungs- u. Herstellungskosten zugelassen; der Abschreibungssatz orientiert sich an der gewöhnlichen Nutzungs-/Lebensdauer des Anlagegutes.



Im Zuge der Erstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010 wurde auch das Anlagevermögen neu ermittelt. Für den Haushaltsplan 2017 wurden auf Basis der zum damaligen Zeitpunkt bestehenden Informationen die Abschreibungen geschätzt und in den Haushaltsplan aufgenommen. Die Erfahrungen und Abschreibungswerte der Jahresabschlüsse 2013 bis 2016 waren zu diesem Zeitpunkt noch nicht bekannt, da die Beschlüsse erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgten (der Jahresabschluss 2013 wurde bspw. erst im Jahr 2017 beschlossen). Dadurch erklärt sich, dass obwohl die Abschreibungen i. H. v. 4,1 Mio. € auf dem Vorjahresniveau verbleiben, gegenüber dem Planansatz eine Steigerung um 1,1 Mio. € zu verzeichnen ist.

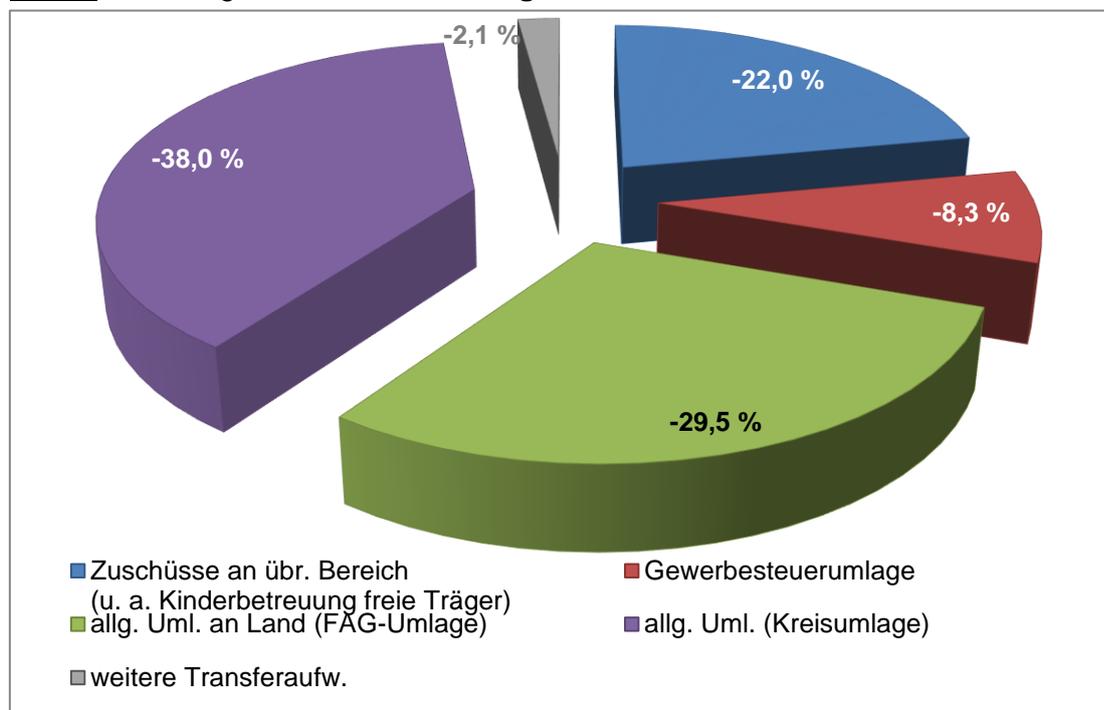
### 16. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsaufwendungen entsprechen dem Ansatz. Aufgrund der geringen Darlehenssumme ist diese Aufwandsposition bei der Stadt Emmendingen untergeordnet.

### 17. Transferaufwendungen

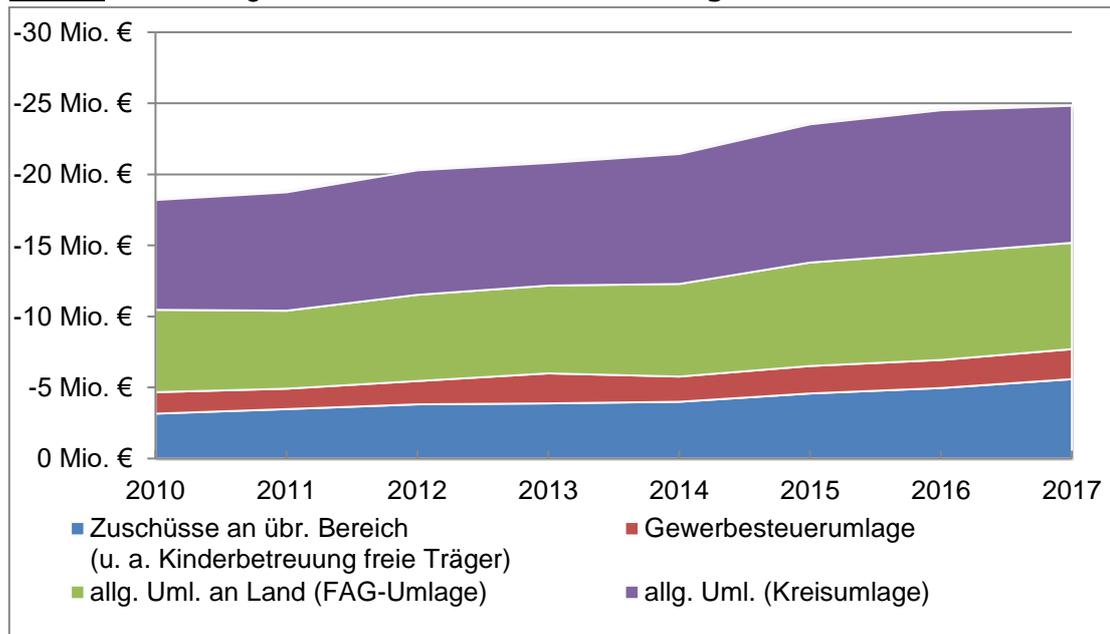
Die Transferaufwendungen umfassen insbesondere Zuschüsse und Zuweisungen an Dritte (zum größten Teil Kinderbetreuung durch freie – konfessionelle und private – Träger) sowie die im Rahmen des Finanzausgleichs anfallenden Aufwendungen (Gewerbsteuerumlage, Finanzausgleichsumlage und Kreisumlage). Ursache für die Überschreitung des Planansatzes ist die Gewerbsteuerumlage, welche auf Grund der überplanmäßigen Gewerbesteuererinnahmen um 411 T€ über dem Planansatz liegt.

**Grafik: Aufteilung Transferaufwendungen**





**Grafik: Entwicklung wesentliche Transferaufwendungen**



### 18. sonstige ordentliche Aufwendungen

Als sonstige ordentliche Aufwendungen werden

- Erstattungen an verbundene (z. B. SWE, Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung) und private Unternehmen (ausschließlich im Bereich der Friedhöfe),
  - Geschäftsaufwendungen und Porto, Fensprechkosten und Kopien,
  - Versicherungen,
  - Rechtsberatungskosten und
  - Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten
- verbucht.

Die Abweichung gegenüber der Planung um 170 T€ ist auf höhere Erstattungen an verbundene Unternehmen (Mehraufwendungen i. H. v. 110 T€ für Straßenentwässerung an Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung) sowie auf höhere Rechtsberatungskosten als im Planansatz (i. H. v. 47 T€) zurück zu führen.



### 3. außerordentliche Erträge und Aufwendungen (Ifd. Nr. 21 und 22)

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen sind diejenigen Erträge und Aufwendungen, die außerhalb der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit anfallen. Insbesondere handelt es sich hier um Gewinne und Verluste aus Vermögensveräußerungen, soweit sie nicht untergeordneter Bedeutung sind. Beispiele für außerordentliche Erträge und Aufwendungen sind ungewöhnlich hohe Spenden, Schenkungen, Erträge und Aufwendungen in Zusammenhang mit Naturkatastrophen oder außergewöhnlichen Schadensereignissen. Da außergewöhnliche Erträge und Aufwendungen nicht vorhersehbar sind, können sie auch nicht geplant werden.

#### 21. außerordentliche Erträge

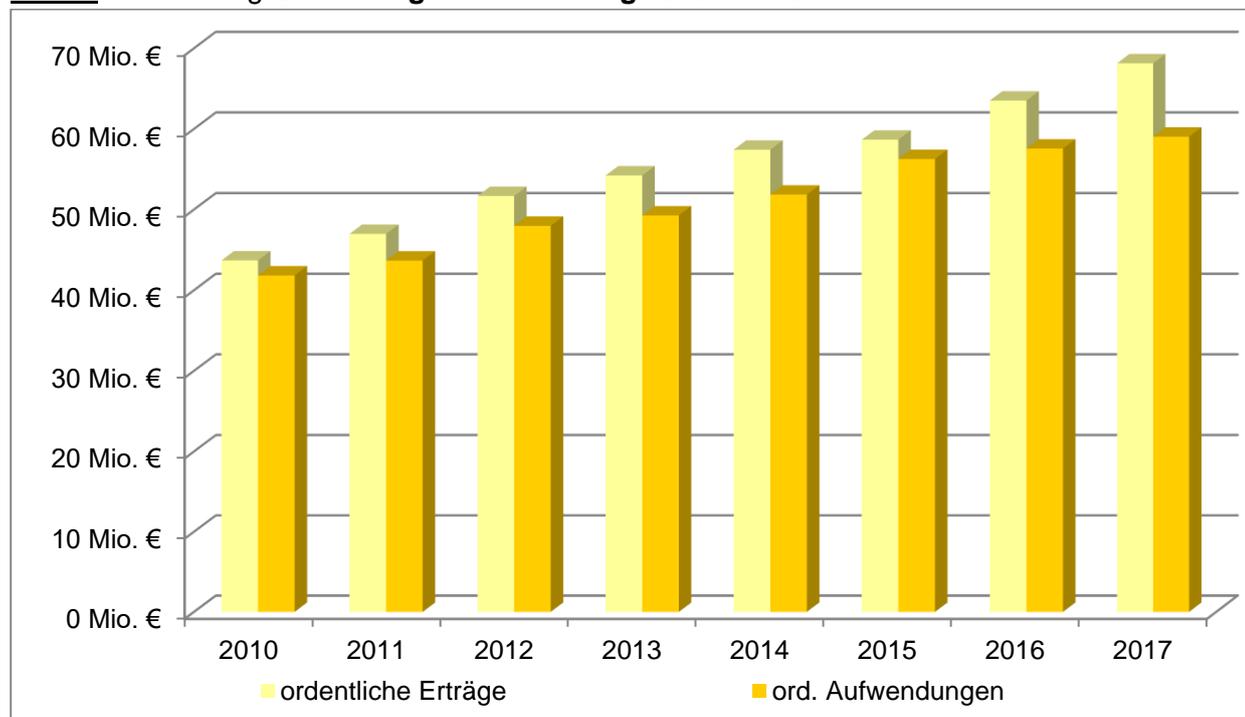
**Außerordentliche Erträge** entstehen dann, wenn der Veräußerungserlös über dem aktuellen Buchwert liegt. In dieser Position sind somit außerordentliche Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden sowie außerordentliche Erträge aus der Veräußerung des Anlagevermögens enthalten.

#### 22. außerordentliche Aufwendungen

**Außerordentliche Aufwendungen** sind u. a. außerplanmäßige Abschreibungen, außerordentliche Aufwendungen aus der Veräußerung von Grundstücken/Gebäuden und außerordentliche Aufwendungen aus der Veräußerung von Anlagevermögen. Diese Position wird immer dann angesprochen, wenn eine Veräußerung unter Buchwert erfolgt oder ein Abgang bei einem noch nicht vollständig abgeschriebenen Wirtschaftsgut (z. B. auf Grund einer Sanierungsmaßnahme) verbucht wird.

### 4. Gesamtergebnis (Ifd. Nr. 24)

Grafik: Entwicklung Gesamtergebnisrechnung 2010 bis 2017





## 20. ordentliches Ergebnis

Mit einem Überschuss von 9,1 Mio. € konnten die Aufwendungen vollständig durch ordentliche Erträge ausgeglichen werden. Im Rahmen der Ergebnisverwendung gemäß § 49 Abs. 3 GemHVO wird das ordentliche Ergebnis der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

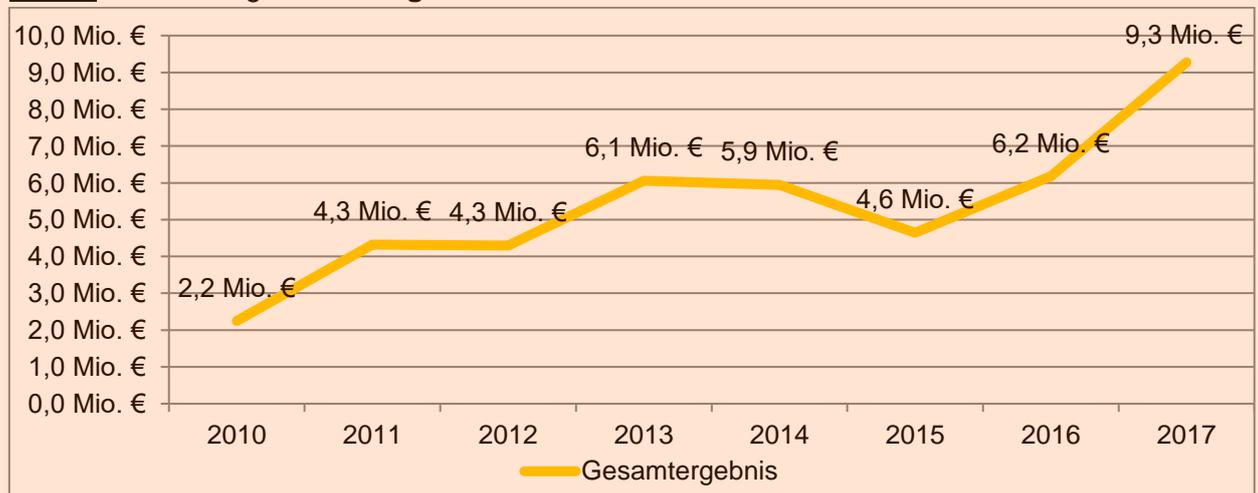
## 23. Sonderergebnis

Durch die außerordentlichen Erträge konnten die außerordentlichen Aufwendungen gedeckt und ein positives Sonderergebnis i. H. v. 182 T€ erwirtschaftet werden, das der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt wird.

## 24. Gesamtergebnis

Durch das Sonderergebnis erhöht sich auch das Gesamtergebnis geringfügig.

Grafik: Entwicklung **Gesamtergebnis 2010 bis 2017**



## 26. Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

## 30. Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses

Die Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen ist nach §§ 49 III S. 4 i. V. m. 2 I lfd. Nr. 25. bis 35. GemHVO nachrichtlich mit anzuführen. Die weiteren Positionen der lfd. Nr. 25. bis 36 werden nicht bebucht und aus diesem Grund nicht dargestellt.



## IV. Finanzrechnung

Ifd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- & Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis- Ansatz	ergänz. Festleg. im HH- Vollzug	Erm.- übertr. aus Vj. 2016	verfügb. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.- übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
1 +	Steuern & ähnl. Abgaben	32.003.119,97	30.627.400	34.296.645,90	3.669.246	207.900	0,00	3.461.346-	0,00
2 +	Zuweis./Zuwend. & allg. Uml.	21.663.332,80	21.997.450	23.222.967,71	1.225.518	29.663	0,00	1.195.855-	0,00
4 +	Entg. f. öff. Lstg. od. Einr.	3.218.204,67	2.800.010	3.164.690,17	364.680	85.500	0,00	279.180-	0,00
5 +	sonst. priv.rechtl. Lstg.entgelte	984.660,85	937.600	1.099.364,27	161.764	32.500	0,00	129.264-	0,00
6 +	Kostenerstattungen/-umlagen	1.303.765,69	661.250	1.764.483,18	1.103.233	30.500	0,00	1.072.733-	0,00
7 +	Zinsen & ähnl. Einzahlungen	245.141,05	62.000	313.922,01	251.922	0	0,00	251.922-	0,00
8 +	sonst. haushaltswirks. Einz.	1.989.109,51	1.669.600	1.826.071,39	156.471	68.000	0,00	88.471-	0,00
<b>9 =</b>	<b>Einz. aus Ifd. Vw.tätigkeit</b>	<b>61.407.334,54</b>	<b>58.755.310</b>	<b>65.688.144,63</b>	<b>6.932.835</b>	<b>454.063</b>	<b>0,00</b>	<b>6.478.772-</b>	<b>0,00</b>
10 -	Personalauszahlungen	18.108.901,63-	18.890.500-	18.933.242,16-	42.742-	0	0,00	42.742	0,00
11 -	Versorgungsauszahlungen	288.746,00-	288.700-	285.239,00-	3.461	0	0,00	3.461-	0,00
12 -	Ausz. f. Sach-/Dienstlstg.	7.082.189,74-	7.587.860-	7.089.664,26-	498.196	44.012	19.900,00-	474.084-	0,00
13 -	Zinsen & ähnl. Auszahlungen	189.595,65-	182.800-	190.129,42-	7.329-	0	0,00	7.329	0,00
14 -	Transferausz. (o. Inv.zusch.)	24.697.054,46-	25.169.660-	25.813.328,22-	643.668-	114.150-	0,00	529.518	7.400,00-
15 -	sonst. haushaltswirks. Ausz.	2.731.431,13-	2.614.660-	3.467.598,51-	852.939-	334.943-	298.459,35-	219.536	540.200,00-
<b>16 =</b>	<b>Ausz. aus Ifd. Vw.tätigkeit</b>	<b>53.097.918,61-</b>	<b>54.734.180-</b>	<b>55.779.201,57-</b>	<b>1.045.022-</b>	<b>405.080-</b>	<b>318.359,35-</b>	<b>321.582</b>	<b>547.600,00-</b>
<b>17 =</b>	<b>Zahl.mittelübersch./-bed. Ergebnisrechnung</b>	<b>8.309.415,93</b>	<b>4.021.130</b>	<b>9.908.943,06</b>	<b>5.887.813</b>	<b>48.983</b>	<b>318.359,35-</b>	<b>6.157.190-</b>	<b>547.600,00-</b>
18 +	Einz. a. Investitionszuwend.	993.962,41	1.164.000	546.754,64	617.245-	500	0,00	617.745	0,00
19 +	Einz. a. Inv.beitr. & ähnl. Entg.	14.664,76	100.000	12.003,69	87.996-	0	0,00	87.996	0,00
20 +	Einz. a. Veräuß. v. Sachverm.	407.912,93	3.113.149	186.221,00	2.926.928-	0	0,00	2.926.928	0,00
21 +	Einz. Veräuß. Finanzverm.	24.678,88	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22 +	Einz. f. sonst. Inv.tätigkeit	70.584,84	0	18.118,90	18.119	0	0,00	18.119-	0,00
<b>23 =</b>	<b>Einz. Investitionstätigkeit</b>	<b>1.511.803,82</b>	<b>4.377.149</b>	<b>763.098,23</b>	<b>3.614.051-</b>	<b>500</b>	<b>0,00</b>	<b>3.614.551</b>	<b>0,00</b>
24 -	Ausz. Erw. Grdst./Gebäuden	2.228.351,78-	260.000-	715.328,95-	455.329-	1.059.000-	0,00	603.671-	185.000,00-
25 -	Ausz. f. Baumaßnahmen	5.152.433,87-	7.519.650-	4.589.847,91-	2.929.802	1.094.000	5.954.820,00-	7.790.622-	4.790.800,00-
26 -	Ausz. Erw. bew. Sachverm.	1.059.331,24-	1.208.400-	1.362.209,36-	153.809-	33.750-	410.605,00-	290.546-	80.500,00-
27 -	Ausz. Erw. Finanzvermögen	872,18-	1.000.000-	1.000.000,00-	0	0	0,00	0	0,00
28 -	Ausz. f. Inv.förderungsmaßn.	290.748,08-	259.700-	143.339,52-	116.360	50.733-	52.865,00-	219.958-	238.334,00-
<b>30 =</b>	<b>Ausz. Investitionstätigkeit</b>	<b>8.731.737,15-</b>	<b>10.247.750-</b>	<b>7.810.725,74-</b>	<b>2.437.024</b>	<b>49.483-</b>	<b>6.418.290,00-</b>	<b>8.904.797-</b>	<b>5.294.634,00-</b>
<b>31 =</b>	<b>Finanz.mittelübersch./-bed. aus Investitionstätigkeit</b>	<b>7.219.933,33-</b>	<b>5.870.601-</b>	<b>7.047.627,51-</b>	<b>1.177.027-</b>	<b>48.983-</b>	<b>6.418.290,00-</b>	<b>5.290.246-</b>	<b>5.294.634,00-</b>
<b>32 =</b>	<b>Finanz.mittelübersch./-bed.</b>	<b>1.089.482,60</b>	<b>1.849.471-</b>	<b>2.861.315,55</b>	<b>4.710.787</b>	<b>0</b>	<b>6.736.649,35-</b>	<b>11.447.436-</b>	<b>5.842.234,00-</b>
33 +	Einz. Aufn. v. Krediten u.Ä.	12.619,84	0	12.683,01	12.683	0	0,00	12.683-	0,00
34 -	Ausz. Tilgung v. Krediten u.Ä.	145.369,06-	150.400-	150.643,57-	244-	0	0,00	244	0,00
<b>35 =</b>	<b>Finanz.mittelübersch./-bed. aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>132.749,22-</b>	<b>150.400-</b>	<b>137.960,56-</b>	<b>12.439</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>12.439-</b>	<b>0,00</b>
<b>36 =</b>	<b>Änd. d. Finanz.mittelbest. zum Ende d. HH-Jahres</b>	<b>956.733,38</b>	<b>1.999.871-</b>	<b>2.723.354,99</b>	<b>4.723.226</b>	<b>0</b>	<b>6.736.649,35-</b>	<b>11.459.875-</b>	<b>5.842.234,00-</b>
37 +	haushaltsunwirksame Einz.	6.078.620,82		9.475.613,42					
38 -	haushaltsunwirksame Ausz.	6.029.009,87-		12.390.033,27-					
<b>39 =</b>	<b>Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Ein- &amp; Auszahlungen</b>	<b>49.610,95</b>		<b>2.914.419,85-</b>					
40	Anfangsbest. Zahlungsmitteln	6.935.079,72		7.941.424,05					
41 +/-	Veränd. Zahlungsmittelbestand	1.006.344,33		191.064,86-					
<b>42 =</b>	<b>Endbestand Zahlungsmittel</b>	<b>7.941.424,05</b>		<b>7.750.359,19</b>					
43	nachrichtlich: Bestand an inneren Darlehen			0,00					

Im Folgenden werden wesentliche Plan-Ist-Abweichungen erläutert (jeweils zu den einzelnen Positionen 'Ifd. Nr.'):



## 1. Finanzrechnung: Einzahlungen

Die Inhalte der Positionen 1 – 17 der Finanzrechnung stimmen mit den gleichlautenden Positionen der Ergebnisrechnung überein mit Ausnahme der nicht zahlungswirksamen Erträge (Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen, Auflösung von Rückstellungen, aktivierte Eigenleistungen) und der nicht zahlungswirksamen Aufwendungen (Zuführung zu Rückstellungen, Abschreibungen). Insofern gelten für die Positionen 1 – 17 der Finanzrechnung auch die Ausführungen zur Ergebnisrechnung.

Wertmäßige Differenzen entstehen durch die zeitliche Abgrenzung, da Erträge und Aufwendungen in der Ergebnisrechnung dem Jahr der Entstehung zugerechnet werden, während Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung dem tatsächlichen Zahlungszeitpunkt zuzuordnen sind.

### 9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die Überschreitung des Planansatzes um 6,9 Mio. € ist im Wesentlichen auf Mehreinzahlungen bei der Gewerbesteuer (+2,3 Mio. €) und dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (+1,1 Mio. €), bei den Schlüsselzuweisungen (+0,8 Mio. €) sowie bei Erstattungen von verbundenen Unternehmen (+0,8 Mio. €) zurückzuführen.

### 16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die Überschreitung des Planansatzes um 1,0 Mio. € ist im Wesentlichen auf Mehrauszahlungen bei Erstattungen an verbundenen Unternehmen (+1,0 Mio. €) zurückzuführen. Diese resultieren aus Nachforderungen für Straßenentwässerungskosten der Jahre 2008 bis 2011 (+0,7 Mio. €) sowie Verwaltungskostenbeiträge für die Jahre 2013 bis 2016 (+0,2 Mio. €) des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung.

### 17. Zahlungsmittelüberschuss Ergebnisrechnung

Aus den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ergibt sich ein Zahlungsmittelüberschuss von 9,9 Mio. €. Ursprünglich geplant war ein Zahlungsmittelüberschuss von 4,0 Mio. €. Die Verbesserung beträgt somit 5,9 Mio. € gegenüber dem ursprünglich geplanten Wert. Hier machen sich weiterhin der konjunkturelle Aufschwung und damit die oben erläuterten Mehrerträge bemerkbar.



### 18. Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Bei Einzahlungen aus Investitionszuwendungen handelt es sich um beantragte Fördermittel vom Bund bzw. Land. Im Haushaltsplan waren 1,2 Mio. € veranschlagt und tatsächlich eingegangen sind 0,5 Mio. €. Planabweichungen entstehen durch zeitliche Verzögerungen bei der Umsetzung der Baumaßnahmen und/oder durch die späteren Auszahlungen der Mittel durch den Zuschussgeber, da die Auszahlung oft erst nach der Schlussabrechnung der Maßnahmen erfolgt.

Investitionsauftrag	Kostenart	Ergebnis 2017
I54107670500 Zuschuss Sanierung Innenstadt	68110000 Inv.zusch. v. Land	-241 T€
I55207670502 Zuschuss Hochwasserschutz Innenstadt	68110000 Inv.zusch. v. Land	-123 T€
I12607674401 Zuschuss für Feuerwehrgerätehaus MU	68110000 Inv.zusch. v. Land	-72 T€
I12607670100 Zuschuss für KfZ Brandschutz	68110000 Inv.zusch. v. Land	-68 T€
<b>Summe Einzahlungen aus Investitionszuwendungen über 50 T€</b>		<b>-504 T€</b>

### 19. Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten

Hierbei handelt es sich um die Erhebung von Erschließungsbeiträgen.

### 20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen

Die Einzahlungen setzten sich überwiegend aus Veräußerungen von unbebauten und bebauten Grundstücken zusammen. Die Veräußerung von Sachvermögen konnte in 2017 nicht in der geplanten Form realisiert werden. Grund hierfür waren die geplanten und nicht realisierten Veräußerungen des unbebauten Grundstücks Untere Lerchacker (1,5 Mio. €) und der bebauten Grundstücke in der Karl-Bautz-Str. sowie Weinstockstraße (1,5 Mio. €).

Sofern Buchgewinne (Veräußerungserlöse übersteigen den Buchwert der Grundstücke) entstanden sind, werden diese in der Ergebnisrechnung als außerordentliche Erträge (Nr. 21 der Ergebnisrechnung) ausgewiesen.

### 21. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen

Diese Position wurde weder geplant noch wurden Beträge verbucht.

### 22. Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit

Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeiten wurden für diverse kleinere Teilbeiträge vereinnahmt.

### 23. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Es sind Mindereinzahlungen aus Investitionstätigkeiten entstanden, die durch den höheren Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung und Minderauszahlungen ausgeglichen werden konnten.



## 2. Finanzrechnung: Auszahlungen

### 24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken

Hierbei handelt es sich um das Budget "Grunderwerb". Die jährlich bereit gestellten Mittel belaufen sich auf 250 T€ zzgl. 10 T€ für den Erwerb von Flächen für den Stadtwald. Die tatsächlichen Auszahlungen im Jahr 2017 belaufen sich auf 0,7 Mio. €. Mehrauszahlungen entstanden insbesondere durch den nicht geplanten Erwerb von Grundstücken im Bereich 'Unterer Lerchacker' (siehe gefasster Gremienbeschluss zu Sitzungsvorlagen-Nr. 0746/17 am 24.04.2017).

### 25. Auszahlungen für Baumaßnahmen

Für Baumaßnahmen wurden Auszahlungen von insgesamt 7,5 Mio. € (davon Hochbau 4,1 Mio. € und Tiefbau 3,4 Mio. €) geplant und mit den Ermächtigungsüberträgen aus dem Vorjahr 2016 standen 13,5 Mio. € (davon Hochbau 9,2 Mio. € und Tiefbau 4,3 Mio. €) für Baumaßnahmen zur Verfügung. Tatsächlich wurden lediglich 4,6 Mio. € realisiert und damit der im Haushalt 2017 bereit gestellte Finanzierungsrahmen um 2,9 Mio. € unterschritten. Die Unterschreitung erhöht sich bei Berücksichtigung der genannten Ermächtigungsüberträge auf 8,9 Mio. € (davon Hochbau 6,2 Mio. € und Tiefbau 2,7 Mio. €). Wie auch bei den Einzahlungen (vgl. Nr. 18 u. a.) handelt es sich um Verschiebungen auf der Zeitachse und zudem wurden Ermächtigungsüberträge ins Folgejahr 2018 i. H. v. 4,8 Mio. € (davon Hochbau 3,7 Mio. € und Tiefbau 1,1 Mio. €) gebildet.

### 26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Die geringfügige Überschreitung des Haushaltsansatzes resultiert aus Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr 2016.

### 27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen

Entsprechend dem im Rahmen der Haushaltsplanung beschlossenen Fraktionsantrag zum Haushalt 0568-2/16 Zuschuss für die Städtische Wohnbaugesellschaft (SPD) hat die Städtische Wohnbaugesellschaft einen Zuschuss zum Bau von Sozialwohnungen i. H. v. 1,0 Mio. € erhalten.

### 28. Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen

Die Auszahlungen setzt sich aus zahlreichen kleineren Beträgen zusammen und wurden für Investitionskostenzuschüsse beispielsweise im Bereich der privaten Träger für Kinderbetreuungseinrichtungen und Vereine verwendet. Das Ergebnis liegt unter dem Ansatz, zumal aus dem Vorjahr 2016 noch weitere eingesparte Mittel zur Verfügung gestellt wurden und die eingesparten Mittel wurden im Zuge der Budgetübertragungen ins Jahr 2018 übertragen.

### 29. Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen

Aufgrund des Produkt-/Kontenplans vor der grundlegenden Änderung, die bei der Stadt Emmendingen ab dem Haushalt 2018 implementiert wurde, wurden Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen bis einschließlich 2017 nicht separat, sondern bei der lfd. Nr. 26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen ausgewiesen.



### 30. Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Insgesamt wurden im Haushaltsjahr 2017 Auszahlungen in Höhe von 7,8 Mio. € für Investitionen getätigt. Der Ansatz belief sich auf 10,2 Mio. €. Die übertragenen Restmittel aus 2016 beliefen sich auf 6,4 Mio. €. Ins Jahr 2017 wurden mittels Ermächtigungsübertragung 5,3 Mio. € übertragen.

In der folgenden Tabelle sind die durchgeführten größeren Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen dargestellt (tatsächlicher Geldfluss – Ist – größer 100 T€ pro Einzelfall):

Investitionsauftrag	Sachkonto	Ergebnis 2017
I36507015402 Neubau Kindergarten Wasser	78710000 Ausz. Hochbau	1.359 T€
I11127140201 Städtische Wohnbaugesellschaft Zuschuss	78710000 Ausz. Erw. v. Anteilsr.	1.000 T€
I12607014401 Feuerwehrgerätehaus Mundingen	78710000 Ausz. Hochbau	850 T€
I54107020500 Sanierung Innenstadt: Karl-Friedrich-Str.	78720000 Ausz. Tiefbau	815 T€
I11337103352 bebaute Grundstücke: Linde Windenr.	78210000 Erw. Grdst./Geb.	473 T€
I11337101303 unbebaute Grundstücke: Unt. Lerchacker	78210000 Erw. Grdst./Geb.	428 T€
I21107130118 GGE-Budget: Medienausstattung	78310000 bew. Verm.	407 T€
I54107020605 Gde.str.: Umbau L114 mit Geh-/Radweg	78720000 Ausz. Tiefbau	280 T€
I11257130100 ZBH: u. a. Case-Schlepper EM-EM 314, Mercedes-Benz Vito EM-EM 318	78310000 Erw. bew. Verm.	252 T€
I42417014400 Neumattenhalle MU: Sanierung Heizung	78710000 Ausz. Hochbau	250 T€
I12607130100 Brandschutz: u. a. ELW1 & Funk-/Leitstellensystem	78310000 Erw. bew. Verm.	218 T€
I11207130102 Zentraler Server/Netzwerk	78314000/ 78315000 EDV-Ausstattung (Soft-/Hardware)	213 T€
I55107020502 Park-/Gartenanl.: Spielplatz Günth/Haselm.	78720000 Ausz. Tiefbau	159 T€
I21107010403 Generalsanierung Markgrafen Realschule	78710000 Ausz. Hochbau	129 T€
I36207010400 Sanierung Jugendhaus	78710000 Ausz. Hochbau	103 T€
<b>Summe Investitionen über 100 T€</b>		<b>6.935 T€</b>

### 31. Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit

In der Summe ergab sich im Investitionsbereich ein Finanzbedarf von 7,0 Mio. €, der 1,2 Mio. € über dem Planansatz lag. Es handelt sich hier überwiegend um Verschiebungen auf der Zeitachse sowohl bei den Ein- als auch bei den Auszahlungen.

### 32. Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf

Der Zahlungsmittelüberschuss aus der Ergebnisrechnung (Nr. 17) sowie der Finanzbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 31) führen insgesamt zu einem Finanzierungsmittelüberschuss von 2,9 Mio. €, der damit um 4,7 Mio. € positiver ist als ursprünglich geplant.



### **33. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten**

Eine Kreditaufnahme ist im Haushaltsjahr 2017 nicht erfolgt, unter der Position "Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten" sind 13 T€ ordentliche Tilgung der Städtischen Wohnbau GmbH verbucht. Diese wird in der Bilanz unter der Position Ausleihungen an verbundene Unternehmen und Beteiligungen dargestellt und datiert aus dem Jahr 1996 für die Errichtung der Seniorenwohnanlage Lessingstr. 30-34.

### **34. Auszahlung für die Tilgung von Krediten**

Die eingeplante Tilgung wurde getätigt.

### **35. Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**

Summe entspricht der Summe aus lfd. Nr.33 und 34.

### **36. Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres**

Nach Berücksichtigung aller Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit ergab sich eine Erhöhung des Finanzierungsmittelbestandes um 2,7 Mio. €.

### **37. haushaltsunwirksame Einzahlungen**

### **38. haushaltsunwirksame Auszahlungen**

### **39. Überschuss oder Bedarf aus haushaltswirksamen Ein- und Auszahlungen**

Nach dem Kontenrahmen für Baden-Württemberg sind die Geldanlagen als haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen (Nr. 37 und 38) gebucht. Es handelt sich dabei um (nicht planbare) durchlaufende Gelder, die den Haushalt weder positiv noch negativ beeinflussen und die sich im Zeitablauf immer wieder ausgleichen wie z. B. Spenden. Außerdem werden hier die Auflösung und das Anlegen von Geldanlagen abgewickelt. Dies führt zu Veränderungen beim Endbestand an Zahlungsmitteln, da (etwas) längerfristige Geldanlagen unter den Wertpapieren in der Vermögensrechnung (Bilanz) dargestellt werden müssen (vgl. 1.3.5 der Vermögensrechnung).

### **40. Anfangsbestand an Zahlungsmitteln**

### **41. Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln**

### **42. Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres**

Zum 01.01.2017 war ein Anfangsbestand von 7,9 Mio. € ausgewiesen. Veränderungen des Bestands an Zahlungsmitteln ergaben sich durch die Aufsummierung aus lfd. Nr. 36 und 39 i. H. v. 191 T€, wodurch sich ein in der Bilanz ausgewiesener Bestand an liquiden Mitteln zum 31.12.2017 i. H. v. 7,8 Mio. € ergab. Der "Kontostand" ist die verbindende Größe zwischen Bilanz und Finanzrechnung. Während in der Bilanz nur der Anfangs- und der Endbestand ausgewiesen werden, zeigt die Finanzrechnung sämtliche Ein- und Auszahlungen, die den Kontostand verändern.

### **43. nachrichtlich: Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende**

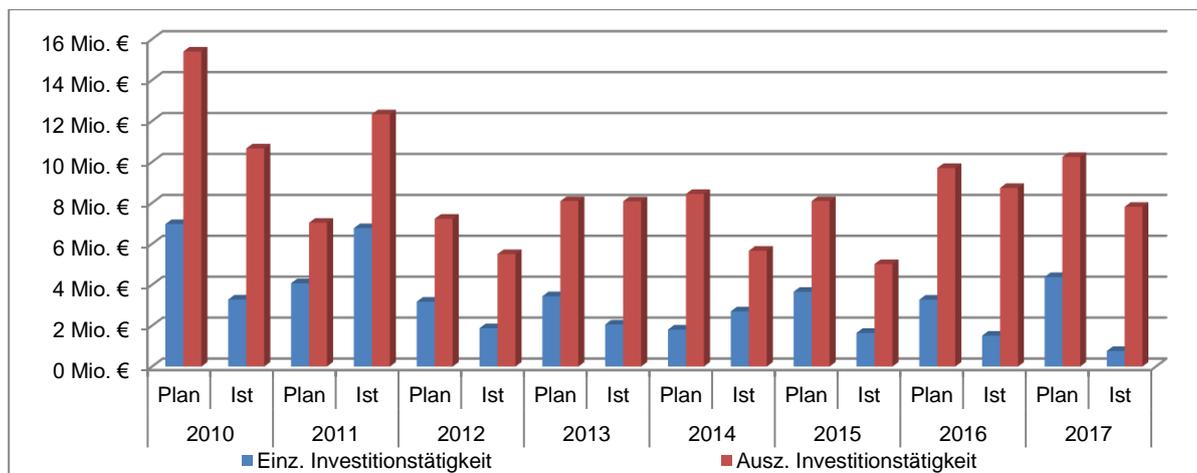
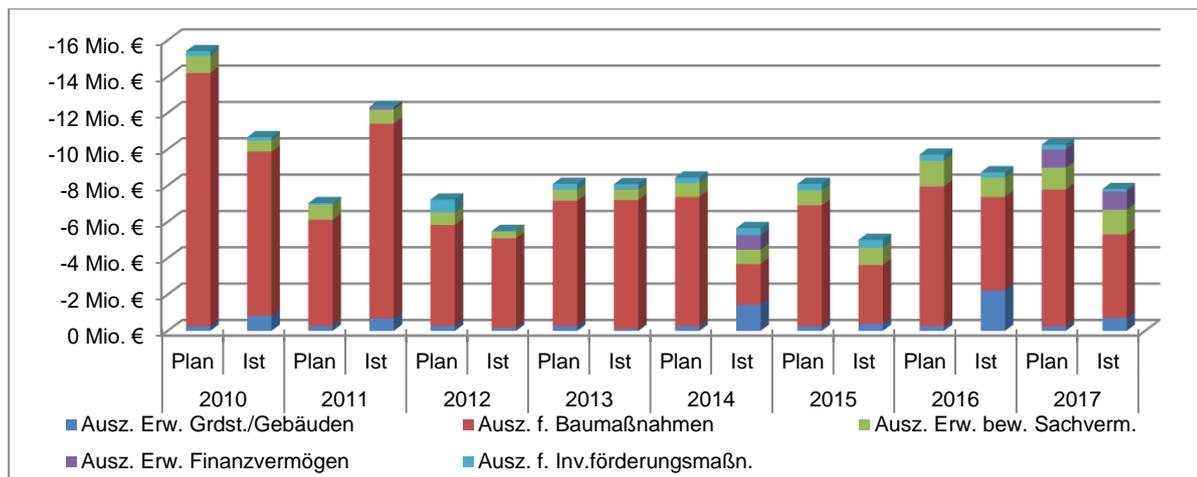
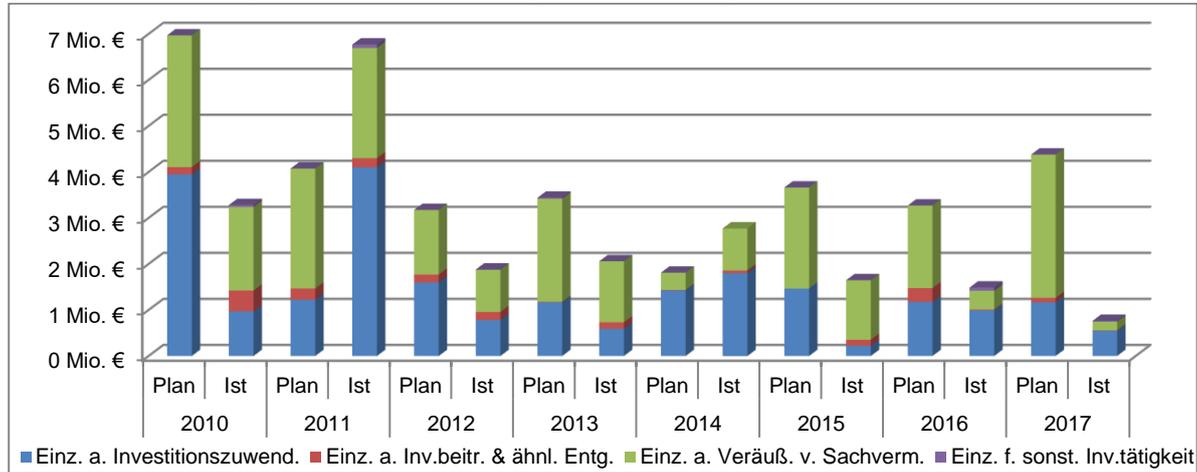
Es sind keine inneren Darlehen vorhanden, weshalb diese Position in der Finanzrechnung nicht angedruckt wird.



### 3. Investitionsmaßnahmen

Investitionen über 100 T€ werden unter IV. Finanzrechnung unter '30. Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit' in einer Übersicht dargestellt. Sämtliche Investitionsaufträge sind bei VI. Darstellung der Teilhaushalte (THH) unter der Übersicht des jeweiligen Fachbereiches ausgewiesen.

Grafik: Entwicklung (Plan-Ist) Einzahlungen/Auszahlungen Investitionen



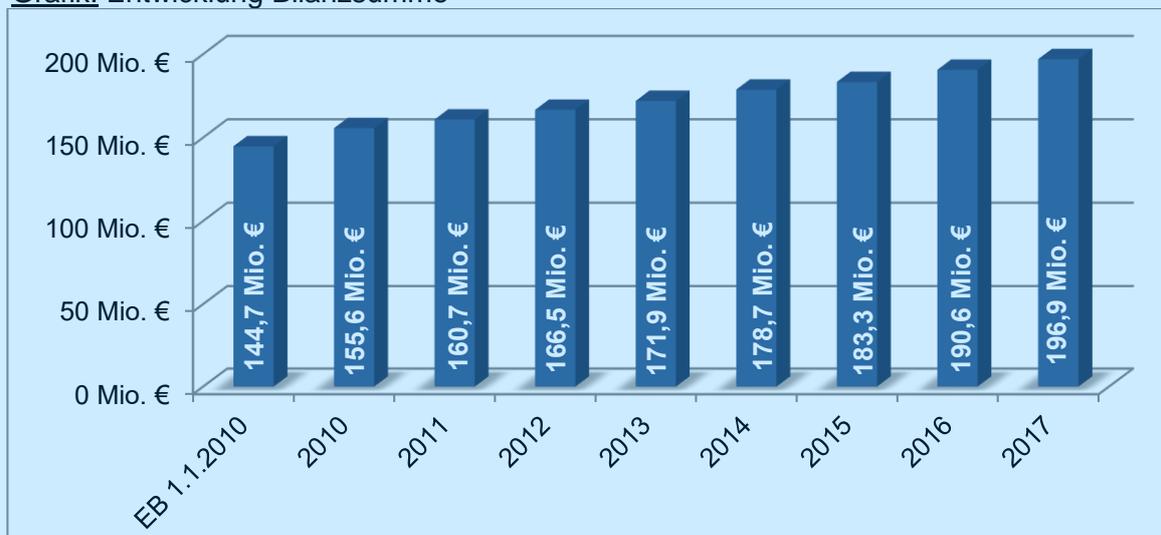




## V. Bilanz

Aktivseite	2016	2017
<b>1 Vermögen</b>	<b>189.045.137</b>	<b>195.385.379</b>
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	278.289	224.632
1.2 Sachvermögen	149.928.994	153.074.778
1.2.1 unbebaute Grundstücke & grundstücksgleiche Rechte	23.573.853	24.050.278
1.2.2 bebaute Grundstücke & grundstücksgleiche Rechte	60.036.581	59.444.675
1.2.3 Infrastrukturvermögen	39.751.924	39.571.075
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	3.243.766	3.216.977
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.066.626	2.327.975
1.2.7 Betriebs- & Geschäftsausstattung	605.655	792.821
1.2.8 Vorräte	24.450	20.493
1.2.9 geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	20.626.139	23.650.485
1.3 Finanzvermögen	38.837.854	42.085.968
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	10.553.247	11.553.247
1.3.2 sonst. Beteiligungen & Kapitaleinl. in ZV, Stift. o. Ä.	71.256	71.256
1.3.4 Ausleihungen	345.586	332.903
1.3.5 Wertpapiere	17.055.351	20.060.019
1.3.6 öffentl.-rechtliche Forderungen, Ford. aus Transferleist.	1.491.976	1.312.560
1.3.7 privatrechtliche Forderungen	1.379.014	1.005.625
1.3.8 Liquide Mittel	7.941.424	7.750.359
<b>2 Abgrenzungsposten</b>	<b>1.513.249</b>	<b>1.531.924</b>
2.1 aktive Rechnungsabgrenzungsposten	108.664	110.451
2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	1.404.467	1.420.910
2.3 Verrechnungs-/Zwischenkonten	118	563
<b>Bilanzsumme</b>	<b>190.558.386</b>	<b>196.917.303</b>

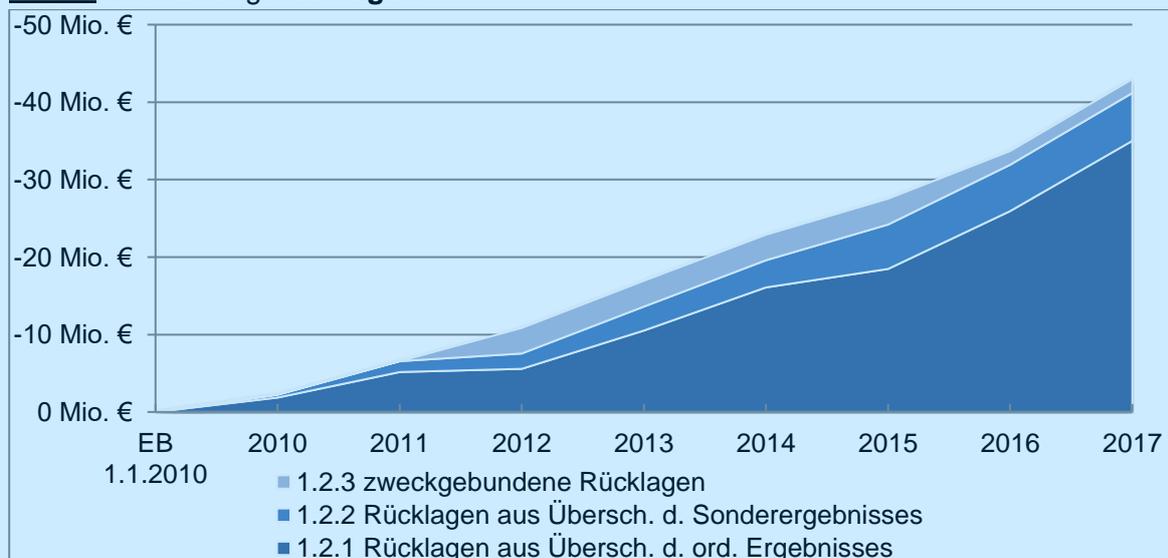
Grafik: Entwicklung Bilanzsumme





Passivseite	2016	2017
<b>1 Eigenkapital</b>	<b>-143.367.412</b>	<b>-153.534.164</b>
1.1 Basiskapital	-109.671.192	-110.564.458
1.2 Rücklagen	-33.696.220	-42.969.705
1.2.1 aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-25.923.154	-35.014.312
1.2.2 aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-5.973.066	-6.155.393
1.2.3 zweckgebundene Rücklagen	-1.800.000	-1.800.000
<b>2 Sonderposten</b>	<b>-34.262.195</b>	<b>-32.950.835</b>
2.1 für Investitionszuweisungen	-19.230.489	-19.214.225
2.2 für Investitionsbeiträge	-6.990.166	-5.902.629
2.3 für Sonstiges	-8.041.540	-7.833.980
<b>3 Rückstellungen</b>	<b>-2.192.025</b>	<b>-323.145</b>
3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	-60.705	-55.685
3.6 für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften & Gewährleistungen	-2.131.320	-267.460
<b>4 Verbindlichkeiten</b>	<b>-8.960.118</b>	<b>-8.270.271</b>
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	-5.141.447	-4.990.804
4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	-3.471.727	-2.957.265
4.6 sonstige Verbindlichkeiten	-346.944	-322.202
<b>5 passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>-1.776.636</b>	<b>-1.838.888</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>-190.558.386</b>	<b>-196.917.303</b>

Grafik: Entwicklung Rücklagen





## 1. Erläuterungen Bilanzpositionen der Aktivseite

Entsprechend § 52 Abs. 3 GemHVO enthält die Aktivseite das Vermögen, die Abgrenzungsposten und Nettosition. Die Aktivseite stellt die Mittelverwendung dar.

### 1. Vermögen

#### 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Unter **Immaterielle Vermögensgegenstände** sind alle werthaltigen, abgrenzbaren und unkörperlichen Vermögensgegenstände zu verstehen, die nicht Sachen i. S. v. § 90 BGB sind. Sie müssen einzeln existent sein und selbstständig bewertet werden können. Allen immateriellen Vermögensgegenständen ist gemeinsam, dass sie physisch nicht existent sind, ggf. jedoch durch einen körperlichen Träger z. B. CDs vermittelt werden.

Selbsterstellte oder unentgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände dürfen nicht aktiviert werden (Aktivierungsverbot nach § 40 Abs. 3 GemHVO).

Bei den zum Jahresende ausgewiesenen Werten handelt es sich um Lizenzen und Software, die bei der Stadtverwaltung eingesetzt werden. Neu erworbene Vermögensgegenstände wurden mit den Anschaffungskosten erfasst. Software wird entsprechend der Nutzungsdauer und Lizenzen entsprechend der Geltungsdauer erfasst. Lizenzen und Software werden monatsgenau abgeschrieben. Vermögensgegenstände werden gemäß § 91 Abs. 4 S. 1 GemO grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen, angesetzt.

#### 1.2 Sachvermögen

##### 1.2.1 unbebaute Grundstücke & grundstücksgleiche Rechte

**Unbebaute Grundstücke** sind Grundstücke auf denen sich keine benutzbaren Gebäude befinden gemäß § 72 Bewertungsgesetz. Die Benutzbarkeit von Gebäuden beginnt im Zeitpunkt der Bezugsfertigkeit. Befinden sich auf dem Grundstück Gebäude, deren Zweckbestimmung und Wert gegenüber der Zweckbestimmung und dem Wert des Grund und Bodens von untergeordneter Bedeutung sind, so gilt das Grundstück als unbebaut. Grundstücke werden nicht abgeschrieben, da sie im Normalfall keiner Wertminderung unterliegen. Die Bilanzposition beinhaltet beispielsweise Grundstücke mit Nutzungsarten Ackerland, Aufwuchs und Grund/Boden bei Wald/Forsten und bei Grünflächen sowie sonstige unbebaute Grundstücke.

*Grünflächen* sind kommunale Erholungsflächen, welche als Parkanlagen oder als sonstige Erholungsflächen genutzt werden. Für Ausstattungen in Grünanlagen werden die Bewertungsregeln für bewegliches Vermögen angewandt. *Ackerflächen* sind landwirtschaftliche oder gartenbaulich kommerzieller oder für eigene Zwecke genutzte Flächen. *Wald* ist jede mit Forstpflanzen bestockte Grünfläche. Zum Wald gehören gem. § 2 Landeswaldgesetz auch kahl geschlagene oder verlichtete Grünflächen, Waldwege, Waldleistungs- und Sicherungstreifen, Waldblößen und Lichtungen, Waldwiesen, Holzlagerplätze.

Unter *sonstige unbebaute Grundstücke* fallen alle nicht bebauten Grundstücke, die weder Grünfläche, Ackerland noch Wald/Forsten sind. Hierunter fallen beispielsweise sämtliche zur Vermarktung stehenden städtischen Bauplätze sowie Erbbaugrundstücke. Bei Erbbaurechten nur dann, wenn die Kommune als Erbbaurechtsgeberin auftritt d. h. die Stadt Emmendingen ist Eigentümerin des Grundstücks.



### 1.2.2 bebaute Grundstücke & grundstücksgleiche Rechte

**Bebaute Grundstücke** sind gemäß § 74 Bewertungsgesetz Grundstücke, auf denen sich benutzbare Gebäude befinden. Wird ein Gebäude in Bauabschnitten errichtet, so ist der fertig gestellte und bezugsfertige Teil als benutzbares Gebäude anzusehen. Gebäude wurden grundsätzlich nach § 91 IV GemO mit den Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten, gemindert um die Abschreibung angesetzt. Die Abschreibung richtet sich dabei nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer.

Die Bilanzposition beinhaltet beispielsweise Grundstücke mit der Nutzungsart Gebäude, Aufbau und Betriebsvorrichtungen mit Grund und Boden bei Schulen, bei Kultur-, Sport- und Gartenanlagen, bei Dienst- und Geschäftsgebäuden sowie von sozialen Einrichtungen.

### 1.2.3 Infrastrukturvermögen

Das **Infrastrukturvermögen** setzt sich zusammen aus Straßen, Wege, Plätze und Verkehrsanlagen, Grundstücke und Boden des Infrastrukturvermögens, Brücken, Tunnel und ingenieurbauliche Anlagen, wasserbauliche Anlagen sowie Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen. Somit umfasst es alle öffentlichen Einrichtungen, die die Grundvoraussetzung für das Leben in der Stadt bilden.

Beim Infrastrukturvermögen sind der Grund und Boden und die zuzurechnenden Aufbauten, Betriebseinrichtungen, Bauwerke separat zu bewerten. Das Infrastrukturvermögen der Stadt ist mit Anschaffungs- und Herstellungskosten (AHK), vermindert um Abschreibungen (kumulierte AfA), angesetzt.

#### **Nicht in der Bilanz der Stadt enthaltenes Infrastrukturvermögen:**

Da die *Straßenbeleuchtung* im Rahmen des Einbringungsvertrags vom 17.12.2004 bereits zum 01.01.2005 von der EnBW an die Stadtwerke Emmendingen GmbH übertragen wurde, ist die Stadt Emmendingen weder rechtliche noch wirtschaftliche Eigentümerin der Straßenbeleuchtungsanlagen.

Die *Abwasserbeseitigung* wurde zum 01.01.2006 in den "Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Emmendingen" ausgegliedert. Daher ist dieser Bereich beim Eigenbetrieb unter der Bilanzposition "Infrastrukturvermögen" ausgewiesen.

*Fremde Grundstücke* stehen im Eigentum eines Dritten; die Kommune hat an diesen kein Erbbaurecht und auch keine sonstigen Rechte inne. Fremde Grundstücke werden nicht bewertet, bei der Stadt liegt kein Fall vor.



### 1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Unter *Kunstgegenstände* fallen u. a. Gemälde, Skulpturen usw., die als Kunstwerke anerkannt sind, und Antiquitäten. Diese sind den Bilanzpositionen Kunstgegenstände, Baudenkmäler, Bodendenkmäler sowie sonstige Kulturdenkmäler zuzuordnen. Kunstgegenstände und Kunstwerke unterliegen im Regelfall keiner gewöhnlichen Wertminderung, d. h. diese Vermögenswerte werden mit dem kalkulatorischen Zinssatz verzinst, jedoch nicht abgeschrieben. Sie werden somit mit ihrem vollen Wert in die Bilanz eingestellt. *Kunst am Bau* ist mit dem Vermögensgegenstand (z. B. Gebäude) zu aktivieren und abzuschreiben. In dieser Bilanzposition stellen den größten Wert die Baudenkmäler z. B. Markgrafenschloss und Anwesen Leonhardt dar. Im Weiteren sind hier Plastiken, Skulpturen und Denkmäler verschiedener Art sowie Gemälde enthalten.

### 1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Bei der Bilanzposition **Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge** handelt es sich um bewegliches Sachanlagevermögen, das nach den Anschaffungs- und Herstellungskosten, bereinigt um die Abschreibungen, angesetzt wird. Die Aktivierungspflicht für das bewegliche Vermögen ergibt sich aus § 37 Abs. 1 GemHVO. In Emmendingen wurde gemäß § 38 Abs. 4 GemHVO die Aktivierungsgrenze durch die seit 01.01.2010 geltende Inventurrichtlinie auf 1.000 € (netto) festgelegt. Seit 2009 wurden sämtliche bewegliche Vermögensgegenstände im Rahmen einer körperlichen Erstinventur mit der Inventarisierungssoftware HalloKAI erfasst und bewertet.

### 1.2.7 Betriebs- & Geschäftsausstattung

Unter den Posten **Betriebs- und Geschäftsausstattung** fallen Betriebsvorrichtungen, sofern sie nicht im Zusammenhang mit einem Gebäude oder einer Infrastruktureinrichtung stehen. Es sind die Gegenstände Büromaschinen, PCs, Notebooks, Einrichtungsgegenstände von Büros, Schulen und Werkstätten, Werkzeuge der kommunalen Grünpflege sowie Spielsachen in Kindertagesstätten erfasst.

### 1.2.8 Vorräte

**Vorräte** sind Vermögensgegenstände, die nicht dauerhaft dem Geschäftsbetrieb der Gemeinde dienen, wie Rohstoffe (z. B. Streusalz), Hilfsstoffe und Betriebsstoffe (z. B. Heizöl). Vorräte werden verbraucht und sind nicht abnutzbar. Sie sind daher nicht planmäßig abzuschreiben (vgl. § 46 Abs. 1 GemHVO). Vorräte wurden entsprechend der Stellungnahme der Verwaltung vom 20.07.2016 aufgrund des GPA-Prüfungsberichts zur Allgemeinen Finanzprüfung vom 08.03.2016 bilanziert.

### 1.2.9 geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Die Aufwendungen für einen Vermögensgegenstand, der noch nicht fertig gestellt worden ist, werden auf das spezielle Konto **Anlagen im Bau** gebucht und erscheinen in der Bilanz, auch wenn der Vermögensgegenstand noch nicht betriebsbereit ist. Es erfolgt keine Abschreibung. Erst bei Fertigstellung des Vermögensgegenstands wird der Wert auf das entsprechende Aktivkonto gebucht und ab diesem Zeitpunkt abgeschrieben.

Im Anlagevermögen sind Anlagen im Bau in Höhe von 23,7 Mio. € ausgewiesen, wovon dem Großprojekt Markgrafen Grund- und Realschule rund 14,0 Mio. € zuzuschreiben sind. Hinzu kamen weitere Maßnahmen, die zum Jahresende nicht abgeschlossen wurden.



### 1.3 Finanzvermögen

Als **Finanzvermögen** gilt Vermögen, welches nicht unmittelbar bestimmten Verwaltungsaufgaben dient. Es ist grundsätzlich mit den Anschaffungskosten zu bilanzieren. Bei Beteiligungen und Sondervermögen ist das anteilige Eigenkapital anzusetzen (vgl. § 62 Abs. 5 GemHVO). Eine Beteiligung i. S. d. §§ 103 und 103 a GemO liegt vor, wenn die Kommune Anteile an einem rechtlich selbständigen Unternehmen mit der Absicht erwirbt, einen dauerhaften Einfluss auf die Betriebsführung des Unternehmens zur Aufgabenerfüllung auszuüben.

#### 1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

**Verbundene Unternehmen** sind solche, an denen die Kommune beteiligt ist und einen beherrschenden Einfluss ausübt. In Anlehnung an § 271 HGB ist die Kommune dann an verbundenen Unternehmen beteiligt, wenn sie auf das Unternehmen einen beherrschenden Einfluss ausübt, z. B.: die Mehrheit der Stimmrechte innehat. Voraussetzung ist allerdings eine eigene Rechtspersönlichkeit. Es erfolgt keine planmäßige Abschreibung. Da die Stadt Emmendingen sowohl bei der Stadtwerke GmbH als auch bei der städtischen Wohnbaugesellschaft Emmendingen mbH mehr als 50 % der Eigentumsanteile besitzt, werden beide Gesellschaften unter dieser Bilanzposition subsumiert.

#### 1.3.2 sonstige Beteiligungen & Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen o. Ä.

**Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen** in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen. Beteiligungen sind Anteile an Unternehmen, die in der Absicht gehalten werden, eine dauerhafte Verbindung zu diesem Unternehmen herzustellen. Ein beherrschender (> 50 %) Einfluss auf das Unternehmen wird durch eine sonstige Beteiligung nicht ausgeführt. Beteiligungen können in Abhängigkeit von den gemeindefinanziellen Bestimmungen gemäß §§ 102 ff. GemO an Kapitalgesellschaften, Personengesellschaften und Unternehmen privater Rechtsformen bestehen. Beteiligungen werden mit Anschaffungskosten bilanziert. Es erfolgt keine planmäßige Abschreibung. Die Stadt Emmendingen ist an Stadtbau EM GmbH – Gründerzentrum städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen, 48 Grad Süd gGmbH (früher: Elrec-kombeg gGmbH), Zweckverband KIVBF (Direktmitgliedschaft), Badischer Gemeindeversicherungsverband, Kunststiftung Baden-Württemberg (Beteiligung) sowie Breisgauer Wein GmbH beteiligt.

Zum **Sondervermögen** der Gemeinden gehören entsprechend den Regelungen des § 96 GemO, Gemeindegliedervermögen, Vermögen der rechtlich selbstständigen Stiftungen, Vermögen der Eigenbetriebe, rechtlich unselbständige Versorgungs- und Versicherungseinrichtungen für Bedienstete der Gemeinde. Für das Sondervermögen sind nach § 96 Abs. 1 GemO Sonderrechnungen zu führen. Es sind zwei rechtlich selbstständige *Stiftungen* bei der Stadtverwaltung Emmendingen vorhanden (Städtische Wohlfahrts- und Geschwister Link Stiftung Emmendingen & Bürgerstiftung). Hierbei handelt es sich weder um Vermögen der Kommune noch um Sondervermögen, sondern um Treuhandvermögen, für das nach § 97 Abs. 1 GemO besondere Haushaltspläne aufzustellen und Sonderrechnungen zu führen sind. Die Stadt ist lediglich Stiftungsverwalterin, deshalb erfolgt keine Aufnahme in die Bilanz. Für den Posten des Sondervermögens kommt insbesondere der städtische *Eigenbetrieb* Abwasserbeseitigung in Frage. Jedoch ist in der Bilanz des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung kein Stammkapital vorhanden. Rechtlich unselbständige *Versorgungs- und Versicherungseinrichtungen* für Bedienstete der Gemeinde gibt es bei der Stadt Emmendingen nicht. Das Sondervermögen der Kameradschaftspflege nach § 18 a des Feuerwehrgesetzes, gehört zum Sondervermögen nach § 96 Abs. 1 Nr. 5 GemO. Sondervermögen der Kameradschaftspflege der Feuerwehr ist nicht konsolidierungspflichtig und ist somit nicht in die Bilanz nach § 95 a Abs. 1 Nr. 2 GemO aufzunehmen.



### 1.3.4 Ausleihungen

**Ausleihungen** sind Finanzforderungen der Stadt, die durch Hingabe von Kapital erworben werden. Zu den Ausleihungen zählen insbesondere das Darlehen Städtische Wohnbaugesellschaft EM mbH sowie die Genossenschaftsanteile bei Bauverein Breisgau eG., ZG-Raiffeisen-Warengenossenschaft eG. und Volksbank EM/Breisgau Nord eG. Bei Fälligkeit eines Darlehens muss dieses zurückgezahlt und verzinst werden. Genossenschaftsanteile gehören gemäß dem Leitfaden zur Bilanzierung zu den Ausleihungen.

### 1.3.5 Wertpapiere

Die Stadt Emmendingen hält keine **Wertpapiere** im eigentlichen Sinne. Zu Wertpapieren zählen u. a. Einlagen (bspw. Pfandbriefe, Obligationen, Anleihen, Bundesschatzbriefe), die aufgrund einer fest vereinbarten Laufzeit nicht jederzeit als Zahlungsmittel verwendet werden können. Bei einer frühzeitigen Auflösung fallen Gebühren an, diese müssen der Bilanzposition 1.3.5 zugeordnet werden. Hierunter fallen auch die (etwas) längerfristigen Spareinlagen, Sparbücher sowie Bausparverträge.

### 1.3.6 öffentl.-rechtliche Forderungen, Ford. aus Transferleist.

**Öffentlich-rechtliche Forderungen** werden auf Grund von Bescheiden (Verwaltungsakten) begründet. Die häufigsten öffentlich-rechtlichen Forderungen Emmendingens stellen Forderungen auf Grund von Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer, Hundesteuer und Verwaltungsgebühren dar. Die öffentlich-rechtlichen Forderungen sind zu unterteilen in einwandfreie, zweifelhafte und uneinbringliche Forderungen. Als einwandfrei gilt eine Forderung, wenn mit einem Zahlungseingang in voller Höhe zu rechnen ist. Die einwandfreien Forderungen bilden in Emmendingen die Mehrheit. Sie werden in der Bilanz mit ihrem Nennwert ausgewiesen. Als zweifelhaft gilt eine Forderung, wenn der Zahlungseingang unsicher ist und ein erkennbares Ausfallrisiko besteht. In Emmendingen sind dies alle Insolvenzfälle. Hier ist eine Wertberichtigung nach dem Wirklichkeitsmaßstab gemäß § 43 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO vorzunehmen. Die Prozentsätze, mit denen die zweifelhaften Forderungen der Stadt Emmendingen wertberichtigt wurden, ergeben sich aus der individuellen Risikoprüfung jeder einzelnen Forderung. Gilt eine Forderung als uneinbringlich, ist sie in voller Höhe wertberichtigen und nicht in der Bilanz auszuweisen.

### 1.3.7 privatrechtliche Forderungen

Die häufigsten **privatrechtlichen Forderungen** der Stadt Emmendingen sind Forderungen auf Grund von Entgelten für Hallenbenutzungen, andere Benutzungsgebühren, Pachten, Mieten und Gebühren für Kinderbetreuungseinrichtungen. Zu beachten ist hier, dass Benutzungsgebühren oder Entgelte für Hallenbenutzungen den Anschein einer öffentlich-rechtlichen Forderung auf Grund ihres Namens haben. Privatrechtliche Forderungen entstehen auf Grund eines Vertrags. Da z. B. Entgelten für Hallenbenutzungen ein privatrechtlicher Vertrag zu Grunde liegt, gehören diese zu den privatrechtlichen Forderungen und nicht zu den öffentlich-rechtlichen Forderungen. Privatrechtliche Forderungen sind wie die öffentlich-rechtlichen Forderungen und die Forderungen aus Transferleistungen in einwandfreie, zweifelhafte und uneinbringliche Forderungen zu unterteilen. Die oben angeführten Ausführungen sind analog auf privatrechtliche Forderungen übertragbar.

### 1.3.8 Liquide Mittel

Die Position **Liquide Mittel** beinhaltet die frei verfügbaren städtischen Zahlungsmittel (Kassenbestände). Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert mit den Kontenständen der Hausbanken zum Bilanzstichtag. Unter dieser Position findet sich auch der Kassenvorgriff des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung, der charakteristisch das Beteiligungskapital der Stadt Emmendingen darstellt. Sofern liquide Mittel längerfristig angelegt werden, sind sie der Bilanzposition "1.3.5 Wertpapiere" zuzuordnen.



## 2. Abgrenzungsposten

### 2.1 aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Gemäß dem Leitfaden zur Bilanzierung dienen Rechnungsabgrenzungsposten (vgl. §§ 48 und 61 Nr. 36 GemHVO) der periodengerechten Abgrenzung. Wenn Aus- bzw. Einzahlungen im aktuellen Haushaltsjahr erfolgen und die damit verbundenen Aufwendungen und Erträge erst in künftigen Haushaltsjahren, so sind Rechnungsabgrenzungsposten zu bilden. Rechnungsabgrenzungsposten stellen keine Vermögensgegenstände dar.

### 2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse

Nach § 40 Abs. 4 S. 1 GemHVO sollen geleistete Investitionszuschüsse als Sonderposten in der Vermögensrechnung ausgewiesen und über die Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes ergebniswirksam abgeschrieben werden. Bei der erstmaligen Bewertung kann jedoch gemäß § 62 Abs. 6 GemHVO in der Eröffnungsbilanz auf den Ansatz dieser Investitionszuschüsse verzichtet werden. Dieses den Kommunen vom Gesetzgeber zugestandene Wahlrecht dient der Vereinfachung der Vermögensbewertung.

Die nachträgliche Bewertung der Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse in der Eröffnungsbilanz gestaltete sich insofern schwierig, dass neben der einfach zu ermittelnden Betragshöhe auch der Vermögensgegenstand ermittelt werden muss, um den richtigen Abschreibungszeitraum ermitteln zu können. Dies gestaltet sich für die Vergangenheit recht aufwendig.

Aus diesem Grund hat sich der Stadtrat der Stadt Emmendingen mit Beschluss vom 25.03.2014 dafür entschieden, von dem oben genannten Wahlrecht Gebrauch zu machen und auf den Ansatz von geleisteten Investitionszuschüssen zu verzichten. Ab dem 01.01.2010 werden die von der Stadt Emmendingen geleisteten Investitionszuschüsse gem. § 40 Abs. 4 GemHVO bilanziert und über die Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst.

## 3. Nettoposition

Hier wird der nicht gedeckte Fehlbetrag abgebildet.  
In Emmendingen gibt/gab es keinen Fehlbetrag,  
weshalb diese Position in der Bilanz nicht angedruckt wird.



## 2. Erläuterungen Bilanzpositionen der Passivseite

Entsprechend § 52 Abs. 4 GemHVO enthält die Passivseite die Kapitalpositionen, die Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten sowie die passiven Rechnungsabgrenzungsposten. Die Passivseite einer Bilanz gibt somit Auskunft über die Mittelherkunft.

### 1. Eigenkapital

Das Eigenkapital besteht aus dem Basiskapital und den Rücklagen.

#### 1.1 Basiskapital

Das **Basiskapital** ist die sich in der Bilanz ergebende Differenz zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite sowie Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite der Vermögensrechnung (§ 61 Nr. 6 GemHVO). Das Basiskapital der Kommune ist die im Zuge der Aufstellung der Eröffnungsbilanz ermittelte Saldogröße, die später in den jeweiligen Jahresabschlussbilanzen fortgeschrieben wird (z. B. Abdeckung von Fehlbeträgen, vgl. § 25 GemHVO oder Berichtigung der Eröffnungsbilanz, vgl. § 63 GemHVO).

#### 1.2 Rücklagen

**Rücklagen** sind im NKHR Teil des Eigenkapitals der Bilanz. Sie entsprechen nicht der bisherigen Allgemeinen Rücklage in der Kameralistik. Eine Überleitung der kameraleen allgemeinen Rücklage ins NKHR gibt es nicht. Rücklagenarten (§ 23 GemHVO):

- **Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses (1.2.1)**  
Funktion: Aufnahme von Überschüssen aus dem ordentlichen Ergebnis, Abdeckung von künftigen Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses
- **Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses (1.2.2)**  
Funktion: Aufnahme von Überschüssen des Sonderergebnisses, Abdeckung von künftigen Fehlbeträgen des Sonderergebnisses
- **zweckgebundene Rücklagen (1.2.3)**  
Funktion: Rücklage für besondere Zwecke, z. B. zweckgebundene Erträgen, verbunden mit einer Verpflichtung gegenüber Dritten, z. B. Zuschussgeber

**Fehlbeträge** aus Vorjahren, deren Ausgleich im Rahmen des Jahresabschlusses nicht möglich war, werden vorgetragen. Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses ist der Unterschiedsbetrag, um den die ordentlichen Aufwendungen im Ergebnishaushalt oder im Jahresabschluss der Ergebnisrechnung höher sind als die ordentlichen Erträge (vgl. § 61 Ziffer 14 GemHVO) und eine Deckung aus den Ergebnissrücklagen nicht möglich ist (vgl. § 52 Abs. 4 Nr. 1.3.2 GemHVO). Bzgl. des Fehlbetrages beim Sonderergebnis (außerordentliches Ergebnis) wird auf § 25 Abs. 4 GemHVO verwiesen. In Emmendingen sind weder im Jahr 2017 noch in den vorangegangenen Jahren auszuweisende Fehlbeträge entstanden.

Da im Jahr 2017 die Erträge höher waren als die Aufwendungen, war der Überschuss entsprechend der Rücklage zuzuführen.



## 2. Sonderposten

Sonderposten werden in der Bilanz zwischen dem Basiskapital und den Rückstellungen bilanziert. Damit wird verdeutlicht, dass sie weder eindeutig dem Eigenkapital noch dem Fremdkapital zugeordnet werden können. Der Grundsatz nach § 40 Abs. 4 Satz 2 GemHVO lautet: "*Empfangene Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträge können als Sonderposten in der Vermögensrechnung ausgewiesen und entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer aufgelöst werden.*"

### 2.1 Sonderposten für Investitionszuweisungen

Investitionszuschüsse und -beiträge werden bilanziert, wenn die Zuwendung dem Grunde und der Höhe nach konkret feststeht (Realisationsprinzip). Grundsätzlich sind die tatsächlich erhaltenen Investitionsbeiträge und -zuschüsse zu bilanzieren (Brutto- oder Nettomethode). Vorauszahlungen auf Beiträge und Investitionszuschüsse sowie Einzahlungen aus Ablösevereinbarungen bleiben bis zur möglichen Inbetriebnahme des Vermögensgegenstandes in voller Höhe als Sonderposten stehen und werden dann analog zur Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes aufgelöst. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt im selben Zeitraum, wie die Abschreibung des damit finanzierten Vermögensgegenstandes. Zuweisungen und Beiträge für Grundstücke werden nicht aufgelöst. Die Sonderposten wurden i. d. R. nach der Bruttomethode (§ 40 Abs. 4 GemHVO) mit den tatsächlich eingenommenen Beträgen passiviert. Sie sind also nicht mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten der zugehörigen Vermögensgegenstände verrechnet, d. h. sowohl der betreffende Vermögensgegenstand als auch der Sonderposten steht mit dem vollen Wertansatz in der Bilanz.

### 2.2 Sonderposten für Investitionsbeiträge

Bei *Sonderposten für Investitionszuweisungen* handelt es sich um erhaltene Finanzierungsmittel, die im Rahmen einer Zweckbindung für investive Maßnahmen (Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen) von Bund, Land, Versicherungen, Unternehmen sowie Vereinen gezahlt werden und von der Stadt damit nicht frei verwendet werden dürfen.

Als *Investitionsbeiträge* gelten die Anschluss- und Erschließungsbeiträge nach §§ 20 ff. und 33 KAG.

### 2.3 Sonderposten für Sonstiges

Zu *Sonderposten für Sonstiges* gehören sämtliche Sonderposten in Zusammenhang mit unentgeltlichem Erwerb, einschließlich Geldspenden mit investivem Verwendungszweck. Auch die Anlagen im Bau sind in dieser Bilanzposition enthalten. Diese werden bis zur Fertigstellung der Aktivanlage nicht aufgelöst und somit erst zu einem späteren Zeitpunkt in die Bilanzposition Sonderposten für Investitionszuweisungen oder Sonderposten für Investitionsbeiträge aufgenommen.



### 3. Rückstellungen

Gemäß § 90 Abs. 2 GemO sind für ungewisse Verbindlichkeiten und für hinsichtlich ihrer Höhe oder des Zeitpunkts ihres Eintritts unbestimmte Aufwendungen nach § 41 Abs. 1 Nr. 1 bis 6 GemHVO Rückstellungen zu bilden. Weiter können Wahrrückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO gebildet werden. Sie dürfen nur aufgelöst werden, soweit der Grund hierfür entfallen ist (§ 41 Abs. 3 GemHVO). Rückstellungen sind für Aufwendungen zu bilden, die wirtschaftlich dem abzuschließenden Haushaltsjahr zuzuordnen sind, jedoch hinsichtlich ihrer Höhe und/oder ihrer Fälligkeit ungewiss sind. Die Höhe muss sorgfältig geschätzt werden. Mit einer Inanspruchnahme der Kommune muss ernsthaft zu rechnen sein, d. h. eine Zahlung ist wahrscheinlich (wenn mehr Gründe dafür als dagegensprechen). Rückstellungen dienen somit der periodengerechten Zuordnung von Aufwendungen, die erst in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen führen. Es wird zwischen Verbindlichkeiten- und Aufwandsrückstellungen unterschieden.

#### 3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen

*Rückstellungen für Lohn- und Gehaltszahlungen* für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen: In Emmendingen werden Rückstellungen für Altersteilzeit gebildet, hier ist von einer mittelfristigen Rückstellung auszugehen, d. h. es muss nicht abgezinst werden. In Emmendingen liegt, bis auf einen Personalfall (hierbei sind keine Rückstellungen zu bilden), das Blockmodell vor. Die Arbeitszeit wird somit aufgeteilt in Beschäftigungsphase und Freizeitphase. Die Rückstellungsbildung wird zeitanteilig während der Beschäftigungsphase in gleichen Raten durchgeführt.

#### 3.6 Rückst. für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften & Gewährleistungen

Bei der Stadtverwaltung Emmendingen wurden *Rückstellungen für anhängige Gerichtsverfahren* gebildet. In die Rückstellung sind alle mit einem Prozess (sowohl als Beklagter als auch als Klagender) zusammenhängenden Aufwendungen einzukalkulieren, ggf. einschließlich des (anteiligen) Streitwerts. Die Zusammenstellung der anhängigen Gerichtsverfahren erfolgt durch das städtische Justizariat. In 2017 wurde eine in 2012 gebildeten Rückstellung für anhängige Gerichtsverfahren bzgl. Ablehnung eines Bauantrags i. H. v. 1,9 Mio. € entsprechend § 41 Abs. 3 GemHVO ergebniswirksam aufgelöst.

*Bürgschaften* bestehen sowohl für Vereine als auch für die Städtische Wohnbaugesellschaft. Es ist nicht damit zu rechnen, dass die Stadt Emmendingen für eine Bürgschaft eintreten muss.

Bei Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen haben die Kommunen nach § 41 Abs. 2 GemHVO die Möglichkeit, Rückstellungen für ungewisse und unbestimmte Aufwendungen zu bilden, die sogenannten Wahrrückstellungen. Mit der Bildung von Rückstellungen für Umlagezahlungen im Rahmen des Finanzausgleichs und für die Kreisumlage kann eine stetige Erfüllung der kommunalen Aufgaben unterstützt werden, indem den Erträgen aus Steueraufkommen und Schlüsselzuweisungen in derselben Periode auch die aus diesen Erträgen im zweit folgenden Jahr voraussichtlich resultierenden Umlagezahlungen als Aufwendungen zugeordnet werden. Empfohlen wird, Rückstellungen für die aufgrund außergewöhnlicher Mehreinnahmen im zweitfolgenden Jahr voraussichtlich zusätzlich fällig werdenden Umlagezahlungen zu bilden. Die Stadt Emmendingen hat sich entschlossen, die Finanzausgleichsrückstellungen nicht zu bilden.



#### 4. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind die am Abschlussstichtag der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Verpflichtungen. Grundsätzlich sind sämtliche Verbindlichkeiten zu passivieren, um dem Grundsatz der Vollständigkeit gerecht zu werden. Diese sind zum Abschlussstichtag einzeln gemäß § 91 Abs. 4 S. 2 GemO zu bewerten.

##### 4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

*Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen* werden in Höhe des tatsächlich in Anspruch genommenen Betrages bzw. mit dem zum Bilanzstichtag noch zu leistenden Rückzahlungsbetrag ausgewiesen. Die Stadt Emmendingen hat im Jahr 2010 die Kreditermächtigung von 6 Mio. € ausgeschöpft. Auf Grund der ordentlichen Tilgung belaufen sich die Gesamtverbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zum 31.12. auf 5,0 Mio. €. In Emmendingen gibt es keinen Fall mehr, in welchem eine *Verbindlichkeit, einer Kreditaufnahme wirtschaftlich gleichkommt*.

##### 4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen

Zu *Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen* zählen die Verpflichtungen aus gegenseitigen Verträgen, die von der Gegenseite erfüllt sind, aber die Rechnung von der Stadt noch nicht bezahlt ist. Dies ist beispielsweise dann der Fall, wenn die Kommune ein Zahlungsziel ausschöpft. Als vertragliche Vereinbarungen kommen insbesondere Kauf- und Werkverträge sowie Dienstleistungsverträge in Betracht. Forderungen an Dienstleister oder Lieferanten dürfen auf Grund des Saldierungsverbots nicht mit Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen verrechnet werden. Die Kommune setzt den ausstehenden Rechnungsbetrag einschließlich Umsatzsteuer als Verbindlichkeit an. Es gilt also das Bruttoprinzip. Des Weiteren entstehen durch den teilweisen Einbehalt von Zahlungen seitens der Stadt an Baufirmen weitere Verbindlichkeiten, welche bilanziert werden müssen.

##### 4.6 sonstige Verbindlichkeiten

Unter *sonstige Verbindlichkeiten* versteht man einen Sammel- und Auffangposten, wozu auch die Aufwendungen gehören, welche erst in einem Folgejahr zahlungswirksam werden, soweit sie nicht schon einer spezielleren Verbindlichkeitsposition zugeordnet worden sind. Die Verbindlichkeiten sind in Höhe der tatsächlichen Zahlungsverpflichtung zu bilanzieren. Sachleistungsverbindlichkeiten sind mit dem Betrag anzusetzen, der erforderlich wäre, um die Sachleistung in Geldzahlung abzulösen. Verbindlichkeiten aus Überschusszahlungen entstehen vor allem bei der Bezahlung der Grundsteuer, Kindergartenbeiträge oder Pachten. Diese sind ebenfalls hier enthalten.

#### 5. passive Rechnungsabgrenzungsposten

Einnahmen, die bereits im abzuschließenden Haushaltsjahr zugeflossen sind (z. B. im Voraus erhaltene Miete, Pacht, Zinsen u. a.), aber zum Teil oder ganz künftigen Haushaltsjahren wirtschaftlich zuzurechnen sind, sind als passive Rechnungsabgrenzungsposten auszuweisen. Bei (nahezu) jährlich gleichbleibenden Beträgen kann von einer Abgrenzung abgesehen werden. Zum Bilanzstichtag sind die betreffenden Ertragskonten durch eine "passive Rechnungsabgrenzung" zu berichtigen. Rechnungsabgrenzungsposten sind nicht zu verzinsen. Unter dieser Bilanzposition sind die Grabnutzungsgebühren ausgewiesen, die durch das Entrichten der Bestattungsgebühr in voller Höhe für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte erworben werden kann. Es wurde das NKF-Modul bzw. Friedhofsprogramm Win-Fried angeschafft, womit eine jährliche Auswertung über die Abgrenzungsposten erzeugt werden kann. Diese wird von der Friedhofsverwaltung geliefert.



## VI. Darstellung der Teilhaushalte (THH)

### OBBUERO.17 Büro des Oberbürgermeisters

#### THH010.17 Büro des Oberbürgermeisters

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- & Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis-Ansatz	ergänz. Festleg. im HH-Vollzug	Erm.-übertr. aus Vj. 2016	verfügb. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.-übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
2 +	Zuweis./Zuwend., Umlagen	4,04	0	3,32	3	0	0,00	3-	0,00
5 +	Entgelte für öffentliche Leistungen od. Einrichtungen	5,40	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
6 +	sonst. priv.rechtl. Lstg.entgelte	407,38	0	4.572,67	4.573	0	0,00	4.573-	0,00
7 +	Kostenerstattungen/-umlagen	12.828,94	19.200	18.339,36	861-	0	0,00	861	0,00
10 +	sonstige ordentliche Erträge	1.155.400,61	1.138.000	1.169.223,50	31.224	0	0,00	31.224-	0,00
<b>11 =</b>	<b>anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>1.168.646,37</b>	<b>1.157.200</b>	<b>1.192.138,85</b>	<b>34.939</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>34.939-</b>	<b>0,00</b>
12 -	Personalaufwendungen	546.477,18-	876.000-	579.434,61-	296.565	0	0,00	296.565-	0,00
13 -	Versorgungsaufwendungen	38.725,66-	49.600-	39.529,93-	10.070	0	0,00	10.070-	0,00
14 -	Aufw. Sach-/Dienstleistungen	82.493,54-	111.700-	97.902,71-	13.797	838-	0,00	14.636-	0,00
15 -	Abschreibungen	16.822,64-	1.000-	19.302,92-	18.303-	0	0,00	18.303	0,00
17 -	Transferaufwendungen	426.850,73-	442.900-	468.669,12-	25.769-	0	0,00	25.769	0,00
18 -	sonst. ordentliche Aufw.	264.570,46-	360.500-	244.249,96-	116.250	28.850	124.847,35-	212.247-	164.900,00-
<b>19 =</b>	<b>anteilige ord. Aufwendungen</b>	<b>1.375.940,21-</b>	<b>1.841.700-</b>	<b>1.449.089,25-</b>	<b>392.611</b>	<b>28.012</b>	<b>124.847,35-</b>	<b>489.446-</b>	<b>164.900,00-</b>
<b>20 =</b>	<b>anteiliges ord. Ergebnis</b>	<b>207.293,84-</b>	<b>684.500-</b>	<b>256.950,40-</b>	<b>427.550</b>	<b>28.012</b>	<b>124.847,35-</b>	<b>524.385-</b>	<b>164.900,00-</b>
21 +	Ertr. a. internen Leistungen	1.108.057,15	0	1.151.035,45	1.151.035	0	0,00	1.151.035-	0,00
22 -	Aufw. f. interne Leistungen	54.789,32-	20.600-	40.450,94-	19.851-	0	0,00	19.851	0,00
23 -	kalkulatorische Kosten	334.559,05-	0	371.606,73-	371.607-	0	0,00	371.607	0,00
<b>24 =</b>	<b>kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>718.708,78</b>	<b>20.600-</b>	<b>738.977,78</b>	<b>759.578</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>759.578-</b>	<b>0,00</b>
<b>25 =</b>	<b>Nettoressourcenbedarf/ Nettoressourcenüberschuss</b>	<b>511.414,94</b>	<b>705.100-</b>	<b>482.027,38</b>	<b>1.187.127</b>	<b>28.012</b>	<b>124.847,35-</b>	<b>1.283.963-</b>	<b>164.900,00-</b>

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- & Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis-Ansatz	ergänz. Festl. im HH-Vollzug	Erm.-übertr. aus Vj. 2016	verfügb. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.-übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.179.167,60	1.157.200	1.156.010,87	1.189-	0	0,00	1.189	0,00
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.600.274,11-	1.840.700-	1.754.753,87-	85.946	28.012	124.847,35-	182.781-	164.900,00-
<b>3 =</b>	<b>anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigk.</b>	<b>421.106,51-</b>	<b>683.500-</b>	<b>598.743,00-</b>	<b>84.757</b>	<b>28.012</b>	<b>124.847,35-</b>	<b>181.592-</b>	<b>164.900,00-</b>
<b>9 =</b>	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
12 -	Ausz. Erw. bewegl. Sachverm,	9.014,98-	18.000-	5.425,21-	12.575	0	0,00	12.575-	0,00
13 -	Ausz. Erw. Finanzvermögen	0,00	1.000.000-	1.000.000,00-	0	0	0,00	0	0,00
<b>16 =</b>	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>9.014,98-</b>	<b>1.018.000-</b>	<b>1.005.425,21-</b>	<b>12.575</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>12.575-</b>	<b>0,00</b>
<b>17 =</b>	<b>ant. Finanzier.mittelübersch./-bedarf Investitionstätigkeit</b>	<b>9.014,98-</b>	<b>1.018.000-</b>	<b>1.005.425,21-</b>	<b>12.575</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>12.575-</b>	<b>0,00</b>
<b>18 =</b>	<b>ant. veranschlagter Finanz.mitt.übersch./-bedarf</b>	<b>430.121,49-</b>	<b>1.701.500-</b>	<b>1.604.168,21-</b>	<b>97.332</b>	<b>28.012</b>	<b>124.847,35-</b>	<b>194.167-</b>	<b>164.900,00-</b>



lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- & Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis- Ansatz	ergänz. Festl. im HH- Vollzug	Erm.- übertr. aus Vj. 2016	verfügb. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.- übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>I11107130100: Gemeindorgane - Erw.bew.Verm.</b>									
9	- Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	2.429,98-	0	1.323,95-	1.324-	0	0,00	1.324	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.429,98-	0	1.323,95-	1.324-	0	0,00	1.324	0,00
<b>I11117130100: Geschäftsführ.komm.Gremien- Erw.bew.Verm</b>									
9	- Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	0,00	18.000-	5.425,21-	12.575	0	0,00	12.575-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	18.000-	5.425,21-	12.575	0	0,00	12.575-	0,00
<b>I11127140201: Städt. Wohnbauges. EM - Erw. v. Anteilg.</b>									
10	- Ausz. f. den Erwerb v. Finanzvermögen	0,00	1.000.000-	1.000.000,00-	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	1.000.000-	1.000.000,00-	0	0	0,00	0	0,00



**RPA.17 Rechnungsprüfung**

**THH020.17 Rechnungsprüfung**

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- & Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis-Ansatz	ergänz. Festleg. im HH-Vollzug	Erm.-übertr. aus Vj. 2016	verfügb. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.-übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
7 +	Kostenerstattungen/-umlagen	3.528,00	6.200	2.205,00	3.995-	0	0,00	3.995	0,00
<b>11 =</b>	<b>anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>3.528,00</b>	<b>6.200</b>	<b>2.205,00</b>	<b>3.995-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>3.995</b>	<b>0,00</b>
12 -	Personalaufwendungen	190.880,07-	163.400-	164.577,63-	1.178-	0	0,00	1.178	0,00
13 -	Versorgungsaufwendungen	9.831,00-	9.600-	9.264,00-	336	0	0,00	336-	0,00
14 -	Aufw. Sach-/Dienstleistungen	10.283,56-	1.600-	12.558,94-	10.959-	0	0,00	10.959	0,00
15 -	Abschreibungen	744,39-	0	772,94-	773-	0	0,00	773	0,00
17 -	Transferaufwendungen	0,00	2.500-	0,00	2.500	0	0,00	2.500-	0,00
18 -	sonst. ordentliche Aufw.	2.188,06-	2.100-	1.946,41-	154	8.000-	0,00	8.154-	0,00
<b>19 =</b>	<b>anteilige ord. Aufwendungen</b>	<b>213.927,08-</b>	<b>179.200-</b>	<b>189.119,92-</b>	<b>9.920-</b>	<b>8.000-</b>	<b>0,00</b>	<b>1.920</b>	<b>0,00</b>
<b>20 =</b>	<b>anteiliges ord. Ergebnis</b>	<b>210.399,08-</b>	<b>173.000-</b>	<b>186.914,92-</b>	<b>13.915-</b>	<b>8.000-</b>	<b>0,00</b>	<b>5.915</b>	<b>0,00</b>
21 +	Ertr. a. internen Leistungen	211.179,50	0	187.015,96	187.016	0	0,00	187.016-	0,00
22 -	Aufw. f. interne Leistungen	664,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
23 -	kalkulatorische Kosten	116,42-	0	101,04-	101-	0	0,00	101	0,00
<b>24 =</b>	<b>kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>210.399,08</b>	<b>0</b>	<b>186.914,92</b>	<b>186.915</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>186.915-</b>	<b>0,00</b>
<b>25 =</b>	<b>Nettoressourcenbedarf/ Nettoressourcenüberschuss</b>	<b>0,00</b>	<b>173.000-</b>	<b>0,00</b>	<b>173.000</b>	<b>8.000-</b>	<b>0,00</b>	<b>181.000-</b>	<b>0,00</b>

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- & Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis-Ansatz	ergänz. Festl. im HH-Vollzug	Erm.-übertr. aus Vj. 2016	verfügb. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.-übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.081,00	6.200	4.347,00	1.853-	0	0,00	1.853	0,00
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	216.485,05-	179.200-	194.296,98-	15.097-	8.000-	0,00	7.097	0,00
<b>3 =</b>	<b>anteiliger Zahlungsmittel-überschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigk.</b>	<b>209.404,05-</b>	<b>173.000-</b>	<b>189.949,98-</b>	<b>16.950-</b>	<b>8.000-</b>	<b>0,00</b>	<b>8.950</b>	<b>0,00</b>
<b>9 =</b>	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
12 -	Ausz. Erw. bewegl. Sachverm,	1.370,56-	1.000-	0,00	1.000	0	0,00	1.000-	0,00
<b>16 =</b>	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.370,56-</b>	<b>1.000-</b>	<b>0,00</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>1.000-</b>	<b>0,00</b>
<b>17 =</b>	<b>ant. Finanzier.mittelübersch./-bedarf Investitionstätigkeit</b>	<b>1.370,56-</b>	<b>1.000-</b>	<b>0,00</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>1.000-</b>	<b>0,00</b>
<b>18 =</b>	<b>ant. veranschlagter Finanz.mitt.übersch./-bedarf</b>	<b>210.774,61-</b>	<b>174.000-</b>	<b>189.949,98-</b>	<b>15.950-</b>	<b>8.000-</b>	<b>0,00</b>	<b>7.950</b>	<b>0,00</b>

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- & Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis-Ansatz	ergänz. Festl. im HH-Vollzug	Erm.-übertr. aus Vj. 2016	verfügb. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.-übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>11137130100: Rechnungsprüfung - Erw.bew.Verm.</b>									
9 -	Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	1.370,56-	1.000-	0,00	1.000	0	0,00	1.000-	0,00
<b>14 =</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.370,56-</b>	<b>1.000-</b>	<b>0,00</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>1.000-</b>	<b>0,00</b>





**FB1.17 Service & Sicherheit**

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- & Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis-Ansatz	ergänz. Festleg. im HH-Vollzug	Erm.-übertr. aus Vj. 2016	verfügb. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.-übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
2 +	Zuweis./Zuwend., Umlagen	20.298,10	54.200	20.528,04	33.672-	66	0,00	33.738	0,00
3 +	aufgelöste Inv.zuw./-beiträge	34.966,23	24.300	37.386,88	13.087	0	0,00	13.087-	0,00
5 +	Entgelte für öffentliche Leistungen od. Einrichtungen	558.005,62	606.500	615.566,12	9.066	0	0,00	9.066-	0,00
6 +	sonst. priv.rechtl. Lstg.entgelte	37.382,89	19.500	34.804,32	15.304	0	0,00	15.304-	0,00
7 +	Kostenerstattungen/-umlagen	122.833,10	83.000	110.949,42	27.949	0	0,00	27.949-	0,00
10 +	sonstige ordentliche Erträge	528.913,46	400.400	799.433,25	399.033	68.000	0,00	331.033-	0,00
<b>11 =</b>	<b>anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>1.302.399,40</b>	<b>1.187.900</b>	<b>1.618.668,03</b>	<b>430.768</b>	<b>68.066</b>	<b>0,00</b>	<b>362.702-</b>	<b>0,00</b>
12 -	Personalaufwendungen	2.065.361,29-	2.090.200-	2.182.989,95-	92.790-	0	0,00	92.790	0,00
13 -	Versorgungsaufwendungen	51.116,85-	47.300-	48.568,04-	1.268-	0	0,00	1.268	0,00
14 -	Aufw. Sach-/Dienstleistungen	926.608,62-	939.950-	965.597,01-	25.647-	258-	0,00	25.389	0,00
15 -	Abschreibungen	350.506,89-	80.300-	228.530,48-	148.230-	0	0,00	148.230	0,00
17 -	Transferaufwendungen	44.998,91-	42.000-	52.906,92-	10.907-	0	0,00	10.907	0,00
18 -	sonst. ordentliche Aufw.	430.577,59-	356.960-	424.692,76-	67.733-	68.066-	0,00	334-	95.000,00-
<b>19 =</b>	<b>anteilige ord. Aufwendungen</b>	<b>3.869.170,15-</b>	<b>3.556.710-</b>	<b>3.903.285,16-</b>	<b>346.575-</b>	<b>68.324-</b>	<b>0,00</b>	<b>278.251</b>	<b>95.000,00-</b>
<b>20 =</b>	<b>anteiliges ord. Ergebnis</b>	<b>2.566.770,75-</b>	<b>2.368.810-</b>	<b>2.284.617,13-</b>	<b>84.193</b>	<b>258-</b>	<b>0,00</b>	<b>84.451-</b>	<b>95.000,00-</b>
21 +	Ertr. a. internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22 -	Aufw. f. interne Leistungen	455.540,96-	50.000-	470.101,29-	420.101-	0	0,00	420.101	0,00
23 -	kalkulatorische Kosten	45.387,82-	0	46.254,89-	46.255-	0	0,00	46.255	0,00
<b>24 =</b>	<b>kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>500.928,78-</b>	<b>50.000-</b>	<b>516.356,18-</b>	<b>466.356-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>466.356</b>	<b>0,00</b>
<b>25 =</b>	<b>Nettoressourcenbedarf/ Nettoressourcenüberschuss</b>	<b>3.067.699,53-</b>	<b>2.418.810-</b>	<b>2.800.973,31-</b>	<b>382.163-</b>	<b>258-</b>	<b>0,00</b>	<b>381.905</b>	<b>95.000,00-</b>

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- & Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis-Ansatz	ergänz. Festl. im HH-Vollzug	Erm.-übertr. aus Vj. 2016	verfügb. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.-übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.232.951,39	1.163.600	1.325.301,66	161.702	68.066	0,00	93.635-	0,00
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.329.472,05-	3.476.410-	3.464.163,93-	12.246	68.324-	0,00	80.571-	95.000,00-
<b>3 =</b>	<b>anteiliger Zahlungsmittel-überschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigk.</b>	<b>2.096.520,66-</b>	<b>2.312.810-</b>	<b>2.138.862,27-</b>	<b>173.948</b>	<b>258-</b>	<b>0,00</b>	<b>174.206-</b>	<b>95.000,00-</b>
4 +	Einz. a. Investitionszuwend.	74.267,00	162.000	139.767,00	22.233-	0	0,00	22.233	0,00
<b>9 =</b>	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>74.267,00</b>	<b>162.000</b>	<b>139.767,00</b>	<b>22.233-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>22.233</b>	<b>0,00</b>
11 -	Ausz. Baumaßnahmen	69.311,52-	1.250.000-	825.893,38-	424.107	0	510.070,00-	934.177-	889.500,00-
12 -	Ausz. Erw. bewegl. Sachverm.	522.875,07-	135.000-	156.849,24-	21.849-	0	213.605,00-	191.756-	45.000,00-
<b>16 =</b>	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>592.186,59-</b>	<b>1.385.000-</b>	<b>982.742,62-</b>	<b>402.257</b>	<b>0</b>	<b>723.675,00-</b>	<b>1.125.932-</b>	<b>934.500,00-</b>
<b>17 =</b>	<b>ant. Finanzier.mittelübersch./-bedarf Investitionstätigkeit</b>	<b>517.919,59-</b>	<b>1.223.000-</b>	<b>842.975,62-</b>	<b>380.024</b>	<b>0</b>	<b>723.675,00-</b>	<b>1.103.699-</b>	<b>934.500,00-</b>
<b>18 =</b>	<b>ant. veranschlagter Finanz.mitt.übersch./-bedarf</b>	<b>2.614.440,25-</b>	<b>3.535.810-</b>	<b>2.981.837,89-</b>	<b>553.972</b>	<b>258-</b>	<b>723.675,00-</b>	<b>1.277.905-</b>	<b>1.029.500,00-</b>



lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- & Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis- Ansatz	ergänz. Festl. im HH- Vollzug	Erm.- übertr. aus Vj. 2016	verfügb. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.- übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>I12207130100: Öffentliche Ordnung - Erw.bew.Verm.</b>									
9	- Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	0,00	0	3.499,00-	3.499-	0	0,00	3.499	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	3.499,00-	3.499-	0	0,00	3.499	0,00
<b>I12207130102: Gewerbebehörde - Erw.bew.Verm.</b>									
9	- Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	1.338,75-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.338,75-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>I12217130100: Gemeindevollzugsdienst - Erw.bew.Verm.</b>									
9	- Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	16.985,30-	0	3.315,75-	3.316-	0	0,00	3.316	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	16.985,30-	0	3.315,75-	3.316-	0	0,00	3.316	0,00
<b>I12607010403: Freiw. Feuerwehr, Anbauten - Hochbau</b>									
8	- Ausz. f. Baumaßnahmen	16.213,73-	250.000-	20.016,07-	229.984	0	13.780,00-	243.764-	243.700,00-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	16.213,73-	250.000-	20.016,07-	229.984	0	13.780,00-	243.764-	243.700,00-
<b>I12607014401: Freiw. Feuerwehr MU; Neubau -Ortsentw.MU</b>									
8	- Ausz. f. Baumaßnahmen	107.708,62-	1.000.000-	850.418,21-	149.582	0	496.290,00-	645.872-	645.800,00-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	107.708,62-	1.000.000-	850.418,21-	149.582	0	496.290,00-	645.872-	645.800,00-
<b>I12607130100: Brandschutz - Erw.bew.Verm.</b>									
9	- Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	502.244,26-	135.000-	218.210,73-	83.211-	0	213.605,00-	130.394-	45.000,00-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	502.244,26-	135.000-	218.210,73-	83.211-	0	213.605,00-	130.394-	45.000,00-
<b>I12607670100: Brandschutz - Erw.bew.Verm. - Zuschüsse</b>									
1	+ Einz. aus Inv.zuwendungen	74.267,00	82.000	68.233,00	13.767-	0	0,00	13.767	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	74.267,00	82.000	68.233,00	13.767-	0	0,00	13.767	0,00
<b>I12607674401: Freiw. Feuerwehr MU;Zuschuss-Ortsentw.MU</b>									
1	+ Einz. aus Inv.zuwendungen	0,00	80.000	71.534,00	8.466-	0	0,00	8.466	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	80.000	71.534,00	8.466-	0	0,00	8.466	0,00



THH110.17 Bürgerservice

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- & Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis-Ansatz	ergänz. Festleg. im HH-Vollzug	Erm.-übertr. aus Vj. 2016	verfügb. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.-übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
2 +	Zuweis./Zuwend., Umlagen	20,79	0	20,93	21	0	0,00	21-	0,00
5 +	Entgelte für öffentliche Leistungen od. Einrichtungen	267.089,28	274.700	280.045,28	5.345	0	0,00	5.345-	0,00
6 +	sonst. priv.rechtl. Lstg.entgelte	5.616,86	4.000	5.851,04	1.851	0	0,00	1.851-	0,00
7 +	Kostenerstattungen/-umlagen	37.497,48	14.000	37.877,21	23.877	0	0,00	23.877-	0,00
10 +	sonstige ordentliche Erträge	5.000,00	0	146.112,60	146.113	0	0,00	146.113-	0,00
<b>11 =</b>	<b>anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>315.224,41</b>	<b>292.700</b>	<b>469.907,06</b>	<b>177.207</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>177.207-</b>	<b>0,00</b>
12 -	Personalaufwendungen	1.151.012,57-	1.094.000-	1.207.661,49-	113.661-	0	0,00	113.661	0,00
13 -	Versorgungsaufwendungen	15.566,60-	11.300-	11.419,72-	120-	0	0,00	120	0,00
14 -	Aufw. Sach-/Dienstleistungen	226.479,09-	206.850-	194.397,72-	12.452	258-	0,00	12.710-	0,00
15 -	Abschreibungen	15.257,16-	4.300-	27.560,40-	23.260-	0	0,00	23.260	0,00
18 -	sonst. ordentliche Aufw.	240.481,74-	188.800-	185.394,33-	3.406	0	0,00	3.406-	32.000,00-
<b>19 =</b>	<b>anteilige ord. Aufwendungen</b>	<b>1.648.797,16-</b>	<b>1.505.250-</b>	<b>1.626.433,66-</b>	<b>121.184-</b>	<b>258-</b>	<b>0,00</b>	<b>120.926</b>	<b>32.000,00-</b>
<b>20 =</b>	<b>anteiliges ord. Ergebnis</b>	<b>1.333.572,75-</b>	<b>1.212.550-</b>	<b>1.156.526,60-</b>	<b>56.023</b>	<b>258-</b>	<b>0,00</b>	<b>56.281-</b>	<b>32.000,00-</b>
21 +	Ertr. a. internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22 -	Aufw. f. interne Leistungen	247.677,97-	25.500-	250.240,59-	224.741-	0	0,00	224.741	0,00
23 -	kalkulatorische Kosten	4.794,66-	0	4.903,51-	4.904-	0	0,00	4.904	0,00
<b>24 =</b>	<b>kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>252.472,63-</b>	<b>25.500-</b>	<b>255.144,10-</b>	<b>229.644-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>229.644</b>	<b>0,00</b>
<b>25 =</b>	<b>Nettoressourcenbedarf/ Nettoressourcenüberschuss</b>	<b>1.586.045,38-</b>	<b>1.238.050-</b>	<b>1.411.670,70-</b>	<b>173.621-</b>	<b>258-</b>	<b>0,00</b>	<b>173.363</b>	<b>32.000,00-</b>

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- & Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis-Ansatz	ergänz. Festl. im HH-Vollzug	Erm.-übertr. aus Vj. 2016	verfügb. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.-übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	296.794,79	292.700	316.563,60	23.864	0	0,00	23.864-	0,00
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.400.575,80-	1.500.950-	1.390.564,71-	110.385	258-	0,00	110.643-	32.000,00-
<b>3 =</b>	<b>anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigk.</b>	<b>1.103.781,01-</b>	<b>1.208.250-</b>	<b>1.074.001,11-</b>	<b>134.249</b>	<b>258-</b>	<b>0,00</b>	<b>134.507-</b>	<b>32.000,00-</b>
<b>9 =</b>	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
12 -	Ausz. Erw. bewegl. Sachverm,	0,00	0	1.508,77-	1.509-	0	0,00	1.509	0,00
<b>16 =</b>	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>1.508,77-</b>	<b>1.509-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>1.509</b>	<b>0,00</b>
<b>17 =</b>	<b>ant. Finanzier.mittelübersch./-bedarf Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>1.508,77-</b>	<b>1.509-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>1.509</b>	<b>0,00</b>
<b>18 =</b>	<b>ant. veranschlagter Finanz.mitt.übersch./-bedarf</b>	<b>1.103.781,01-</b>	<b>1.208.250-</b>	<b>1.075.509,88-</b>	<b>132.740</b>	<b>258-</b>	<b>0,00</b>	<b>132.998-</b>	<b>32.000,00-</b>



THH120.17 Sicherheit

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- & Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis-Ansatz	ergänz. Festleg. im HH-Vollzug	Erm.-übertr. aus Vj. 2016	verfügb. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.-übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
2 +	Zuweis./Zuwend., Umlagen	13,21	31.000	12,61	30.987-	0	0,00	30.987	0,00
5 +	Entgelte für öffentliche Leistungen od. Einrichtungen	272.077,15	323.800	294.331,72	29.468-	0	0,00	29.468	0,00
6 +	sonst. priv.rechtl. Lstg.entgelte	1.825,29	2.000	2.988,80	989	0	0,00	989-	0,00
7 +	Kostenerstattungen/-umlagen	27.487,45	29.000	31.024,38	2.024	0	0,00	2.024-	0,00
10 +	sonstige ordentliche Erträge	523.913,46	400.400	618.135,89	217.736	68.000	0,00	149.736-	0,00
<b>11 =</b>	<b>anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>825.316,56</b>	<b>786.200</b>	<b>946.493,40</b>	<b>160.293</b>	<b>68.000</b>	<b>0,00</b>	<b>92.293-</b>	<b>0,00</b>
12 -	Personalaufwendungen	765.629,99-	857.300-	807.802,55-	49.497	0	0,00	49.497-	0,00
13 -	Versorgungsaufwendungen	33.275,26-	34.300-	35.110,92-	811-	0	0,00	811	0,00
14 -	Aufw. Sach-/Dienstleistungen	483.813,79-	463.350-	504.887,10-	41.537-	0	0,00	41.537	0,00
15 -	Abschreibungen	9.585,96-	1.100-	63.809,76-	62.710-	0	0,00	62.710	0,00
17 -	Transferaufwendungen	13.536,00-	12.000-	14.400,00-	2.400-	0	0,00	2.400	0,00
18 -	sonst. ordentliche Aufw.	128.265,10-	114.760-	180.249,68-	65.490-	68.000-	0,00	2.510-	0,00
<b>19 =</b>	<b>anteilige ord. Aufwendungen</b>	<b>1.434.106,10-</b>	<b>1.482.810-</b>	<b>1.606.260,01-</b>	<b>123.450-</b>	<b>68.000-</b>	<b>0,00</b>	<b>55.450</b>	<b>0,00</b>
<b>20 =</b>	<b>anteiliges ord. Ergebnis</b>	<b>608.789,54-</b>	<b>696.610-</b>	<b>659.766,61-</b>	<b>36.843</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>36.843-</b>	<b>0,00</b>
21 +	Ertr. a. internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22 -	Aufw. f. interne Leistungen	172.867,92-	11.500-	175.404,58-	163.905-	0	0,00	163.905	0,00
23 -	kalkulatorische Kosten	172,84-	0	776,09-	776-	0	0,00	776	0,00
<b>24 =</b>	<b>kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>173.040,76-</b>	<b>11.500-</b>	<b>176.180,67-</b>	<b>164.681-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>164.681</b>	<b>0,00</b>
<b>25 =</b>	<b>Nettoressourcenbedarf/ Nettoressourcenüberschuss</b>	<b>781.830,30-</b>	<b>708.110-</b>	<b>835.947,28-</b>	<b>127.837-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>127.837</b>	<b>0,00</b>

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- & Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis-Ansatz	ergänz. Festl. im HH-Vollzug	Erm.-übertr. aus Vj. 2016	verfügb. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.-übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	812.675,88	786.200	856.740,75	70.541	68.000	0,00	2.541-	0,00
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.483.112,09-	1.481.710-	1.571.333,54-	89.624-	68.000-	0,00	21.624	0,00
<b>3 =</b>	<b>anteiliger Zahlungsmittel-überschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigk.</b>	<b>670.436,21-</b>	<b>695.510-</b>	<b>714.592,79-</b>	<b>19.083-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>19.083</b>	<b>0,00</b>
<b>9 =</b>	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
12 -	Ausz. Erw. bewegl. Sachverm,	15.788,75-	0	5.851,05-	5.851-	0	0,00	5.851	0,00
<b>16 =</b>	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>15.788,75-</b>	<b>0</b>	<b>5.851,05-</b>	<b>5.851-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>5.851</b>	<b>0,00</b>
<b>17 =</b>	<b>ant. Finanzier.mittelübersch./-bedarf Investitionstätigkeit</b>	<b>15.788,75-</b>	<b>0</b>	<b>5.851,05-</b>	<b>5.851-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>5.851</b>	<b>0,00</b>
<b>18 =</b>	<b>ant. veranschlagter Finanz.mitt.übersch./-bedarf</b>	<b>686.224,96-</b>	<b>695.510-</b>	<b>720.443,84-</b>	<b>24.934-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>24.934</b>	<b>0,00</b>



THH121.17 Brandschutz

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- & Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis-Ansatz	ergänz. Festleg. im HH-Vollzug	Erm.-übertr. aus Vj. 2016	verfügb. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.-übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
2 +	Zuweis./Zuwend., Umlagen	20.264,10	23.200	20.494,50	2.706-	66	0,00	2.772	0,00
3 +	aufgelöste Inv.zuw./-beiträge	34.966,23	24.300	37.386,88	13.087	0	0,00	13.087-	0,00
5 +	Entgelte für öffentliche Leistungen od. Einrichtungen	18.839,19	8.000	41.189,12	33.189	0	0,00	33.189-	0,00
6 +	sonst. priv.rechtl. Lstg.entgelte	29.940,74	13.500	25.964,48	12.464	0	0,00	12.464-	0,00
7 +	Kostenerstattungen/-umlagen	57.848,17	40.000	42.047,83	2.048	0	0,00	2.048-	0,00
10 +	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	35.184,76	35.185	0	0,00	35.185-	0,00
<b>11 =</b>	<b>anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>161.858,43</b>	<b>109.000</b>	<b>202.267,57</b>	<b>93.268</b>	<b>66</b>	<b>0,00</b>	<b>93.201-</b>	<b>0,00</b>
12 -	Personalaufwendungen	148.718,73-	138.900-	167.525,91-	28.626-	0	0,00	28.626	0,00
13 -	Versorgungsaufwendungen	2.274,99-	1.700-	2.037,40-	337-	0	0,00	337	0,00
14 -	Aufw. Sach-/Dienstleistungen	216.315,74-	269.750-	266.312,19-	3.438	0	0,00	3.438-	0,00
15 -	Abschreibungen	325.663,77-	74.900-	137.160,32-	62.260-	0	0,00	62.260	0,00
17 -	Transferaufwendungen	31.462,91-	30.000-	38.506,92-	8.507-	0	0,00	8.507	0,00
18 -	sonst. ordentliche Aufw.	61.830,75-	53.400-	59.048,75-	5.649-	66-	0,00	5.582	63.000,00-
<b>19 =</b>	<b>anteilige ord. Aufwendungen</b>	<b>786.266,89-</b>	<b>568.650-</b>	<b>670.591,49-</b>	<b>101.941-</b>	<b>66-</b>	<b>0,00</b>	<b>101.875</b>	<b>63.000,00-</b>
<b>20 =</b>	<b>anteiliges ord. Ergebnis</b>	<b>624.408,46-</b>	<b>459.650-</b>	<b>468.323,92-</b>	<b>8.674-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>8.674</b>	<b>63.000,00-</b>
21 +	Ertr. a. internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22 -	Aufw. f. interne Leistungen	34.995,07-	13.000-	44.456,12-	31.456-	0	0,00	31.456	0,00
23 -	kalkulatorische Kosten	40.420,32-	0	40.575,29-	40.575-	0	0,00	40.575	0,00
<b>24 =</b>	<b>kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>75.415,39-</b>	<b>13.000-</b>	<b>85.031,41-</b>	<b>72.031-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>72.031</b>	<b>0,00</b>
<b>25 =</b>	<b>Nettoressourcenbedarf/ Nettoressourcenüberschuss</b>	<b>699.823,85-</b>	<b>472.650-</b>	<b>553.355,33-</b>	<b>80.705-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>80.705</b>	<b>63.000,00-</b>

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- & Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis-Ansatz	ergänz. Festl. im HH-Vollzug	Erm.-übertr. aus Vj. 2016	verfügb. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.-übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	123.480,72	84.700	151.997,31	67.297	66	0,00	67.231-	0,00
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	445.784,16-	493.750-	502.265,68-	8.516-	66-	0,00	8.449	63.000,00-
<b>3 =</b>	<b>anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigk.</b>	<b>322.303,44-</b>	<b>409.050-</b>	<b>350.268,37-</b>	<b>58.782</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>58.782-</b>	<b>63.000,00-</b>
4 +	Einz. a. Investitionszuwend.	74.267,00	162.000	139.767,00	22.233-	0	0,00	22.233	0,00
<b>9 =</b>	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>74.267,00</b>	<b>162.000</b>	<b>139.767,00</b>	<b>22.233-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>22.233</b>	<b>0,00</b>
11 -	Ausz. Baumaßnahmen	69.311,52-	1.250.000-	825.893,38-	424.107	0	510.070,00-	934.177-	889.500,00-
12 -	Ausz. Erw. bewegl. Sachverm,	507.086,32-	135.000-	149.489,42-	14.489-	0	213.605,00-	199.116-	45.000,00-
<b>16 =</b>	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>576.397,84-</b>	<b>1.385.000-</b>	<b>975.382,80-</b>	<b>409.617</b>	<b>0</b>	<b>723.675,00-</b>	<b>1.133.292-</b>	<b>934.500,00-</b>
<b>17 =</b>	<b>ant. Finanzier.mittelübersch./-bedarf Investitionstätigkeit</b>	<b>502.130,84-</b>	<b>1.223.000-</b>	<b>835.615,80-</b>	<b>387.384</b>	<b>0</b>	<b>723.675,00-</b>	<b>1.111.059-</b>	<b>934.500,00-</b>
<b>18 =</b>	<b>ant. veranschlagter Finanz.mitt.übersch./-bedarf</b>	<b>824.434,28-</b>	<b>1.632.050-</b>	<b>1.185.884,17-</b>	<b>446.166</b>	<b>0</b>	<b>723.675,00-</b>	<b>1.169.841-</b>	<b>997.500,00-</b>





**FB2.17 Finanzen, Personal & Organisation**

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- & Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis-Ansatz	ergänz. Festleg. im HH-Vollzug	Erm.-übertr. aus Vj. 2016	verfügb. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.-übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
1 +	Steuern & ähnliche Abgaben	31.972.526,09	30.627.400	34.212.356,07	3.584.956	207.900	0,00	3.377.056-	0,00
2 +	Zuweis./Zuwend., Umlagen	16.236.589,89	16.422.200	17.223.326,78	801.127	0	0,00	801.127-	0,00
3 +	aufgelöste Inv.zuw./-beiträge	415,16	200	415,16	215	0	0,00	215-	0,00
5 +	Entgelte für öffentliche Leistungen od. Einrichtungen	2.559,00	1.700	1.323,80	376-	0	0,00	376	0,00
6 +	sonst. priv.rechtl. Lstg.entgelte	280.012,37	303.300	237.475,90	65.824-	0	0,00	65.824	0,00
7 +	Kostenerstattungen/-umlagen	215.174,35	208.600	286.237,86	77.638	30.500	0,00	47.138-	0,00
8 +	Zinsen & ähnliche Erträge	214.084,96	62.000	299.100,88	237.101	0	0,00	237.101-	0,00
10 +	sonstige ordentliche Erträge	125.068,12	131.000	198.540,93	67.541	0	0,00	67.541-	0,00
<b>11 =</b>	<b>anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>49.046.429,94</b>	<b>47.756.400</b>	<b>52.458.777,38</b>	<b>4.702.377</b>	<b>238.400</b>	<b>0,00</b>	<b>4.463.977-</b>	<b>0,00</b>
12 -	Personalaufwendungen	1.840.171,58-	2.708.900-	1.898.143,71-	810.756	0	0,00	810.756-	0,00
13 -	Versorgungsaufwendungen	93.640,84-	106.200-	92.325,15-	13.875	0	0,00	13.875-	0,00
14 -	Aufw. Sach-/Dienstleistungen	232.469,64-	582.700-	335.951,07-	246.749	30.500-	0,00	277.249-	0,00
15 -	Abschreibungen	50.569,05-	62.900-	52.145,36-	10.755	0	0,00	10.755-	0,00
16 -	Zinsen & ähnl. Aufwendungen	188.304,18-	182.800-	190.129,42-	7.329-	0	0,00	7.329	0,00
17 -	Transferaufwendungen	19.547.239,34-	19.170.400-	19.243.588,88-	73.189-	113.000-	0,00	39.811-	0,00
18 -	sonst. ordentliche Aufw.	241.083,66-	268.950-	164.537,75-	104.412	0	0,00	104.412-	0,00
<b>19 =</b>	<b>anteilige ord. Aufwendungen</b>	<b>22.193.478,29-</b>	<b>23.082.850-</b>	<b>21.976.821,34-</b>	<b>1.106.029</b>	<b>143.500-</b>	<b>0,00</b>	<b>1.249.529-</b>	<b>0,00</b>
<b>20 =</b>	<b>anteiliges ord. Ergebnis</b>	<b>26.852.951,65</b>	<b>24.673.550</b>	<b>30.481.956,04</b>	<b>5.808.406</b>	<b>94.900</b>	<b>0,00</b>	<b>5.713.506-</b>	<b>0,00</b>
21 +	Ertr. a. internen Leistungen	1.397.664,56	0	1.446.509,52	1.446.510	0	0,00	1.446.510-	0,00
22 -	Aufw. f. interne Leistungen	76.262,99-	44.300-	81.179,25-	36.879-	0	0,00	36.879	0,00
23 -	kalkulatorische Kosten	340.658,14-	0	315.808,89-	315.809-	0	0,00	315.809	0,00
<b>24 =</b>	<b>kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>980.743,43</b>	<b>44.300-</b>	<b>1.049.521,38</b>	<b>1.093.821</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>1.093.821-</b>	<b>0,00</b>
<b>25 =</b>	<b>Nettoressourcenbedarf/ Nettoressourcenüberschuss</b>	<b>27.833.695,08</b>	<b>24.629.250</b>	<b>31.531.477,42</b>	<b>6.902.227</b>	<b>94.900</b>	<b>0,00</b>	<b>6.807.327-</b>	<b>0,00</b>

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- & Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis-Ansatz	ergänz. Festl. im HH-Vollzug	Erm.-übertr. aus Vj. 2016	verfügb. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.-übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	49.197.185,92	47.756.200	53.091.163,30	5.334.963	238.400	0,00	5.096.563-	0,00
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.945.341,82-	23.019.950-	23.284.112,01-	264.162-	143.500-	0,00	120.662	0,00
<b>3 =</b>	<b>anteiliger Zahlungsmittel-überschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigk.</b>	<b>26.251.844,10</b>	<b>24.736.250</b>	<b>29.807.051,29</b>	<b>5.070.801</b>	<b>94.900</b>	<b>0,00</b>	<b>4.975.901-</b>	<b>0,00</b>
4 +	Einz. a. Investitionszuwend.	1.602,04	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
6 +	Einz. Veräuß. v. Sachverm.	0,00	0	3.671,00	3.671	0	0,00	3.671-	0,00
8 +	Einz. sonst. Investitionstätigk.	10.702,86	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>9 =</b>	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>12.304,90</b>	<b>0</b>	<b>3.671,00</b>	<b>3.671</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>3.671-</b>	<b>0,00</b>
10 -	Ausz. Erw. Grdst./Gebäuden	0,00	10.000-	0,00	10.000	0	0,00	10.000-	0,00
11 -	Ausz. Baumaßnahmen	64.897,46-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
12 -	Ausz. Erw. bewegl. Sachverm.	225.426,69-	233.000-	264.002,69-	31.003-	25.700-	7.000,00-	1.697-	0,00
13 -	Ausz. Erw. Finanzvermögen	872,18-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>16 =</b>	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>291.196,33-</b>	<b>243.000-</b>	<b>264.002,69-</b>	<b>21.003-</b>	<b>25.700-</b>	<b>7.000,00-</b>	<b>11.697-</b>	<b>0,00</b>
<b>17 =</b>	<b>ant. Finanzier.mittelübersch./-bedarf Investitionstätigkeit</b>	<b>278.891,43-</b>	<b>243.000-</b>	<b>260.331,69-</b>	<b>17.332-</b>	<b>25.700-</b>	<b>7.000,00-</b>	<b>15.368-</b>	<b>0,00</b>
<b>18 =</b>	<b>ant. veranschlagter Finanz.mitt.übersch./-bedarf</b>	<b>25.972.952,67</b>	<b>24.493.250</b>	<b>29.546.719,60</b>	<b>5.053.470</b>	<b>69.200</b>	<b>7.000,00-</b>	<b>4.991.270-</b>	<b>0,00</b>



Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- & Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis- Ansatz	ergänz. Festl. im HH- Vollzug	Erm.- übertr. aus Vj. 2016	verfügb. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.- übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>I11207010400: Zentr.Server/Netzwerk,Serverraum-Hochbau</b>									
8 -	Ausz. f. Baumaßnahmen	15.917,56-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14 =	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>15.917,56-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>I11207130101: EDV-Referat - Erw.bew.Verm.</b>									
9 -	Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	1.810,00-	0	1.546,86-	1.547-	0	0,00	1.547	0,00
14 =	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.810,00-</b>	<b>0</b>	<b>1.546,86-</b>	<b>1.547-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>1.547</b>	<b>0,00</b>
<b>I11207130102: Zentr. Server/Netzwerk - Erw.bew.Verm.</b>									
9 -	Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	161.214,16-	224.000-	212.667,31-	11.333	25.700-	0,00	37.033-	0,00
14 =	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>161.214,16-</b>	<b>224.000-</b>	<b>212.667,31-</b>	<b>11.333</b>	<b>25.700-</b>	<b>0,00</b>	<b>37.033-</b>	<b>0,00</b>
<b>I11207130104: Zentr. Datenverwaltung.- Erw. bew. Verm.</b>									
9 -	Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	0,00	0	1.527,00-	1.527-	0	0,00	1.527	0,00
14 =	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>1.527,00-</b>	<b>1.527-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>1.527</b>	<b>0,00</b>
<b>I11207710400: Zentr.Server/Netzwerk,ServerR.-Rückzahl</b>									
5 +	Einz. f. sonst. Investitionstätigkeit	10.702,86	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14 =	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>10.702,86</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>I11207730100: EDV Referat - Rückzahlung.</b>									
3 +	Einz. aus der Veräußerung v. Sachvermögen	0,00	0	1.071,00	1.071	0	0,00	1.071-	0,00
14 =	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>1.071,00</b>	<b>1.071</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>1.071-</b>	<b>0,00</b>
<b>I11227130100: Finanzverwaltung - Erw.bew.Verm.</b>									
9 -	Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	17.814,72-	2.500-	6.532,43-	4.032-	0	7.000,00-	2.968-	0,00
14 =	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>17.814,72-</b>	<b>2.500-</b>	<b>6.532,43-</b>	<b>4.032-</b>	<b>0</b>	<b>7.000,00-</b>	<b>2.968-</b>	<b>0,00</b>
<b>I11227130101: Geschäftsstelle FB 2 - Erw.bew.Verm.</b>									
9 -	Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	4.505,94-	0	1.341,81-	1.342-	0	0,00	1.342	0,00
14 =	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.505,94-</b>	<b>0</b>	<b>1.341,81-</b>	<b>1.342-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>1.342</b>	<b>0,00</b>
<b>I11267130101: Einr. f. d. ges. Verw. - Erw.bew.Verm.</b>									
9 -	Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	4.024,04-	0	6.563,50-	6.564-	0	0,00	6.564	0,00
14 =	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.024,04-</b>	<b>0</b>	<b>6.563,50-</b>	<b>6.564-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>6.564</b>	<b>0,00</b>
<b>I11327130100: Steuerverwaltung - Erw.bew.Verm.</b>									
9 -	Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	0,00	5.000-	2.730,00-	2.270	0	0,00	2.270-	0,00
14 =	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>5.000-</b>	<b>2.730,00-</b>	<b>2.270</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>2.270-</b>	<b>0,00</b>



Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- & Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis- Ansatz	ergänz. Festl. im HH- Vollzug	Erm.- übertr. aus Vj. 2016	verfügb. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.- übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>I55507010401: Grillhütte Vogelsang</b>									
8	- Ausz. f. Baumaßnahmen	13.303,70-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	13.303,70-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>I55507100301: Stadtwald. - Erw. v. Grdst.</b>									
7	- Ausz. f. den Erwerb v. Grdst. & Gebäuden	0,00	10.000-	0,00	10.000	0	0,00	10.000-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000-	0,00	10.000	0	0,00	10.000-	0,00
<b>I55507130100: Stadtwald - Erw.bew.Verm.</b>									
9	- Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	14.799,08-	1.500-	1.240,00-	260	0	0,00	260-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	14.799,08-	1.500-	1.240,00-	260	0	0,00	260-	0,00
<b>I55507730600: Stadtwald - Veräuss. bew. Sach.</b>									
3	+ Einz. aus der Veräußerung v. Sachvermögen	0,00	0	2.600,00	2.600	0	0,00	2.600-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	2.600,00	2.600	0	0,00	2.600-	0,00
<b>I61207140100: Stammkap.BGV Erw.v.Beteilg.ab 18 ungült.</b>									
10	- Ausz. f. den Erwerb v. Finanzvermögen	50,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	50,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00



THH210.17 Finanzen

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- & Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis-Ansatz	ergänz. Festleg. im HH-Vollzug	Erm.-übertr. aus Vj. 2016	verfügb. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.-übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
1 +	Steuern & ähnliche Abgaben	31.972.526,09	30.627.400	34.212.356,07	3.584.956	207.900	0,00	3.377.056-	0,00
2 +	Zuweis./Zuwend., Umlagen	16.223.766,76	16.421.200	17.220.678,27	799.478	0	0,00	799.478-	0,00
5 +	Entgelte für öffentliche Leistungen od. Einrichtungen	341,49	0	320,00	320	0	0,00	320-	0,00
6 +	sonst. priv.rechtl. Lstg.entgelte	11.134,63	11.900	7.136,87	4.763-	0	0,00	4.763	0,00
7 +	Kostenerstattungen/-umlagen	63.899,99	75.000	111.043,85	36.044	0	0,00	36.044-	0,00
8 +	Zinsen & ähnliche Erträge	214.084,96	62.000	299.100,88	237.101	0	0,00	237.101-	0,00
10 +	sonstige ordentliche Erträge	125.068,12	131.000	171.585,58	40.586	0	0,00	40.586-	0,00
<b>11 =</b>	<b>anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>48.610.822,04</b>	<b>47.328.500</b>	<b>52.022.221,52</b>	<b>4.693.722</b>	<b>207.900</b>	<b>0,00</b>	<b>4.485.822-</b>	<b>0,00</b>
12 -	Personalaufwendungen	952.829,28-	1.023.900-	948.505,76-	75.394	0	0,00	75.394-	0,00
13 -	Versorgungsaufwendungen	67.302,82-	65.100-	66.236,14-	1.136-	0	0,00	1.136	0,00
14 -	Aufw. Sach-/Dienstleistungen	105.850,53-	117.900-	130.984,90-	13.085-	0	0,00	13.085	0,00
15 -	Abschreibungen	43.151,43-	400-	38.599,58-	38.200-	0	0,00	38.200	0,00
16 -	Zinsen & ähnl. Aufwendungen	188.304,18-	182.800-	190.129,42-	7.329-	0	0,00	7.329	0,00
17 -	Transferaufwendungen	19.547.174,34-	19.170.400-	19.243.588,88-	73.189-	113.000-	0,00	39.811-	0,00
18 -	sonst. ordentliche Aufw.	112.691,83-	75.800-	93.295,08-	17.495-	0	0,00	17.495	0,00
<b>19 =</b>	<b>anteilige ord. Aufwendungen</b>	<b>21.017.304,41-</b>	<b>20.636.300-</b>	<b>20.711.339,76-</b>	<b>75.040-</b>	<b>113.000-</b>	<b>0,00</b>	<b>37.960-</b>	<b>0,00</b>
<b>20 =</b>	<b>anteiliges ord. Ergebnis</b>	<b>27.593.517,63</b>	<b>26.692.200</b>	<b>31.310.881,76</b>	<b>4.618.682</b>	<b>94.900</b>	<b>0,00</b>	<b>4.523.782-</b>	<b>0,00</b>
21 +	Ertr. a. internen Leistungen	760.961,14	0	760.272,55	760.273	0	0,00	760.273-	0,00
22 -	Aufw. f. interne Leistungen	21.134,39-	200-	22.002,72-	21.803-	0	0,00	21.803	0,00
23 -	kalkulatorische Kosten	566,63-	0	790,03-	790-	0	0,00	790	0,00
<b>24 =</b>	<b>kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>739.260,12</b>	<b>200-</b>	<b>737.479,80</b>	<b>737.680</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>737.680-</b>	<b>0,00</b>
<b>25 =</b>	<b>Nettoressourcenbedarf/ Nettoressourcenüberschuss</b>	<b>28.332.777,75</b>	<b>26.692.000</b>	<b>32.048.361,56</b>	<b>5.356.362</b>	<b>94.900</b>	<b>0,00</b>	<b>5.261.462-</b>	<b>0,00</b>

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- & Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis-Ansatz	ergänz. Festl. im HH-Vollzug	Erm.-übertr. aus Vj. 2016	verfügb. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.-übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	48.841.435,81	47.328.500	52.286.160,77	4.957.661	207.900	0,00	4.749.761-	0,00
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.771.464,90-	20.635.900-	20.927.742,52-	291.843-	113.000-	0,00	178.843	0,00
<b>3 =</b>	<b>anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigk.</b>	<b>28.069.970,91</b>	<b>26.692.600</b>	<b>31.358.418,25</b>	<b>4.665.818</b>	<b>94.900</b>	<b>0,00</b>	<b>4.570.918-</b>	<b>0,00</b>
<b>9 =</b>	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
12 -	Ausz. Erw. bewegl. Sachverm,	8.970,16-	7.500-	22.006,11-	14.506-	0	7.000,00-	7.506	0,00
13 -	Ausz. Erw. Finanzvermögen	872,18-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>16 =</b>	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>9.842,34-</b>	<b>7.500-</b>	<b>22.006,11-</b>	<b>14.506-</b>	<b>0</b>	<b>7.000,00-</b>	<b>7.506</b>	<b>0,00</b>
<b>17 =</b>	<b>ant. Finanzier.mittelübersch./-bedarf Investitionstätigkeit</b>	<b>9.842,34-</b>	<b>7.500-</b>	<b>22.006,11-</b>	<b>14.506-</b>	<b>0</b>	<b>7.000,00-</b>	<b>7.506</b>	<b>0,00</b>
<b>18 =</b>	<b>ant. veranschlagter Finanz.mitt.übersch./-bedarf</b>	<b>28.060.128,57</b>	<b>26.685.100</b>	<b>31.336.412,14</b>	<b>4.651.312</b>	<b>94.900</b>	<b>7.000,00-</b>	<b>4.563.412-</b>	<b>0,00</b>



THH220.17 Personal & Organisation

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- & Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis-Ansatz	ergänz. Festleg. im HH-Vollzug	Erm.-übertr. aus Vj. 2016	verfügb. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.-übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
2 +	Zuweis./Zuwend., Umlagen	12.819,18	1.000	2.644,65	1.645	0	0,00	1.645-	0,00
3 +	aufgelöste Inv.zuw./-beiträge	267,01	0	267,01	267	0	0,00	267-	0,00
6 +	sonst. priv.rechtl. Lstg.entgelte	3.190,46	12.900	1.345,90	11.554-	0	0,00	11.554	0,00
7 +	Kostenerstattungen/-umlagen	78.394,58	68.300	109.288,75	40.989	30.500	0,00	10.489-	0,00
<b>11 =</b>	<b>anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>94.671,23</b>	<b>82.200</b>	<b>113.546,31</b>	<b>31.346</b>	<b>30.500</b>	<b>0,00</b>	<b>846-</b>	<b>0,00</b>
12 -	Personalaufwendungen	592.093,26-	1.399.300-	641.783,83-	757.516	0	0,00	757.516-	0,00
13 -	Versorgungsaufwendungen	4.758,79-	20.300-	4.430,42-	15.870	0	0,00	15.870-	0,00
14 -	Aufw. Sach-/Dienstleistungen	60.397,15-	378.500-	133.504,54-	244.995	30.500-	0,00	275.495-	0,00
15 -	Abschreibungen	278,70-	59.600-	1.880,57-	57.719	0	0,00	57.719-	0,00
17 -	Transferaufwendungen	65,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
18 -	sonst. ordentliche Aufw.	121.133,81-	188.700-	64.878,42-	123.822	0	0,00	123.822-	0,00
<b>19 =</b>	<b>anteilige ord. Aufwendungen</b>	<b>778.726,71-</b>	<b>2.046.400-</b>	<b>846.477,78-</b>	<b>1.199.922</b>	<b>30.500-</b>	<b>0,00</b>	<b>1.230.422-</b>	<b>0,00</b>
<b>20 =</b>	<b>anteiliges ord. Ergebnis</b>	<b>684.055,48-</b>	<b>1.964.200-</b>	<b>732.931,47-</b>	<b>1.231.269</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>1.231.269-</b>	<b>0,00</b>
21 +	Ertr. a. internen Leistungen	636.703,42	0	686.236,97	686.237	0	0,00	686.237-	0,00
22 -	Aufw. f. interne Leistungen	932,76-	34.100-	347,81-	33.752	0	0,00	33.752-	0,00
23 -	kalkulatorische Kosten	57.626,28-	0	16.778,16-	16.778-	0	0,00	16.778	0,00
<b>24 =</b>	<b>kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>578.144,38</b>	<b>34.100-</b>	<b>669.111,00</b>	<b>703.211</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>703.211-</b>	<b>0,00</b>
<b>25 =</b>	<b>Nettoressourcenbedarf/ Nettoressourcenüberschuss</b>	<b>105.911,10-</b>	<b>1.998.300-</b>	<b>63.820,47-</b>	<b>1.934.480</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>1.934.480-</b>	<b>0,00</b>

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- & Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis-Ansatz	ergänz. Festl. im HH-Vollzug	Erm.-übertr. aus Vj. 2016	verfügb. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.-übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	117.824,18	82.200	449.583,34	367.383	30.500	0,00	336.883-	0,00
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.815.642,63-	1.986.800-	1.985.278,27-	1.522	30.500-	0,00	32.022-	0,00
<b>3 =</b>	<b>anteiliger Zahlungsmittel-überschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigk.</b>	<b>1.697.818,45-</b>	<b>1.904.600-</b>	<b>1.535.694,93-</b>	<b>368.905</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>368.905-</b>	<b>0,00</b>
4 +	Einz. a. Investitionszuwend.	1.602,04	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
6 +	Einz. Veräuß. v. Sachverm.	0,00	0	1.071,00	1.071	0	0,00	1.071-	0,00
8 +	Einz. sonst. Investitionstätigk.	10.702,86	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>9 =</b>	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>12.304,90</b>	<b>0</b>	<b>1.071,00</b>	<b>1.071</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>1.071-</b>	<b>0,00</b>
11 -	Ausz. Baumaßnahmen	51.593,76-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
12 -	Ausz. Erw. bewegl. Sachverm,	201.657,45-	224.000-	240.756,58-	16.757-	25.700-	0,00	8.943-	0,00
<b>16 =</b>	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>253.251,21-</b>	<b>224.000-</b>	<b>240.756,58-</b>	<b>16.757-</b>	<b>25.700-</b>	<b>0,00</b>	<b>8.943-</b>	<b>0,00</b>
<b>17 =</b>	<b>ant. Finanzier.mittelübersch./-bedarf Investitionstätigkeit</b>	<b>240.946,31-</b>	<b>224.000-</b>	<b>239.685,58-</b>	<b>15.686-</b>	<b>25.700-</b>	<b>0,00</b>	<b>10.014-</b>	<b>0,00</b>
<b>18 =</b>	<b>ant. veranschlagter Finanz.mitt.übersch./-bedarf</b>	<b>1.938.764,76-</b>	<b>2.128.600-</b>	<b>1.775.380,51-</b>	<b>353.219</b>	<b>25.700-</b>	<b>0,00</b>	<b>378.919-</b>	<b>0,00</b>



THH230.17 Forsten

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- & Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis-Ansatz	ergänz. Festleg. im HH-Vollzug	Erm.-übertr. aus Vj. 2016	verfügb. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.-übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweis./Zuwend., Umlagen	3,07	0	3,00	3	0	0,00	3-	0,00
3	+ aufgelöste Inv.zuw./-beiträge	148,15	200	148,15	52-	0	0,00	52	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen od. Einrichtungen	4,14	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
6	+ sonst. priv.rechtl. Lstg.entgelte	265.637,96	278.500	228.945,70	49.554-	0	0,00	49.554	0,00
7	+ Kostenerstattungen/-umlagen	72.339,53	65.300	65.756,00	456	0	0,00	456-	0,00
10	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	20.963,37	20.963	0	0,00	20.963-	0,00
<b>11</b>	<b>= anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>338.132,85</b>	<b>344.000</b>	<b>315.816,22</b>	<b>28.184-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>28.184</b>	<b>0,00</b>
12	- Personalaufwendungen	237.140,32-	233.000-	248.789,68-	15.790-	0	0,00	15.790	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen	2.386,18-	1.800-	2.090,70-	291-	0	0,00	291	0,00
14	- Aufw. Sach-/Dienstleistungen	65.151,18-	85.600-	70.487,59-	15.112	0	0,00	15.112-	0,00
15	- Abschreibungen	6.673,28-	2.900-	10.701,85-	7.802-	0	0,00	7.802	0,00
18	- sonst. ordentliche Aufw.	5.600,49-	4.300-	5.511,24-	1.211-	0	0,00	1.211	0,00
<b>19</b>	<b>= anteilige ord. Aufwendungen</b>	<b>316.951,45-</b>	<b>327.600-</b>	<b>337.581,06-</b>	<b>9.981-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>9.981</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>	<b>= anteiliges ord. Ergebnis</b>	<b>21.181,40</b>	<b>16.400</b>	<b>21.764,84-</b>	<b>38.165-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>38.165</b>	<b>0,00</b>
21	+ Ertr. a. internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22	- Aufw. f. interne Leistungen	45.379,02-	10.000-	49.957,83-	39.958-	0	0,00	39.958	0,00
23	- kalkulatorische Kosten	282.465,23-	0	298.240,70-	298.241-	0	0,00	298.241	0,00
<b>24</b>	<b>= kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>327.844,25-</b>	<b>10.000-</b>	<b>348.198,53-</b>	<b>338.199-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>338.199</b>	<b>0,00</b>
<b>25</b>	<b>= Nettoressourcenbedarf/ Nettoressourcenüberschuss</b>	<b>306.662,85-</b>	<b>6.400</b>	<b>369.963,37-</b>	<b>376.363-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>376.363</b>	<b>0,00</b>

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- & Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis-Ansatz	ergänz. Festl. im HH-Vollzug	Erm.-übertr. aus Vj. 2016	verfügb. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.-übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	235.844,53	343.800	354.402,39	10.602	0	0,00	10.602-	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	286.171,73-	324.700-	298.287,37-	26.413	0	0,00	26.413-	0,00
<b>3</b>	<b>= anteiliger Zahlungsmittel-überschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigk.</b>	<b>50.327,20-</b>	<b>19.100</b>	<b>56.115,02</b>	<b>37.015</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>37.015-</b>	<b>0,00</b>
6	+ Einz. Veräuß. v. Sachverm.	0,00	0	2.600,00	2.600	0	0,00	2.600-	0,00
<b>9</b>	<b>= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>2.600,00</b>	<b>2.600</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>2.600-</b>	<b>0,00</b>
10	- Ausz. Erw. Grdst./Gebäuden	0,00	10.000-	0,00	10.000	0	0,00	10.000-	0,00
11	- Ausz. Baumaßnahmen	13.303,70-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
12	- Ausz. Erw. bewegl. Sachverm.	14.799,08-	1.500-	1.240,00-	260	0	0,00	260-	0,00
<b>16</b>	<b>= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>28.102,78-</b>	<b>11.500-</b>	<b>1.240,00-</b>	<b>10.260</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>10.260-</b>	<b>0,00</b>
<b>17</b>	<b>= ant. Finanzier.mittelübersch./-bedarf Investitionstätigkeit</b>	<b>28.102,78-</b>	<b>11.500-</b>	<b>1.360,00</b>	<b>12.860</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>12.860-</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>= ant. veranschlagter Finanz.mitt.übersch./-bedarf</b>	<b>78.429,98-</b>	<b>7.600</b>	<b>57.475,02</b>	<b>49.875</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>49.875-</b>	<b>0,00</b>



THH240.17 Kommunales Grundbuchwesen

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- & Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis-Ansatz	ergänz. Festleg. im HH-Vollzug	Erm.-übertr. aus Vj. 2016	verfügb. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.-übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
2 +	Zuweis./Zuwend., Umlagen	0,88	0	0,86	1	0	0,00	1-	0,00
5 +	Entgelte für öffentliche Leistungen od. Einrichtungen	2.213,37	1.700	1.003,80	696-	0	0,00	696	0,00
6 +	sonst. priv.rechtl. Lstg.entgelte	49,32	0	47,43	47	0	0,00	47-	0,00
7 +	Kostenerstattungen/-umlagen	540,25	0	149,26	149	0	0,00	149-	0,00
10 +	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	5.991,98	5.992	0	0,00	5.992-	0,00
<b>11 =</b>	<b>anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>2.803,82</b>	<b>1.700</b>	<b>7.193,33</b>	<b>5.493</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>5.493-</b>	<b>0,00</b>
12 -	Personalaufwendungen	58.108,72-	52.700-	59.064,44-	6.364-	0	0,00	6.364	0,00
13 -	Versorgungsaufwendungen	19.193,05-	19.000-	19.567,89-	568-	0	0,00	568	0,00
14 -	Aufw. Sach-/Dienstleistungen	1.070,78-	700-	974,04-	274-	0	0,00	274	0,00
15 -	Abschreibungen	465,64-	0	963,36-	963-	0	0,00	963	0,00
18 -	sonst. ordentliche Aufw.	1.657,53-	150-	853,01-	703-	0	0,00	703	0,00
<b>19 =</b>	<b>anteilige ord. Aufwendungen</b>	<b>80.495,72-</b>	<b>72.550-</b>	<b>81.422,74-</b>	<b>8.873-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>8.873</b>	<b>0,00</b>
<b>20 =</b>	<b>anteiliges ord. Ergebnis</b>	<b>77.691,90-</b>	<b>70.850-</b>	<b>74.229,41-</b>	<b>3.379-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>3.379</b>	<b>0,00</b>
21 +	Ertr. a. internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22 -	Aufw. f. interne Leistungen	8.816,82-	0	8.870,89-	8.871-	0	0,00	8.871	0,00
<b>24 =</b>	<b>kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>8.816,82-</b>	<b>0</b>	<b>8.870,89-</b>	<b>8.871-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>8.871</b>	<b>0,00</b>
<b>25 =</b>	<b>Nettoressourcenbedarf/ Nettoressourcenüberschuss</b>	<b>86.508,72-</b>	<b>70.850-</b>	<b>83.100,30-</b>	<b>12.250-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>12.250</b>	<b>0,00</b>

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- & Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis-Ansatz	ergänz. Festl. im HH-Vollzug	Erm.-übertr. aus Vj. 2016	verfügb. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.-übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.081,40	1.700	1.016,80	683-	0	0,00	683	0,00
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	72.062,56-	72.550-	72.803,85-	254-	0	0,00	254	0,00
<b>3 =</b>	<b>anteiliger Zahlungsmittel-überschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigk.</b>	<b>69.981,16-</b>	<b>70.850-</b>	<b>71.787,05-</b>	<b>937-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>937</b>	<b>0,00</b>
<b>9 =</b>	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>16 =</b>	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>17 =</b>	<b>ant. Finanzier.mittelübersch./-bedarf Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>18 =</b>	<b>ant. veranschlagter Finanz.mitt.übersch./-bedarf</b>	<b>69.981,16-</b>	<b>70.850-</b>	<b>71.787,05-</b>	<b>937-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>937</b>	<b>0,00</b>





**FB3.17 Planung & Bau**

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- & Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis-Ansatz	ergänz. Festleg. im HH-Vollzug	Erm.-übertr. aus Vj. 2016	verfügb. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.-übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
2 +	Zuweis./Zuwend., Umlagen	262.792,77	262.800	128.989,70	133.810-	0	0,00	133.810	0,00
3 +	aufgelöste Inv.zuw./-beiträge	1.032.397,84	990.300	1.000.814,82	10.515	0	0,00	10.515-	0,00
5 +	Entgelte für öffentliche Leistungen od. Einrichtungen	1.468.881,30	1.001.300	1.266.241,00	264.941	85.500	0,00	179.441-	0,00
6 +	sonst. priv.rechtl. Lstg.entgelte	416.882,30	362.100	509.285,48	147.185	30.500	0,00	116.685-	0,00
7 +	Kostenerstattungen/-umlagen	258.795,28	111.100	204.516,72	93.417	0	0,00	93.417-	0,00
10 +	sonstige ordentliche Erträge	1.108.824,05	19.900	474.056,28	454.156	0	0,00	454.156-	0,00
<b>11 =</b>	<b>anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>4.548.573,54</b>	<b>2.747.500</b>	<b>3.583.904,00</b>	<b>836.404</b>	<b>116.000</b>	<b>0,00</b>	<b>720.404-</b>	<b>0,00</b>
12 -	Personalaufwendungen	5.144.949,47-	5.012.900-	5.390.635,54-	377.736-	0	0,00	377.736	0,00
13 -	Versorgungsaufwendungen	68.817,24-	66.900-	71.672,50-	4.773-	0	0,00	4.773	0,00
14 -	Aufw. Sach-/Dienstleistungen	2.519.729,56-	2.536.650-	2.395.421,22-	141.229	46.757	0,00	94.472-	0,00
15 -	Abschreibungen	2.191.752,66-	1.777.700-	2.272.699,51-	495.000-	0	0,00	495.000	0,00
16 -	Zinsen & ähnl. Aufwendungen	1.291,47-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17 -	Transferaufwendungen	45.110,08-	37.600-	32.734,83-	4.865	0	0,00	4.865-	0,00
18 -	sonst. ordentliche Aufw.	1.453.939,63-	1.047.860-	1.366.028,95-	318.169-	264.500-	67.000,00-	13.331-	13.000,00-
<b>19 =</b>	<b>anteilige ord. Aufwendungen</b>	<b>11.425.590,11-</b>	<b>10.479.610-</b>	<b>11.529.192,55-</b>	<b>1.049.583-</b>	<b>217.743-</b>	<b>67.000,00-</b>	<b>764.840</b>	<b>13.000,00-</b>
<b>20 =</b>	<b>anteiliges ord. Ergebnis</b>	<b>6.877.016,57-</b>	<b>7.732.110-</b>	<b>7.945.288,55-</b>	<b>213.179-</b>	<b>101.743-</b>	<b>67.000,00-</b>	<b>44.436</b>	<b>13.000,00-</b>
21 +	Ertr. a. internen Leistungen	2.699.163,09	2.699.200	2.755.811,51	56.612	0	0,00	56.612-	0,00
22 -	Aufw. f. interne Leistungen	2.714.882,59-	2.109.900-	2.791.438,80-	681.539-	0	0,00	681.539	0,00
23 -	kalkulatorische Kosten	1.622.369,63-	0	1.810.135,37-	1.810.135-	0	0,00	1.810.135	0,00
<b>24 =</b>	<b>kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>1.638.089,13-</b>	<b>589.300</b>	<b>1.845.762,66-</b>	<b>2.435.063-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>2.435.063</b>	<b>0,00</b>
<b>25 =</b>	<b>Nettoressourcenbedarf/ Nettoressourcenüberschuss</b>	<b>8.515.105,70-</b>	<b>7.142.810-</b>	<b>9.791.051,21-</b>	<b>2.648.241-</b>	<b>101.743-</b>	<b>67.000,00-</b>	<b>2.479.498</b>	<b>13.000,00-</b>

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- & Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis-Ansatz	ergänz. Festl. im HH-Vollzug	Erm.-übertr. aus Vj. 2016	verfügb. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.-übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.373.584,11	1.761.300	2.329.322,94	568.023	116.000	0,00	452.023-	0,00
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.890.278,34-	8.701.910-	9.558.432,35-	856.522-	217.743-	67.000,00-	571.779	13.000,00-
<b>3 =</b>	<b>anteiliger Zahlungsmittel-überschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigk.</b>	<b>6.516.694,23-</b>	<b>6.940.610-</b>	<b>7.229.109,41-</b>	<b>288.499-</b>	<b>101.743-</b>	<b>67.000,00-</b>	<b>119.756</b>	<b>13.000,00-</b>
4 +	Einz. a. Investitionszuwend.	909.895,00	1.002.000	364.086,00	637.914-	500	0,00	638.414	0,00
5 +	Einz. a. Inv.beiträgen u. Ä.	14.664,76	100.000	12.003,69	87.996-	0	0,00	87.996	0,00
6 +	Einz. Veräuß. v. Sachverm.	74.100,00	3.113.149	67.050,00	3.046.099-	0	0,00	3.046.099	0,00
8 +	Einz. sonst. Investitionstätigk.	59.881,98	0	7.052,00	7.052	0	0,00	7.052-	0,00
<b>9 =</b>	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.058.541,74</b>	<b>4.215.149</b>	<b>450.191,69</b>	<b>3.764.957-</b>	<b>500</b>	<b>0,00</b>	<b>3.765.457</b>	<b>0,00</b>
10 -	Ausz. Erw. Grdst./Gebäuden	2.228.351,78-	250.000-	715.328,95-	465.329-	1.059.000-	0,00	593.671-	185.000,00-
11 -	Ausz. Baumaßnahmen	2.005.616,76-	3.745.000-	1.609.132,66-	2.135.867	1.094.000	930.950,00-	1.972.817-	1.255.400,00-
12 -	Ausz. Erw. bewegl. Sachverm.	182.687,40-	275.900-	382.423,64-	106.524-	500-	0,00	106.024	0,00
14 -	Ausz. Inv.förderungsmaßn.	0,00	0	36.383,00-	36.383-	35.000-	0,00	1.383	0,00
<b>16 =</b>	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.416.655,94-</b>	<b>4.270.900-</b>	<b>2.743.268,25-</b>	<b>1.527.632</b>	<b>500-</b>	<b>930.950,00-</b>	<b>2.459.082-</b>	<b>1.440.400,00-</b>
<b>17 =</b>	<b>ant. Finanzier.mittelübersch./-bedarf Investitionstätigkeit</b>	<b>3.358.114,20-</b>	<b>55.751-</b>	<b>2.293.076,56-</b>	<b>2.237.326-</b>	<b>0</b>	<b>930.950,00-</b>	<b>1.306.376</b>	<b>1.440.400,00-</b>
<b>18 =</b>	<b>ant. veranschlagter Finanz.mitt.übersch./-bedarf</b>	<b>9.874.808,43-</b>	<b>6.996.361-</b>	<b>9.522.185,97-</b>	<b>2.525.825-</b>	<b>101.743-</b>	<b>997.950,00-</b>	<b>1.426.132</b>	<b>1.453.400,00-</b>



lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- & Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis- Ansatz	ergänz. Festl. im HH- Vollzug	Erm.- übertr. aus Vj. 2016	verfügb. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.- übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>I11247010400: Rathaus Erweiter.Gebäude Klimatisierung</b>									
8	- Ausz. f. Baumaßnahmen	541,45-	50.000-	36.515,76-	13.484	0	59.450,00-	72.934-	72.900,00-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	541,45-	50.000-	36.515,76-	13.484	0	59.450,00-	72.934-	72.900,00-
<b>I11247130101: Hochbauverwaltung - Erw.bew.Verm.</b>									
9	- Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	0,00	0	9.484,90-	9.485-	0	0,00	9.485	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	9.484,90-	9.485-	0	0,00	9.485	0,00
<b>I11247130102: Gebäudemanagement - Erwerb bew. Sachen</b>									
9	- Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	2.487,18-	0	3.110,38-	3.110-	0	0,00	3.110	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.487,18-	0	3.110,38-	3.110-	0	0,00	3.110	0,00
<b>I11257010401: ZBH - Neubau Tankstelle,Benzinabscheider</b>									
8	- Ausz. f. Baumaßnahmen	3.814,06-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	3.814,06-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>I11257010403: ZBH - Erweiter.Gebäude - Hochbau</b>									
8	- Ausz. f. Baumaßnahmen	14.210,62-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	14.210,62-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>I11257130100: ZBH - Erw.bew.Verm.</b>									
9	- Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	207.290,16-	200.000-	254.605,62-	54.606-	0	0,00	54.606	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	207.290,16-	200.000-	254.605,62-	54.606-	0	0,00	54.606	0,00
<b>I11257710401: ZBH - Tankstelle, Rückz. Hochbau</b>									
5	+ Einz. f. sonst. Investitionstätigkeit	0,00	0	164,22	164	0	0,00	164-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	164,22	164	0	0,00	164-	0,00
<b>I11257730600: ZBH - Veräuss. bew. Sach.</b>									
3	+ Einz. aus der Veräußerung v. Sachvermögen	200,00	0	2.570,00	2.570	0	0,00	2.570-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	200,00	0	2.570,00	2.570	0	0,00	2.570-	0,00
<b>I11337010406: Beb. Grdst.; Altes Rathaus - Hochbau</b>									
8	- Ausz. f. Baumaßnahmen	7.036,47-	300.000-	65.943,07-	234.057	0	0,00	234.057-	134.000,00-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	7.036,47-	300.000-	65.943,07-	234.057	0	0,00	234.057-	134.000,00-
<b>I11337010410: Beb.Grdst.-Areal Blume - Entwicklung</b>									
8	- Ausz. f. Baumaßnahmen	100.865,26-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	100.865,26-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>I11337100300: unbeb Grdst.-Finanzplan.-Erw. v. Grdst.</b>									
7	- Ausz. f. den Erwerb v. Grdst. & Gebäuden	0,00	250.000-	206,00-	249.794	0	0,00	249.794-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	250.000-	206,00-	249.794	0	0,00	249.794-	0,00



lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- & Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis- Ansatz	ergänz. Festl. im HH- Vollzug	Erm.- übertr. aus Vj. 2016	verfüg. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.- übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>I11337100314: landw. Grst. - Erwerb v.Grst</b>									
7	- Ausz. f. den Erwerb v. Grdst. & Gebäuden	6.218,00-	0	4.128,00-	4.128-	0	0,00	4.128	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	6.218,00-	0	4.128,00-	4.128-	0	0,00	4.128	0,00
<b>I11337100354: beb.Grdst.-Karl-Friedr.-Str- Erw.v.Grdst</b>									
7	- Ausz. f. den Erwerb v. Grdst. & Gebäuden	798.000,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	798.000,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>I11337100355: Grdst.Weinstockstr.- Erw. v. Grdst.</b>									
7	- Ausz. f. den Erwerb v. Grdst. & Gebäuden	1.197.837,00-	0	59.371,91-	59.372-	0	0,00	59.372	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.197.837,00-	0	59.371,91-	59.372-	0	0,00	59.372	0,00
<b>I11337101302: unbeb Grdst.-Jägeracker-Erw. v. Grdst.</b>									
7	- Ausz. f. den Erwerb v. Grdst. & Gebäuden	50.000,00-	0	2.500,00-	2.500-	0	0,00	2.500	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	50.000,00-	0	2.500,00-	2.500-	0	0,00	2.500	0,00
<b>I11337101303: unbeb Grdst.-U. Lerch.-Erw. v. Grdst.</b>									
7	- Ausz. f. den Erwerb v. Grdst. & Gebäuden	0,00	0	427.548,91-	427.549-	196.000-	0,00	231.549	185.000,00-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	427.548,91-	427.549-	196.000-	0,00	231.549	185.000,00-
<b>I11337101307: unbeb Grdst.-Vier Jau.-Erwerb v.Grundst.</b>									
7	- Ausz. f. den Erwerb v. Grdst. & Gebäuden	540,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	540,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>I11337101308: landw. Grst. - Erwerb KO</b>									
7	- Ausz. f. den Erwerb v. Grdst. & Gebäuden	0,00	0	4.725,15-	4.725-	0	0,00	4.725	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	4.725,15-	4.725-	0	0,00	4.725	0,00
<b>I11337103302: unbeb. Grst.-Erwerb WI</b>									
7	- Ausz. f. den Erwerb v. Grdst. & Gebäuden	1.749,18-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.749,18-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>I11337103351: beb.Grdst.WI-Lindenbergr.-Erw.v.Grdst.</b>									
7	- Ausz. f. den Erwerb v. Grdst. & Gebäuden	3.908,45-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	3.908,45-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>I11337103352: beb. Grdst. Linde WI - Erw.v.Grdst</b>									
7	- Ausz. f. den Erwerb v. Grdst. & Gebäuden	0,00	0	472.500,00-	472.500-	618.000-	0,00	145.500-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	472.500,00-	472.500-	618.000-	0,00	145.500-	0,00
<b>I11337104301: landw. Grst.-Erwerb MU</b>									
7	- Ausz. f. den Erwerb v. Grdst. & Gebäuden	54.403,50-	0	7.864,00-	7.864-	0	0,00	7.864	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	54.403,50-	0	7.864,00-	7.864-	0	0,00	7.864	0,00



lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- & Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis- Ansatz	ergänz. Festl. im HH- Vollzug	Erm.- übertr. aus Vj. 2016	verfügb. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.- übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>I11337104305: unbeb. Grdst.MU Erw. v. Grdst.</b>									
7	- Ausz. f. den Erwerb v. Grdst. & Gebäuden	59.884,30-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	59.884,30-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>I11337105303: unbeb Grdst. -Rest B3 - Erw. v. Grdst.</b>									
7	- Ausz. f. den Erwerb v. Grdst. & Gebäuden	0,00	0	37.942,00-	37.942-	0	0,00	37.942	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	37.942,00-	37.942-	0	0,00	37.942	0,00
<b>I11337105350: beb. Grdst. WA - Bisel - Erw. v. Grdst.</b>									
7	- Ausz. f. den Erwerb v. Grdst. & Gebäuden	0,00	0	0,00	0	245.000-	0,00	245.000-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	245.000-	0,00	245.000-	0,00
<b>I11337720501: Theater.i.Steinbr, Hangsich.-Rückz.Tiefb</b>									
5	+ Einz. f. sonst. Investitionstätigkeit	2.326,45	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.326,45	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>I11337750309: Beb.Grdst.-Karl-Bautz-Str. -Veräußerung</b>									
3	+ Einz. aus der Veräußerung v. Sachvermögen	0,00	800.000	0,00	800.000-	0	0,00	800.000	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	800.000	0,00	800.000-	0	0,00	800.000	0,00
<b>I11337750311: beb. Grdst.-Weinstockstraße-Veräußerung</b>									
3	+ Einz. aus der Veräußerung v. Sachvermögen	0,00	743.149	0,00	743.149-	0	0,00	743.149	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	743.149	0,00	743.149-	0	0,00	743.149	0,00
<b>I11337750401: Unbeb. Grdst.-Über d. Elz-Veräußerung</b>									
3	+ Einz. aus der Veräußerung v. Sachvermögen	0,00	60.000	0,00	60.000-	0	0,00	60.000	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	60.000	0,00	60.000-	0	0,00	60.000	0,00
<b>I11337750427: Unbeb. Grdst. - Schwelle - Veräußerung</b>									
3	+ Einz. aus der Veräußerung v. Sachvermögen	8.350,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	8.350,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>I11337750431: Unbeb.Grst. Sexau Verkauf an MaxonMotor</b>									
3	+ Einz. aus der Veräußerung v. Sachvermögen	0,00	0	35.595,00	35.595	0	0,00	35.595-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	35.595,00	35.595	0	0,00	35.595-	0,00
<b>I11337751402: Unbeb. Grdst.-Unt. Lerch.-Veräußerung</b>									
3	+ Einz. aus der Veräußerung v. Sachvermögen	0,00	1.500.000	0,00	1.500.000-	0	0,00	1.500.000	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	1.500.000	0,00	1.500.000-	0	0,00	1.500.000	0,00
<b>I11337751404: Unbeb. Grdst.-Vier Jauch.-Veräußerung</b>									
3	+ Einz. aus der Veräußerung v. Sachvermögen	60.000,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	60.000,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00



lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- & Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis- Ansatz	ergänz. Festl. im HH- Vollzug	Erm.- übertr. aus Vj. 2016	verfügb. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.- übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>I11337751407: Veräußerung landw. Grst. KO</b>									
3	+ Einz. aus der Veräußerung v. Sachvermögen	0,00	0	390,00	390	0	0,00	390-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	390,00	390	0	0,00	390-	0,00
<b>I11337751408: Unbeb. Grdst.KO - DB Restfl.-Veräußerung</b>									
3	+ Einz. aus der Veräußerung v. Sachvermögen	0,00	10.000	0,00	10.000-	0	0,00	10.000	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000	0,00	10.000-	0	0,00	10.000	0,00
<b>I51107130100: Städteplanung - Erw.bew.Verm.</b>									
9	- Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	0,00	4.400-	0,00	4.400	0	0,00	4.400-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	4.400-	0,00	4.400	0	0,00	4.400-	0,00
<b>I51117130101: Geschäftsst.FB3 - Erw.bew.Verm.</b>									
9	- Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	0,00	1.500-	0,00	1.500	0	0,00	1.500-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	1.500-	0,00	1.500	0	0,00	1.500-	0,00
<b>I52107130100: Bauordnung - Erw.bew.Verm.</b>									
9	- Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	0,00	2.500-	0,00	2.500	0	0,00	2.500-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	2.500-	0,00	2.500	0	0,00	2.500-	0,00
<b>I54107010400: Öff.Toilette, Bahnhofsvorplatz - ab 2013</b>									
8	- Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	400,40-	400-	0	0,00	400	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	400,40-	400-	0	0,00	400	0,00
<b>I54107020500: Sanierungsm.; San. Innenst. - Tiefbau</b>									
8	- Ausz. f. Baumaßnahmen	168.582,07-	650.000-	815.363,88-	165.364-	0	322.410,00-	157.046-	157.000,00-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	168.582,07-	650.000-	815.363,88-	165.364-	0	322.410,00-	157.046-	157.000,00-
<b>I54107020501: Fuß- u. Radw.; Verbesserungs. - Tiefbau</b>									
8	- Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	50.000-	0,00	50.000	42.400	0,00	7.600-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	50.000-	0,00	50.000	42.400	0,00	7.600-	0,00
<b>I54107020506: Neubau Brunnen Landvogtei - Tiefbau</b>									
8	- Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	40.000-	0,00	40.000	0	0,00	40.000-	40.000,00-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	40.000-	0,00	40.000	0	0,00	40.000-	40.000,00-
<b>I54107020604: Gemeindestr.; Erschl. Ramie - Tiefbau</b>									
8	- Ausz. f. Baumaßnahmen	306,78-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	306,78-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>I54107020605: Gemeindestr.; Umbau L114 mit Geh-u.Radweg</b>									
8	- Ausz. f. Baumaßnahmen	21.210,28-	180.000-	279.821,97-	99.822-	0	138.790,00-	38.968-	38.900,00-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	21.210,28-	180.000-	279.821,97-	99.822-	0	138.790,00-	38.968-	38.900,00-
<b>I54107020609: Gemeindestr.; Wöplingsberg.-Straßenb.</b>									
8	- Ausz. f. Baumaßnahmen	14.441,81-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	14.441,81-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00



lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- & Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis- Ansatz	ergänz. Festl. im HH- Vollzug	Erm.- übertr. aus Vj. 2016	verfüg. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.- übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>I54107020614: Gemeindestr.; An der Schwelle-Straßenb.</b>									
8	- Ausz. f. Baumaßnahmen	61.860,40-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	61.860,40-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>I54107020631: Fußweg; Reichsgräfin Weg - Tiefbau</b>									
8	- Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	30.000-	7.047,59-	22.952	0	0,00	22.952-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	30.000-	7.047,59-	22.952	0	0,00	22.952-	0,00
<b>I54107020822: Gemeindestr.;Fußgängerleitsystem</b>									
8	- Ausz. f. Baumaßnahmen	3.825,85-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	3.825,85-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>I54107020823: Kreisverkehr Wiesen-/Kollmarsreuter Str.</b>									
8	- Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	25.000-	0,00	25.000	0	0,00	25.000-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	25.000-	0,00	25.000	0	0,00	25.000-	0,00
<b>I54107020850: Gmdestr. Fußg. Brücke Ramie -Tiefbau</b>									
8	- Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	70.000-	37.557,59-	32.442	0	0,00	32.442-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	70.000-	37.557,59-	32.442	0	0,00	32.442-	0,00
<b>I54107020852: Gemeindestr.; Fallers.-Brücken/Unterf.</b>									
8	- Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	6.700,00-	6.700-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	6.700,00-	6.700-	0,00
<b>I54107020861: Gemeindestr.; San. Brücke Markgrafenstr.</b>									
8	- Ausz. f. Baumaßnahmen	218.274,48-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	218.274,48-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>I54107020863: Gmdestr.; San. Poststeg - Tiefbau</b>									
8	- Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	200.000-	4.132,39-	195.868	0	0,00	195.868-	195.800,00-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	200.000-	4.132,39-	195.868	0	0,00	195.868-	195.800,00-
<b>I54107021503: Gemde.Str.KO.:Lärmsch Unter.Lerch Tiefb.</b>									
8	- Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	30.000-	0,00	30.000	0	0,00	30.000-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	30.000-	0,00	30.000	0	0,00	30.000-	0,00
<b>I54107021608: Gemeindestr. KO; Schall.Herr.-Straßenb.</b>									
8	- Ausz. f. Baumaßnahmen	2.856,00-	650.000-	10.096,38-	639.904	619.000	0,00	20.904-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.856,00-	650.000-	10.096,38-	639.904	619.000	0,00	20.904-	0,00
<b>I54107021820: Kreisverkehr Jägeracker / K 5102 - KO</b>									
8	- Ausz. f. Baumaßnahmen	29.500,00-	50.000-	11.450,60-	38.549	0	145.500,00-	184.049-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	29.500,00-	50.000-	11.450,60-	38.549	0	145.500,00-	184.049-	0,00
<b>I54107023501: Fuß-u.Radw.;Umgestalt.Ortsmitte WI-Tief.</b>									
8	- Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	100.000-	0,00	100.000	0	0,00	100.000-	100.000,00-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	100.000-	0,00	100.000	0	0,00	100.000-	100.000,00-
<b>I54107024605: Gemeindestr. MU; Elzweg-Gehweg/Unterführ</b>									
8	- Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	450.000-	6.896,05-	443.104	440.000	0,00	3.104-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	450.000-	6.896,05-	443.104	440.000	0,00	3.104-	0,00



lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- & Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis- Ansatz	ergänz. Festl. im HH- Vollzug	Erm.- übertr. aus Vj. 2016	verfüg. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.- übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>I54107100306: Verkehrsfläche EM -Erw. v. Grdst.</b>									
7	- Ausz. f. den Erwerb v. Grdst. & Gebäuden	0,00	0	29.364,64-	29.365-	0	0,00	29.365	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	29.364,64-	29.365-	0	0,00	29.365	0,00
<b>I54107101300: Gemeinestr. KO Erw. von Grdst.</b>									
7	- Ausz. f. den Erwerb v. Grdst. & Gebäuden	0,00	0	1.870,60-	1.871-	0	0,00	1.871	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.870,60-	1.871-	0	0,00	1.871	0,00
<b>I54107103350: Verkehrsfläche WI, Erw. v. Grdst.</b>									
7	- Ausz. f. den Erwerb v. Grdst. & Gebäuden	59.814,11-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	59.814,11-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>I54107104300: Gemeinestr. MU. Erw. von Grdst.</b>									
7	- Ausz. f. den Erwerb v. Grdst. & Gebäuden	1.199,45-	0	8.354,70-	8.355-	0	0,00	8.355	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.199,45-	0	8.354,70-	8.355-	0	0,00	8.355	0,00
<b>I54107104301: Wegerecht, Landecker Str.MU-Erw. v. Grst</b>									
7	- Ausz. f. den Erwerb v. Grdst. & Gebäuden	0,00	0	10.047,60-	10.048-	0	0,00	10.048	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	10.047,60-	10.048-	0	0,00	10.048	0,00
<b>I54107130100: Ingenieurbau - Erw.bew.Verm.</b>									
9	- Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	2.867,90-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.867,90-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>I54107130102: Ausstattung Verkehrsraum - Erw.bew.Verm.</b>									
9	- Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	2.441,90-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.441,90-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>I54107130107: Winterdienst - gültig 2013-2017</b>									
9	- Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	2.740,57-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.740,57-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>I54107670500: Sanierungsm.; San. Innenst. - Zuschüsse</b>									
1	+ Einz. aus Inv.zuwendungen	429.731,00	402.000	241.086,00	160.914-	0	0,00	160.914	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	429.731,00	402.000	241.086,00	160.914-	0	0,00	160.914	0,00
<b>I54107670901: Gemeinestr.; Fuß/Rad L114 - Zuschuss</b>									
1	+ Einz. aus Inv.zuwendungen	214.411,00	90.000	0,00	90.000-	0	0,00	90.000	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	214.411,00	90.000	0,00	90.000-	0	0,00	90.000	0,00
<b>I54107671603: Gemde.Str.KO.: Lärmschutz Unter. Lerch</b>									
1	+ Einz. aus Inv.zuwendungen	180.000,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	180.000,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00



lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- & Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis- Ansatz	ergänz. Festl. im HH- Vollzug	Erm.- übertr. aus Vj. 2016	verfügb. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.- übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>I54107671608: Gemeindestr. KO; Schall.Herr.-Zuschüsse</b>									
1	* Einz. aus Inv.zuwendungen	0,00	403.000	0,00	403.000-	0	0,00	403.000	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	403.000	0,00	403.000-	0	0,00	403.000	0,00
<b>I54107680803: Gemeindestr. Wöplingsberg.-Beiträge</b>									
2	* Einz. aus Inv.beiträgen & ähnl. Entgelten	0,00	100.000	0,00	100.000-	0	0,00	100.000	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	100.000	0,00	100.000-	0	0,00	100.000	0,00
<b>I54107720500: Sanierungsm.; San.Innenst.-Rückz.Tiefbau</b>									
5	* Einz. f. sonst. Investitionstätigkeit	54.125,02	0	75.287,53	75.288	0	0,00	75.288-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	54.125,02	0	75.287,53	75.288	0	0,00	75.288-	0,00
<b>I54107720505: San. Innenstadt Fahrradabstellan.-Rückz.</b>									
5	* Einz. f. sonst. Investitionstätigkeit	3.430,51	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	3.430,51	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>I54107720604: Gemeindestr.;Erschl. Ramie-Rückz.Tiefbau</b>									
5	* Einz. f. sonst. Investitionstätigkeit	0,00	0	5.227,15	5.227	0	0,00	5.227-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	5.227,15	5.227	0	0,00	5.227-	0,00
<b>I54107721602: Gemeindestr. KO; Gländ - Rückz. Tiefbau.</b>									
5	* Einz. f. sonst. Investitionstätigkeit	0,00	0	29.514,27	29.514	0	0,00	29.514-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	29.514,27	29.514	0	0,00	29.514-	0,00
<b>I54107723604: Gmde.Str. WI z.Schneckenberg Rückz.Tief</b>									
5	* Einz. f. sonst. Investitionstätigkeit	0,00	0	6.811,00	6.811	0	0,00	6.811-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	6.811,00	6.811	0	0,00	6.811-	0,00
<b>I54107750401: Verkehrsfläche Am Gaswerk - Veräußerung</b>									
3	* Einz. aus der Veräußerung v. Sachvermögen	2.400,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.400,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>I54107754400: Straßengrundstücke MU - Veräußerung</b>									
3	* Einz. aus der Veräußerung v. Sachvermögen	750,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	750,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>I54107755400: Straßengrundstücke WA - Veräußerung</b>									
3	* Einz. aus der Veräußerung v. Sachvermögen	0,00	0	960,00	960	0	0,00	960-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	960,00	960	0	0,00	960-	0,00



Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- & Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis- Ansatz	ergänz. Festl. im HH- Vollzug	Erm.- übertr. aus Vj. 2016	verfüg. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.- übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>I54107770500: Sanierung,;San.Innenst.-Rückz.Inv.Zusch</b>									
11	- Ausz. f. Inv.förderungsmaßnahmen	0,00	0	34.955,00-	34.955-	35.000-	0,00	45-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	34.955,00-	34.955-	35.000-	0,00	45-	0,00
<b>I54607020503: Parkplatz Stadtmitt (Festplatz), Umgest</b>									
8	- Ausz. f. Baumaßnahmen	273.319,28-	0	48.002,10-	48.002-	4.400-	43.680,00-	78-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	273.319,28-	0	48.002,10-	48.002-	4.400-	43.680,00-	78-	0,00
<b>I54607020505: Parkplatz; Markgrafenstr. - Tiefbau</b>									
8	- Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	50.000-	0,00	50.000	35.000	0,00	15.000-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	50.000-	0,00	50.000	35.000	0,00	15.000-	0,00
<b>I54607020506: Parkplatz Steinstr. - Tiefbau</b>									
8	- Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	16.984,04-	16.984-	33.800-	0,00	16.816-	16.800,00-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	16.984,04-	16.984-	33.800-	0,00	16.816-	16.800,00-
<b>I54607130100: Einr. f. ruhend. Verkehr - Erw.bew.Verm.</b>									
9	- Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	14.848,05-	11.000-	10.942,05-	58	0	0,00	58-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	14.848,05-	11.000-	10.942,05-	58	0	0,00	58-	0,00
<b>I55107020502: Park-/Garten,;Spielpl. Herm.Günth/Haselm</b>									
8	- Ausz. f. Baumaßnahmen	3.779,92-	150.000-	158.512,94-	8.513-	44.500	105.320,00-	52.307-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	3.779,92-	150.000-	158.512,94-	8.513-	44.500	105.320,00-	52.307-	0,00
<b>I55107020503: Spielplatz Ramie - Tiefbau</b>									
8	- Ausz. f. Baumaßnahmen	100.623,15-	0	44.458,39-	44.458-	46.800-	0,00	2.342-	0,00
9	- Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	0,00	0	2.315,37-	2.315-	0	0,00	2.315	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	100.623,15-	0	46.773,76-	46.774-	46.800-	0,00	26-	0,00
<b>I55107021500: Park-/Garten; Spielplatz KO bei Schule</b>									
8	- Ausz. f. Baumaßnahmen	67.109,31-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	67.109,31-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>I55107021503: Park-/Gart. Spielpl. Jägeracker KO-Tief.</b>									
8	- Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	100.000-	0,00	100.000	0	0,00	100.000-	100.000,00-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	100.000-	0,00	100.000	0	0,00	100.000-	100.000,00-
<b>I55107130100: Park- u. Gartenanl. - Erw.bew.Verm.</b>									
9	- Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	47.037,82-	26.500-	49.733,28-	23.233-	500-	0,00	22.733	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	47.037,82-	26.500-	49.733,28-	23.233-	500-	0,00	22.733	0,00
<b>I55107131100: Park- u. Gartenanl. KO - Erw.bew.Verm.</b>									
9	- Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	446,63-	5.000-	0,00	5.000	0	0,00	5.000-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	446,63-	5.000-	0,00	5.000	0	0,00	5.000-	0,00
<b>I55107132100: Park- u. Gartenanl. MA - Erw.bew.Verm.</b>									
9	- Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	2.524,70-	5.000-	4.434,43-	566	0	0,00	566-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.524,70-	5.000-	4.434,43-	566	0	0,00	566-	0,00



lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- & Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis- Ansatz	ergänz. Festl. im HH- Vollzug	Erm.- übertr. aus Vj. 2016	verfügb. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.- übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>I55107133100: Park- u. Gartenanl. WI - Erw.bew.Verm.</b>									
9	- Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	4.044,42-	5.000-	0,00	5.000	0	0,00	5.000-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	4.044,42-	5.000-	0,00	5.000	0	0,00	5.000-	0,00
<b>I55107134100: Park- u. Gartenanl. MU - Erw.bew.Verm.</b>									
9	- Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	0,00	5.000-	1.286,12-	3.714	0	0,00	3.714-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	5.000-	1.286,12-	3.714	0	0,00	3.714-	0,00
<b>I55107135100: Park- u. Gartenanl. WA - Erw.bew.Verm.</b>									
9	- Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	7.934,14-	5.000-	2.769,36-	2.231	0	0,00	2.231-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	7.934,14-	5.000-	2.769,36-	2.231	0	0,00	2.231-	0,00
<b>I55107670100: Park- u. Gartenanl. -Bew.Verm.-Zuschüsse</b>									
1	+ Einz. aus Inv.zuwendungen	0,00	0	500,00	500	500	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	500,00	500	500	0,00	0	0,00
<b>I55207020501: Wasserläufe; Ufersan. Mühlb. - Tiefbau</b>									
8	- Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	20.000-	21.505,01-	1.505-	0	19.800,00-	18.295-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	20.000-	21.505,01-	1.505-	0	19.800,00-	18.295-	0,00
<b>I55207020502: Wasserläufe; Hoch.schutz Innens.-Tiefbau</b>									
8	- Ausz. f. Baumaßnahmen	277.422,66-	430.000-	14.218,92-	415.781	0	82.570,00-	498.351-	380.000,00-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	277.422,66-	430.000-	14.218,92-	415.781	0	82.570,00-	498.351-	380.000,00-
<b>I55207020871: Wasserläufe; Steuer. Mühlb. - Wasserbau</b>									
8	- Ausz. f. Baumaßnahmen	567,27-	0	8.573,80-	8.574-	1.900-	6.730,00-	56-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	567,27-	0	8.573,80-	8.574-	1.900-	6.730,00-	56-	0,00
<b>I55207020872: Wasserläufe; Kollmars. Wehr- Wasserbau</b>									
8	- Ausz. f. Baumaßnahmen	561.150,78-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	561.150,78-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>I55207023500: Wasserläufe WI; Wannenbach - Tiefbau</b>									
8	- Ausz. f. Baumaßnahmen	7.934,33-	20.000-	0,00	20.000	0	0,00	20.000-	20.000,00-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	7.934,33-	20.000-	0,00	20.000	0	0,00	20.000-	20.000,00-
<b>I55207024500: Wasserläufe MU; Hochwasserschutz Munding</b>									
8	- Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	50.000-	223,12-	49.777	0	0,00	49.777-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	50.000-	223,12-	49.777	0	0,00	49.777-	0,00
<b>I55207100101: Wasserläufe Innenstadt - Erw. v. Grst</b>									
7	- Ausz. f. den Erwerb v. Grdst. & Gebäuden	0,00	0	1.154,30-	1.154-	0	0,00	1.154	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.154,30-	1.154-	0	0,00	1.154	0,00
<b>I55207101100: Gewässerrandstreifen; KO, Grunderwerb.</b>									
7	- Ausz. f. den Erwerb v. Grdst. & Gebäuden	2.328,25-	0	8.092,14-	8.092-	0	0,00	8.092	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.328,25-	0	8.092,14-	8.092-	0	0,00	8.092	0,00



Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- & Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis- Ansatz	ergänz. Festl. im HH- Vollzug	Erm.- übertr. aus Vj. 2016	verfüg- Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.- übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>I55207104100: Gewässerrandstreifen; MU, Grunderwerb.</b>									
7	- Ausz. f. den Erwerb v. Grdst. & Gebäuden	61.512,54-	0	17.698,00-	17.698-	0	0,00	17.698	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	61.512,54-	0	17.698,00-	17.698-	0	0,00	17.698	0,00
<b>I55207670502: Wasserläufe; Hoch.schutz Innens.-Zuschüs</b>									
1	+ Einz. aus Inv.zuwendungen	0,00	107.000	123.000,00	16.000	0	0,00	16.000-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	107.000	123.000,00	16.000	0	0,00	16.000-	0,00
<b>I55207720872: Wasserläufe; Kollmars.Wehr-Rückz.Tiefbau</b>									
5	+ Einz. f. sonst. Investitionstätigkeit	0,00	0	5.120,21	5.120	0	0,00	5.120-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	5.120,21	5.120	0	0,00	5.120-	0,00
<b>I55307010500: Friedh; EM Aussegnungshalle - Hochbau</b>									
8	- Ausz. f. Baumaßnahmen	10.710,00-	50.000-	0,00	50.000	0	0,00	50.000-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	10.710,00-	50.000-	0,00	50.000	0	0,00	50.000-	0,00
<b>I55307130100: Friedhof - Erw.bew.Verm.</b>									
9	- Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	0,00	5.000-	0,00	5.000	0	0,00	5.000-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	5.000-	0,00	5.000	0	0,00	5.000-	0,00
<b>I55307133100: Friedhof WI - Erw.bew.Verm.</b>									
9	- Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	1.820,98-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.820,98-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>I55407100500: Natursch; Ausgl.maßn. Hütte-Erw. v. Grst</b>									
7	- Ausz. f. den Erwerb v. Grdst. & Gebäuden	0,00	0	15.750,00-	15.750-	0	0,00	15.750	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	15.750,00-	15.750-	0	0,00	15.750	0,00
<b>I55407103500: Natur.Ausgl.Maßn.HintereWanne Erw.v.Grst</b>									
7	- Ausz. f. den Erwerb v. Grdst. & Gebäuden	0,00	0	24.721,00-	24.721-	0	0,00	24.721	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	24.721,00-	24.721-	0	0,00	24.721	0,00
<b>I55407671502: Natursch. Ausglm.Jägeracker. Inv.- Zusch</b>									
1	+ Einz. aus Inv.zuwendungen	16.523,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	16.523,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00



THH301.17 Geschäftsstelle/Gutachterausschuss

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- & Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis-Ansatz	ergänz. Festleg. im HH-Vollzug	Erm.-übertr. aus Vj. 2016	verfügb. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.-übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
2 +	Zuweis./Zuwend., Umlagen	1,82	0	1,79	2	0	0,00	2-	0,00
5 +	Entgelte für öffentliche Leistungen od. Einrichtungen	13.103,68	16.500	35.458,72	18.959	0	0,00	18.959-	0,00
6 +	sonst. priv.rechtl. Lstg.entgelte	89,31	0	91,44	91	0	0,00	91-	0,00
7 +	Kostenerstattungen/-umlagen	65.382,84	65.000	75.027,13	10.027	0	0,00	10.027-	0,00
10 +	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	12.488,80	12.489	0	0,00	12.489-	0,00
<b>11 =</b>	<b>anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>78.577,65</b>	<b>81.500</b>	<b>123.067,88</b>	<b>41.568</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>41.568-</b>	<b>0,00</b>
12 -	Personalaufwendungen	107.244,34-	339.100-	114.732,04-	224.368	0	0,00	224.368-	0,00
13 -	Versorgungsaufwendungen	3.653,87-	7.100-	3.215,17-	3.885	0	0,00	3.885-	0,00
14 -	Aufw. Sach-/Dienstleistungen	13.605,30-	16.050-	5.662,16-	10.388	0	0,00	10.388-	0,00
15 -	Abschreibungen	965,84-	200-	1.989,59-	1.790-	0	0,00	1.790	0,00
18 -	sonst. ordentliche Aufw.	30.168,06-	66.310-	35.744,36-	30.566	27.000-	0,00	57.566-	0,00
<b>19 =</b>	<b>anteilige ord. Aufwendungen</b>	<b>155.637,41-</b>	<b>428.760-</b>	<b>161.343,32-</b>	<b>267.417</b>	<b>27.000-</b>	<b>0,00</b>	<b>294.417-</b>	<b>0,00</b>
<b>20 =</b>	<b>anteiliges ord. Ergebnis</b>	<b>77.059,76-</b>	<b>347.260-</b>	<b>38.275,44-</b>	<b>308.985</b>	<b>27.000-</b>	<b>0,00</b>	<b>335.985-</b>	<b>0,00</b>
21 +	Ertr. a. internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22 -	Aufw. f. interne Leistungen	20.772,90-	1.000-	21.125,39-	20.125-	0	0,00	20.125	0,00
23 -	kalkulatorische Kosten	79,64-	0	18,50-	19-	0	0,00	19	0,00
<b>24 =</b>	<b>kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>20.852,54-</b>	<b>1.000-</b>	<b>21.143,89-</b>	<b>20.144-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>20.144</b>	<b>0,00</b>
<b>25 =</b>	<b>Nettoressourcenbedarf/ Nettoressourcenüberschuss</b>	<b>97.912,30-</b>	<b>348.260-</b>	<b>59.419,33-</b>	<b>288.841</b>	<b>27.000-</b>	<b>0,00</b>	<b>315.841-</b>	<b>0,00</b>

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- & Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis-Ansatz	ergänz. Festl. im HH-Vollzug	Erm.-übertr. aus Vj. 2016	verfügb. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.-übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	81.294,48	81.500	116.937,62	35.438	0	0,00	35.438-	0,00
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	389.681,71-	428.560-	427.417,41-	1.143	27.000-	0,00	28.143-	0,00
<b>3 =</b>	<b>anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigk.</b>	<b>308.387,23-</b>	<b>347.060-</b>	<b>310.479,79-</b>	<b>36.580</b>	<b>27.000-</b>	<b>0,00</b>	<b>63.580-</b>	<b>0,00</b>
<b>9 =</b>	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
12 -	Ausz. Erw. bewegl. Sachverm,	0,00	1.500-	0,00	1.500	0	0,00	1.500-	0,00
<b>16 =</b>	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>1.500-</b>	<b>0,00</b>	<b>1.500</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>1.500-</b>	<b>0,00</b>
<b>17 =</b>	<b>ant. Finanzier.mittelübersch./-bedarf Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>1.500-</b>	<b>0,00</b>	<b>1.500</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>1.500-</b>	<b>0,00</b>
<b>18 =</b>	<b>ant. veranschlagter Finanz.mitt.übersch./-bedarf</b>	<b>308.387,23-</b>	<b>348.560-</b>	<b>310.479,79-</b>	<b>38.080</b>	<b>27.000-</b>	<b>0,00</b>	<b>65.080-</b>	<b>0,00</b>



THH302.17 Zentraler Betriebshof

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- & Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis-Ansatz	ergänz. Festleg. im HH-Vollzug	Erm.-übertr. aus Vj. 2016	verfügb. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.-übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
2 +	Zuweis./Zuwend., Umlagen	17.403,00	16.000	17.557,67	1.558	0	0,00	1.558-	0,00
5 +	Entgelte für öffentliche Leistungen od. Einrichtungen	328.896,36	264.000	323.608,43	59.608	0	0,00	59.608-	0,00
6 +	sonst. priv.rechtl. Lstg.entgelte	145.360,96	40.000	135.198,31	95.198	0	0,00	95.198-	0,00
7 +	Kostenerstattungen/-umlagen	57.821,71	20.000	51.001,21	31.001	0	0,00	31.001-	0,00
10 +	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	37.244,33	37.244	0	0,00	37.244-	0,00
<b>11 =</b>	<b>anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>549.482,03</b>	<b>340.000</b>	<b>564.609,95</b>	<b>224.610</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>224.610-</b>	<b>0,00</b>
12 -	Personalaufwendungen	2.632.533,61-	2.485.500-	2.677.645,22-	192.145-	0	0,00	192.145	0,00
13 -	Versorgungsaufwendungen	6.924,59-	5.100-	7.708,52-	2.609-	0	0,00	2.609	0,00
14 -	Aufw. Sach-/Dienstleistungen	529.232,50-	447.100-	500.015,92-	52.916-	7.675	0,00	60.591	0,00
15 -	Abschreibungen	241.270,33-	123.400-	251.373,68-	127.974-	0	0,00	127.974	0,00
17 -	Transferaufwendungen	100,00-	1.600-	0,00	1.600	0	0,00	1.600-	0,00
18 -	sonst. ordentliche Aufw.	438.975,39-	452.200-	445.184,46-	7.016	0	0,00	7.016-	0,00
<b>19 =</b>	<b>anteilige ord. Aufwendungen</b>	<b>3.849.036,42-</b>	<b>3.514.900-</b>	<b>3.881.927,80-</b>	<b>367.028-</b>	<b>7.675</b>	<b>0,00</b>	<b>374.703</b>	<b>0,00</b>
<b>20 =</b>	<b>anteiliges ord. Ergebnis</b>	<b>3.299.554,39-</b>	<b>3.174.900-</b>	<b>3.317.317,85-</b>	<b>142.418-</b>	<b>7.675</b>	<b>0,00</b>	<b>150.093</b>	<b>0,00</b>
21 +	Ertr. a. internen Leistungen	2.699.163,09	2.699.200	2.755.811,51	56.612	0	0,00	56.612-	0,00
22 -	Aufw. f. interne Leistungen	65.670,99-	43.500-	64.146,54-	20.647-	0	0,00	20.647	0,00
23 -	kalkulatorische Kosten	100.518,71-	0	105.905,61-	105.906-	0	0,00	105.906	0,00
<b>24 =</b>	<b>kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>2.532.973,39</b>	<b>2.655.700</b>	<b>2.585.759,36</b>	<b>69.941-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>69.941</b>	<b>0,00</b>
<b>25 =</b>	<b>Nettoressourcenbedarf/ Nettoressourcenüberschuss</b>	<b>766.581,00-</b>	<b>519.200-</b>	<b>731.558,49-</b>	<b>212.358-</b>	<b>7.675</b>	<b>0,00</b>	<b>220.034</b>	<b>0,00</b>

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- & Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis-Ansatz	ergänz. Festl. im HH-Vollzug	Erm.-übertr. aus Vj. 2016	verfügb. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.-übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	655.679,95	364.000	626.988,96	262.989	0	0,00	262.989-	0,00
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.475.957,44-	3.391.500-	3.544.803,14-	153.303-	7.675	0,00	160.978	0,00
<b>3 =</b>	<b>anteiliger Zahlungsmittel-überschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigk.</b>	<b>2.820.277,49-</b>	<b>3.027.500-</b>	<b>2.917.814,18-</b>	<b>109.686</b>	<b>7.675</b>	<b>0,00</b>	<b>102.011-</b>	<b>0,00</b>
6 +	Einz. Veräuß. v. Sachverm.	800,00	0	29.575,00	29.575	0	0,00	29.575-	0,00
8 +	Einz. sonst. Investitionstätigk.	0,00	0	164,22	164	0	0,00	164-	0,00
<b>9 =</b>	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>800,00</b>	<b>0</b>	<b>29.739,22</b>	<b>29.739</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>29.739-</b>	<b>0,00</b>
11 -	Ausz. Baumaßnahmen	132.926,61-	50.000-	0,00	50.000	0	0,00	50.000-	0,00
12 -	Ausz. Erw. bewegl. Sachverm.	103.524,66-	205.000-	291.162,09-	86.162-	0	0,00	86.162	0,00
<b>16 =</b>	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>236.451,27-</b>	<b>255.000-</b>	<b>291.162,09-</b>	<b>36.162-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>36.162</b>	<b>0,00</b>
<b>17 =</b>	<b>ant. Finanzier.mittelübersch./-bedarf Investitionstätigkeit</b>	<b>235.651,27-</b>	<b>255.000-</b>	<b>261.422,87-</b>	<b>6.423-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>6.423</b>	<b>0,00</b>
<b>18 =</b>	<b>ant. veranschlagter Finanz.mitt.übersch./-bedarf</b>	<b>3.055.928,76-</b>	<b>3.282.500-</b>	<b>3.179.237,05-</b>	<b>103.263</b>	<b>7.675</b>	<b>0,00</b>	<b>95.588-</b>	<b>0,00</b>



THH303.17 Park- & Gartenanlagen

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- & Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis-Ansatz	ergänz. Festleg. im HH-Vollzug	Erm.-übertr. aus Vj. 2016	verfügb. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.-übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
2 +	Zuweis./Zuwend., Umlagen	3,45	0	3,38	3	0	0,00	3-	0,00
3 +	aufgelöste Inv.zuw./-beiträge	1.874,73	700	2.048,98	1.349	0	0,00	1.349-	0,00
5 +	Entgelte für öffentliche Leistungen od. Einrichtungen	91,65	0	108,29	108	0	0,00	108-	0,00
6 +	sonst. priv.rechtl. Lstg.entgelte	669,73	0	443,12	443	0	0,00	443-	0,00
7 +	Kostenerstattungen/-umlagen	5.687,15	0	1.445,36	1.445	0	0,00	1.445-	0,00
10 +	sonstige ordentliche Erträge	716,38	700	24.363,27	23.663	0	0,00	23.663-	0,00
<b>11 =</b>	<b>anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>9.043,09</b>	<b>1.400</b>	<b>28.412,40</b>	<b>27.012</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>27.012-</b>	<b>0,00</b>
12 -	Personalaufwendungen	20.719,79-	0	22.000,40-	22.000-	0	0,00	22.000	0,00
13 -	Versorgungsaufwendungen	508,99-	0	433,04-	433-	0	0,00	433	0,00
14 -	Aufw. Sach-/Dienstleistungen	102.017,93-	150.050-	124.786,04-	25.264	0	0,00	25.264-	0,00
15 -	Abschreibungen	58.218,83-	33.300-	69.672,31-	36.372-	0	0,00	36.372	0,00
18 -	sonst. ordentliche Aufw.	6.019,10-	100-	7.485,11-	7.385-	8.000-	27.000,00-	27.615-	0,00
<b>19 =</b>	<b>anteilige ord. Aufwendungen</b>	<b>187.484,64-</b>	<b>183.450-</b>	<b>224.376,90-</b>	<b>40.927-</b>	<b>8.000-</b>	<b>27.000,00-</b>	<b>5.927</b>	<b>0,00</b>
<b>20 =</b>	<b>anteiliges ord. Ergebnis</b>	<b>178.441,55-</b>	<b>182.050-</b>	<b>195.964,50-</b>	<b>13.915-</b>	<b>8.000-</b>	<b>27.000,00-</b>	<b>21.086-</b>	<b>0,00</b>
21 +	Ertr. a. internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22 -	Aufw. f. interne Leistungen	499.169,33-	442.500-	534.232,87-	91.733-	0	0,00	91.733	0,00
23 -	kalkulatorische Kosten	117.296,82-	0	129.047,13-	129.047-	0	0,00	129.047	0,00
<b>24 =</b>	<b>kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>616.466,15-</b>	<b>442.500-</b>	<b>663.280,00-</b>	<b>220.780-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>220.780</b>	<b>0,00</b>
<b>25 =</b>	<b>Nettoressourcenbedarf/ Nettoressourcenüberschuss</b>	<b>794.907,70-</b>	<b>624.550-</b>	<b>859.244,50-</b>	<b>234.695-</b>	<b>8.000-</b>	<b>27.000,00-</b>	<b>199.695</b>	<b>0,00</b>

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- & Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis-Ansatz	ergänz. Festl. im HH-Vollzug	Erm.-übertr. aus Vj. 2016	verfügb. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.-übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.943,99	0	4.406,85	4.407	0	0,00	4.407-	0,00
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	106.767,56-	150.150-	110.492,13-	39.658	8.000-	27.000,00-	74.658-	0,00
<b>3 =</b>	<b>anteiliger Zahlungsmittel-überschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigk.</b>	<b>103.823,57-</b>	<b>150.150-</b>	<b>106.085,28-</b>	<b>44.065</b>	<b>8.000-</b>	<b>27.000,00-</b>	<b>79.065-</b>	<b>0,00</b>
4 +	Einz. a. Investitionszuwend.	0,00	0	0,00	0	500	0,00	500	0,00
<b>9 =</b>	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>0,00</b>	<b>500</b>	<b>0,00</b>
11 -	Ausz. Baumaßnahmen	138.913,14-	250.000-	234.397,31-	15.603	2.300-	105.320,00-	123.223-	100.000,00-
12 -	Ausz. Erw. bewegl. Sachverm,	60.848,64-	51.500-	61.524,97-	10.025-	500-	0,00	9.525	0,00
<b>16 =</b>	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>199.761,78-</b>	<b>301.500-</b>	<b>295.922,28-</b>	<b>5.578</b>	<b>2.800-</b>	<b>105.320,00-</b>	<b>113.698-</b>	<b>100.000,00-</b>
<b>17 =</b>	<b>ant. Finanzier.mittelübersch./-bedarf Investitionstätigkeit</b>	<b>199.761,78-</b>	<b>301.500-</b>	<b>295.922,28-</b>	<b>5.578</b>	<b>2.300-</b>	<b>105.320,00-</b>	<b>113.198-</b>	<b>100.000,00-</b>
<b>18 =</b>	<b>ant. veranschlagter Finanz.mitt.übersch./-bedarf</b>	<b>303.585,35-</b>	<b>451.650-</b>	<b>402.007,56-</b>	<b>49.642</b>	<b>10.300-</b>	<b>132.320,00-</b>	<b>192.262-</b>	<b>100.000,00-</b>



THH304.17 Stabstelle Grundstücksmanagement

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- & Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis-Ansatz	ergänz. Festleg. im HH-Vollzug	Erm.-übertr. aus Vj. 2016	verfügb. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.-übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
2 +	Zuweis./Zuwend., Umlagen	11,49	0	11,82	12	0	0,00	12-	0,00
3 +	aufgelöste Inv.zuw./-beiträge	1.022,58	1.500	1.022,58	477-	0	0,00	477	0,00
5 +	Entgelte für öffentliche Leistungen od. Einrichtungen	2.163,76	0	297,73	298	0	0,00	298-	0,00
6 +	sonst. priv.rechtl. Lstg.entgelte	201.371,34	281.900	271.866,30	10.034-	0	0,00	10.034	0,00
7 +	Kostenerstattungen/-umlagen	3.939,72	0	7.848,29	7.848	0	0,00	7.848-	0,00
10 +	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	82.623,80	82.624	0	0,00	82.624-	0,00
<b>11 =</b>	<b>anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>208.508,89</b>	<b>283.400</b>	<b>363.670,52</b>	<b>80.271</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>80.271-</b>	<b>0,00</b>
12 -	Personalaufwendungen	399.836,38-	348.200-	388.248,11-	40.048-	0	0,00	40.048	0,00
13 -	Versorgungsaufwendungen	16.651,35-	19.000-	19.111,02-	111-	0	0,00	111	0,00
14 -	Aufw. Sach-/Dienstleistungen	123.556,74-	132.050-	147.942,38-	15.892-	0	0,00	15.892	0,00
15 -	Abschreibungen	101.755,15-	64.300-	121.421,37-	57.121-	0	0,00	57.121	0,00
17 -	Transferaufwendungen	42.560,08-	32.000-	30.309,83-	1.690	0	0,00	1.690-	0,00
18 -	sonst. ordentliche Aufw.	37.382,35-	25.400-	26.192,31-	792-	0	0,00	792	13.000,00-
<b>19 =</b>	<b>anteilige ord. Aufwendungen</b>	<b>721.742,05-</b>	<b>620.950-</b>	<b>733.225,02-</b>	<b>112.275-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>112.275</b>	<b>13.000,00-</b>
<b>20 =</b>	<b>anteiliges ord. Ergebnis</b>	<b>513.233,16-</b>	<b>337.550-</b>	<b>369.554,50-</b>	<b>32.005-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>32.005</b>	<b>13.000,00-</b>
21 +	Ertr. a. internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22 -	Aufw. f. interne Leistungen	151.951,56-	46.700-	146.369,84-	99.670-	0	0,00	99.670	0,00
23 -	kalkulatorische Kosten	529.749,80-	0	614.135,56-	614.136-	0	0,00	614.136	0,00
<b>24 =</b>	<b>kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>681.701,36-</b>	<b>46.700-</b>	<b>760.505,40-</b>	<b>713.805-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>713.805</b>	<b>0,00</b>
<b>25 =</b>	<b>Nettoressourcenbedarf/ Nettoressourcenüberschuss</b>	<b>1.194.934,52-</b>	<b>384.250-</b>	<b>1.130.059,90-</b>	<b>745.810-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>745.810</b>	<b>13.000,00-</b>

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- & Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis-Ansatz	ergänz. Festl. im HH-Vollzug	Erm.-übertr. aus Vj. 2016	verfügb. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.-übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	206.368,65	281.900	278.359,92	3.540-	0	0,00	3.540	0,00
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	555.175,27-	556.650-	501.859,43-	54.791	0	0,00	54.791-	13.000,00-
<b>3 =</b>	<b>anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigk.</b>	<b>348.806,62-</b>	<b>274.750-</b>	<b>223.499,51-</b>	<b>51.250</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>51.250-</b>	<b>13.000,00-</b>
6 +	Einz. Veräuß. v. Sachverm.	70.150,00	3.113.149	36.515,00	3.076.634-	0	0,00	3.076.634	0,00
8 +	Einz. sonst. Investitionstätigk.	2.326,45	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>9 =</b>	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>72.476,45</b>	<b>3.113.149</b>	<b>36.515,00</b>	<b>3.076.634-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>3.076.634</b>	<b>0,00</b>
10 -	Ausz. Erw. Grdst./Gebäuden	2.103.497,43-	250.000-	598.275,97-	348.276-	1.059.000-	0,00	710.724-	185.000,00-
11 -	Ausz. Baumaßnahmen	107.901,73-	300.000-	8.686,83	308.687	0	0,00	308.687-	134.000,00-
12 -	Ausz. Erw. bewegl. Sachverm.	0,00	0	2.557,31-	2.557-	0	0,00	2.557	0,00
14 -	Ausz. Inv.förderungsmaßn.	0,00	0	1.428,00-	1.428-	0	0,00	1.428	0,00
<b>16 =</b>	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.211.399,16-</b>	<b>550.000-</b>	<b>593.574,45-</b>	<b>43.574-</b>	<b>1.059.000-</b>	<b>0,00</b>	<b>1.015.426-</b>	<b>319.000,00-</b>
<b>17 =</b>	<b>ant. Finanzier.mittelübersch./-bedarf Investitionstätigkeit</b>	<b>2.138.922,71-</b>	<b>2.563.149</b>	<b>557.059,45-</b>	<b>3.120.208-</b>	<b>1.059.000-</b>	<b>0,00</b>	<b>2.061.208</b>	<b>319.000,00-</b>
<b>18 =</b>	<b>ant. veranschlagter Finanz.mitt.übersch./-bedarf</b>	<b>2.487.729,33-</b>	<b>2.288.399</b>	<b>780.558,96-</b>	<b>3.068.958-</b>	<b>1.059.000-</b>	<b>0,00</b>	<b>2.009.958</b>	<b>332.000,00-</b>



THH310.17 Stadtentwicklung, Baurecht & Umwelt

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- & Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis-Ansatz	ergänz. Festleg. im HH-Vollzug	Erm.-übertr. aus Vj. 2016	verfügb. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.-übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweis./Zuwend., Umlagen	197.478,61	194.300	60.216,44	134.084-	0	0,00	134.084	0,00
3	+ aufgelöste Inv.zuw./-beiträge	794,90	400	10.291,82	9.892	0	0,00	9.892-	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen od. Einrichtungen	387.653,39	180.000	256.253,42	76.253	0	0,00	76.253-	0,00
6	+ sonst. priv.rechtl. Lstg.entgelte	501,00	0	825,39	825	0	0,00	825-	0,00
7	+ Kostenerstattungen/-umlagen	37.336,42	15.000	25.682,38	10.682	0	0,00	10.682-	0,00
10	+ sonstige ordentliche Erträge	1.059.011,00	0	96.769,16	96.769	0	0,00	96.769-	0,00
<b>11</b>	<b>= anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>1.682.775,32</b>	<b>389.700</b>	<b>450.038,61</b>	<b>60.339</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>60.339-</b>	<b>0,00</b>
12	- Personalaufwendungen	822.446,51-	791.000-	855.888,24-	64.888-	0	0,00	64.888	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen	30.307,92-	28.900-	30.107,77-	1.208-	0	0,00	1.208	0,00
14	- Aufw. Sach-/Dienstleistungen	299.282,14-	502.900-	399.394,69-	103.505	90.000	0,00	13.505-	0,00
15	- Abschreibungen	41.909,97-	40.600-	48.034,07-	7.434-	0	0,00	7.434	0,00
17	- Transferaufwendungen	50,00-	0	50,00-	50-	0	0,00	50	0,00
18	- sonst. ordentliche Aufw.	65.088,70-	26.950-	30.354,09-	3.404-	43.500	40.000,00-	6.904	0,00
<b>19</b>	<b>= anteilige ord. Aufwendungen</b>	<b>1.259.085,24-</b>	<b>1.390.350-</b>	<b>1.363.828,86-</b>	<b>26.521</b>	<b>133.500</b>	<b>40.000,00-</b>	<b>66.979</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>	<b>= anteiliges ord. Ergebnis</b>	<b>423.690,08</b>	<b>1.000.650-</b>	<b>913.790,25-</b>	<b>86.860</b>	<b>133.500</b>	<b>40.000,00-</b>	<b>6.640</b>	<b>0,00</b>
21	+ Ertr. a. internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22	- Aufw. f. interne Leistungen	117.858,11-	3.300-	127.376,13-	124.076-	0	0,00	124.076	0,00
23	- kalkulatorische Kosten	44.643,18-	0	34.320,49-	34.320-	0	0,00	34.320	0,00
<b>24</b>	<b>= kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>162.501,29-</b>	<b>3.300-</b>	<b>161.696,62-</b>	<b>158.397-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>158.397</b>	<b>0,00</b>
<b>25</b>	<b>= Nettoressourcenbedarf/ Nettoressourcenüberschuss</b>	<b>261.188,79</b>	<b>1.003.950-</b>	<b>1.075.486,87-</b>	<b>71.537-</b>	<b>133.500</b>	<b>40.000,00-</b>	<b>165.037</b>	<b>0,00</b>

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- & Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis-Ansatz	ergänz. Festl. im HH-Vollzug	Erm.-übertr. aus Vj. 2016	verfügb. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.-übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	555.130,67	389.300	383.356,65	5.943-	0	0,00	5.943	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.091.866,35-	1.349.750-	1.196.592,34-	153.158	133.500	40.000,00-	59.658-	0,00
<b>3</b>	<b>= anteiliger Zahlungsmittel-überschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigk.</b>	<b>536.735,68-</b>	<b>960.450-</b>	<b>813.235,69-</b>	<b>147.214</b>	<b>133.500</b>	<b>40.000,00-</b>	<b>53.714-</b>	<b>0,00</b>
4	+ Einz. a. Investitionszuwend.	85.753,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>9</b>	<b>= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>85.753,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
10	- Ausz. Erw. Grdst./Gebäuden	0,00	0	40.471,00-	40.471-	0	0,00	40.471	0,00
12	- Ausz. Erw. bewegl. Sachverm,	0,00	6.900-	1.208,50-	5.692	0	0,00	5.692-	0,00
<b>16</b>	<b>= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>6.900-</b>	<b>41.679,50-</b>	<b>34.780-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>34.780</b>	<b>0,00</b>
<b>17</b>	<b>= ant. Finanzier.mittelübersch./-bedarf Investitionstätigkeit</b>	<b>85.753,00</b>	<b>6.900-</b>	<b>41.679,50-</b>	<b>34.780-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>34.780</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>= ant. veranschlagter Finanz.mitt.übersch./-bedarf</b>	<b>450.982,68-</b>	<b>967.350-</b>	<b>854.915,19-</b>	<b>112.435</b>	<b>133.500</b>	<b>40.000,00-</b>	<b>18.935-</b>	<b>0,00</b>



THH320.17 Hochbau, Gebäudemanagement

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- & Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis-Ansatz	ergänz. Festleg. im HH-Vollzug	Erm.-übertr. aus Vj. 2016	verfügb. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.-übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
3 +	aufgelöste Inv.zuw./-beiträge	88.304,05	88.300	88.303,99	4	0	0,00	4-	0,00
5 +	Entgelte für öffentliche Leistungen od. Einrichtungen	245,03	0	307,46	307	0	0,00	307-	0,00
6 +	sonst. priv.rechtl. Lstg.entgelte	8.176,19	19.700	35.525,19	15.825	0	0,00	15.825-	0,00
7 +	Kostenerstattungen/-umlagen	13.242,16	0	22.724,92	22.725	0	0,00	22.725-	0,00
<b>11 =</b>	<b>anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>109.967,43</b>	<b>108.000</b>	<b>146.861,56</b>	<b>38.862</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>38.862-</b>	<b>0,00</b>
12 -	Personalaufwendungen	656.508,22-	673.200-	722.282,93-	49.083-	0	0,00	49.083	0,00
13 -	Versorgungsaufwendungen	4.743,06-	4.300-	4.960,15-	660-	0	0,00	660	0,00
14 -	Aufw. Sach-/Dienstleistungen	200.561,71-	183.450-	210.313,52-	26.864-	0	0,00	26.864	0,00
15 -	Abschreibungen	254.492,55-	250.000-	254.950,10-	4.950-	0	0,00	4.950	0,00
18 -	sonst. ordentliche Aufw.	67.911,27-	53.350-	26.686,92-	26.663	15.000	0,00	11.663-	0,00
<b>19 =</b>	<b>anteilige ord. Aufwendungen</b>	<b>1.184.216,81-</b>	<b>1.164.300-</b>	<b>1.219.193,62-</b>	<b>54.894-</b>	<b>15.000</b>	<b>0,00</b>	<b>69.894</b>	<b>0,00</b>
<b>20 =</b>	<b>anteiliges ord. Ergebnis</b>	<b>1.074.249,38-</b>	<b>1.056.300-</b>	<b>1.072.332,06-</b>	<b>16.032-</b>	<b>15.000</b>	<b>0,00</b>	<b>31.032</b>	<b>0,00</b>
21 +	Ertr. a. internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22 -	Aufw. f. interne Leistungen	7.627,76-	17.000-	19.792,01-	2.792-	0	0,00	2.792	0,00
23 -	kalkulatorische Kosten	216.006,92-	0	222.485,56-	222.486-	0	0,00	222.486	0,00
<b>24 =</b>	<b>kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>223.634,68-</b>	<b>17.000-</b>	<b>242.277,57-</b>	<b>225.278-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>225.278</b>	<b>0,00</b>
<b>25 =</b>	<b>Nettoressourcenbedarf/ Nettoressourcenüberschuss</b>	<b>1.297.884,06-</b>	<b>1.073.300-</b>	<b>1.314.609,63-</b>	<b>241.310-</b>	<b>15.000</b>	<b>0,00</b>	<b>256.310</b>	<b>0,00</b>

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- & Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis-Ansatz	ergänz. Festl. im HH-Vollzug	Erm.-übertr. aus Vj. 2016	verfügb. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.-übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.687,53	19.700	24.989,17	5.289	0	0,00	5.289-	0,00
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	922.552,79-	914.300-	946.836,65-	32.537-	15.000	0,00	47.537	0,00
<b>3 =</b>	<b>anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigk.</b>	<b>888.865,26-</b>	<b>894.600-</b>	<b>921.847,48-</b>	<b>27.247-</b>	<b>15.000</b>	<b>0,00</b>	<b>42.247</b>	<b>0,00</b>
<b>9 =</b>	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11 -	Ausz. Baumaßnahmen	0,00	50.000-	37.057,21-	12.943	0	59.450,00-	72.393-	72.900,00-
12 -	Ausz. Erw. bewegl. Sachverm,	2.487,18-	0	13.794,09-	13.794-	0	0,00	13.794	0,00
<b>16 =</b>	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.487,18-</b>	<b>50.000-</b>	<b>50.851,30-</b>	<b>851-</b>	<b>0</b>	<b>59.450,00-</b>	<b>58.599-</b>	<b>72.900,00-</b>
<b>17 =</b>	<b>ant. Finanzier.mittelübersch./-bedarf Investitionstätigkeit</b>	<b>2.487,18-</b>	<b>50.000-</b>	<b>50.851,30-</b>	<b>851-</b>	<b>0</b>	<b>59.450,00-</b>	<b>58.599-</b>	<b>72.900,00-</b>
<b>18 =</b>	<b>ant. veranschlagter Finanz.mitt.übersch./-bedarf</b>	<b>891.352,44-</b>	<b>944.600-</b>	<b>972.698,78-</b>	<b>28.099-</b>	<b>15.000</b>	<b>59.450,00-</b>	<b>16.351-</b>	<b>72.900,00-</b>



THH330.17 Ingenieurbau

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- & Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis-Ansatz	ergänz. Festleg. im HH-Vollzug	Erm.-übertr. aus Vj. 2016	verfügb. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.-übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
2 +	Zuweis./Zuwend., Umlagen	47.894,40	52.500	51.198,60	1.301-	0	0,00	1.301	0,00
3 +	aufgelöste Inv.zuw./-beiträge	940.401,58	899.400	899.147,45	253-	0	0,00	253	0,00
5 +	Entgelte für öffentliche Leistungen od. Einrichtungen	736.727,43	540.800	650.206,95	109.407	85.500	0,00	23.907-	0,00
6 +	sonst. priv.rechtl. Lstg.entgelte	60.713,77	20.500	65.335,73	44.836	30.500	0,00	14.336-	0,00
7 +	Kostenerstattungen/-umlagen	75.385,28	11.100	20.787,43	9.687	0	0,00	9.687-	0,00
10 +	sonstige ordentliche Erträge	49.096,67	19.200	220.566,92	201.367	0	0,00	201.367-	0,00
<b>11 =</b>	<b>anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>1.910.219,13</b>	<b>1.543.500</b>	<b>1.907.243,08</b>	<b>363.743</b>	<b>116.000</b>	<b>0,00</b>	<b>247.743-</b>	<b>0,00</b>
12 -	Personalaufwendungen	505.660,62-	375.900-	609.838,60-	233.939-	0	0,00	233.939	0,00
13 -	Versorgungsaufwendungen	6.027,46-	2.500-	6.136,83-	3.637-	0	0,00	3.637	0,00
14 -	Aufw. Sach-/Dienstleistungen	1.251.473,24-	1.105.050-	1.007.306,51-	97.743	50.918-	0,00	148.662-	0,00
15 -	Abschreibungen	1.493.139,99-	1.265.900-	1.525.258,39-	259.358-	0	0,00	259.358	0,00
16 -	Zinsen & ähnl. Aufwendungen	1.291,47-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17 -	Transferaufwendungen	2.400,00-	4.000-	2.375,00-	1.625	0	0,00	1.625-	0,00
18 -	sonst. ordentliche Aufw.	808.394,76-	423.550-	794.381,70-	370.832-	288.000-	0,00	82.832	0,00
<b>19 =</b>	<b>anteilige ord. Aufwendungen</b>	<b>4.068.387,54-</b>	<b>3.176.900-</b>	<b>3.945.297,03-</b>	<b>768.397-</b>	<b>338.918-</b>	<b>0,00</b>	<b>429.479</b>	<b>0,00</b>
<b>20 =</b>	<b>anteiliges ord. Ergebnis</b>	<b>2.158.168,41-</b>	<b>1.633.400-</b>	<b>2.038.053,95-</b>	<b>404.654-</b>	<b>222.918-</b>	<b>0,00</b>	<b>181.736</b>	<b>0,00</b>
21 +	Ertr. a. internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22 -	Aufw. f. interne Leistungen	1.851.831,94-	1.555.900-	1.878.396,02-	322.496-	0	0,00	322.496	0,00
23 -	kalkulatorische Kosten	614.074,56-	0	704.222,52-	704.223-	0	0,00	704.223	0,00
<b>24 =</b>	<b>kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>2.465.906,50-</b>	<b>1.555.900-</b>	<b>2.582.618,54-</b>	<b>1.026.719-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>1.026.719</b>	<b>0,00</b>
<b>25 =</b>	<b>Nettoressourcenbedarf/ Nettoressourcenüberschuss</b>	<b>4.624.074,91-</b>	<b>3.189.300-</b>	<b>4.620.672,49-</b>	<b>1.431.372-</b>	<b>222.918-</b>	<b>0,00</b>	<b>1.208.454</b>	<b>0,00</b>

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- & Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis-Ansatz	ergänz. Festl. im HH-Vollzug	Erm.-übertr. aus Vj. 2016	verfügb. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.-übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	838.478,84	624.900	894.283,77	269.384	116.000	0,00	153.384-	0,00
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.348.277,22-	1.911.000-	2.830.431,25-	919.431-	338.918-	0,00	580.513	0,00
<b>3 =</b>	<b>anteiliger Zahlungsmittel-überschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigk.</b>	<b>1.509.798,38-</b>	<b>1.286.100-</b>	<b>1.936.147,48-</b>	<b>650.047-</b>	<b>222.918-</b>	<b>0,00</b>	<b>427.129</b>	<b>0,00</b>
4 +	Einz. a. Investitionszuwend.	824.142,00	1.002.000	364.086,00	637.914-	0	0,00	637.914	0,00
5 +	Einz. a. Inv.beiträgen u. Ä.	14.664,76	100.000	12.003,69	87.996-	0	0,00	87.996	0,00
6 +	Einz. Veräuß. v. Sachverm.	3.150,00	0	960,00	960	0	0,00	960-	0,00
8 +	Einz. sonst. Investitionstätigk.	57.555,53	0	6.887,78	6.888	0	0,00	6.888-	0,00
<b>9 =</b>	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>899.512,29</b>	<b>1.102.000</b>	<b>383.937,47</b>	<b>718.063-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>718.063</b>	<b>0,00</b>
10 -	Ausz. Erw. Grdst./Gebäuden	124.854,35-	0	76.581,98-	76.582-	0	0,00	76.582	0,00
11 -	Ausz. Baumaßnahmen	1.625.875,28-	3.095.000-	1.346.364,97-	1.748.635	1.096.300	766.180,00-	1.418.515-	948.500,00-
12 -	Ausz. Erw. bewegl. Sachverm.	15.826,92-	11.000-	12.176,68-	1.177-	0	0,00	1.177	0,00
14 -	Ausz. Inv.förderungsmaßn.	0,00	0	34.955,00-	34.955-	35.000-	0,00	45-	0,00
<b>16 =</b>	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.766.556,55-</b>	<b>3.106.000-</b>	<b>1.470.078,63-</b>	<b>1.635.921</b>	<b>1.061.300</b>	<b>766.180,00-</b>	<b>1.340.801-</b>	<b>948.500,00-</b>
<b>17 =</b>	<b>ant. Finanzier.mittelübersch./-bedarf Investitionstätigkeit</b>	<b>867.044,26-</b>	<b>2.004.000-</b>	<b>1.086.141,16-</b>	<b>917.859</b>	<b>1.061.300</b>	<b>766.180,00-</b>	<b>622.739-</b>	<b>948.500,00-</b>
<b>18 =</b>	<b>ant. veranschlagter Finanz.mitt.übersch./-bedarf</b>	<b>2.376.842,64-</b>	<b>3.290.100-</b>	<b>3.022.288,64-</b>	<b>267.811</b>	<b>838.382</b>	<b>766.180,00-</b>	<b>195.609-</b>	<b>948.500,00-</b>



**FB4.17 Familie, Kultur, Stadtmarketing**

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- & Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis-Ansatz	ergänz. Festleg. im HH-Vollzug	Erm.-übertr. aus Vj. 2016	verfügb. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.-übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
2 +	Zuweis./Zuwend., Umlagen	5.244.780,03	5.258.250	5.964.021,87	705.772	29.597	0,00	676.175-	0,00
3 +	aufgelöste Inv.zuw./-beiträge	228.787,59	188.500	219.782,71	31.283	0	0,00	31.283-	0,00
5 +	Entgelte für öffentliche Leistungen od. Einrichtungen	1.182.147,41	1.166.510	1.184.371,15	17.861	0	0,00	17.861-	0,00
6 +	sonst. priv.rechtl. Lstg.entgelte	270.597,55	252.700	285.364,79	32.665	2.000	0,00	30.665-	0,00
7 +	Kostenerstattungen/-umlagen	494.399,83	233.150	458.230,15	225.080	0	0,00	225.080-	0,00
10 +	sonstige ordentliche Erträge	17.518,50	17.000	1.164.617,38	1.147.617	0	0,00	1.147.617-	0,00
<b>11 =</b>	<b>anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>7.438.230,91</b>	<b>7.116.110</b>	<b>9.276.388,05</b>	<b>2.160.278</b>	<b>31.597</b>	<b>0,00</b>	<b>2.128.682-</b>	<b>0,00</b>
12 -	Personalaufwendungen	8.215.637,46-	8.039.100-	8.602.745,87-	563.646-	0	0,00	563.646	0,00
13 -	Versorgungsaufwendungen	26.614,41-	9.100-	23.873,38-	14.773-	0	0,00	14.773	0,00
14 -	Aufw. Sach-/Dienstleistungen	3.201.796,05-	3.415.260-	3.645.128,90-	229.869-	28.851	19.900,00-	238.820	0,00
15 -	Abschreibungen	1.460.870,10-	1.105.100-	1.575.368,98-	470.269-	0	0,00	470.269	0,00
17 -	Transferaufwendungen	4.952.351,95-	5.474.260-	5.563.430,29-	89.170-	1.150-	0,00	88.020	7.400,00-
18 -	sonst. ordentliche Aufw.	624.730,93-	578.290-	582.867,10-	4.577-	23.227-	106.612,00-	125.261-	267.300,00-
<b>19 =</b>	<b>anteilige ord. Aufwendungen</b>	<b>18.482.000,90-</b>	<b>18.621.110-</b>	<b>19.993.414,52-</b>	<b>1.372.305-</b>	<b>4.475</b>	<b>126.512,00-</b>	<b>1.250.267</b>	<b>274.700,00-</b>
<b>20 =</b>	<b>anteiliges ord. Ergebnis</b>	<b>11.043.769,99-</b>	<b>11.505.000-</b>	<b>10.717.026,47-</b>	<b>787.974</b>	<b>36.071</b>	<b>126.512,00-</b>	<b>878.414-</b>	<b>274.700,00-</b>
21 +	Ertr. a. internen Leistungen	76.213,25	0	74.646,59	74.647	0	0,00	74.647-	0,00
22 -	Aufw. f. interne Leistungen	2.190.137,69-	474.400-	2.231.848,75-	1.757.449-	0	0,00	1.757.449	0,00
23 -	kalkulatorische Kosten	1.187.543,00-	0	1.247.833,99-	1.247.834-	0	0,00	1.247.834	0,00
<b>24 =</b>	<b>kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>3.301.467,44-</b>	<b>474.400-</b>	<b>3.405.036,15-</b>	<b>2.930.636-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>2.930.636</b>	<b>0,00</b>
<b>25 =</b>	<b>Nettoressourcenbedarf/ Nettoressourcenüberschuss</b>	<b>14.345.237,43-</b>	<b>11.979.400-</b>	<b>14.122.062,62-</b>	<b>2.142.663-</b>	<b>36.071</b>	<b>126.512,00-</b>	<b>2.052.222</b>	<b>274.700,00-</b>

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- & Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis-Ansatz	ergänz. Festl. im HH-Vollzug	Erm.-übertr. aus Vj. 2016	verfügb. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.-übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.417.364,52	6.910.810	7.781.998,86	871.189	31.597	0,00	839.592-	0,00
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.116.067,24-	17.516.010-	17.523.442,43-	7.432-	4.475	126.512,00-	114.605-	274.700,00-
<b>3 =</b>	<b>anteiliger Zahlungsmittel-überschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigk.</b>	<b>8.698.702,72-</b>	<b>10.605.200-</b>	<b>9.741.443,57-</b>	<b>863.756</b>	<b>36.071</b>	<b>126.512,00-</b>	<b>954.197-</b>	<b>274.700,00-</b>
4 +	Einz. a. Investitionszuwend.	8.198,37	0	42.901,64	42.902	0	0,00	42.902-	0,00
6 +	Einz. Veräuß. v. Sachverm.	333.812,93	0	115.500,00	115.500	0	0,00	115.500-	0,00
7 +	Einz. Veräuß. v. Finanzverm.	24.678,88	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8 +	Einz. sonst. Investitionstätigk.	0,00	0	11.066,90	11.067	0	0,00	11.067-	0,00
<b>9 =</b>	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>366.690,18</b>	<b>0</b>	<b>169.468,54</b>	<b>169.469</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>169.469-</b>	<b>0,00</b>
11 -	Ausz. Baumaßnahmen	3.012.608,13-	2.524.650-	2.154.821,87-	369.828	0	4.513.800,00-	4.883.628-	2.645.900,00-
12 -	Ausz. Erw. bewegl. Sachverm,	117.956,54-	545.500-	553.508,58-	8.009-	7.550-	190.000,00-	189.541-	35.500,00-
14 -	Ausz. Inv.förderungsmaßn.	290.748,08-	259.700-	106.956,52-	152.743	15.733-	52.865,00-	221.341-	238.334,00-
<b>16 =</b>	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.421.312,75-</b>	<b>3.329.850-</b>	<b>2.815.286,97-</b>	<b>514.563</b>	<b>23.283-</b>	<b>4.756.665,00-</b>	<b>5.294.511-</b>	<b>2.919.734,00-</b>
<b>17 =</b>	<b>ant. Finanzier.mittelübersch./-bedarf Investitionstätigkeit</b>	<b>3.054.622,57-</b>	<b>3.329.850-</b>	<b>2.645.818,43-</b>	<b>684.032</b>	<b>23.283-</b>	<b>4.756.665,00-</b>	<b>5.463.979-</b>	<b>2.919.734,00-</b>
<b>18 =</b>	<b>ant. veranschlagter Finanz.mitt.übersch./-bedarf</b>	<b>11.753.325,29-</b>	<b>13.935.050-</b>	<b>12.387.262,00-</b>	<b>1.547.788</b>	<b>12.789</b>	<b>4.883.177,00-</b>	<b>6.418.176-</b>	<b>3.194.434,00-</b>



lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- & Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis- Ansatz	ergänz. Festl. im HH- Vollzug	Erm.- übertr. aus Vj. 2016	verfügb. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.- übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>I21107010400: Markg.Grundsch.; Sanierung - Hochbau</b>									
8	- Ausz. f. Baumaßnahmen	27.643,17-	0	2.506,75-	2.507-	2.600-	0,00	93-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	27.643,17-	0	2.506,75-	2.507-	2.600-	0,00	93-	0,00
<b>I21107010403: Markg. Realsch.; Generalsan. - Hochbau</b>									
8	- Ausz. f. Baumaßnahmen	44.997,95-	0	129.423,70-	129.424-	2.600	827.800,00-	695.776-	695.700,00-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	44.997,95-	0	129.423,70-	129.424-	2.600	827.800,00-	695.776-	695.700,00-
<b>I21107010418: GGE, Neubau Mensa</b>									
8	- Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	100.000,00-	100.000-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	100.000,00-	100.000-	0,00
<b>I21107010419: GGE, strukt.Verkaabelung,BMA,Alarmierung</b>									
8	- Ausz. f. Baumaßnahmen	187.845,92-	0	60.377,93-	60.378-	0	331.650,00-	271.272-	250.000,00-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	187.845,92-	0	60.377,93-	60.378-	0	331.650,00-	271.272-	250.000,00-
<b>I21107010420: GGE,Nawi Räume, Haustechn.Brand -Hochbau</b>									
8	- Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	586.000-	0,00	586.000	0	0,00	586.000-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	586.000-	0,00	586.000	0	0,00	586.000-	0,00
<b>I21107010423: GGE, Brandschutz/Windfang-Hochbau</b>									
8	- Ausz. f. Baumaßnahmen	456.452,48-	400.000-	65.588,99-	334.411	0	443.540,00-	777.951-	397.900,00-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	456.452,48-	400.000-	65.588,99-	334.411	0	443.540,00-	777.951-	397.900,00-
<b>I21107010441: F.B-WRS, Fluchttreppe - Hochbau</b>									
8	- Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	205.000-	8.330,00-	196.670	0	0,00	196.670-	196.600,00-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	205.000-	8.330,00-	196.670	0	0,00	196.670-	196.600,00-
<b>I21107010450: F.-B.-Grundschule, 2.Rettungsweg-Erweit.</b>									
8	- Ausz. f. Baumaßnahmen	58.453,97-	0	8.025,00-	8.025-	0	11.540,00-	3.515-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	58.453,97-	0	8.025,00-	8.025-	0	11.540,00-	3.515-	0,00
<b>I21107010451: F.-B.-Grundschule, Neubau - Hochbau</b>									
8	- Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	50.000-	0,00	50.000	0	0,00	50.000-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	50.000-	0,00	50.000	0	0,00	50.000-	0,00
<b>I21107011402: Grundschule KO; Umnutz.WHg.1.OG f.Krippe</b>									
8	- Ausz. f. Baumaßnahmen	81.611,91-	0	0,00	0	0	49.380,00-	49.380-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	81.611,91-	0	0,00	0	0	49.380,00-	49.380-	0,00
<b>I21107013400: Grundschule WI. - Energ. San. - Hochbau</b>									
8	- Ausz. f. Baumaßnahmen	15.281,80-	0	0,00	0	0	14.710,00-	14.710-	14.700,00-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	15.281,80-	0	0,00	0	0	14.710,00-	14.710-	14.700,00-
<b>I21107013403: Grundschule WI; 2.baul. Rettungsweg</b>									
8	- Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	180.000-	3.909,63-	176.090	0	0,00	176.090-	176.000,00-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	180.000-	3.909,63-	176.090	0	0,00	176.090-	176.000,00-



lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- & Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis-Ansatz	ergänz. Festl. im HH-Vollzug	Erm.-übertr. aus Vj. 2016	verfügb. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.-übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>I21107014401: Grundschule MU; Altbau - Ortsentw.MU</b>									
8	- Ausz. f. Baumaßnahmen	2.380,00-	350.000-	15.014,72-	334.985	0	207.620,00-	542.605-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.380,00-	350.000-	15.014,72-	334.985	0	207.620,00-	542.605-	0,00
<b>I21107130100: Markgrafen Grundschule - Erw.bew.Verm.</b>									
9	- Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	0,00	5.000-	0,00	5.000	0	0,00	5.000-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	5.000-	0,00	5.000	0	0,00	5.000-	0,00
<b>I21107130101: Mensa Gymnasium (ZPE) - Erwerb bewegl. V</b>									
9	- Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	4.310,18-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	4.310,18-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>I21107130105: F.-Boehle Werkrealsch. - Erw. bew. Verm.</b>									
9	- Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	16.780,33-	26.000-	39.349,67-	13.350-	0	0,00	13.350	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	16.780,33-	26.000-	39.349,67-	13.350-	0	0,00	13.350	0,00
<b>I21107130106: Budget F.-Boehle Grundschule Erw. bew. V</b>									
9	- Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	0,00	1.600-	0,00	1.600	0	0,00	1.600-	1.600,00-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	1.600-	0,00	1.600	0	0,00	1.600-	1.600,00-
<b>I21107130110: Realschule - Erw.bew.Verm.</b>									
9	- Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	14.715,46-	11.000-	4.356,09-	6.644	0	0,00	6.644-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	14.715,46-	11.000-	4.356,09-	6.644	0	0,00	6.644-	0,00
<b>I21107130111: GGE, Erw.bew.Verm.</b>									
9	- Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	2.564,68-	7.000-	1.246,76-	5.753	0	0,00	5.753-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.564,68-	7.000-	1.246,76-	5.753	0	0,00	5.753-	0,00
<b>I21107130113: Meerweinschule Budget - Erw.bew. Vermöge</b>									
9	- Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	1.276,99-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.276,99-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>I21107130115: Kernzeit Meerweinschule - Erw.bew.Verm.</b>									
9	- Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	4.746,21-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	4.746,21-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>I21107130116: Mensa F.-Boehle - Erw. v. bew. Verm.</b>									
9	- Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	2.904,20-	0	2.892,30-	2.892-	0	0,00	2.892	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.904,20-	0	2.892,30-	2.892-	0	0,00	2.892	0,00
<b>I21107130118: GGE Budget - Erw.bew.Verm.</b>									
9	- Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	4.193,18-	468.000-	249.231,50-	218.769	0	190.000,00-	408.769-	33.900,00-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	4.193,18-	468.000-	249.231,50-	218.769	0	190.000,00-	408.769-	33.900,00-



lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- & Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis- Ansatz	ergänz. Festl. im HH- Vollzug	Erm.- übertr. aus Vj. 2016	verfügb. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.- übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>I21107134101: Grundschule MU Budget - Erw.bew.Verm.</b>									
9	- Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	0,00	0	1.527,13-	1.527-	0	0,00	1.527	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.527,13-	1.527-	0	0,00	1.527	0,00
<b>I21107134110: Kernzeit Mundingen - Erw. v. Verm.</b>									
9	- Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	0,00	0	1.218,56-	1.219-	0	0,00	1.219	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.218,56-	1.219-	0	0,00	1.219	0,00
<b>I21107135101: Grundschule WA Budget - Erw. bew.Verm.</b>									
9	- Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	0,00	0	1.290,56-	1.291-	0	0,00	1.291	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.290,56-	1.291-	0	0,00	1.291	0,00
<b>I21107710101: GGE-Mensa Umbau - Rückz. Hochbau</b>									
5	+ Einz. f. sonst. Investitionstätigkeit	0,00	0	1.081,12	1.081	0	0,00	1.081-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.081,12	1.081	0	0,00	1.081-	0,00
<b>I21107710401: F.-B.-Werkreal. Umbau - Rückz. Hochbau</b>									
5	+ Einz. f. sonst. Investitionstätigkeit	0,00	0	986,20	986	0	0,00	986-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	986,20	986	0	0,00	986-	0,00
<b>I21107711400: GS KO Dachsanierung - Rückz. Hochbau</b>									
5	+ Einz. f. sonst. Investitionstätigkeit	0,00	0	4.512,41	4.512	0	0,00	4.512-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	4.512,41	4.512	0	0,00	4.512-	0,00
<b>I21107713400: Grundschule WI. - Rückz. Hochbau</b>									
5	+ Einz. f. sonst. Investitionstätigkeit	0,00	0	723,12	723	0	0,00	723-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	723,12	723	0	0,00	723-	0,00
<b>I21107730618: GGE - Veräuß. bew. Verm.</b>									
3	+ Einz. aus der Veräußerung v. Sachvermögen	0,00	0	500,00	500	0	0,00	500-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	500,00	500	0	0,00	500-	0,00
<b>I21207130101: Karl-Friedr.Schule Budget- Erw.bew.Verm.</b>									
9	- Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	1.294,48-	0	2.963,10-	2.963-	0	0,00	2.963	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.294,48-	0	2.963,10-	2.963-	0	0,00	2.963	0,00
<b>I25207130100: Museen, Sammlungen etc. - Erw.bew.Verm.</b>									
9	- Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	6.386,00-	3.000-	11.291,84-	8.292-	0	0,00	8.292	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	6.386,00-	3.000-	11.291,84-	8.292-	0	0,00	8.292	0,00



lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- & Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis- Ansatz	ergänz. Festl. im HH- Vollzug	Erm.- übertr. aus Vj. 2016	verfügb. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.- übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>I28107170980: Theater im Steinbruch, Inv.Zusch.Tribüne</b>									
11	- Ausz. f. Inv.förderungsmaßnahmen	40.621,45-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	40.621,45-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>I28107170981: Industriedenkmal-Helbingsche Mühle-Zusch</b>									
11	- Ausz. f. Inv.förderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	6.200,00-	6.200-	6.200,00-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	6.200,00-	6.200-	6.200,00-
<b>I28107170982: Umbau Jugendzentrum jüd.Gde. Zuschuss</b>									
11	- Ausz. f. Inv.förderungsmaßnahmen	46.665,00-	0	0,00	0	0	46.665,00-	46.665-	46.665,00-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	46.665,00-	0	0,00	0	0	46.665,00-	46.665-	46.665,00-
<b>I28107170983: Verein f. jüd.Geschichte - Inv. Zuschuss</b>									
11	- Ausz. f. Inv.förderungsmaßnahmen	0,00	8.000-	8.000,00-	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	8.000-	8.000,00-	0	0	0,00	0	0,00
<b>I28107172980: Musikverein MA - Inv Zuschuss</b>									
11	- Ausz. f. Inv.förderungsmaßnahmen	0,00	2.000-	4.000,00-	2.000-	2.000-	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	2.000-	4.000,00-	2.000-	2.000-	0,00	0	0,00
<b>I28107173980: Hochburgverein, Inv.Zusch.-Wehrturm</b>									
11	- Ausz. f. Inv.förderungsmaßnahmen	10.000,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	10.000,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>I28107173981: Heimatverein WI, Inv.Zusch.-Scheune</b>									
11	- Ausz. f. Inv.förderungsmaßnahmen	6.500,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	6.500,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>I28107174980: Förderverein MU Mühle- Inv-Zuschuss</b>									
11	- Ausz. f. Inv.förderungsmaßnahmen	0,00	7.200-	4.669,25-	2.531	0	0,00	2.531-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	7.200-	4.669,25-	2.531	0	0,00	2.531-	0,00
<b>I31107130100: Hilfe f. Senioren u. Inklusion-Erw.b.V</b>									
9	- Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	0,00	0	8.160,95-	8.161-	0	0,00	8.161	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	8.160,95-	8.161-	0	0,00	8.161	0,00
<b>I31607170100: G.L.S. Umbau Kühlraum - Inv.Zusch</b>									
11	- Ausz. f. Inv.förderungsmaßnahmen	15.000,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	15.000,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>I31607170980: AGJ-Fachverband - Inv.-Zuschuss</b>									
11	- Ausz. f. Inv.förderungsmaßnahmen	0,00	70.000-	27.295,36-	42.705	0	0,00	42.705-	42.705,00-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	70.000-	27.295,36-	42.705	0	0,00	42.705-	42.705,00-



lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- & Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis- Ansatz	ergänz. Festl. im HH- Vollzug	Erm.- übertr. aus Vj. 2016	verfügb. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.- übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>I36207010400: Jugendhaus; Sanierung - Hochbau</b>									
8	- Ausz. f. Baumaßnahmen	55.391,14-	300.000-	102.541,60-	197.458	0	94.600,00-	292.058-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	55.391,14-	300.000-	102.541,60-	197.458	0	94.600,00-	292.058-	0,00
<b>I36207130100: Abteilung 4.3 (ab 2018) - Erw.bew.Verm.</b>									
9	- Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	19.000,73-	0	7.805,40-	7.805-	0	0,00	7.805	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	19.000,73-	0	7.805,40-	7.805-	0	0,00	7.805	0,00
<b>I36207130102: Kommunale Jugendarbeit - Erw.bew.Verm.</b>									
9	- Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	4.172,29-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	4.172,29-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>I36207130103: Jugendtreff Lessingstr. - Erw.bew.Verm.</b>									
9	- Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	0,00	0	1.660,05-	1.660-	0	0,00	1.660	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.660,05-	1.660-	0	0,00	1.660	0,00
<b>I36507010410: Familienzentrum Bürkle-Bleiche - Hochbau</b>									
8	- Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	5.170,77-	5.171-	5.200-	0,00	29-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	5.170,77-	5.171-	5.200-	0,00	29-	0,00
<b>I36507010411: KiGa Waldorf.-Ausb. Kleinker.-Hochbau</b>									
8	- Ausz. f. Baumaßnahmen	4.286,21-	0	150,00-	150-	0	120.000,00-	119.850-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	4.286,21-	0	150,00-	150-	0	120.000,00-	119.850-	0,00
<b>I36507010413: Kindergarten Maja (Meerwein-Kinderhaus)</b>									
8	- Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	26.350-	0,00	26.350	0	0,00	26.350-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	26.350-	0,00	26.350	0	0,00	26.350-	0,00
<b>I36507015402: KiGa WA; Neubau - Hochbau</b>									
8	- Ausz. f. Baumaßnahmen	1.995.174,09-	387.000-	1.320.361,11-	933.361-	0	1.870.420,00-	937.059-	898.800,00-
9	- Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	0,00	0	38.205,80-	38.206-	0	0,00	38.206	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.995.174,09-	387.000-	1.358.566,91-	971.567-	0	1.870.420,00-	898.853-	898.800,00-
<b>I36507130110: KiGa Am Stadtgarten - Erw.bew.Verm.</b>									
9	- Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	0,00	4.000-	0,00	4.000	0	0,00	4.000-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	4.000-	0,00	4.000	0	0,00	4.000-	0,00
<b>I36507130111: Meerwein's Kinderhaus - Erw.bew.Verm.</b>									
9	- Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	1.599,01-	7.500-	5.350,74-	2.149	0	0,00	2.149-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.599,01-	7.500-	5.350,74-	2.149	0	0,00	2.149-	0,00
<b>I36507130112: KiGa An der Wiese - Erw.bew.Verm.</b>									
9	- Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	5.317,56-	6.000-	1.737,44-	4.263	0	0,00	4.263-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	5.317,56-	6.000-	1.737,44-	4.263	0	0,00	4.263-	0,00



lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- & Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis- Ansatz	ergänz. Festl. im HH- Vollzug	Erm.- übertr. aus Vj. 2016	verfüg. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.- übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>I36507130117: Krippe Mosaik (Fam.Z. Bü.Bl.)Erw.bew.V.</b>									
9	- Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	0,00	2.400-	0,00	2.400	0	0,00	2.400-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	2.400-	0,00	2.400	0	0,00	2.400-	0,00
<b>I36507131101: Krippe Kollmarsreute - Erw.bew.Verm.</b>									
9	- Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	1.487,50-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.487,50-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>I36507131102: KiGa Kollmarsreute - Erw.bew.Verm.</b>									
9	- Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	0,00	0	5.041,25-	5.041-	2.500-	0,00	2.541	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	5.041,25-	5.041-	2.500-	0,00	2.541	0,00
<b>I36507132101: KiGa Maleck - Erw.bew.Verm.</b>									
9	- Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	0,00	0	4.035,01-	4.035-	0	0,00	4.035	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	4.035,01-	4.035-	0	0,00	4.035	0,00
<b>I36507133102: KiGa Windenreute - Erw.bew.Verm.</b>									
9	- Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	21.891,50-	4.000-	0,00	4.000	0	0,00	4.000-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	21.891,50-	4.000-	0,00	4.000	0	0,00	4.000-	0,00
<b>I36507170114: KiGa Dahlienweg/Paulusgem. - Inv.-Zusch.</b>									
11	- Ausz. f. Inv.förderungsmaßnahmen	1.424,25-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.424,25-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>I36507170115: Krippe Concept Maternel - Inv.Zuschuss</b>									
11	- Ausz. f. Inv.förderungsmaßnahmen	0,00	1.600-	1.600,00-	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	1.600-	1.600,00-	0	0	0,00	0	0,00
<b>I36507170116: Kath. KiGa St.Josef - Inv.-Zusch.</b>									
11	- Ausz. f. Inv.förderungsmaßnahmen	108.621,50-	116.500-	0,00	116.500	0	0,00	116.500-	116.500,00-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	108.621,50-	116.500-	0,00	116.500	0	0,00	116.500-	116.500,00-
<b>I36507170118: Ev. KiGa Unterstadt - Inv.-Zusch.</b>									
11	- Ausz. f. Inv.förderungsmaßnahmen	0,00	2.500-	0,00	2.500	0	0,00	2.500-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	2.500-	0,00	2.500	0	0,00	2.500-	0,00
<b>I36507170120: KiGa Concept Maternel - Inv.Zuschuss</b>									
11	- Ausz. f. Inv.förderungsmaßnahmen	0,00	6.000-	5.373,11-	627	0	0,00	627-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	6.000-	5.373,11-	627	0	0,00	627-	0,00
<b>I36507170121: KiGa St. Johannes - Inv.Zuschuss</b>									
11	- Ausz. f. Inv.förderungsmaßnahmen	0,00	19.000-	1.886,00-	17.114	0	0,00	17.114-	17.114,00-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	19.000-	1.886,00-	17.114	0	0,00	17.114-	17.114,00-



lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- & Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis- Ansatz	ergänz. Festl. im HH- Vollzug	Erm.- übertr. aus Vj. 2016	verfügb. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.- übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>I36507170123: Kiga Waldorf - Inv.Zuschuss</b>									
11	- Ausz. f. Inv.förderungsmaßnahmen	3.452,47-	5.000-	3.750,30-	1.250	0	0,00	1.250-	1.250,00-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	3.452,47-	5.000-	3.750,30-	1.250	0	0,00	1.250-	1.250,00-
<b>I36507170124: Waldkindergarten - Inv.Zuschuss</b>									
11	- Ausz. f. Inv.förderungsmaßnahmen	29.100,89-	7.000-	0,00	7.000	0	0,00	7.000-	7.000,00-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	29.100,89-	7.000-	0,00	7.000	0	0,00	7.000-	7.000,00-
<b>I36507170127: Krippe Geyer-zu-Lauf - Invest.Zuschuss</b>									
11	- Ausz. f. Inv.förderungsmaßnahmen	0,00	4.500-	4.500,00-	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	4.500-	4.500,00-	0	0	0,00	0	0,00
<b>I36507170129: Krippe Waldorf - Inv.Zuschuss</b>									
11	- Ausz. f. Inv.förderungsmaßnahmen	4.137,05-	3.000-	2.183,06-	817	0	0,00	817-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	4.137,05-	3.000-	2.183,06-	817	0	0,00	817-	0,00
<b>I36507171100: Ev. KiGa Wunderfitz KO - Inv.-Zusch.</b>									
11	- Ausz. f. Inv.förderungsmaßnahmen	1.050,46-	2.500-	0,00	2.500	2.500	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.050,46-	2.500-	0,00	2.500	2.500	0,00	0	0,00
<b>I36507174100: KiGa Mundingen - Inv.-Zuschuss</b>									
11	- Ausz. f. Inv.förderungsmaßnahmen	0,00	0	8.332,50-	8.333-	8.333-	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	8.332,50-	8.333-	8.333-	0,00	0	0,00
<b>I36507175100: Kleinkindbetreuung Wasser -Inv. Zuschuss</b>									
11	- Ausz. f. Inv.förderungsmaßnahmen	0,00	3.100-	2.051,24-	1.049	0	0,00	1.049-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	3.100-	2.051,24-	1.049	0	0,00	1.049-	0,00
<b>I36507670102: KiGa an der Wiese - Zusch, Spende</b>									
1	+ Einz. aus Inv.zuwendungen	500,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	500,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>I36507673101: Krippe WI - Inv.-Zuschuss, Spende</b>									
1	+ Einz. aus Inv.zuwendungen	5.431,64	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	5.431,64	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>I36507673102: KiGa Windenreute -Inv.Zuschüsse, Spenden</b>									
1	+ Einz. aus Inv.zuwendungen	500,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	500,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>I36507710410: Fam. Zentrum - Rückz. Hochbau.</b>									
5	+ Einz. f. sonst. Investitionstätigkeit	0,00	0	11.066,90	11.067	0	0,00	11.067-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	11.066,90	11.067	0	0,00	11.067-	0,00



lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- & Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis- Ansatz	ergänz. Festl. im HH- Vollzug	Erm.- übertr. aus Vj. 2016	verfügb. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.- übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>I36507710411: Kiga Waldorf - Rückz. Hochbau</b>									
5	+ Einz. f. sonst. Investitionstätigkeit	0,00	0	65,40	65	0	0,00	65-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	65,40	65	0	0,00	65-	0,00
<b>I36807010400: Familienzentrum Unterstadt-San.Geb.KFS</b>									
8	- Ausz. f. Baumaßnahmen	24.837,92-	0	0,00	0	0	123.960,00-	123.960-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	24.837,92-	0	0,00	0	0	123.960,00-	123.960-	0,00
<b>I42107130100: Förderung d. Sports - Erw.bew.Verm.</b>									
9	- Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	7.092,40-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	7.092,40-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>I42107170980: Turnerbund Em - Inv.-Zuschuss</b>									
11	- Ausz. f. Inv.förderungsmaßnahmen	0,00	1.800-	900,00-	900	0	0,00	900-	900,00-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	1.800-	900,00-	900	0	0,00	900-	900,00-
<b>I42107175980: SV Wasser - Inv. -Zuschuss</b>									
11	- Ausz. f. Inv.förderungsmaßnahmen	0,00	0	4.884,00-	4.884-	4.900-	0,00	16-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	4.884,00-	4.884-	4.900-	0,00	16-	0,00
<b>I42107670100: Förderung d. Sports- Inv. Zusch. Spende</b>									
1	+ Einz. aus Inv.zuwendungen	470,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	470,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>I42417014400: Neumattenhalle MU, Hochbau - San.Heizung</b>									
8	- Ausz. f. Baumaßnahmen	8.000,00-	0	250.036,90-	250.037-	5.200	268.000,00-	12.763-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	8.000,00-	0	250.036,90-	250.037-	5.200	268.000,00-	12.763-	0,00
<b>I42417015400: Elzhalle WA,Gem.Heizung Halle-KiGa-Schul</b>									
8	- Ausz. f. Baumaßnahmen	69.412,94-	0	24.914,26-	24.914-	0	50.580,00-	25.666-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	69.412,94-	0	24.914,26-	24.914-	0	50.580,00-	25.666-	0,00
<b>I42417020501: Stadien, Sportpl; Zäune - Tiefbau</b>									
8	- Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	10.000-	0,00	10.000	0	0,00	10.000-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000-	0,00	10.000	0	0,00	10.000-	0,00
<b>I42417020504: Stadien, Sportpl;Sportanlage Fr.-Boehle</b>									
8	- Ausz. f. Baumaßnahmen	9.451,93-	0	476,00-	476-	0	0,00	476	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	9.451,93-	0	476,00-	476-	0	0,00	476	0,00
<b>I42417073981: Sportpl.WI Umbau Hartpl.-Zusch a. ü. Ber</b>									
11	- Ausz. f. Inv.förderungsmaßnahmen	0,00	0	3.000,00-	3.000-	3.000-	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	3.000,00-	3.000-	3.000-	0,00	0	0,00
<b>I42417130100: Gemeins. Schulsportpl. - Erw.bew.Verm.</b>									
9	- Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	3.700,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	3.700,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00



lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- & Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis- Ansatz	ergänz. Festl. im HH- Vollzug	Erm.- übertr. aus Vj. 2016	verfügb. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.- übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>I42417130106: F.-Boehle Halle - Erw.bew.Verm.</b>									
9	- Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	0,00	0	8.268,36-	8.268-	0	0,00	8.268	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	8.268,36-	8.268-	0	0,00	8.268	0,00
<b>I42417131100: Altdorfhalle - Erw.bew.Verm.</b>									
9	- Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	0,00	0	3.145,00-	3.145-	3.200-	0,00	55-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	3.145,00-	3.145-	3.200-	0,00	55-	0,00
<b>I42417133100: Turn- u. Festhalle WI - Erw.bew.Verm.</b>									
9	- Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	0,00	0	1.850,00-	1.850-	1.850-	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.850,00-	1.850-	1.850-	0,00	0	0,00
<b>I42417134100: Neumattenhalle - Erw.bew.Verm.</b>									
9	- Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	0,00	0	1.876,70-	1.877-	0	0,00	1.877	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.876,70-	1.877-	0	0,00	1.877	0,00
<b>I42417135101: Sportplätze WA - Erw.bew.Verm.</b>									
9	- Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	1.292,89-	0	2.687,63-	2.688-	0	0,00	2.688	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.292,89-	0	2.687,63-	2.688-	0	0,00	2.688	0,00
<b>I42417171981: TC KO, Inv.Zuschuss-San.Tennispl bis 17</b>									
11	- Ausz. f. Inv.förderungsmaßnahmen	5.710,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	5.710,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>I424171711400: Hochberghalle KO - Rückz. Hochbau</b>									
5	+ Einz. f. sonst. Investitionstätigkeit	0,00	0	1.439,67	1.440	0	0,00	1.440-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.439,67	1.440	0	0,00	1.440-	0,00
<b>I57307020500: Märkte - Tiefbau</b>									
8	- Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	1.800-	0,00	1.800	0	0,00	1.800-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	1.800-	0,00	1.800	0	0,00	1.800-	0,00
<b>I57307130100: Steinhalle - Erw.bew.Verm.</b>									
9	- Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	2.553,98-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.553,98-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>I57307170980: Tafelberg e.V., Zuschuss Infrastruktur</b>									
11	- Ausz. f. Inv.förderungsmaßnahmen	46.240,07-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	46.240,07-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>I57507020500: Touristik; Wohnmobilparkplatz - Tiefbau</b>									
8	- Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	28.500-	12.268,90-	16.231	0	0,00	16.231-	16.200,00-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	28.500-	12.268,90-	16.231	0	0,00	16.231-	16.200,00-
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>									
9	- Ausz. f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	0,00	0	4.522,51-	4.523-	0	0,00	4.523	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	4.522,51-	4.523-	0	0,00	4.523	0,00



THH410.17 Kinder, Jugend & Familie

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- & Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis-Ansatz	ergänz. Festleg. im HH-Vollzug	Erm.-übertr. aus Vj. 2016	verfügb. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.-übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
2 +	Zuweis./Zuwend., Umlagen	3.462.655,61	3.525.950	4.102.064,81	576.115	16.100	0,00	560.015-	0,00
3 +	aufgelöste Inv.zuw./-beiträge	29.834,56	9.600	30.254,99	20.655	0	0,00	20.655-	0,00
5 +	Entgelte für öffentliche Leistungen od. Einrichtungen	941.164,92	879.610	921.800,10	42.190	0	0,00	42.190-	0,00
6 +	sonst. priv.rechtl. Lstg.entgelte	16.672,85	9.500	16.499,44	6.999	0	0,00	6.999-	0,00
7 +	Kostenerstattungen/-umlagen	247.336,89	131.400	239.123,08	107.723	0	0,00	107.723-	0,00
10 +	sonstige ordentliche Erträge	898,39	400	587.243,67	586.844	0	0,00	586.844-	0,00
<b>11 =</b>	<b>anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>4.698.563,22</b>	<b>4.556.460</b>	<b>5.896.986,09</b>	<b>1.340.526</b>	<b>16.100</b>	<b>0,00</b>	<b>1.324.426-</b>	<b>0,00</b>
12 -	Personalaufwendungen	4.989.937,25-	4.881.000-	5.227.713,34-	346.713-	0	0,00	346.713	0,00
13 -	Versorgungsaufwendungen	8.739,75-	0	7.640,33-	7.640-	0	0,00	7.640	0,00
14 -	Aufw. Sach-/Dienstleistungen	766.910,74-	820.250-	729.308,55-	90.941	1.100-	0,00	92.041-	0,00
15 -	Abschreibungen	306.477,73-	120.000-	359.767,66-	239.768-	0	0,00	239.768	0,00
17 -	Transferaufwendungen	4.585.586,08-	5.095.560-	5.188.150,35-	92.590-	0	0,00	92.590	0,00
18 -	sonst. ordentliche Aufw.	187.602,73-	171.130-	184.468,78-	13.339-	15.000-	50.000,00-	51.661-	161.000,00-
<b>19 =</b>	<b>anteilige ord. Aufwendungen</b>	<b>10.845.254,28-</b>	<b>11.087.940-</b>	<b>11.697.049,01-</b>	<b>609.109-</b>	<b>16.100-</b>	<b>50.000,00-</b>	<b>543.009</b>	<b>161.000,00-</b>
<b>20 =</b>	<b>anteiliges ord. Ergebnis</b>	<b>6.146.691,06-</b>	<b>6.531.480-</b>	<b>5.800.062,92-</b>	<b>731.417</b>	<b>0</b>	<b>50.000,00-</b>	<b>781.417-</b>	<b>161.000,00-</b>
21 +	Ertr. a. internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22 -	Aufw. f. interne Leistungen	1.007.114,07-	73.600-	1.040.489,15-	966.889-	0	0,00	966.889	0,00
23 -	kalkulatorische Kosten	201.315,24-	0	211.692,09-	211.692-	0	0,00	211.692	0,00
<b>24 =</b>	<b>kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>1.208.429,31-</b>	<b>73.600-</b>	<b>1.252.181,24-</b>	<b>1.178.581-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>1.178.581</b>	<b>0,00</b>
<b>25 =</b>	<b>Nettoressourcenbedarf/ Nettoressourcenüberschuss</b>	<b>7.355.120,37-</b>	<b>6.605.080-</b>	<b>7.052.244,16-</b>	<b>447.164-</b>	<b>0</b>	<b>50.000,00-</b>	<b>397.164</b>	<b>161.000,00-</b>

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- & Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis-Ansatz	ergänz. Festl. im HH-Vollzug	Erm.-übertr. aus Vj. 2016	verfügb. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.-übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.663.543,31	4.546.660	5.196.488,89	649.829	16.100	0,00	633.729-	0,00
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.896.697,18-	10.967.940-	10.982.759,34-	14.819-	16.100-	50.000,00-	51.281-	161.000,00-
<b>3 =</b>	<b>anteiliger Zahlungsmittel-überschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigk.</b>	<b>5.233.153,87-</b>	<b>6.421.280-</b>	<b>5.786.270,45-</b>	<b>635.010</b>	<b>0</b>	<b>50.000,00-</b>	<b>685.010-</b>	<b>161.000,00-</b>
4 +	Einz. a. Investitionszuwend.	8.134,37	0	42.431,64	42.432	0	0,00	42.432-	0,00
8 +	Einz. sonst. Investitionstätigk.	0,00	0	11.066,90	11.067	0	0,00	11.067-	0,00
<b>9 =</b>	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>8.134,37</b>	<b>0</b>	<b>53.498,54</b>	<b>53.499</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>53.499-</b>	<b>0,00</b>
11 -	Ausz. Baumaßnahmen	2.097.841,01-	713.350-	1.468.465,90-	755.116-	5.200-	2.208.980,00-	1.459.064-	898.800,00-
12 -	Ausz. Erw. bewegl. Sachverm,	53.125,32-	23.900-	67.950,76-	44.051-	2.500-	0,00	41.551	0,00
14 -	Ausz. Inv.förderungsmaßn.	136.011,56-	240.700-	75.927,27-	164.773	5.833-	0,00	170.605-	184.569,00-
<b>16 =</b>	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.286.977,89-</b>	<b>977.950-</b>	<b>1.612.343,93-</b>	<b>634.394-</b>	<b>13.533-</b>	<b>2.208.980,00-</b>	<b>1.588.119-</b>	<b>1.083.369,00-</b>
<b>17 =</b>	<b>ant. Finanzier.mittelübersch./-bedarf Investitionstätigkeit</b>	<b>2.278.843,52-</b>	<b>977.950-</b>	<b>1.558.845,39-</b>	<b>580.895-</b>	<b>13.533-</b>	<b>2.208.980,00-</b>	<b>1.641.617-</b>	<b>1.083.369,00-</b>
<b>18 =</b>	<b>ant. veranschlagter Finanz.mitt.übersch./-bedarf</b>	<b>7.511.997,39-</b>	<b>7.399.230-</b>	<b>7.345.115,84-</b>	<b>54.114</b>	<b>13.533-</b>	<b>2.258.980,00-</b>	<b>2.326.627-</b>	<b>1.244.369,00-</b>



THH411.17 Bereitstellung u. Betrieb v. Schulen

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- & Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis-Ansatz	ergänz. Festleg. im HH-Vollzug	Erm.-übertr. aus Vj. 2016	verfügb. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.-übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
2 +	Zuweis./Zuwend., Umlagen	1.776.417,38	1.730.300	1.855.286,02	124.986	7.647	0,00	117.340-	0,00
3 +	aufgelöste Inv.zuw./-beiträge	136.890,38	117.200	127.425,92	10.226	0	0,00	10.226-	0,00
5 +	Entgelte für öffentliche Leistungen od. Einrichtungen	182.759,82	217.000	199.852,01	17.148-	0	0,00	17.148	0,00
6 +	sonst. priv.rechtl. Lstg.entgelte	84.322,24	79.100	107.941,36	28.841	2.000	0,00	26.841-	0,00
7 +	Kostenerstattungen/-umlagen	149.777,70	54.300	145.101,24	90.801	0	0,00	90.801-	0,00
10 +	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	341.953,37	341.953	0	0,00	341.953-	0,00
<b>11 =</b>	<b>anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>2.330.167,52</b>	<b>2.197.900</b>	<b>2.777.559,92</b>	<b>579.660</b>	<b>9.647</b>	<b>0,00</b>	<b>570.013-</b>	<b>0,00</b>
12 -	Personalaufwendungen	2.290.465,84-	2.168.500-	2.368.604,91-	200.105-	0	0,00	200.105	0,00
13 -	Versorgungsaufwendungen	11.538,03-	6.200-	10.745,53-	4.546-	0	0,00	4.546	0,00
14 -	Aufw. Sach-/Dienstleistungen	1.573.098,50-	1.684.860-	2.050.710,37-	365.850-	17.348	0,00	383.198	0,00
15 -	Abschreibungen	636.417,62-	528.100-	673.368,08-	145.268-	0	0,00	145.268	0,00
17 -	Transferaufwendungen	168.859,44-	173.000-	192.476,50-	19.477-	0	0,00	19.477	0,00
18 -	sonst. ordentliche Aufw.	326.778,60-	267.160-	320.132,82-	52.973-	7.577-	48.112,00-	2.716-	56.700,00-
<b>19 =</b>	<b>anteilige ord. Aufwendungen</b>	<b>5.007.158,03-</b>	<b>4.827.820-</b>	<b>5.616.038,21-</b>	<b>788.218-</b>	<b>9.771</b>	<b>48.112,00-</b>	<b>749.878</b>	<b>56.700,00-</b>
<b>20 =</b>	<b>anteiliges ord. Ergebnis</b>	<b>2.676.990,51-</b>	<b>2.629.920-</b>	<b>2.838.478,29-</b>	<b>208.558-</b>	<b>19.418</b>	<b>48.112,00-</b>	<b>179.864</b>	<b>56.700,00-</b>
21 +	Ertr. a. internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22 -	Aufw. f. interne Leistungen	638.303,41-	140.700-	659.413,73-	518.714-	0	0,00	518.714	0,00
23 -	kalkulatorische Kosten	512.105,54-	0	540.654,49-	540.654-	0	0,00	540.654	0,00
<b>24 =</b>	<b>kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>1.150.408,95-</b>	<b>140.700-</b>	<b>1.200.068,22-</b>	<b>1.059.368-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>1.059.368</b>	<b>0,00</b>
<b>25 =</b>	<b>Nettoressourcenbedarf/ Nettoressourcenüberschuss</b>	<b>3.827.399,46-</b>	<b>2.770.620-</b>	<b>4.038.546,51-</b>	<b>1.267.927-</b>	<b>19.418</b>	<b>48.112,00-</b>	<b>1.239.233</b>	<b>56.700,00-</b>

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- & Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis-Ansatz	ergänz. Festl. im HH-Vollzug	Erm.-übertr. aus Vj. 2016	verfügb. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.-übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.221.393,57	2.080.700	2.289.649,67	208.950	9.647	0,00	199.303-	0,00
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.044.303,42-	4.299.720-	4.401.256,69-	101.537-	9.771	48.112,00-	63.196	56.700,00-
<b>3 =</b>	<b>anteiliger Zahlungsmittel-überschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigk.</b>	<b>1.822.909,85-</b>	<b>2.219.020-</b>	<b>2.111.607,02-</b>	<b>107.413</b>	<b>19.418</b>	<b>48.112,00-</b>	<b>136.107-</b>	<b>56.700,00-</b>
6 +	Einz. Veräuß. v. Sachverm.	333.812,93	0	115.500,00	115.500	0	0,00	115.500-	0,00
<b>9 =</b>	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>333.812,93</b>	<b>0</b>	<b>115.500,00</b>	<b>115.500</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>115.500-</b>	<b>0,00</b>
11 -	Ausz. Baumaßnahmen	838.852,02-	1.771.000-	388.465,41-	1.382.535	0	1.986.240,00-	3.368.775-	1.730.900,00
12 -	Ausz. Erw. bewegl. Sachverm.	46.898,35-	518.600-	449.345,89-	69.254	0	190.000,00-	259.254-	35.500,00-
<b>16 =</b>	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>885.750,37-</b>	<b>2.289.600-</b>	<b>837.811,30-</b>	<b>1.451.789</b>	<b>0</b>	<b>2.176.240,00-</b>	<b>3.628.029-</b>	<b>1.766.400,00</b>
<b>17 =</b>	<b>ant. Finanzier.mittelübersch./-bedarf Investitionstätigkeit</b>	<b>551.937,44-</b>	<b>2.289.600-</b>	<b>722.311,30-</b>	<b>1.567.289</b>	<b>0</b>	<b>2.176.240,00-</b>	<b>3.743.529-</b>	<b>1.766.400,00</b>
<b>18 =</b>	<b>ant. veranschlagter Finanz.mitt.übersch./-bedarf</b>	<b>2.374.847,29-</b>	<b>4.508.620-</b>	<b>2.833.918,32-</b>	<b>1.674.702</b>	<b>19.418</b>	<b>2.224.352,00-</b>	<b>3.879.636-</b>	<b>1.823.100,00</b>



THH420.17 Kultur, Stadtmarketing, Sport, Freizeit

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- & Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis-Ansatz	ergänz. Festleg. im HH-Vollzug	Erm.-übertr. aus Vj. 2016	verfügb. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.-übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
2 +	Zuweis./Zuwend., Umlagen	3.702,33	2.000	2.166,36	166	1.350	0,00	1.184	0,00
3 +	aufgelöste Inv.zuw./-beiträge	61.195,10	61.200	61.234,25	34	0	0,00	34-	0,00
5 +	Entgelte für öffentliche Leistungen od. Einrichtungen	6.954,23	16.900	13.060,05	3.840-	0	0,00	3.840	0,00
6 +	sonst. priv.rechtl. Lstg.entgelte	163.423,71	158.400	154.516,52	3.883-	0	0,00	3.883	0,00
7 +	Kostenerstattungen/-umlagen	94.341,30	47.450	73.900,09	26.450	0	0,00	26.450-	0,00
10 +	sonstige ordentliche Erträge	16.620,11	16.600	202.703,50	186.104	0	0,00	186.104-	0,00
<b>11 =</b>	<b>anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>346.236,78</b>	<b>302.550</b>	<b>507.580,77</b>	<b>205.031</b>	<b>1.350</b>	<b>0,00</b>	<b>203.681-</b>	<b>0,00</b>
12 -	Personalaufwendungen	627.198,44-	698.800-	689.899,78-	8.900	0	0,00	8.900-	0,00
13 -	Versorgungsaufwendungen	5.822,89-	2.900-	5.039,07-	2.139-	0	0,00	2.139	0,00
14 -	Aufw. Sach-/Dienstleistungen	749.997,92-	799.950-	752.617,98-	47.332	17.103	19.900,00-	50.129-	0,00
15 -	Abschreibungen	464.416,80-	426.300-	497.524,07-	71.224-	0	0,00	71.224	0,00
17 -	Transferaufwendungen	197.906,43-	205.700-	182.803,44-	22.897	1.150-	0,00	24.047-	7.400,00-
18 -	sonst. ordentliche Aufw.	93.648,79-	126.900-	63.861,53-	63.038	650-	7.700,00-	71.388-	44.300,00-
<b>19 =</b>	<b>anteilige ord. Aufwendungen</b>	<b>2.138.991,27-</b>	<b>2.260.550-</b>	<b>2.191.745,87-</b>	<b>68.804</b>	<b>15.303</b>	<b>27.600,00-</b>	<b>81.101-</b>	<b>51.700,00-</b>
<b>20 =</b>	<b>anteiliges ord. Ergebnis</b>	<b>1.792.754,49-</b>	<b>1.958.000-</b>	<b>1.684.165,10-</b>	<b>273.835</b>	<b>16.653</b>	<b>27.600,00-</b>	<b>284.781-</b>	<b>51.700,00-</b>
21 +	Ertr. a. internen Leistungen	76.213,25	0	74.646,59	74.647	0	0,00	74.647-	0,00
22 -	Aufw. f. interne Leistungen	479.669,00-	257.600-	464.340,06-	206.740-	0	0,00	206.740	0,00
23 -	kalkulatorische Kosten	444.042,18-	0	465.061,09-	465.061-	0	0,00	465.061	0,00
<b>24 =</b>	<b>kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>847.497,93-</b>	<b>257.600-</b>	<b>854.754,56-</b>	<b>597.155-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>597.155</b>	<b>0,00</b>
<b>25 =</b>	<b>Nettoressourcenbedarf/ Nettoressourcenüberschuss</b>	<b>2.640.252,42-</b>	<b>2.215.600-</b>	<b>2.538.919,66-</b>	<b>323.320-</b>	<b>16.653</b>	<b>27.600,00-</b>	<b>312.373</b>	<b>51.700,00-</b>

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- & Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis-Ansatz	ergänz. Festl. im HH-Vollzug	Erm.-übertr. aus Vj. 2016	verfügb. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.-übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	474.717,54	224.750	235.796,48	11.046	1.350	0,00	9.696-	0,00
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.766.816,44-	1.834.250-	1.732.690,92-	101.559	15.303	27.600,00-	113.856-	51.700,00-
<b>3 =</b>	<b>anteiliger Zahlungsmittel-überschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigk.</b>	<b>1.292.098,90-</b>	<b>1.609.500-</b>	<b>1.496.894,44-</b>	<b>112.606</b>	<b>16.653</b>	<b>27.600,00-</b>	<b>123.552-</b>	<b>51.700,00-</b>
4 +	Einz. a. Investitionszuwend.	964,00	0	470,00	470	0	0,00	470-	0,00
7 +	Einz. Veräuß. v. Finanzverm.	24.678,88	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>9 =</b>	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>25.642,88</b>	<b>0</b>	<b>470,00</b>	<b>470</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>470-</b>	<b>0,00</b>
11 -	Ausz. Baumaßnahmen	75.915,10-	40.300-	297.890,56-	257.591-	5.200	318.580,00-	55.789-	16.200,00-
12 -	Ausz. Erw. bewegl. Sachverm.	17.932,87-	3.000-	36.211,93-	33.212-	5.050-	0,00	28.162	0,00
14 -	Ausz. Inv.förderungsmaßn.	154.736,52-	19.000-	31.029,25-	12.029-	9.900-	52.865,00-	50.736-	53.765,00-
<b>16 =</b>	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>248.584,49-</b>	<b>62.300-</b>	<b>365.131,74-</b>	<b>302.832-</b>	<b>9.750-</b>	<b>371.445,00-</b>	<b>78.363-</b>	<b>69.965,00-</b>
<b>17 =</b>	<b>ant. Finanzier.mittelübersch./-bedarf Investitionstätigkeit</b>	<b>222.941,61-</b>	<b>62.300-</b>	<b>364.661,74-</b>	<b>302.362-</b>	<b>9.750-</b>	<b>371.445,00-</b>	<b>78.833-</b>	<b>69.965,00-</b>
<b>18 =</b>	<b>ant. veranschlagter Finanz.mitt.übersch./-bedarf</b>	<b>1.515.040,51-</b>	<b>1.671.800-</b>	<b>1.861.556,18-</b>	<b>189.756-</b>	<b>6.903</b>	<b>399.045,00-</b>	<b>202.385-</b>	<b>121.665,00-</b>



THH423.17 Bibliotheken

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- & Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis-Ansatz	ergänz. Festleg. im HH-Vollzug	Erm.-übertr. aus Vj. 2016	verfügb. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.-übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
2 +	Zuweis./Zuwend., Umlagen	2.004,71	0	4.504,68	4.505	4.500	0,00	5-	0,00
3 +	aufgelöste Inv.zuw./-beiträge	867,55	500	867,55	368	0	0,00	368-	0,00
5 +	Entgelte für öffentliche Leistungen od. Einrichtungen	51.268,44	53.000	49.658,99	3.341-	0	0,00	3.341	0,00
6 +	sonst. priv.rechtl. Lstg.entgelte	6.178,75	5.700	6.407,47	707	0	0,00	707-	0,00
7 +	Kostenerstattungen/-umlagen	2.943,94	0	105,74	106	0	0,00	106-	0,00
10 +	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	32.716,84	32.717	0	0,00	32.717-	0,00
<b>11 =</b>	<b>anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>63.263,39</b>	<b>59.200</b>	<b>94.261,27</b>	<b>35.061</b>	<b>4.500</b>	<b>0,00</b>	<b>30.561-</b>	<b>0,00</b>
12 -	Personalaufwendungen	308.035,93-	290.800-	316.527,84-	25.728-	0	0,00	25.728	0,00
13 -	Versorgungsaufwendungen	513,74-	0	448,45-	448-	0	0,00	448	0,00
14 -	Aufw. Sach-/Dienstleistungen	111.788,89-	110.200-	112.492,00-	2.292-	4.500-	0,00	2.208-	0,00
15 -	Abschreibungen	53.557,95-	30.700-	44.709,17-	14.009-	0	0,00	14.009	0,00
18 -	sonst. ordentliche Aufw.	16.700,81-	13.100-	14.403,97-	1.304-	0	800,00-	504	5.300,00-
<b>19 =</b>	<b>anteilige ord. Aufwendungen</b>	<b>490.597,32-</b>	<b>444.800-</b>	<b>488.581,43-</b>	<b>43.781-</b>	<b>4.500-</b>	<b>800,00-</b>	<b>38.481</b>	<b>5.300,00-</b>
<b>20 =</b>	<b>anteiliges ord. Ergebnis</b>	<b>427.333,93-</b>	<b>385.600-</b>	<b>394.320,16-</b>	<b>8.720-</b>	<b>0</b>	<b>800,00-</b>	<b>7.920</b>	<b>5.300,00-</b>
21 +	Ertr. a. internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22 -	Aufw. f. interne Leistungen	65.051,21-	2.500-	67.605,81-	65.106-	0	0,00	65.106	0,00
23 -	kalkulatorische Kosten	30.080,04-	0	30.426,32-	30.426-	0	0,00	30.426	0,00
<b>24 =</b>	<b>kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>95.131,25-</b>	<b>2.500-</b>	<b>98.032,13-</b>	<b>95.532-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>95.532</b>	<b>0,00</b>
<b>25 =</b>	<b>Nettoressourcenbedarf/ Nettoressourcenüberschuss</b>	<b>522.465,18-</b>	<b>388.100-</b>	<b>492.352,29-</b>	<b>104.252-</b>	<b>0</b>	<b>800,00-</b>	<b>103.452</b>	<b>5.300,00-</b>

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- & Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2017	Ergebnis HH-Jahr 2017	Vergleich Ergebnis-Ansatz	ergänz. Festl. im HH-Vollzug	Erm.-übertr. aus Vj. 2016	verfügb. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm.-übertr. ins Fj. 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	57.710,10	58.700	60.063,82	1.364	4.500	0,00	3.136	0,00
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	408.250,20-	414.100-	406.735,48-	7.365	4.500-	800,00-	12.665-	5.300,00-
<b>3 =</b>	<b>anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigk.</b>	<b>350.540,10-</b>	<b>355.400-</b>	<b>346.671,66-</b>	<b>8.728</b>	<b>0</b>	<b>800,00-</b>	<b>9.528-</b>	<b>5.300,00-</b>
4 +	Einz. a. Investitionszuwend.	900,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>9 =</b>	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>900,00-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>16 =</b>	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>17 =</b>	<b>ant. Finanzier.mittelübersch./-bedarf Investitionstätigkeit</b>	<b>900,00-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>18 =</b>	<b>ant. veranschlagter Finanz.mitt.übersch./-bedarf</b>	<b>351.440,10-</b>	<b>355.400-</b>	<b>346.671,66-</b>	<b>8.728</b>	<b>0</b>	<b>800,00-</b>	<b>9.528-</b>	<b>5.300,00-</b>



## VII. Anlage (§ 95 Abs. 3 GemO)

### 1. Vermögensübersicht

#### Vermögensübersicht (§ 95 III Nr. 1 GemO i. V. m. § 55 I GemHVO)

Vermögen		Stand zum	Vermögensveränderungen 2017					Stand am
		01.01.2017	Vermögenszugänge	Vermögensabgänge	Umbuchungen	Zuschreibungen	Abschreibungen	31.12.2017 (∑ Sp. 2 bis 7)
1		2	3	4	5	6	7	8
1.	<b>Imm. Vermögensgegenstände</b>	<b>278.289</b>	<b>128.309</b>	<b>-937</b>	<b>10.460</b>	<b>0</b>	<b>-191.489</b>	<b>224.632</b>
2.	<b>Sachvermögen (ohne Vorräte)</b>	<b>149.904.544</b>	<b>6.994.939</b>	<b>-18.883</b>	<b>-10.460</b>	<b>0</b>	<b>-3.815.855</b>	<b>153.054.285</b>
2.1	Unbebaute Grdst. u. grdst.gleiche Rechte	23.573.853	608.666	-14.503	-58.350	0	-59.389	24.050.277
2.2	Bebaute Grdst. u. grdst.gleiche Rechte	60.036.581	563.017	-241	448.038	0	-1.602.720	59.444.675
2.3	Infrastrukturvermögen	39.751.924	748.363	-20	611.169	0	-1.540.362	39.571.075
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	3.243.766	1.500	0	0	0	-28.289	3.216.977
2.6	Maschinen u. techn. Anlagen, Fahrzeuge	2.066.626	519.964	-3.097	146.559	0	-402.077	2.327.975
2.7	Betriebs-/Gesch.ausst.	605.655	353.051	-1.022	18.156	0	-183.019	792.821
2.8	geleistete Anzahl., Anlagen im Bau	20.626.139	4.200.378	0	-1.176.032	0	0	23.650.485
3.	<b>Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)</b>	<b>28.025.440</b>	<b>4.004.667</b>	<b>-12.683</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>32.017.424</b>
3.1	Anteile a. verbundenen Unternehmen	10.553.247	1.000.000	0	0	0	0	11.553.247
3.2	sonst. Beteilig. u. Kap.einl. in ZV od. and. komm. Zusammenschl.	71.256	0	0	0	0	0	71.256
3.4	Ausleihungen	345.586	0	-12.683	0	0	0	332.903
3.5	Wertpapiere	17.055.351	3.004.667	0	0	0	0	20.060.018
<b>insgesamt</b>		<b>178.208.273</b>	<b>11.127.915</b>	<b>-32.503</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-4.007.344</b>	<b>185.296.341</b>



## 2. Schuldenübersicht

### Schuldenübersicht (§ 95 III Nr. 2 GemO i. V. m. § 55 II GemHVO)

Art der Schulden	am 01.01. d. HH-J.	zum 31.12. d. HH-J.	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-)
			bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
1	2	3	4	5	6	7
<b>1.1 Anleihen</b>						
<b>1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>	5.141.447	4.990.804	156.109	683.172	4.151.522	-150.643
1.2.1 Bund						
1.2.2 Land						
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände						
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen						
1.2.5 Kreditinstitute	5.141.447	4.990.804	156.109	683.172	4.151.522	-150.643
1.2.6 sonstige Bereiche						
<b>1.3 Kassenkredite</b>						
<b>1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnl. Rechtsgeschäften</b>						
<b>1. Gesamtschulden Kernhaushalt</b>	<b>5.141.447</b>	<b>4.990.804</b>	<b>156.109</b>	<b>683.172</b>	<b>4.151.522</b>	<b>-150.643</b>

nachrichtlich:

#### Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)

2.1	Anleihen						
2.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	5.866.871	5.554.570	321.821	1.712.833	3.519.916	-312.301
2.3	Kassenkredite	0	0	0	0	0	0
2.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
<b>2.</b>	<b>Gesamtschulden d. Sonderverm. m. Sonderrechn.</b>	<b>5.866.871</b>	<b>5.554.570</b>	<b>321.821</b>	<b>1.712.833</b>	<b>3.519.916</b>	<b>-312.301</b>

#### Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung

3.1	Anleihen	0	0	0	0	0	0
3.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	11.008.318	10.545.374	477.930	2.396.005	7.671.438	-462.944
3.3	Kassenkredite	0	0	0	0	0	0
3.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0	0	0	0	0
	Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3 + 3.4	<b>11.008.318</b>	<b>10.545.374</b>	<b>477.930</b>	<b>2.396.005</b>	<b>7.671.438</b>	<b>-462.944</b>
	abzüglich Schulden Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	0	0	0	0	0	0
<b>3.</b>	<b>Konsolidierte Gesamtschulden</b>	<b>11.008.318</b>	<b>10.545.374</b>	<b>477.930</b>	<b>2.396.005</b>	<b>7.671.438</b>	<b>-462.944</b>

**3. Haushalts- und Kreditermächtigungen**

Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen sowie die nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen (§ 95 III Nr. 3 GemO i. V. m. § 53 II Nr. 6 u. GemHVO)

**Ergebnisrechnung: Budgetüberträge**

Budget	Kostenstelle	Bezeichnung	Σ
010STABOBBU	11105100	Ortschaftsrat Kollmarsreute	47.300
"	11105200	Ortschaftsrat Maleck	2.700
"	11105300	Ortschaftsrat Windenreute	19.900
"	11105400	Ortschaftsrat Mundingen	29.200
"	11105500	Ortschaftsrat Wasser	37.800
"	11105010	Gemeindeorgane	28.000
110BÜRGERSERVICE	12225010	Einwohnermeldeamt	32.000
121BRAND	12605010	Feuerwehr	63.000
220GRUNDVERW	11335010	Liegenschaftsverwaltung	13.000
410JUGEND	36205010	Abteilung 4.1	142.600
411MESCHUKE	21105400	Grundschule Mundingen	23.900
4112EtatGSMEERW	21105011	Schuletat Grundschule Meerwein	700
4118EtatGYMN	21105081	Schuletat Goethe-Gymnasium	1.100
4120EtatGSBOEHLE	21105021	Schuletat Fritz-Boehle Grundschule	4.000
4126EtatGSKOLL	21105101	Schuletat Grundschule Kollmarsreute	1.600
4128EtatGSWIND	21105301	Schuletat Grundschule Windenreute	1.200
4130EtatGSMUND	21105401	Schuletat Grundschule Mundingen	900
4132EtatGSWA	21105501	Schuletat Grundschule Wasser	7.800
4134EtatFÖRDER	21105011	Schuletat Karl-Friedrich-Schule	33.900
420KULTUR	28101010	Geschäftsstelle FB 4	51.700
423BIBLIO	27205010	Öffentliche Bibliothek Stadtgebiet	5.300
<b>Σ Budgetüberträge</b>			<b>547.600</b>

**Finanzrechnung: Ermächtigungsüberträge**

<b>Auftrag</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Σ</b>
I11247010400	Rathaus Erweiterung Gebäude Klimatisierung	72.900
I11337010406	Bebaute Grundstücke - Altes Rathaus	134.000
I12607010403	Freiwillige Feuerwehr, Anbauten	243.700
I12607014401	Freiwillige Feuerwehr Mundingen; Neubau	645.800
I36507015402	Kindergarten Wasser - Neubau	898.800
I21107013400	Grundschule Windenreute Energetische Sanierung	14.700
I21107013403	Grundschule Windenreute 2. baulicher Rettungsweg	176.000
I21107010441	Fritz-Boehle-Werkrealschule Fluchttreppe	196.600
I21107010403	Markgrafen Realschule Generalsanierung	695.700
I21107010419	Goethe Gymnasium Verkabelung, BMA, Alarmierung	250.000
I21107010423	Goethe Gymnasium Brandschutz/ Windfang	397.900
<b>Zwischen-Σ Hochbau</b>		<b>3.726.100</b>
I54107020500	Sanierungsmaßnahmen Innenstadt	157.000
I54107020506	Neubau Brunnen Landvogtei	40.000
I54107020605	Gemeindestraße Umbau L114 mit Geh- u. Radweg	38.900
I54107020863	Gemeindestraße Sanierung Poststeg	195.800
I54107023501	Fuß-/Radweg Umgestaltung Ortsmitte Windenreute	100.000
I54607020506	Parkplatz Steinstraße	16.800
I55107021503	Park-/Gart. Spielplatz Jägeracker Kollmarsreute	100.000
I55207020502	Wasserläufe Hochwasserschutz Innenstadt	380.000
I55207023500	Wasserläufe Windenreute Wannbach	20.000
I57507020500	Touristik Wohnmobilparkplatz	16.200
<b>Zwischen-Σ Tiefbau</b>		<b>1.064.700</b>
I12607130100	Brandschutz	45.000
I21107130118	Goethe Gymnasium Budget	33.900
I21107130106	Fritz-Boehle Grundschule Budget	1.600
<b>Zwischen-Σ bew. Vermögen</b>		<b>80.500</b>
I28107170981	Industriedenkmal Helbingsche-Mühle	6.200
I28107170982	Umbau Jugendzentrum jüd. Gemeinde	46.665
I31607170980	AGJ-Fachverband	42.705
I42107170980	Turnerbund Emmendingen	900
I36507170116	Katholischer Kindergarten St. Josef	116.500
I36507170121	Kindergarten St. Johannes	17.114
I36507170123	Kindergarten Waldorf	1.250
I36507170124	Waldkindergarten	7.000
<b>Zwischen-Σ inv. Zusch.</b>		<b>238.334</b>
I11337101303	Unbebaute Grundstücke untere Lerche	185.000
<b>Zwischen-Σ Erwerb Grdst./Gebäude</b>		<b>185.000</b>
<b>Σ Ermächtigungsüberträge</b>		<b>5.294.634</b>



## VIII. Anhang (§ 53 GemHVO)

### 1. angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Nach § 53 II Nr. 1 GemHVO sind die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden darzustellen. Für den Ansatz und die Bewertung des Vermögens, der Schulden, der Rückstellungen und der Rechnungsabgrenzungsposten fanden die §§ 40 – 46 GemHVO Anwendung. Danach sind alle Vermögensgegenstände und Schulden vollständig auszuweisen (Grundsatz der Vollständigkeit) und hinreichend gem. §§ 49 – 52 aufzugliedern (Grundsatz der Bilanzklarheit). Posten der Aktivseite dürfen nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen, Einzahlungen nicht mit Auszahlungen verrechnet werden (Verrechnungsverbot). Vermögensgegenstände, Rückstellungen und Schulden sind grundsätzlich einzeln und wirklichkeitsgetreu zu bewerten (Grundsatz der Einzelbewertung und der Bilanzwahrheit).

In die Bilanz wurden nur Vermögensgegenstände aufgenommen, bei denen die Stadt das wirtschaftliche Eigentum daran innehat und diese selbständig verwertbar sind. Wirtschaftliches Eigentum wurde dann angenommen, wenn der Stadt Besitz, Gefahr, Nutzen und Lasten zustehen und wenn sie über das Verwertungsrecht verfügt und somit die tatsächliche Verfügungsgewalt ausübt. In der Bilanz wurden die zum 31.12.2017 vorhandenen Vermögensgegenstände mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten (§ 44 GemHVO), vermindert um Abschreibungen, angesetzt.

Vermögensgegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist (Sachvermögen außer Grundstücke, Kunstgegenstände und Wald) sowie die geleisteten Investitionszuschüsse wurden planmäßig linear abgeschrieben. Für die Bestimmung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer der abnutzbaren Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung der tatsächlichen örtlichen Verhältnisse die im Steuerrecht verwendeten Abschreibungstabellen und die Abschreibungstabelle für Baden-Württemberg der Arbeitsgemeinschaft Bilanzierung und Inventarisierung zu Grunde gelegt. Die für Investitionen erhaltenen Zuschüsse und Beiträge werden als Sonderposten passiviert und über die Nutzungsdauer der damit finanzierten Vermögensgegenstände ebenfalls linear ertragswirksam aufgelöst.

Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Geringwertige Vermögensgegenstände mit einem Wert bis zu 1.000 € (netto) wurden im Jahr der Anschaffung sofort zu 100 % als Aufwand verbucht. Zuschreibungen sind nicht vorgenommen worden.

Die Bewertung des Finanzvermögens erfolgte grundsätzlich zu den Anschaffungskosten. Die Anteile an verbundenen Unternehmen, an sonstigen Beteiligungen, Kapitaleinlagen und Sondervermögen (Eigenbetriebe) wurden mit dem Beteiligungswert, der i. d. R. dem Anteil der Stadt am Nennkapital entspricht, bewertet. Ausleihungen und Forderungen werden zum Nennwert ausgewiesen. Bei fruchtlosen Beitreibungsmaßnahmen werden Forderungen wertberichtigt (befristete oder unbefristete Niederschlagung). Pauschale Wertberichtigungen wurden nicht vorgenommen.

Die Rückstellungen für Altersteilzeit umfassen den für die Freistellungsphase zu erwartenden Arbeitgeberaufwand. Pensionsrückstellungen werden nach § 27 Abs. 5 des Gesetzes über den Kommunalen Versorgungsverband durch den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg für seine Mitglieder (u. a. Stadt Emmendingen) aufgrund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen gebildet. Zudem wurden Prozesskostenrückstellungen gebildet.

Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag in der Bilanz ausgewiesen. Weitere Angaben können den Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen entnommen werden.



## 2. Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden nach § 53 II Nr. 2 GemHVO:

Gem. § 63 GemHVO sind zu hohe oder zu niedrige Wertansätze in der Eröffnungsbilanz innerhalb von drei Jahren nach der überörtlichen Prüfung zu berichtigen, wenn es sich um einen wesentlichen Betrag handelt. Die Wertkorrekturen sind direkt mit dem Basiskapital zu verrechnen. Sie haben damit keine Auswirkung auf die Ergebnisrechnung.

In der Bilanz zum 31.12.2017 wurden folgende Korrekturen der Eröffnungsbilanz vorgenommen:

- |  |              |
|--|--------------|
| 1.2.1 Unbebaute Grundstücke  | 56.066,71 €  |
| Bei der Buchung von Verkaufserlösen in der Anlagenbuchhaltung 2017 ist aufgefallen, dass in der Eröffnungsbilanz einige unbebaute Grundstücke nicht aufgenommen wurden, welche im Zusammenhang mit der Verschiebung der Gemarkungsgrenze zwischen Kollmarsreute und Sexau in früheren Jahren gebildet wurden. In Zusammenarbeit mit dem Referat Grundstücksmanagement, wurden die Anschaffungskosten ermittelt und ins Anlagebuch aufgenommen.   |              |
| 6.5.2 Sonderposten für Investitionsbeiträge  | 837.200,18 € |
| Bei den Investitionsbeiträgen sind in 25 Fällen Stellplatzablösebeträge mit einem Restbuchwert von insgesamt 1,1 Mio. € nachgewiesen. Da Stellplatzablösebeträge grundsätzlich dem konsumtiven Bereich zuzuordnen sind, wurde im GPA-Prüfbericht vom 08.03.2016 (Randnummer A70) darauf hingewiesen, dass eine Bilanzierung als Passivposten in der Eröffnungsbilanz bzw. in Folgebilanzen nur dann in Frage kommt, wenn eine konkrete investive Maßnahme damit finanziert wurde bzw. geplant ist, eine solche damit zu finanzieren. Eine entsprechende Zuordnung war nicht möglich. Die Bilanzposition wurde zum 01.01.2017 korrigiert. |              |



### 3. Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

Zinsen für das Fremdkapital gehören grundsätzlich nicht zu den Herstellungskosten.

Nur Zinsen für Fremdkapital, das zur Finanzierung der Herstellung eines Vermögensgegenstandes verwendet wird (z. B. KfW Darlehen für energetische Baumaßnahmen), könnten als Herstellungskosten angesetzt werden, was nicht der Fall war.

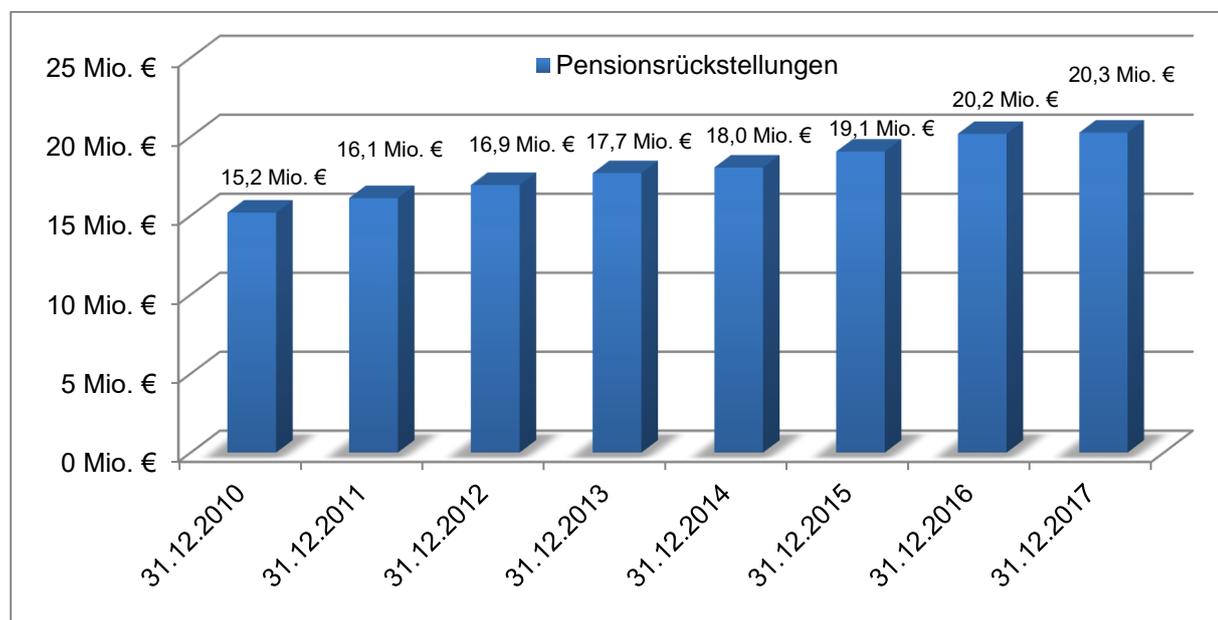
Es wurden keine Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten einbezogen, weshalb Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten (§ 53 II Nr. 3 GemHVO) sich erübrigen.

### 4. beim KVBW gebildete Pensionsrückstellungen

Nach § 53 II Nr. 4 GemHVO sind die Pensionsrückstellungen darzustellen.

Pensionsrückstellungen werden zentral beim kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg gebildet (§ 27 V GKV Gesetztes über den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg). Eine zusätzliche Bildung in der Bilanz (Vermögensrechnung) in der Kommune ist nicht zulässig. Pensionsrückstellungen enthalten auch Rückstellungen für die Beihilfe an Pensionäre.

Zum Bilanzstichtag am 31.12. betragen diese Rückstellungen:



**5. Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss**

Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss nach § 53 II Nr. 5 GemHVO:

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzrechnung	
		Vorjahr 2016	Rechnungs- jahr 2017
		1	2
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	6.935.080	7.941.424
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO)	8.309.416	9.908.943
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO)	-7.219.933	-7.047.628
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO)	-132.749	-137.961
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	49.611	-2.914.420
<b>6</b>	<b>= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 Gem HVO)</b>	<b>7.941.424</b>	<b>7.750.359</b>
7a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	17.055.352	20.060.019
8a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende	0	0
<b>9</b>	<b>= liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>	<b>24.996.776</b>	<b>27.810.378</b>
10	- übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	-6.736.649	-5.842.234
11	+ nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0	0
12	+ übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0	0
<b>13</b>	<b>= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>	<b>18.260.127</b>	<b>21.968.144</b>
14	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	-1.800.000	-1.800.000
15	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	0	0
<b>16</b>	<b>= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel</b>	<b>16.460.127</b>	<b>20.168.144</b>
17	nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	964.669	1.015.351

**6. nachrichtlich: Haushalts- und Kreditermächtigungen (siehe Anl. 3.)**

Nach § 53 II Nr. 6 GemHVO sind die in das folgende Haushaltsjahr übertragene Haushalts- sowie die nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen anzugeben.

Eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen sowie die nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen wird bereits in der Anlage 3. 'Haushalts- und Kreditermächtigungen' nach § 95 III Nr. 3 GemO dargestellt.

Auf eine wiederholte Darstellung wird verzichtet.

**7. Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre**

Nach § 53 II Nr. 7 GemHVO sind die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre darzustellen.

In § 42 GemHVO ist geregelt: "Unter der Bilanz sind, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind, die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre zu vermerken, insbesondere Bürgschaften, Gewährleistungen, eingegangene Verpflichtungen und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen. Jede Art der Vorbelastung darf in einem Betrag angegeben werden. Haftungsverhältnisse sind auch anzugeben, wenn ihnen gleichwertige Rückgriffsforderungen gegenüberstehen."

Art	Bürgschaftssumme		Valuta 31.12.	
	insgesamt	davon für Wohnungsbau	insgesamt	davon für Wohnungsbau
1	2	3	4	5
1.1 einfache Bürgschaften (§§ 765 ff. BGB) und Ausfallbürgschaften	3.252.587,25	3.076.761,06	2.226.078,20	2.099.152,26
1.2 selbstschuldnerische Bürgschaften	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Σ</b>	<b>3.252.587,25</b>	<b>3.076.761,06</b>	<b>2.226.078,20</b>	<b>2.099.152,26</b>

**8. Auflistung Bürgermeister und Mitglieder des Gemeinderats**

Der Gemeinderat und der Oberbürgermeister sind die Organe der Gemeinde, diese sind folgend dargestellt (§ 53 II Nr. 8 GemHVO):

Name	Funktion
Stefan Schlatterer	Oberbürgermeister

**Gemeinderat:**

Name Stadtrat	Partei
Böcherer, Markus	CDU
Buob, Benjamin	Grüne
Buselmeier, Andrea (bis 25.7.2017)	CDU
Fechner, Thomas	SPD
Gräber, Christl	FDP
Guidone, Oscar	FWV
Haarer-Jenne, Ute	Grüne
Habighorst-Klemm, Frederike (bis 31.1.2017)	FDP
Hauke, Hanspeter	SPD
Hauser, Angela	SPD
Hegener, Friedrich	CDU
Kaldewey, Marko (ab 31.1.2017)	FDP
Lapschansky, Horst	SPD
Limberger, Tobias	CDU
Michiels, Susanne (ab 25.4.2017)	Grüne
Monke, Willi (bis 25.7.2017)	CDU
Nietzel, Thomas (ab 25.7.2017)	CDU
Pleuler, Klaus	CDU
Saar, Joachim	CDU
Schoppe, Eduard (ab 25.7.2017)	CDU
Schuldt, Christian	Grüne
Sillmann, Heinz	SPD
Stopfkuchen Reinhard	FWV
Tegeler, Ingrid	Grüne
Volz, Wilhelm	CDU
Woestmann, Eileen (bis 25.4.2017)	Grüne
Wienecke, Susanne Dr.	Grüne
Wonnay, Marianne	SPD
Zahn, Alexander	FWV
Zahn, Martin	FWV

**9. Erläuterung außerordentliche Erträge und Aufwendungen**

Nach § 49 IV GemHVO sind "außerordentliche Erträge und Aufwendungen hinsichtlich ihres Betrags und ihrer Art im Anhang zu erläutern, soweit sie für die Beurteilung der Ertragslage nicht von untergeordneter Bedeutung sind".

Unter III. Ergebnisrechnung, Punkt 3. außerordentliche Erträge und Aufwendungen (lfd. Nr. 21 und 22) wurden außerordentliche Erträge und Aufwendungen bereits ausführlich erläutert.

Auf eine gleichlautende Erläuterung wird verzichtet.

**10. Abweichungen Gliederungen/Form (§ 47 GemHVO)**

Die Form der Darstellung, insbesondere die Gliederung der aufeinanderfolgenden Ergebnisrechnungen, Bilanzen (Vermögensrechnungen) und Finanzrechnungen ist beizubehalten, soweit nicht in Ausnahmefällen wegen besonderer Umstände Abweichungen erforderlich sind. Die Abweichungen sind im Anhang anzugeben und zu begründen:

Die Gliederung des Jahresabschlusses wurde beibehalten, auf eine doppelte Darstellung und Ausweisung der Gesamtergebnis-, Gesamtfinanzzrechnung, Bilanz sowie Investitionen über 100 T€ wurde verzichtet.

Die Teilhaushalte 412 Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen sowie 413 Schülerbezogene Leistungen wurden dem Teilhaushalt 411 Bereitstellung und Betrieb von Schulen zugeordnet.

Die bisher im Vorbericht angeführte Darstellung zu Kennzahlen wird im Rechenschaftsbericht unter '2. Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit' ausgewiesen.

Der 'Vorbericht zum Jahresabschluss' wurde umbenannt in 'Grundlagen zum Jahresabschluss'. Auf eine Darstellung von Grafiken mit identischer Kurve (selber zeitlichen Verlauf z. B. bei Ergebnis nach Betrag und umgerechnet auf Einwohner) wurde verzichtet.

**11. Übersicht über den Stand der Rücklagen zum Jahresabschluss (§ 23 GemHVO)**

Art		Stand zum 01.01. des Haushaltsjahres	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres
		TEUR	
1.	Ergebnisrücklagen		
1.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	25.923.154	35.014.312
1.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	5.973.066	6.155.393
2.	Zweckgebundene Rücklagen	1.800.000	1.800.000
<b>Rücklagen gesamt</b>		<b>33.696.220</b>	<b>42.969.705</b>



## IX. Rechenschaftsbericht (§ 54 GemHVO)

Der Rechenschaftsbericht soll das aus dem Jahresabschluss sich vermittelnde Bild über die Lage der Gemeinde erläutern (§ 54 GemHVO). Hierzu werden die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und der Verlauf der Haushaltswirtschaft dargestellt.

Dabei sind erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnung vorzunehmen. Insbesondere sollen im Rechenschaftsbericht Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung, Vorgänge besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung sowie die Ziele und Strategien dargestellt werden. Aufzunehmen sind Ausführungen zur Entwicklung und Deckung der Fehlbeträge sowie der verbindlich vorgegebenen Kennzahlen.

### 1. Entwicklung der Finanzwirtschaft

#### 1.1. Ertragslage

Die Ertragslage ergibt sich aus der Ergebnisrechnung, in der Aufwendungen und Erträge gegenübergestellt werden. Nach der Finanz- und Wirtschaftskrise hat sich infolge der wirtschaftlichen Erholung auch die Finanzsituation im Jahr 2017 weiter verbessert, was sich insbesondere bei den Mehrerträgen zeigt. Die **Erträge** aus Gewerbesteuer erhöhten sich um 2,4 Mio. € auf ein Rekordergebnis von 12,4 Mio. €. Auch der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer stieg um 0,9 Mio. € und durch die Verbesserung bei Schlüsselzuweisungen vom Land (+0,8 Mio. €) wird der konjunkturelle Aufschwung sehr deutlich sichtbar. Im Rahmen der sonstigen ordentlichen Erträge ist eine ergebniswirksame, aber nicht zahlungsrelevante, Auflösung der in 2012 gebildeten Rückstellung für anhängige Gerichtsverfahren i. H. v. 1,9 Mio. € ein weiterer Grund für den positiven Ertragsbereich.

Die Steigerung der ordentlichen **Aufwendung** um rund 1,3 Mio. € kann durch die Mehrerträge ausgeglichen werden. Der Grund für die Mehraufwendungen ist vor allem in den höheren, nicht auszahlungsrelevanten, Abschreibungen i. H. v. 4,1 Mio. € (+1,1 Mio. €) begründet.

Mit einem **ordentlichen Ergebnisüberschuss von 9,1 Mio. €** konnten die Aufwendungen vollständig durch ordentliche Erträge ausgeglichen werden. Im Rahmen der Ergebnisverwendung gemäß § 49 Abs. 3 GemHVO wird das ordentliche Ergebnis der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Durch das positive Sonderergebnis i. H. v. 182 T€ erhöht sich das **Gesamtergebnis** geringfügig auf **9,3 Mio. €**.

Erneut und nun bereits im 8. Jahr in Folge, kann der **Grundsatz der Intergenerativen Gerechtigkeit**, wonach jede Generation die von ihr verbrauchten Ressourcen durch Entgelte und Abgaben wieder ersetzen soll, so dass damit Nachfolgenerationen nicht belastet werden, mehr als erfüllt werden. Das überaus positive Gesamtergebnis zeigt die finanzielle Leistbarkeit der Großen Kreisstadt Emmendingen und die bedachte Haushaltswirtschaft und einen guten Umgang mit den vorhandenen Ressourcen.

Die Veränderungen, d. h. der Vergleich der Ergebnisrechnung zur Planung, werden neben weiteren Informationen zu den einzelnen Positionen ab S. 12 bei III. Ergebnisrechnung ausgewiesen und erläutert.



## 1.2. Finanzlage

Die Finanzlage wird durch die Finanzrechnung dargestellt, in der sich die zahlungswirksamen Ein- und Auszahlungen aus der Ergebnisrechnung (laufende Verwaltungstätigkeit), aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit niederschlagen, wodurch die Entwicklung des Finanzierungsmittelbestandes und somit der Liquidität nachgewiesen wird.

Aus den **Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** ergibt sich ein **Zahlungsmittelüberschuss von 9,9 Mio. €**. Ursprünglich geplant war ein Zahlungsmittelüberschuss von 4,0 Mio. €. Die Verbesserung beträgt somit 5,9 Mio. € gegenüber dem ursprünglich geplanten Wert. Hier machen sich der konjunkturelle Aufschwung und die nicht zahlungswirksam verbuchten Erträge/Aufwendungen Abschreibungen und Auflösungen sowie die Auflösung der Rückstellung für anhängige Gerichtsverfahren bemerkbar.

Insgesamt wurden im Haushaltsjahr 2017 Auszahlungen aus **Investitionstätigkeit** i. H. v. 7,8 Mio. € für Investitionen getätigt. Der Ansatz belief sich auf 10,2 Mio. € und hinzu kamen übertragene Restmittel aus 2016 i. H. v. 6,4 Mio. €. Ins Jahr 2018 wurden mittels Ermächtigungsübertragung 5,3 Mio. € übertragen. In der Summe ergab sich im Investitionsbereich ein **Finanzbedarf von 7,0 Mio. €**, der 1,2 Mio. € über dem Planansatz lag. Es handelt sich hier überwiegend um Verschiebungen auf der Zeitachse sowohl bei den Ein- als auch bei den Auszahlungen.

Der Zahlungsmittelüberschuss aus der Ergebnisrechnung sowie der Finanzbedarf aus Investitionstätigkeit führen insgesamt zu einem **Finanzierungsmittelüberschuss von 2,9 Mio. €**, der damit um 4,7 Mio. € positiver ist als ursprünglich geplant.

Eine Kreditaufnahme ist im Haushaltsjahr 2017 nicht erfolgt und die eingeplante Tilgung wurde getätigt. Somit ergab sich eine **Erhöhung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres von 2,7 Mio. €**.

Durchlaufende (nicht planbare) Gelder, die den Haushalt weder positiv noch negativ beeinflussen und die sich im Zeitablauf immer wieder ausgleichen wie z. B. Spenden, werden als **haushaltswirksamen Ein- und Auszahlungen** verbucht. Außerdem werden hier die Auflösung und das Anlegen von Geldanlagen abgewickelt. Dies führt zu Veränderungen beim Endbestand an Zahlungsmitteln, da (etwas) längerfristige Geldanlagen unter den Wertpapieren in der Vermögensrechnung (Bilanz) dargestellt werden müssen.

Zum 01.01.2017 war ein **Anfangsbestand an Zahlungsmitteln** von 7,9 Mio. € ausgewiesen. Veränderungen des Bestands an Zahlungsmitteln ergaben sich durch die Aufsummierung der Erhöhung des Finanzierungsmittelbestandes mit dem Bedarf aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen i. H. v. 191 T€, wodurch sich ein in der Bilanz ausgewiesener **Bestand an liquiden Mitteln (Endbestand an Zahlungsmitteln) zum 31.12.2017 i. H. v. 7,8 Mio. €** ergab.

Der "Kontostand" ist die verbindende Größe zwischen Bilanz und Finanzrechnung. Während in der Bilanz nur der Anfangs- und der Endbestand ausgewiesen werden, zeigt die Finanzrechnung sämtliche Ein- und Auszahlungen, die den Kontostand verändern.

Die Abweichungen der Finanzrechnung (= Ergebnis) vom Finanzhaushalt (= Plan) sind ab S. 24 unter IV. Finanzrechnung im Einzelnen erläutert.



### 1.3. Vermögenslage

Die Entwicklung der Vermögenslage spiegelt sich in der Bilanz wieder. Sie gibt auf der Aktivseite Aufschluss über die Höhe und Zusammensetzung des Vermögens und auf der Passivseite über die Herkunft der Finanzierungsmittel. Durch Vergleich der Bilanz des Rechnungsjahres mit der Bilanz zum Vorjahr werden die Änderungen auf der Vermögens- und Kapitalseite deutlich.

Aktivseite	2016		2017		Veränderung
<b>1 Vermögen</b>	<b>189.045.137</b>	<b>99,2 %</b>	<b>195.385.379</b>	<b>99,2 %</b>	<b>6.340.242</b>
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	278.289	0,1 %	224.632	0,1 %	-53.657
1.2 Sachvermögen	149.928.994	78,7 %	153.074.778	77,7 %	3.145.784
1.3 Finanzvermögen	38.837.854	20,4 %	42.085.968	21,4 %	3.248.114
<b>2 Abgrenzungsposten</b>	<b>1.513.249</b>	<b>0,8 %</b>	<b>1.531.924</b>	<b>0,8 %</b>	<b>18.675</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>190.558.386</b>	<b>100,0 %</b>	<b>196.917.303</b>	<b>100,0 %</b>	<b>6.358.917</b>

Zum 31.12.2017 belief sich die Bilanzsumme bzw. das Gesamtvermögen auf 196,9 Mio. €. Davon sind 77,7 % im Sachvermögen gebunden, wovon wiederum (bezogen auf das Sachvermögen) 80,4 % das Infrastrukturvermögen (Straßen, Brücken, Anlagen) und bebaute und unbebaute Grundstücke betreffen, d. h. 62,5 % des Gesamtvermögens.

Passivseite	2016		2017		Veränderung
<b>1 Eigenkapital</b>	<b>-143.367.412</b>	<b>75,2 %</b>	<b>-153.534.164</b>	<b>78,0 %</b>	<b>10.166.752</b>
<b>2 Sonderposten</b>	<b>-34.262.195</b>	<b>18,0 %</b>	<b>-32.950.835</b>	<b>16,7 %</b>	<b>-1.311.360</b>
<b>3 Rückstellungen</b>	<b>-2.192.025</b>	<b>1,2 %</b>	<b>-323.145</b>	<b>0,2 %</b>	<b>-1.868.880</b>
<b>4 Verbindlichkeiten</b>	<b>-8.960.118</b>	<b>4,7 %</b>	<b>-8.270.271</b>	<b>4,2 %</b>	<b>-689.847</b>
4.2 Verb. aus Kreditaufnahmen	-5.141.447	2,7 %	-4.990.804	2,5 %	-150.643
4.4 Verb. aus Lieferungen u. Leistungen	-3.471.727	1,8 %	-2.957.265	1,5 %	-514.462
4.6 sonstige Verbindlichkeiten	-346.944	0,2 %	-322.202	0,2 %	-24.742
<b>5 Abgrenzungsposten</b>	<b>-1.776.636</b>	<b>0,9 %</b>	<b>-1.838.888</b>	<b>0,9 %</b>	<b>62.252</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>-190.558.386</b>	<b>100,0 %</b>	<b>-196.917.303</b>	<b>100,0 %</b>	<b>6.358.917</b>

Von den gesamten Passivposten zum 31.12.2017 entfielen 153,5 Mio. € bzw. 78,0 % auf das Eigenkapital. Die Erhöhung der Bilanzsumme führt trotz der absoluten Erhöhung der Kapitalposition im Vergleich zum Vorjahr zu einer um 2,8 % höheren Eigenkapitalquote von 78,0 %, die im interkommunalen Vergleich nach wie vor als gut bewertet werden kann.

Die Rückstellungen betragen zum Bilanzstichtag 0,3 Mio. € und sind im Vergleich zum Vorjahr um 1,9 Mio. € gesunken.

Die Darlehens-Verbindlichkeiten belaufen sich auf 4,99 Mio. €. Mit der Bilanz zum 31.12.2017 erfüllt die Stadt Emmendingen die wichtigste Bilanzregel: Das langfristig investierte Vermögen (Sachvermögen und Finanzvermögen ohne liquide Mittel) wird vollständig durch Eigenkapital (einschl. Sonderposten) und langfristiges Fremdkapital gedeckt (sog. "goldene Bilanzierungsregel").



## 2. Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

In der seit 21.05.2016 gültigen Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist bei § 54 Rechenschaftsbericht in Absatz 2 die Nr. 6. 'Entwicklung der verbindlich vorgegebenen Kennzahlen' mit aufgenommen worden. In der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über den Produktrahmen für die Gliederung der Haushalte, den Kontenrahmen und weitere Muster für die Haushaltswirtschaft der Gemeinden (VwV Produkt- und Kontenrahmen) vom 30.08.2018 ist als verbindliches Muster (Anlage 29 zu § 54 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO) '**Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit**' hinzugekommen. Um einen besseren interkommunalen Vergleich gewährleisten zu können, wurde der Bereich Kennzahlen bereits seit dem Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2015 entsprechend überarbeitet und auf das verbindliche Muster Bezug genommen.

Eine 'leistungsfähige Kommune' ist dann gegeben, wenn folgende Kriterien kumulativ erfüllt sind:

- das **ordentliche Ergebnis** in jedem Jahr unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren mindestens nach § 25 I u. II GemHVO **ausgeglichen**,
- die Finanzierung der **Auszahlungen für die laufende Verwaltungstätigkeit** aus den **Einzahlungen** aus laufender Verwaltungstätigkeit **gedeckt** werden,
- die **Zahlungsmittelüberschüsse** aus den Ein- und Auszahlungen aus **Verwaltungstätigkeit ausreichen**, um die **ordentliche Tilgung von Krediten und die kurzfristigen Rückstellungen zu finanzieren**,
- die **rechtzeitige Leistung aller Auszahlungen sichergestellt** ist und
- die **Kapitalposition positiv** bleibt.

In den folgenden Ausführungen wird dargelegt, dass dies in Emmendingen bereits im 8. Jahr nach der Einführung des doppischen Buchführungssystems erfüllt wird:



Kennzahl 1	Einheit 2	Ergebnis 2015 3	Ergebnis 2016 4	Ergebnis 2017 5	Planung 2018 6	Planung 2019 7	Planung 2020 8
Entsprechend der Bekanntmachung IM BW Einwohnerzahl (Stand 30.06. d. Vorjahres)		30.06.2014 26.565	30.06.2015 27.138	30.06.2016 27.409	30.06.2016 27.409	30.06.2016 27.409	30.06.2016 27.409
<b>ERTRAGSLAGE</b>							
<b>1. ordentliches Ergebnis</b>							
absoluter Betrag	€	2.388.975	5.947.701	<b>9.091.159</b>	2.397.700	1.430.800	1.201.600
Betrag je Einwohner	€/EW	90	219	<b>332</b>	87	52	44
Aufwandsdeckungsgrad	%	104,25 %	110,33 %	<b>115,40 %</b>	104,09 %	102,45 %	102,03 %
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	25.339.247	28.652.391	<b>32.192.718</b>			
Betrag je Einwohner	€/EW	954	1.056	<b>1.175</b>			
Anteil an ord. Aufw.	%	45,03 %	49,78 %	<b>54,53 %</b>			
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	22.950.272	22.704.690	<b>23.101.560</b>			
Betrag je Einwohner	€/EW	864	837	<b>843</b>			
Anteil an ord. Aufw.	%	40,79 %	39,45 %	<b>39,13 %</b>			
<b>2. Sonderergebnis</b>							
absoluter Betrag	€	2.254.125	232.866	<b>182.327</b>	0	0	0
<b>3. Gesamtergebnis</b>							
absoluter Betrag	€	4.643.101	6.180.568	<b>9.273.485</b>	2.397.700	1.430.800	1.201.600
<b>FINANZLAGE</b>							
<b>4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
absoluter Betrag	€	5.257.085	8.309.416	<b>9.908.943</b>	4.208.700	3.241.800	3.012.600
Betrag je Einwohner	€/EW	198	306	<b>362</b>	154	118	110
<b>5. Mindestzahlungsmittelüberschuss</b>							
absoluter Betrag	€	140.279	145.369	<b>150.644</b>			
<b>6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel</b>							
absoluter Betrag	€	5.116.805	8.164.047	<b>9.758.299</b>			
Betrag je Einwohner	€/EW	193	301	<b>356</b>			
<b>7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)</b>							
absoluter Betrag	€	908.716	964.669	<b>1.015.351</b>			
<b>8. liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>							
absoluter Betrag	€	23.966.112	24.996.776	<b>27.810.378</b>			
<b>KAPITALLAGE</b>							
<b>9. Eigenkapital</b>							
absoluter Betrag	€	136.250.458	143.367.412	<b>153.534.164</b>			
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	108.734.806	109.671.192	<b>110.564.458</b>			
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	74,35 %	75,24 %	<b>77,97 %</b>			
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	25,65 %	24,76 %	<b>22,03 %</b>			
<b>10. Anlagendeckung</b>							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	113,17 %	113,40 %	<b>115,87 %</b>			
<b>11. Verschuldung</b>							
absoluter Betrag	€	5.286.816	5.141.447	<b>4.990.804</b>			
Betrag je Einwohner	€/EW	199	189	<b>182</b>			
11.1 Nettoneuversch.							
absoluter Betrag	€	-127.722	-132.749	<b>-137.961</b>			

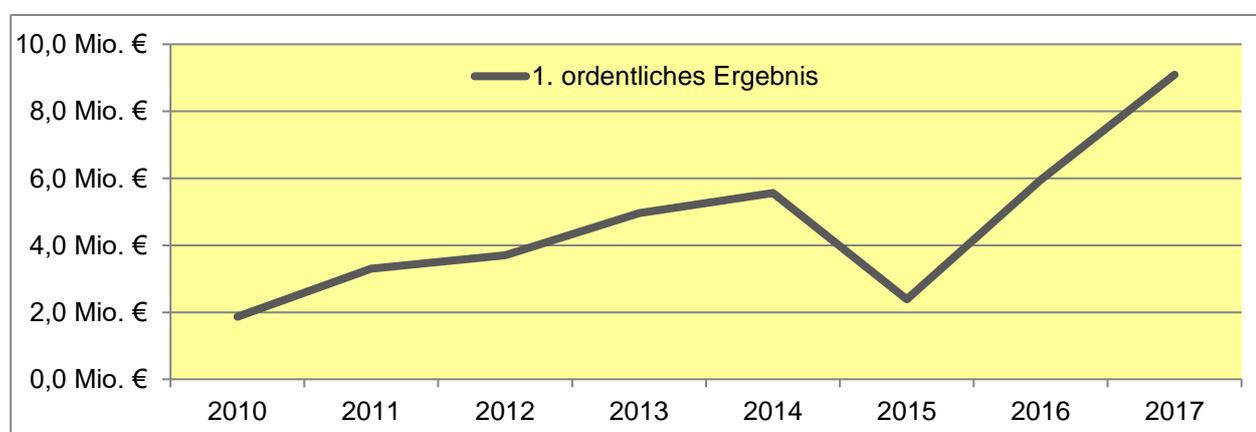


## 2.1. Ertragslage

Die **Ergebnisrechnung** lehnt sich in seinen Kernelementen an die Gewinn- und Verlustrechnung im kaufmännischen Rechnungswesen an. Sie beinhaltet **Aufwendungen und Erträge** und stellt gegenüber dem kameralen Rechnungssystem die Ressourcenverbräuche vollständig und periodengerecht dar. Bei einem positiven Gesamtergebnis ist das mit dem NKHR angestrebte **Ziel der "integrativen Gerechtigkeit"** erreicht, demzufolge jede Generation den von ihr verursachten **Ressourcenverbrauch** selbst zu decken hat.

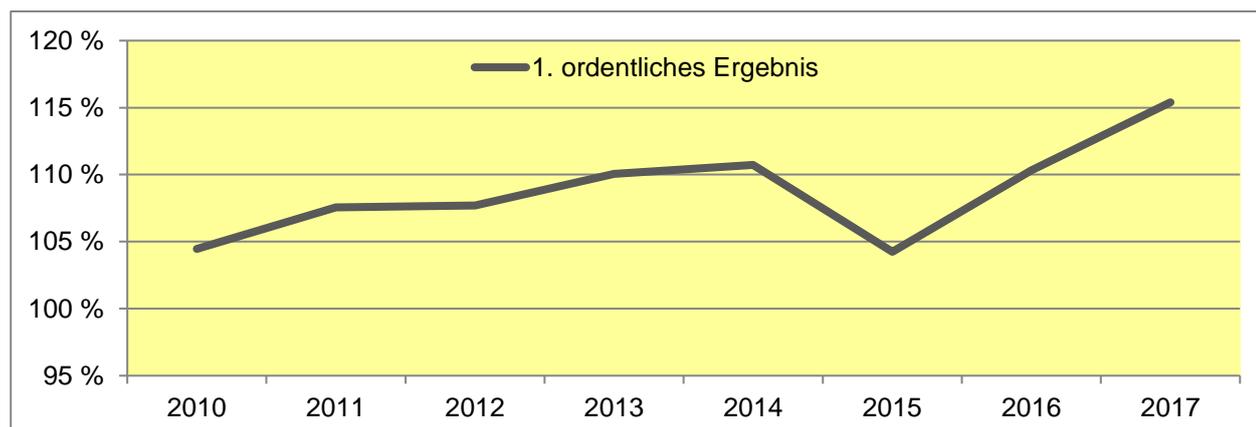
### 1. ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis liefert das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit. Es spiegelt wieder, ob der Ressourcenverbrauch vollständig erwirtschaftet wurde. Zur Bewertung des ordentlichen Ergebnisses werden drei Kennzahlen ermittelt:



### Aufwandsdeckungsgrad

Der Aufwandsdeckungsgrad zeigt, welcher Prozentsatz der ordentlichen Aufwendungen gedeckt werden konnte.



Ab einem Aufwandsdeckungsgrad von 100 % reichen die ordentlichen Erträge zur Deckung der ordentlichen Aufwendungen aus. Eine Aufwandsdeckung sollte bei Gemeinden der Normalfall sein, da eine dauerhafte Unterdeckung letztlich zur Überschuldung und zu Liquiditätsproblemen führen würde.

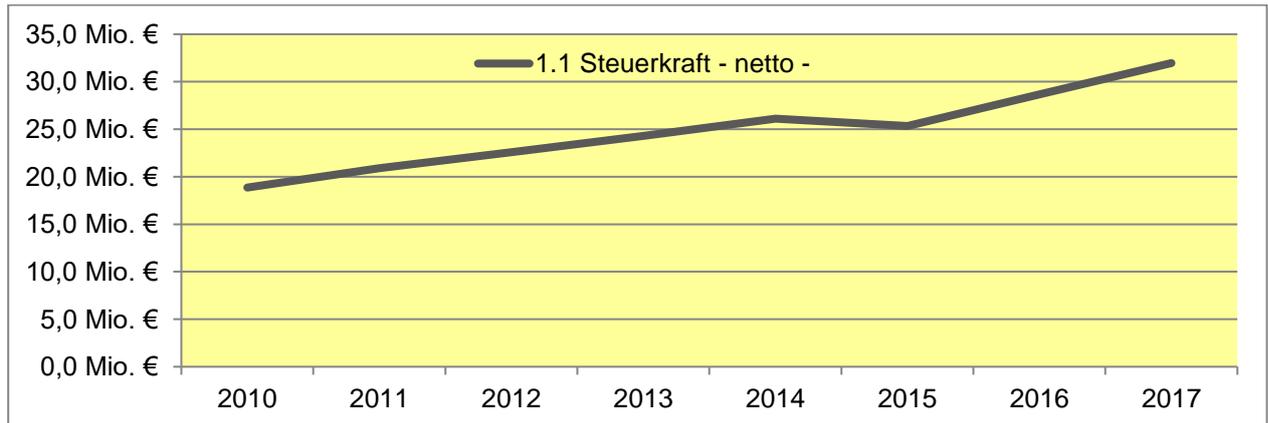
Des Weiteren wird durch den Aufwandsdeckungsgrad über 100 % der Gestaltungsspielraum erhöht, Reserven können geschaffen und eine bestehende Verschuldung zurückgeführt werden.



### 1.1 Steuerkraft – netto –

Die Steuerkraft netto zeigt, in welcher Höhe steuerkraftabhängige bereinigte Erträge zur Finanzierung der kommunalen Aufgaben zur Verfügung stehen. Die steuerkraftabhängigen Erträge werden um den Betrag der steuerkraftabhängigen Umlagen bereinigt.

Die Steuerkraft netto beinhaltet Steuern und steuerähnliche Erträge (insb. Realsteuern, Gemeindeant. an Einkommenssteuer) sowie allgemeine Finanzaufweisungen (Schlüsselzuweisungen vom Land) abzüglich steuerabhängiger Umlagen (u. a. allgemeine Umlagen wie Kreis- und FAG-Umlage, Gewerbesteuerumlage).



Die Fähigkeit einer Kommune, ihre Aufgaben mit eigenen Steuereinnahmen zu finanzieren, wird deutlich, wenn die Gesamtsteuereinnahmen auf die Einwohnerzahl bezogen werden.

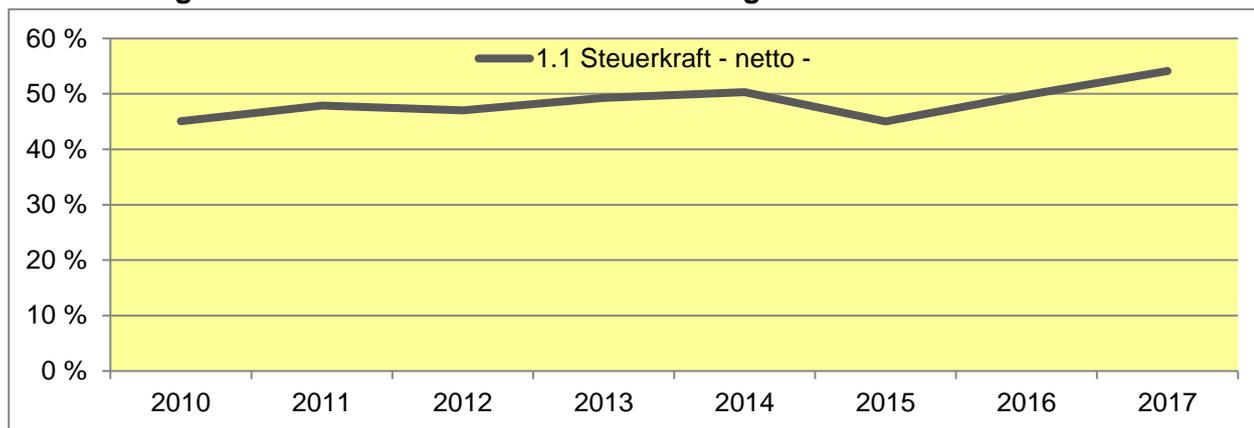
Veränderungen dieser Kennzahl beruhen auf:

- Veränderung der Einwohnerzahl
- Veränderung des Gewerbesteueraufkommens infolge konjunktureller und struktureller Einflüsse
- Veränderung des Einkommensteueranteils durch geänderte Schlüsselzahlen
- Veränderung des Umsatzsteueranteils durch geänderte Berechnungsgrundlagen
- Anhebung der Realsteuerhebesätze

In Emmendingen ist eine kontinuierliche Steigerung der Steuerkraft je Einwohner erkennbar.



### Finanzierungsanteil an den ordentlichen Aufwendungen



Die Netto-Steuerquote ist ein Indiz für die eigene (originäre) Finanzkraft der Kommune, die sich im Wesentlichen aus den kommunalen Steuererträgen ergibt. Interessant wird diese Kennzahl vor allem im interkommunalen Vergleich, hierzu hatten jedoch noch zu wenige Kommunen in Baden-Württemberg im Berichtszeitraum auf das NKHR umgestellt bzw. diese Kennzahl noch nicht veröffentlicht.

Ist die Nettosteuerquote hoch, ist dies ein Indiz dafür, dass Emmendingen über eine gute Steuerkraft verfügt. Im Bereich der Gewerbesteuer ist dies jedoch nicht der Fall. Bei einer geringen Steuerquote kann auf einen geringen Anteil der Selbstfinanzierung über Steuern geschlossen werden und damit auf eine vergleichsweise hohe Abhängigkeit von staatlichen Zuwendungen zur Finanzierung der allgemeinen kommunalen Aufgaben.

Problematisch ist es, wenn sich, als Grund für eine geringe Netto-Steuerquote, eine geringe Steuerkraft trotz vergleichsweise hoher örtlicher Steuerhebesätze herausstellt. Hier hat die Kommune nur noch mittelbar Möglichkeiten, auf die Höhe der Steuerkraft Einfluss zu nehmen (z. B. durch das Erschließen von neuen Wohn- und Gewerbegebieten).

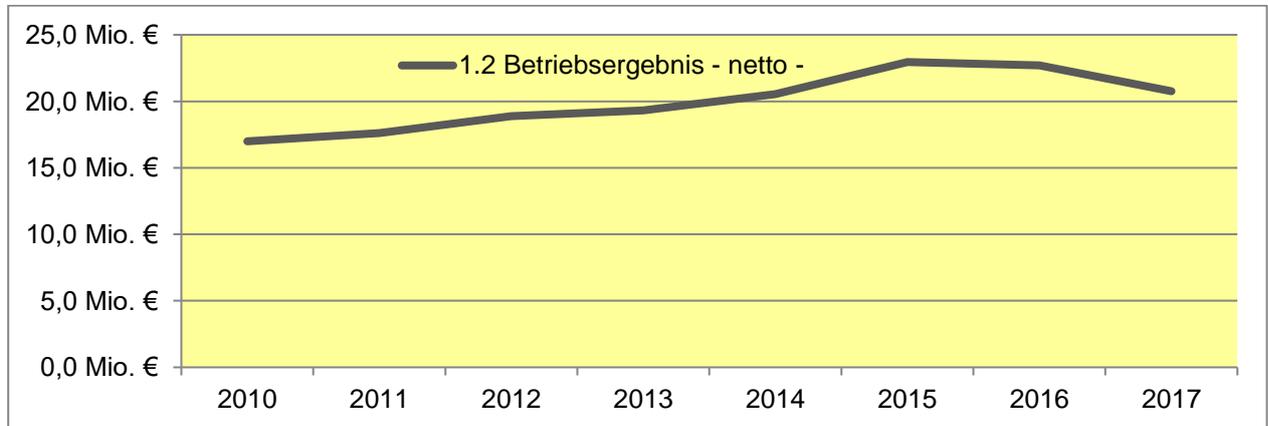
Die Kennzahl trifft aufgrund ihrer reinen Ertragsbetrachtung keine Aussagen darüber, inwieweit diese Erträge ausreichen, die Aufwendungen zu decken und ob nicht trotz relativ hoher Netto-Steuerquote gleichwohl dauerhaft ein strukturelles Defizit zu verzeichnen ist.

Die Zeitreihenbetrachtung erfolgt, um einmalige oder zeitlich befristete Effekte – wie z. B. erhebliche Steuernachzahlungen eines einzelnen großen Steuerzahlers - auszuschließen.



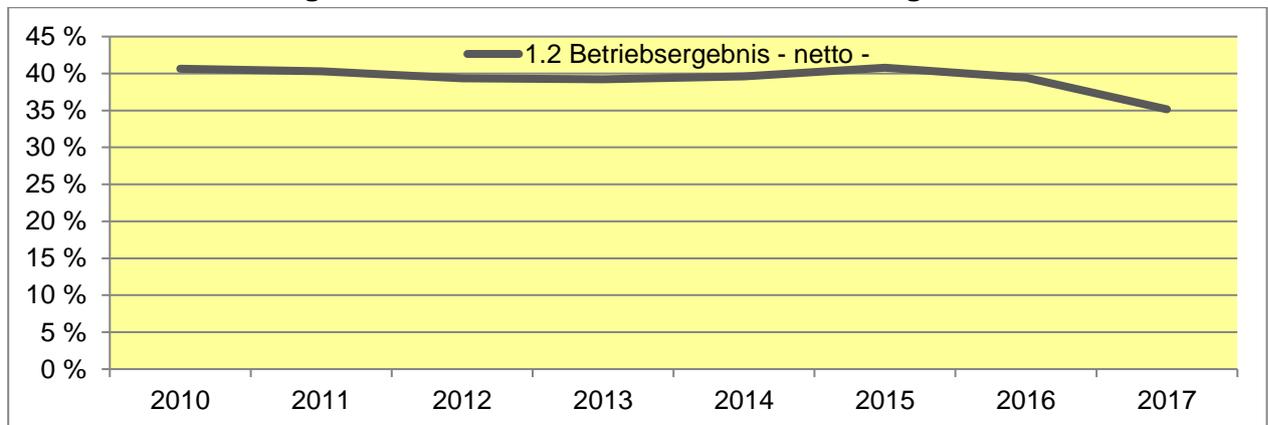
### 1.2 Betriebsergebnis – netto –

Das Betriebsergebnis netto zeigt an welcher Teil der Aufwendungen für die kommunale Aufgabenerfüllung nicht aus betrieblichen Erträgen gedeckt werden kann und somit aus dem steuerkraftabhängigen Ergebnis zu finanzieren ist:



Das Betriebsergebnis zeigt den erforderlichen "Zuschussbedarf" der Kommune an, d. h. wieviel die Kommune für ihren Betrieb ohne Steuern und steuerkraftabhängige Zuweisungen aufwenden muss und errechnet sich aus dem Saldo der Betriebsaufwendungen zu den –erträgen pro Einwohner.

### Anteil des Betriebsergebnisses an den ordentlichen Aufwendungen

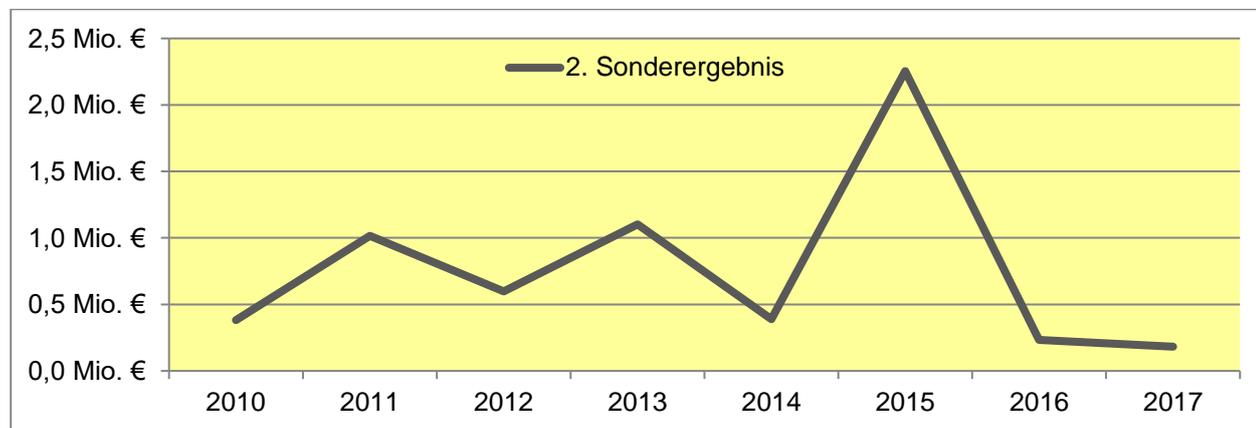




## 2. Sonderergebnis

Im Sonderergebnis werden vermögensverzehrende oder –mehrende Vorgänge abgebildet, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäfts- und Verwaltungstätigkeit anfallen.

Ein positives Sonderergebnis steht zur Deckung von Fehlbeträgen zur Verfügung.

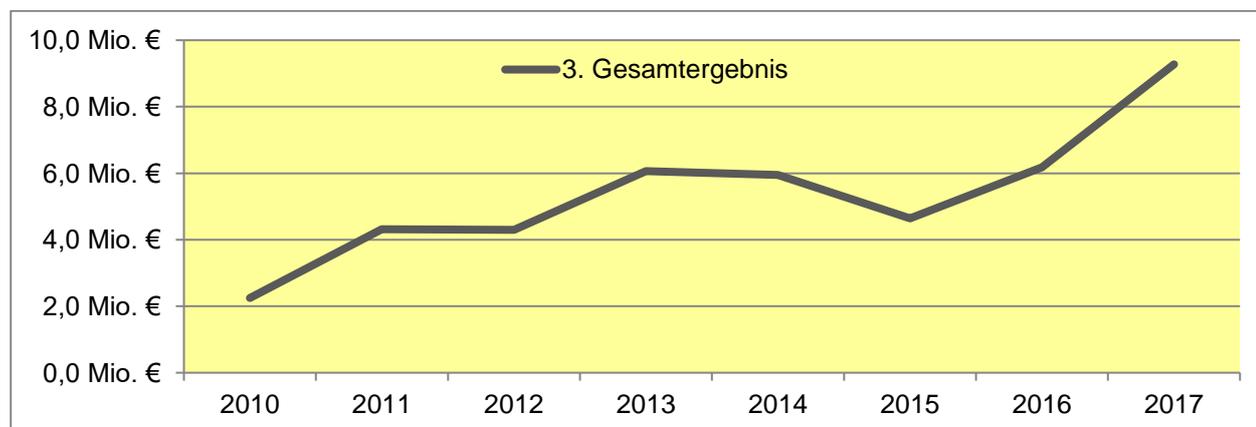


## 3. Gesamtergebnis

Das Gesamtergebnis ergibt sich aus der Addition des ordentlichen Ergebnisses und des Sonderergebnisses.

Mit dem erneut positiven ordentlichen Ergebnis ist es der Stadt Emmendingen gelungen, entsprechend den Vorgaben des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts den kompletten Ressourcenverbrauch zu erwirtschaften, d. h. die ordentlichen Aufwendungen durch Erträge zu decken und sogar noch einen Überschuss zu erreichen. Das positive Sonderergebnis resultiert im Wesentlichen aus außerordentlichen Erträgen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden.

Damit zeigt sich auch im 8. Jahr der Anwendung des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts, dass die Stadt Emmendingen den **Haushaltsausgleich erreichen kann**.



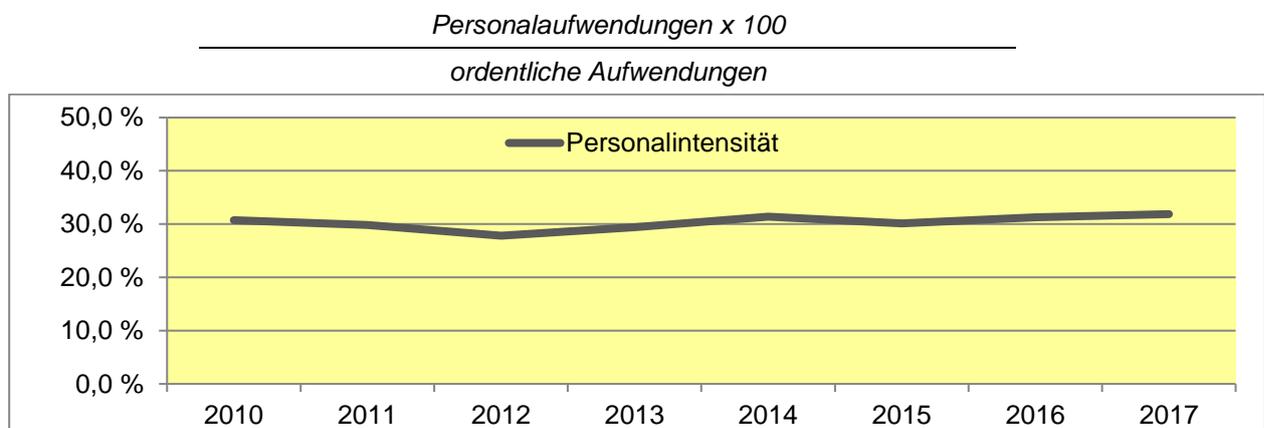


weitere bedeutende Kennzahlen, die nicht verbindlich vorgegebenen sind:

### Personalintensität

Die Personalintensität gibt den Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen an. Bei der Interpretation der Kennzahl ist der Grad an Ausgliederungen in der Kommune und von Personalgestellungen zu beachten. Die Kennzahl wird durch die Öffentlichkeit oft als Vergleichszahl herangezogen um Gemeinden untereinander zu vergleichen. Sie hat allerdings nur einen begrenzten Aussagewert, da viele Gemeinden Aufgaben ausgegliedert haben (z. B. Eigenbetriebe, Beteiligungen, Kinderbetreuung durch freie Träger), wodurch die dort entstehenden Personalkosten im kommunalen Haushalt nicht als solche ausgewiesen werden.

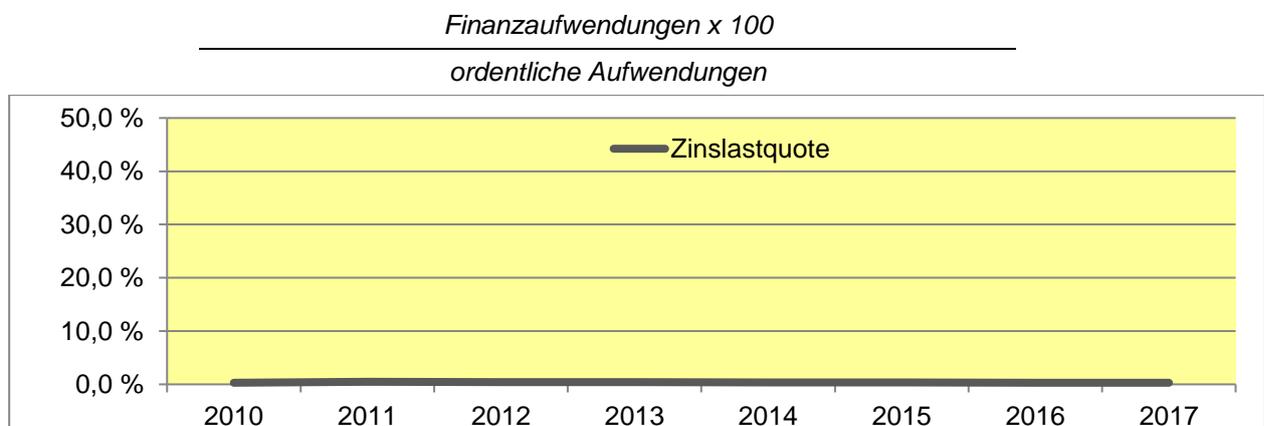
Auffallend hohe Personalausgaben pro Einwohner im Vergleich zu anderen Städten gleicher Größe und Struktur können Anstoß sein, um über die Rückführung freiwilliger Aufgaben nachzudenken, eine Aufgabenprivatisierung zu überlegen oder über Rationalisierungsmaßnahmen in der Verwaltung nachzudenken.



In Emmendingen ist die Personalintensität nicht auffällig.

### Zinslastquote

Die Zinslastquote verdeutlicht, in welchem Umfang sich die vorhandenen Kredite auf die aktuelle Haushaltssituation der Stadt auswirken. Eine hohe Zinslastquote engt den finanziellen Spielraum der Stadt ein.

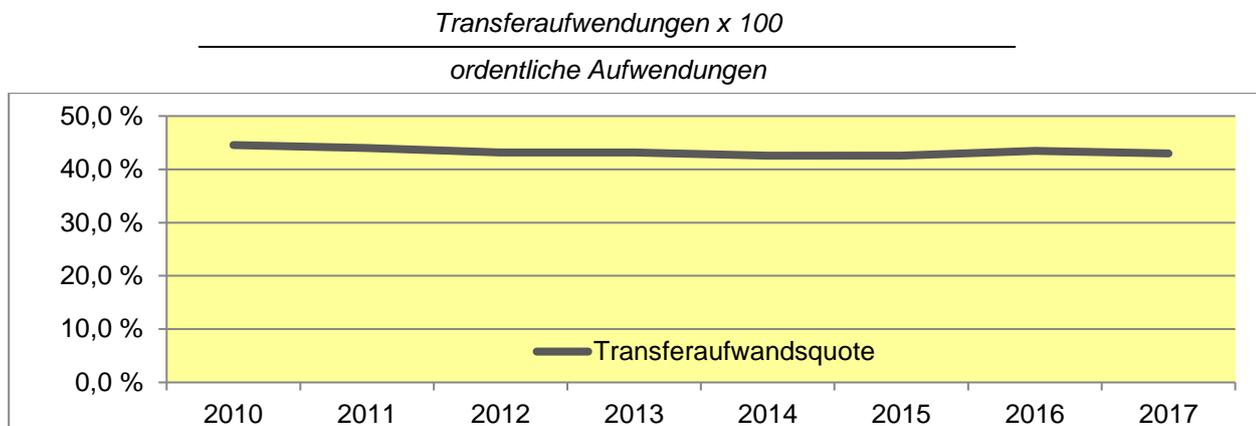


In Emmendingen sind lediglich zwei Darlehen in geringer Höhe aus 2010 vorhanden, das zur Finanzierung des Großprojekts Generalsanierung Markgrafen-Realschule und der ungewissen Entwicklung nach der Finanz-/Wirtschaftskrise aufgenommen wurde.

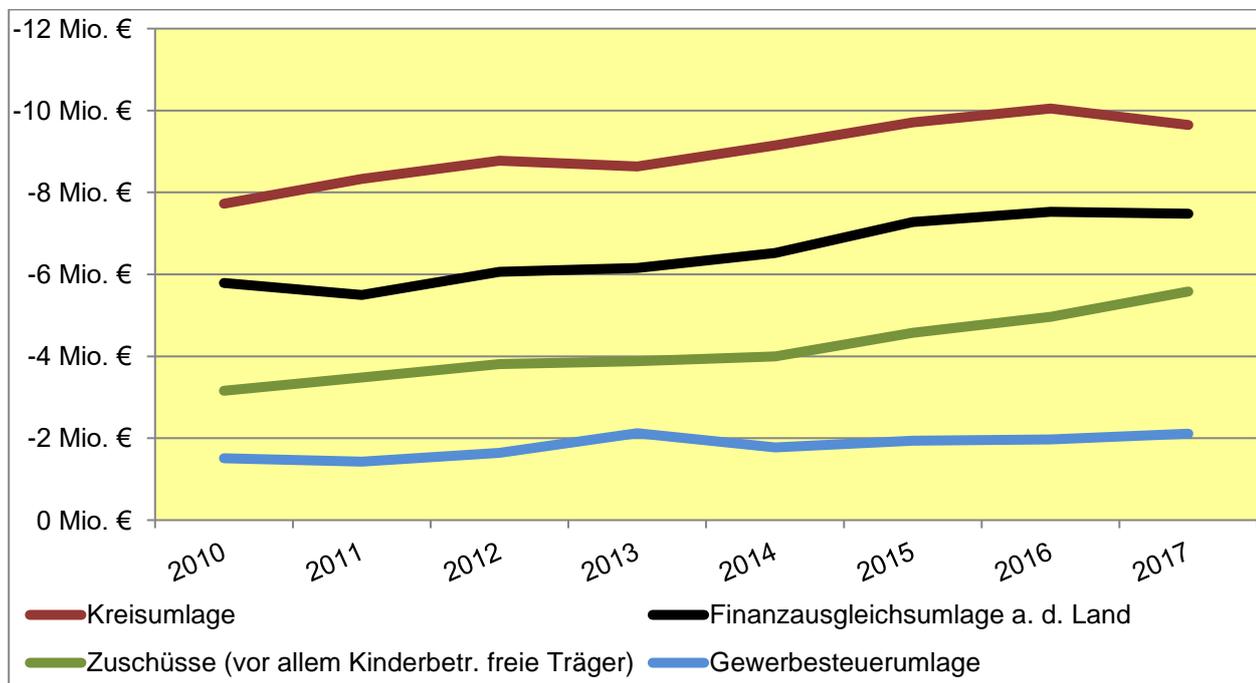


### Transferaufwandsquote

Transferaufwendungen sind Leistungen der Stadt an private Haushalte und Unternehmen sowie an öffentliche Gebietskörperschaften (Bund, Land, Landkreis und Gemeinden). Im Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen wird deutlich, dass hier eine nähere Betrachtung geboten ist:



Die Kennzahl Transferaufwandsquote stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her. Die Höhe hängt erheblich von der Organisation und der Aufgabenstruktur ab. Eine Veränderung kann auch mit einer Veränderung der Aufgabenstruktur (z. B. Übertragung von zusätzlichen Aufgaben durch Bundes-/Landesgesetze) zusammenhängen, die auch mit Erstattungen verbunden sein kann. Im Folgenden werden die wesentlichen Transferaufwendungen und deren Entwicklung dargestellt:



Auffällig sind die kontinuierlich steigenden Aufwendungen für die Kreisumlage sowie für den Kinderbetreuungsbereich. Der Bereich der Kinderbetreuung hat familienpolitisch einen enormen Bedeutungszuwachs erfahren. Neben Regelkindergärten werden vermehrt Tageseinrichtungen und Horte betrieben bzw. von den Kommunen bezuschusst. Die Gemeinden erhalten zwar Landeszuschüsse, die jedoch einen erheblichen kommunalen Eigenanteil notwendig machen. Gerade in diesem Aufgabenbereich hat sich das finanzielle Engagement der Gemeinden in den letzten Jahren erheblich ausgeweitet.



## 2.2. Finanzlage

Die **Finanzrechnung** beinhaltet alle **Einzahlungen und Auszahlungen** und gibt somit einen Überblick über die **Liquidität** einer Kommune. Sie ist mit der Kapitalflussrechnung privater Unternehmen vergleichbar. Neben den ergebniswirksamen Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit werden hier die im Zusammenhang mit Investitionen stehenden Einzahlungen und Auszahlungen und die Zahlungsmittelveränderungen aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften ausgewiesen.

Die Kennzahlen zur Finanzlage können größtenteils mit den Kennzahlen aus der Kameralistik, d. h. aus dem früheren kameralem Haushaltsrecht (Einnahme-Ausgabe-Rechnung), verglichen werden.

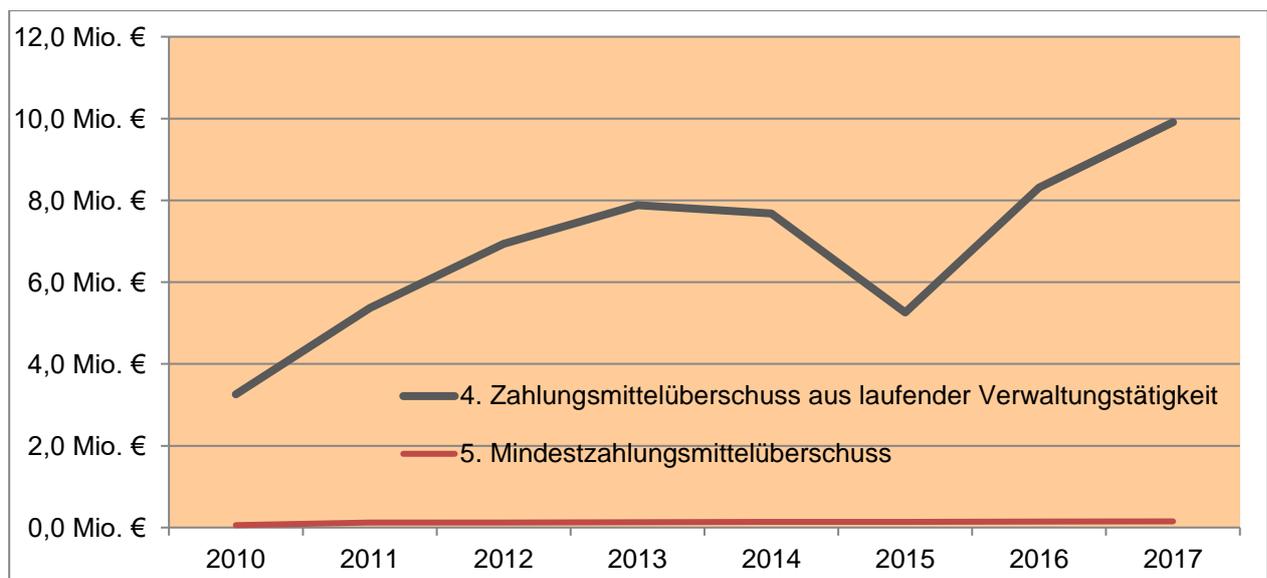
- 4. Zahlungsmittelüberschuss
- 5. Mindestzahlungsmittelüberschuss

Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltung zeigt die Höhe der durch die laufende Verwaltungstätigkeit erwirtschafteten finanziellen Mittel. Diese Mittel stehen der Kommune zur Finanzierung von Investitionen, zur Tilgung von Verbindlichkeiten oder zur Bildung einer Liquiditätsreserve zur Verfügung.

Der **Zahlungsmittelüberschuss** ist sozusagen der Cash-Flow einer Kommune und kann mit der **Zuführungsrate vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt nach kameralem Haushaltsrecht** verglichen werden.

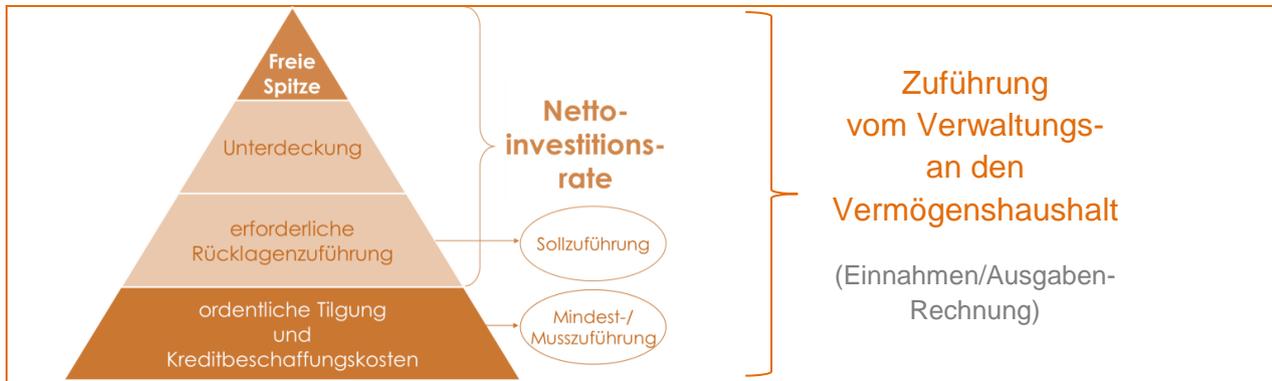
Der **Mindestzahlungsmittelüberschuss** ergibt sich aus der Summe der Tilgungsleistungen (Anleihen, Investitionskredite, Wertpapierschulden) ohne Umschuldungen und Sondertilgungen. Wird der Mindestzahlungsmittelüberschuss erreicht, gelingt es der Kommune ihren jährlichen Schuldendienst zu leisten. Im kameralem Haushaltsrecht entspricht der Mindestzahlungsmittelüberschuss der **Muss-/Mindestzuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt** (muss so hoch sein, wie die ordentliche Tilgung und Kreditbeschaffungskosten).

### absolute Zahl



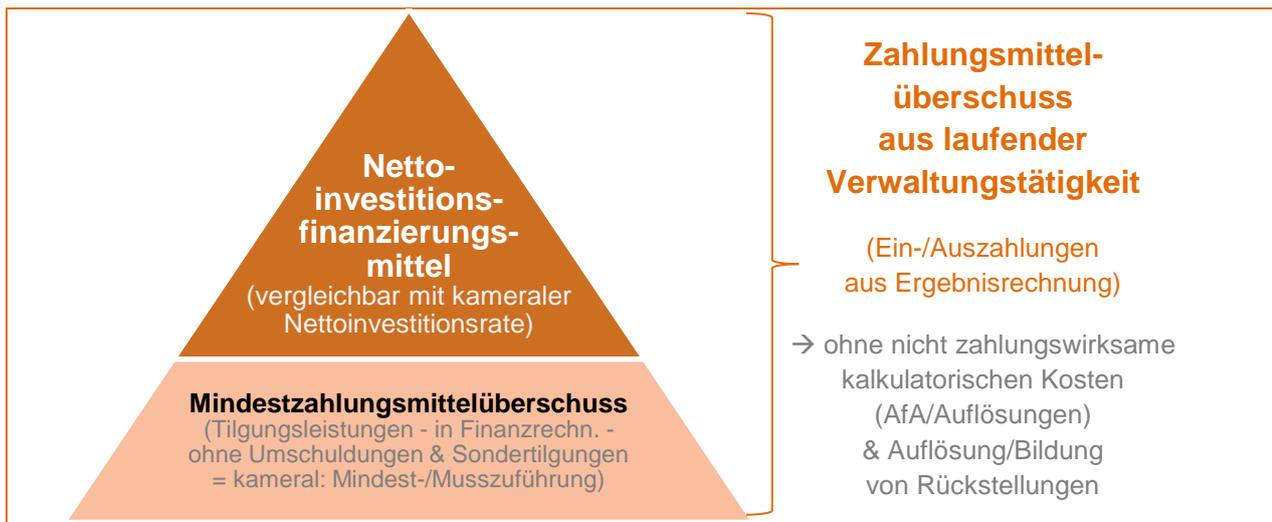
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel

Die **Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel** können mit der **Nettoinvestitionsrate** nach **kameralem Haushaltsrecht** verglichen werden. Diese ergab sich im kameralem Haushaltsrecht wie folgt:

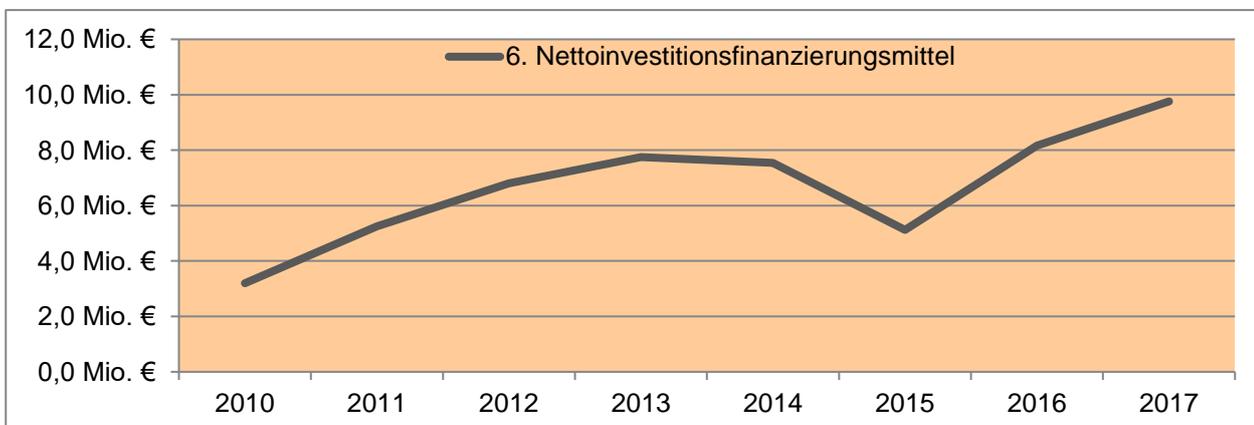


Grafik Investitionsrate nach kameralem Haushaltsrecht

Die Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel sind die Mittel, die nach Abzug des Mindestzahlungsmittelüberschusses aus dem Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit, **zur Finanzierung von Investitionen verbleiben:**



Grafik nach Neuem Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen

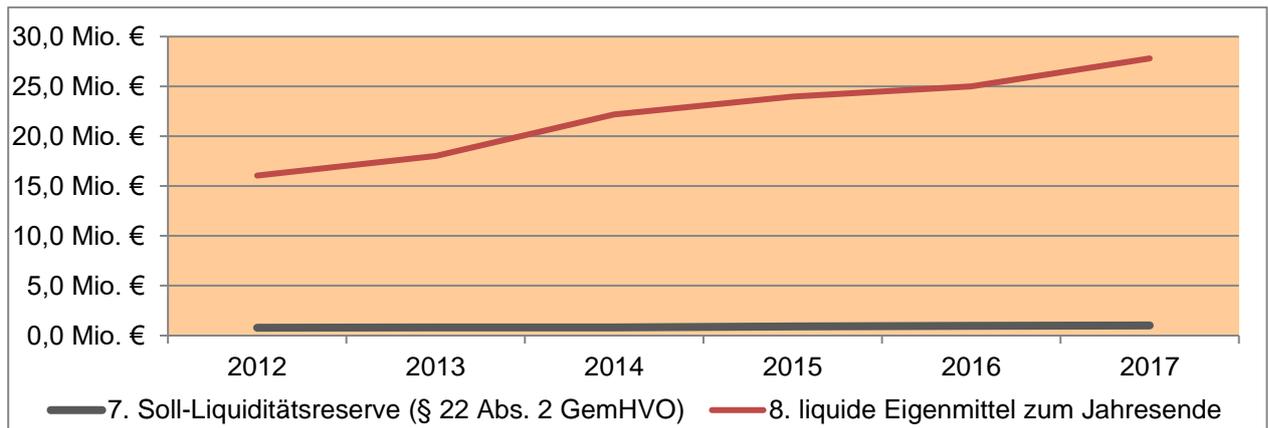


Emmendingen hatte in allen Jahren seit Einführung des NKHR Mittel zur Finanzierung von Investition zur Verfügung. Es ist eine sehr gute Entwicklung ablesbar und künftige Generationen werden durch Beträge, die über der Netto-Abschreibung erwirtschaftet werden, sogar entlastet.



- 7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)
- 8. liquide Eigenmittel zum Jahresende

Zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit einer Kommune sollen nach § 22 Abs. 2 GemHVO mindestens zwei vom Hundert der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre als Liquiditätsreserve vorgehalten werden. Diese Soll-Vorschrift ist in der GemHVO seit 21.05.2016 neu hinzugekommen und wird hier mit den liquiden Eigenmitteln zum Jahresende dargestellt. Die Stadt Emmendingen erfüllt diese Anforderung:



Zur Vermeidung von Kassenkrediten und zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit einer Kommune werden die liquiden Mittel zum Ende des Haushaltsjahres ermittelt. Es wird transparent gemacht, dass ein Liquiditätspolster vorhanden und somit die Liquiditätssicherung erfolgt ist.



### 2.3. Kapitallage

Die **Bilanz** (Vermögensrechnung) ist nur im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss verbindlich vorgeschrieben. Sie weist das Vermögen und dessen Finanzierung nach.

In der Bilanz als Darstellung des Vermögens und der Schulden werden

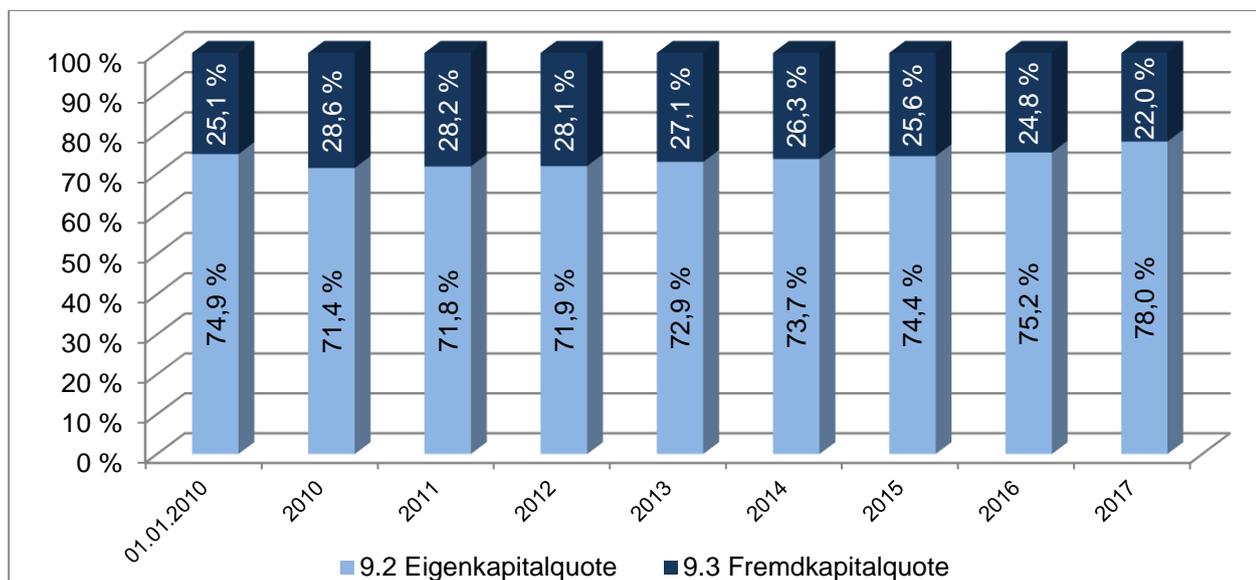
- ⇒ die Ergebnisse der Finanzrechnung in der Position "Liquide Mittel" und
- ⇒ die Ergebnisse der Ergebnisrechnung in der Position "Jahresüberschuss/-fehlbetrag" im Bereich des Eigenkapitals erfasst.

Die Bilanz liefert zum Bilanzstichtag Informationen über das Vermögen und die Schulden der Stadt Emmendingen und macht ausstehende Forderungen und Verbindlichkeiten sichtbar. Sie zeigt neben den Vermögensarten auf der Aktivseite auch deren Verwendung. Die Passivseite der Bilanz weist die Finanzierung des Vermögens der Stadt Emmendingen aus. Dadurch ist auch das Basiskapital der Stadt ermittelbar. Ebenfalls deutlich gemacht werden auch ungewisse Verbindlichkeiten (Rückstellungen).

### 9. Eigenkapital

### 11. Verschuldung

Das **Eigenkapital** setzt sich aus dem Basiskapital, der zweckgebundenen Rücklage, den Ergebnismittelrücklagen und den Fehlbeträgen des aktuellen Jahres sowie der Vorjahre zusammen. Es spiegelt wider, welche Beträge des Vermögens auf der Aktivseite mit eigenen Mitteln finanziert wurden. Für das Eigenkapital werden weitere Bedarfskennzahlen dargestellt.



Die **Eigenkapitalquote** gibt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital, d. h. der Bilanzsumme an. Grundsätzlich gilt hier, je höher der Anteil an Basiskapital, desto geringer ist die Abhängigkeit von Fremdkapitalgebern. Das Eigenkapital steht der Gemeinde langfristig und vor allem ohne die Verpflichtung zu Zins- und Tilgungszahlungen zur Verfügung. Eine hohe Eigenkapitalquote bewirkt langfristige Spielräume für Investitionen. Aus deren Entwicklung ist erkennbar, inwieweit die Gemeinde nachhaltig wirtschaftet.

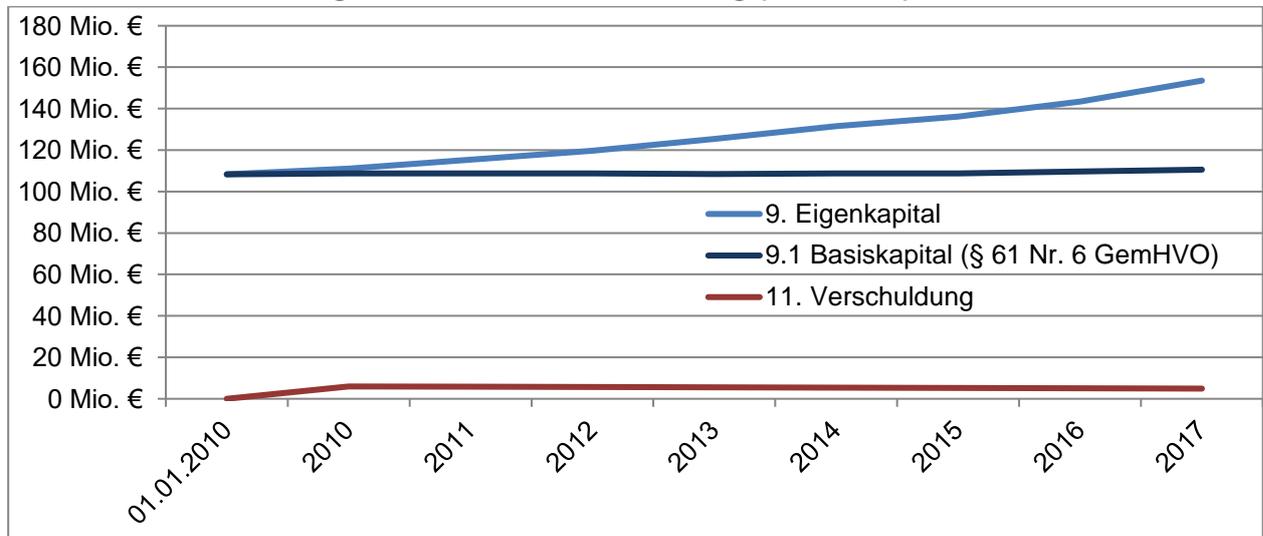
Die **Fremdkapitalquote** ist das Gegenstück zur Eigenkapitalquote und gibt somit den Anteil an Fremdkapital am Gesamtkapital an. Grundsätzlich gilt hier, je geringer desto besser.



Im kommunalen Bereich ist das Eigenkapital weitgehend nur eine buchhalterische Residualgröße (*Definition Residualgröße: Das Eigenkapital ist der Teil des Kapitals, der den Eigentümern zusteht. Es lässt sich auch als Saldo aus Vermögen und Schulden definieren*), da das zur Erfüllung des öffentlichen Zwecks dienende kommunale Vermögen zur Befriedigung etwaiger Gläubigeransprüche nicht zur Verfügung steht. D. h. beim kommunalen Eigenkapital handelt es sich größtenteils nicht um realisierbares Vermögen.

Fundierte Aussagen über das Schuldendeckungspotential des Eigenkapitals ließen sich dann ableiten, wenn sich der Gesetzgeber für die Vermögenstrennung auf der Aktivseite entscheiden und den Kommunen zum Ausweis ihres veräußerbaren bzw. nicht veräußerbaren Vermögens verpflichtet hätte.

**absolute Zahlen im Vergleich und in der Entwicklung (Zeitachse)**

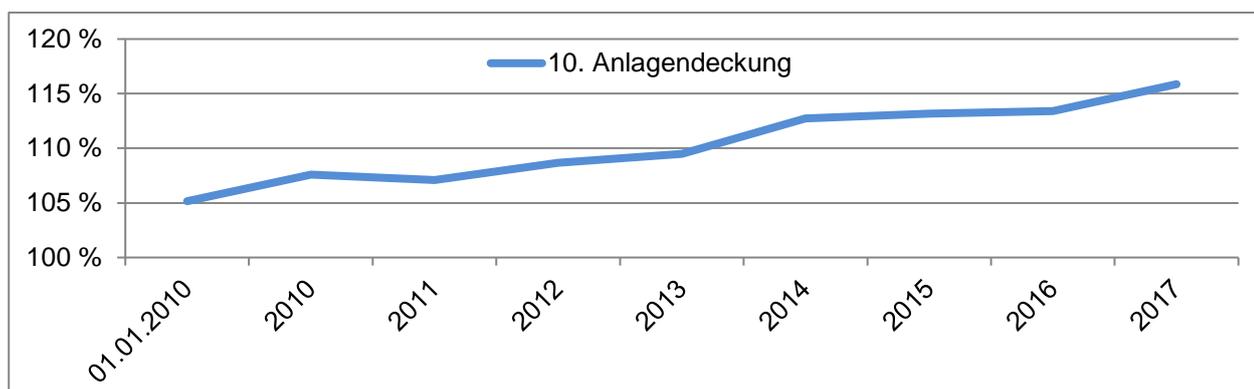




## 10. Anlagendeckung

Die Anlagendeckung haben wir bisher als Anlagendeckungsgrad I/Deckungsgrad A bezeichnet. Der Anlagendeckungsgrad I zeigt auf, inwieweit das Anlagevermögen durch das Eigenkapital gedeckt ist.

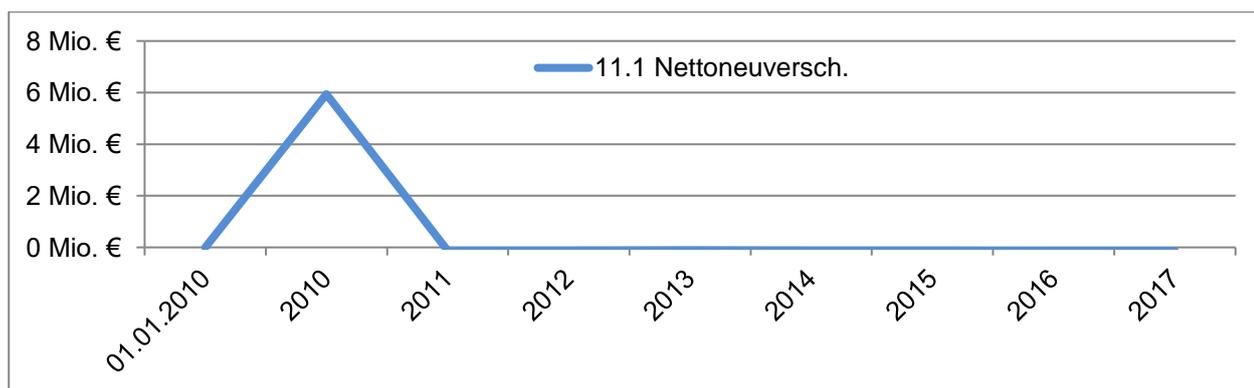
Gemäß der sogenannten 'Goldenen Bilanzregel' soll langfristiges Vermögen auch langfristig finanziert sein. Der ermittelte Wert sollte 100 % überschreiten!



Um eine langfristig nachhaltig angelegte Haushaltswirtschaft zu erlangen, ist ein verhältnismäßig hoher Deckungsgrad ein erstrebenswertes Bilanzziel. Die Anlagendeckung ist in Emmendingen als sehr gut zu beurteilen.

## 11.1 Nettoneuverschuldung

Die Nettoneuverschuldung stellt den Saldo aus Kreditaufnahmen und Kredittilgungen eines laufenden Jahres dar. Aus ihr wird ersichtlich, ob sich die Verschuldung in einem Jahr erhöht oder verringert hat.



Lediglich im Jahr 2010 wurden zwei Darlehen zur Finanzierung des Großprojekts Generalsanierung Markgrafen-Realschule aufgenommen. Seitdem war keine Kreditfinanzierung und damit keine Nettoneuverschuldung mehr erforderlich!

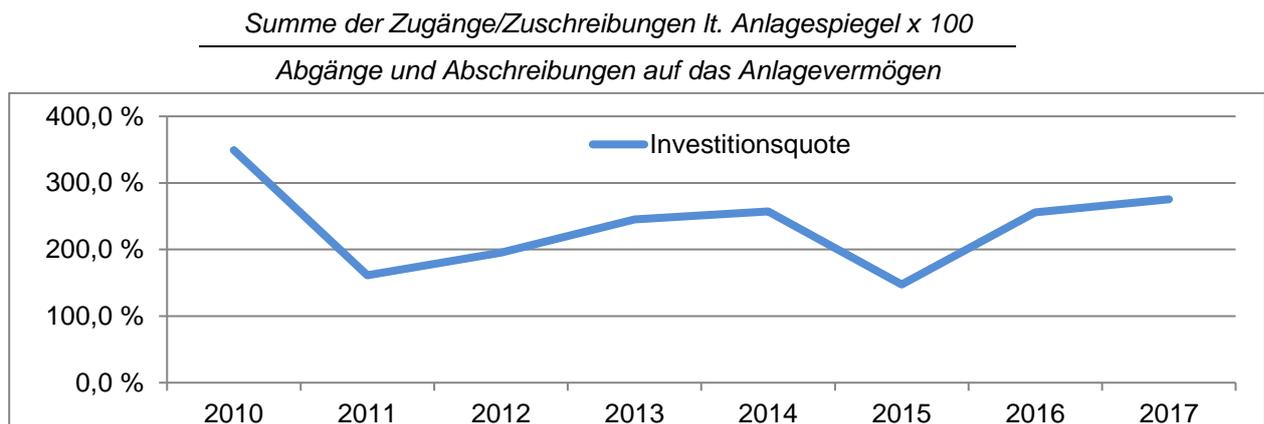


weitere bedeutende Kennzahlen, die nicht verbindlich vorgegebenen sind:

### Investitionsquote

Die Investitionsquote gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang die Kommune neu investiert, um dem Substanzverlust durch Vermögensabgänge und Abschreibungen entgegen zu wirken.

Ob das bisher vorgehaltene Niveau des Anlagevermögens geeignet für eine wirtschaftliche und sparsame Erfüllung der Gemeindeaufgaben ist, kann anhand dieser Kennzahl jedoch nicht festgestellt werden.



Eine Investitionsquote von unter 100 % würde dauerhaft zu einem Substanzverlust des Anlagevermögens führen. Eine Quote von über 100 % deutet darauf hin, dass die getätigten Investitionen geeignet sind, den bisherigen Status Quo des Anlagevermögens zu bewahren.

Ausgliederung von Vermögen kann dazu führen, dass große Teile des Infrastrukturvermögens nicht mehr als Teil des Sachanlagevermögens in der Bilanz der Kernverwaltung ausgewiesen werden, sondern z. B. als Sondervermögen. Dies hat zur Folge, dass die auf den ausgelagerten Bereich entfallenden Bruttoinvestitionen und Abschreibungen nicht mehr im Jahresabschluss der Kernverwaltung abgebildet werden. Dies ist bei der Interpretation dieser Kennzahl bedeutend und muss bei einer Beurteilung mit betrachtet werden.

### 3. Haushaltsausgleich

Zur Beurteilung des **Haushaltsausgleichs** wird die Ergebnisrechnung herangezogen. Gemäß § 80 Abs. 2 der GemO ist der Haushalt dann ausgeglichen, wenn die ordentlichen Aufwendungen (=Ressourcenverbrauch) durch die ordentlichen Erträge gedeckt sind. Damit wäre auch das mit dem NKHR angestrebte Ziel der "**integrativen Gerechtigkeit**" erreicht, demzufolge jede Generation den von ihr verursachten **Ressourcenverbrauch** selbst zu decken hat.

Mit einem ordentlichen Ergebnis von 9,1 Mio. € ist es der Stadt Emmendingen gelungen, entsprechend den Vorgaben des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts den kompletten Ressourcenverbrauch zu erwirtschaften, d. h. die ordentlichen Aufwendungen durch Erträge zu decken und sogar noch einen Überschuss zu erreichen. Das positive Sonderergebnis von 182 T€ resultiert im Wesentlichen aus außerordentlichen Erträgen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden sowie einer erhaltenen Schadensersatzleistung.

Damit zeigt sich auch im 8. Jahr der Anwendung des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts, dass die Stadt Emmendingen den **Haushaltsausgleich erreichen kann**.



#### 4. Lagebericht – Chancen und Risiken der künftigen Haushaltsentwicklung

Im Rechenschaftsbericht ist das Rechenwerk verständlich darzulegen und ein Ausblick auf die kommenden Entwicklungen zu geben. Dabei ist nicht auf alle Chancen und Risiken einzugehen, sondern nur auf die Wesentlichen, d. h. solche, die die künftige Haushaltsentwicklung erheblich beeinflussen können.

Die Gewerbesteuererträge der Stadt Emmendingen sind im Zuge der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise im Jahr 2009 auf 4,5 Mio. € gesunken. Für die Risikoeinschätzung ist es wesentlich, ob sich die Gewerbesteuererträge der Stadt nach der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise und der eingeleiteten Maßnahme (Hebesatzerhöhung) weiterhin erholen.

Mittlerweile hat sich die wirtschaftliche Situation, entsprechend dem bundesweit positiven Konjunkturverlauf, auch in Emmendingen entspannt und die Gewerbesteuererträge sind auf einem nicht zu erwartenden Niveau, das das vor der Finanzkrise übersteigt. Dabei ist zu beachten, dass Gewerbesteuererträge in Emmendingen deutlich unter dem Landesdurchschnitt liegen, sind für Emmendingen die Steuererträge und Zuweisungen im Rahmen des Finanzausgleichs von ganz besonderer Bedeutung.

Bei einer Ertragsentwicklung auf dem aktuellen Niveau konnte entgegen der Haushaltsplanung im Jahr 2017 ein Zahlungsmittelüberschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von **9,9 Mio. €** erwirtschaftet werden. Dennoch dürfen aus dem Finanzergebnis des Jahres 2017 keine voreiligen Schlüsse hinsichtlich der dauernden Leistungsfähigkeit des städtischen Haushalts gezogen werden. Zur Risikominimierung ist es auch weiterhin unabdingbar, dass die Ausgaben nicht weiter steigen, was bei Aufgabenzuwächsen insbesondere im Bereich der Kinderbetreuung weiterhin sehr schwer, wenn nicht sogar unmöglich sein wird. Es müssen daher alle Anstrengungen unternommen werden, um insbesondere die Gewerbesteuereinnahmen mittelfristig auf ein höheres Niveau zu bringen um zumindest im Landesdurchschnitt zu liegen. Vor diesem Hintergrund ist es unabdingbar, über ausreichend Liquiditätsreserven zu verfügen, um notfalls daraus die laufenden Ausgaben finanzieren zu können.

Neben den Risiken zur Finanzierung der laufenden Ausgaben besteht die Gefahr, dass die investiven Ausgaben nicht aus den laufenden Finanzierungsmitteln gedeckt werden können. Erfreulicherweise reicht auch im Jahr 2017 (wie bereits im Vorjahr) die Summe aus dem Zahlungsmittelüberschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit und die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit dazu aus, die Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten zu decken. Dies liegt insbesondere aber auch daran, dass es bei den Baumaßnahmen zu Verschiebungen auf der Zeitachse kam und damit der Mittelabfluss nicht wie geplant erfolgt ist.

Unter Berücksichtigung des erheblichen Sanierungsstaus bei städtischen Gebäuden und dem Infrastrukturvermögen besteht trotz des unerwartet positiven Ergebnisses auch weiterhin die Gefahr, dass in wenigen Jahren – wenn die Rücklagen verbraucht sein sollten – unter Zugrundelegung des o. g. Szenarios nennenswerte Investitionen nur kreditfinanziert möglich sein werden.

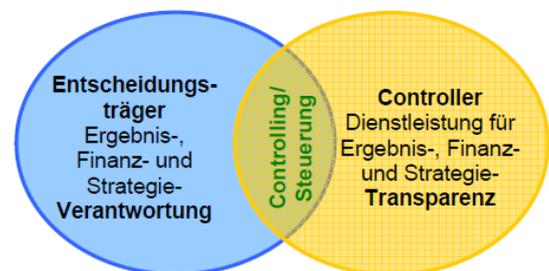
Selbst wenn Emmendingen in den nächsten Jahren wieder erhöhte Einnahmen aus Steuern und Zuweisungen erzielen sollte, bleiben auf Dauer zusätzliche Haushaltsrisiken, die im Grunde alle Städte betreffen. Hier ist beispielsweise der hohe Anteil an Personalausgaben, die durch den Ausbau der Kinderbetreuung, sowie nach jahrelanger Lohnzurückhaltung und infolge demographischer Entwicklung (Wettbewerb um Arbeitskräfte) überproportional zunehmen könnten, genannt.

## 5. Ziele und Strategien

### 5.1. Ausgangssituation

Die Stadtverwaltung hat 2010 auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) umgestellt. Damit verbunden ist die Umstellung der kameralen Haushaltsführung auf die doppische Buchführung und anknüpfend daran auch die Steuerung der öffentlichen Mittel über Produkte und Zielvorgaben. Dies erfordert und ermöglicht eine andere Steuerung der Verwaltungsleistungen, als im kameralen Haushaltsrecht.

Aus diesem Grund wurde die Stelle Controlling/Steuerungsunterstützung geschaffen. Controlling wird oft fälschlicher Weise mit Kontrolle verwechselt und die entstehenden Möglichkeiten verkannt. Der Begriff Controlling wird von 'to control' und somit 'steuern' oder 'lenken' abgeleitet. Die Aufgabe des Controllings ist damit nicht die (Budget-)Kontrolle der einzelnen Fachbereiche und Mitarbeiter/innen, sondern die Unterstützung aller Mitarbeiter/innen der Verwaltung und vor allem der politischen Mandatsträger, die Zukunft zu gestalten und bei Abweichungen Kurskorrekturen vorzunehmen. Mit Controlling sollen die bisherigen strategischen Ziele ausgewertet, gemeinsam weiterentwickelt und nachhaltig verfolgt werden.



### 5.2. Umsetzung in Emmendingen

Die Stadt Emmendingen hat in der Vergangenheit viele Modernisierungsmaßnahmen durchgeführt, um den Wandel von einer typischen Verwaltungskommune zu einer vorausschauend agierenden Verwaltung mit Dienstleistungsverständnis und Bürgerorientierung zu gestalten.

Nun gilt es, diese Verwaltung hinsichtlich einer einheitlichen Ausrichtung weiter zu stärken. Mit klar formulierten Zielen und Strategien sollen die vielfältigen Aufgaben sowie der Ressourceneinsatz gesteuert werden.

Obwohl die bisherigen Zielführungsprozesse teilweise abgeschlossen oder nicht mehr weiterverfolgt wurden, ist eine ständige Weiterentwicklung, Anpassung und Kurskorrektur bei der Definition und Steuerung mit Zielen geboten. Neuorientierungen und Neuanpassungen der strategischen Ziele und der damit verbundenen Maßnahmen sind sinnvoll und durchaus wünschenswert. Sämtliche Bemühungen, die Stadt Emmendingen mit Zielen voran zu bringen, sind für die Steuerung und Ausrichtung städtischer Belange bedeutend.

Durch die vier maßgeblichen Zielführungsprozesse sind gute grundlegende Zielvorgaben vorhanden. Die erarbeitete Basis durch Beteiligung von Bürgern, Politik, Gewerbe und Einzelhandel und Verwaltung und die Tatsache, dass sich die überwiegenden Ziele im öffentlichen Bereich für Bürgerinnen und Bürger nicht von heute auf morgen grundlegend verändern, ist die aktuelle Zielausrichtung entstanden.





<b>Aufgaben</b>	<b>Bürger</b>
<b>Finanzen</b>	<b>Mitarbeiter</b>

Verwaltung und Politik haben sich bereits 2010 auf den Weg gemacht, das strategische Steuerungssystem der Stadt Emmendingen weiter zu entwickeln und haben die Balanced Scorecard EM (BSC) entwickelt. BSC heißt frei übersetzt ausgewogene Anzeigentafel und hierbei handelt

es sich um ein Hilfsmittel zur Strategieumsetzung. Die BSC soll die Komplexität der Kennzahlen und Daten reduzieren, zusammentragen und dokumentieren und für Ausgewogenheit und Gleichgewicht sorgen. Dafür werden unterschiedliche Perspektiven betrachtet. Es werden jeweils Ziele formuliert, gewichtet und in weiteren Schritten mit Maßnahmen belegt. Folgende Ziele stellen nun die inhaltlichen Schwerpunkte der Arbeit der Stadtverwaltung als Balanced Scorecard dar:

<b>Aufgabenerfüllung</b>
lebenswerte Stadt für alle Generationen & Gruppen
nachhaltige Aufgabenerfüllung (Ressourcen schonen)
Verbesserung der Schullandschaft
Stärkung der Zentralität
besserer Infofluss an die Gremien
<b>Wirtschaftlichkeit</b>
kontinuierliche Verbesserung der (Ablauf)Prozesse
Bewirtsch.kosten nachhaltig senken, Verbesserung des Energieverbrauchs
Grundstückspolitik (nachhaltig)
Neuverschuldung nur für rentierliche & nachhaltige Maßnahmen
Steigerung der Attraktivität von Freizeiteinrichtungen

**BSC EM 2010**

<b>Bürgerorientierung</b>
Bürgerbeteiligung
Transparenz
kulturelle Vielfalt erhalten, Sport fördern
familienfreundliche & soziale Kommune
Überprüfung städt. Angebote in den Ortschaften
<b>Mitarbeiterorientierung</b>
zufriedene Mitarbeiter (Wertschätzung)
fachbereichsübergreifende Kommunikation
Perspektiven für Auszubildende schaffen
Verantwortungsbereiche der Mitarbeiter erweitern
leistungsorientierte Vergütung

Aufgabe ist es, diese Zielführungsprozesse zusammen zu führen und noch intensiver und gezielter zu verfolgen, damit die größtmögliche positive Entwicklung für Emmendingen und die Bürgerinnen und Bürger erzielt werden kann.





Diese strategischen Ziele wurden im Haushaltsplan 2017 eingearbeitet und sollen künftig im Rahmen des Berichtswesens umgesetzt werden. Die Einführung eines effektiven und sinnvollen Berichtswesens wird stufenweise erfolgen und der Aufbau wird Zeit in Anspruch nehmen. Eine sofortige Umstellung ist weder möglich noch sinnvoll und eine gewissenhafte Einführung sorgt für bessere Ergebnisse und mehr Zufriedenheit bei Politik, wo 'entscheidungsrelevanten' Informationen geliefert werden sollen und Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeitern. Es soll kein 'Datenfriedhof' entstehen und ausschließlich erforderliche und aussagekräftige Informationen transparent dargestellt werden.

### 5.3. Ziele aus den Fraktionsanträgen zum Haushaltsjahr

Bei der Stadt Emmendingen werden politische Zielvorgaben und Meinungen im Rahmen der Haushaltsplanung durch Fraktionsanträge (FA) definiert. Fraktionen haben die Möglichkeit, Anträge zum Haushalt zu stellen, die Verwaltung nimmt hierzu Stellung und in einer öffentlichen Sitzung des Gemeinderates wird über den Antrag zunächst beraten und anschließend über die daraus abgeleitete weitere Vorgehensweise beschlossen. Aus diesem Grund ist es von Bedeutung, im Jahresabschluss über Ziele im Rahmen der Haushaltsberatung zu berichten.

### 5.4. Fraktionsanträge zum Haushaltsjahr 2017

Die beschlossenen Fraktionsanträge zum Haushalt 2017 werden kurz zusammengefasst dargestellt und mit zusammenfassender Stellungnahme der Verwaltung sowie dem Beschluss des Gremiums angeführt. In der Sitzung des Gemeinderats zu den Beschlüssen über die Fraktionsanträge am 27.09.2016 waren 25 Stimmberechtigte anwesend.

#### FA 0568-2/16: Zuschuss für die Städtische Wohnbaugesellschaft (SPD)

##### **Ziel des Fraktionsantrags:**

Erhöhung des Stammkapitals der städtischen Wohnbaugesellschaft mbH.

##### **Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Gewährung eines städtischen Zuschusses würde es der städtischen Wohnbaugesellschaft mbH ermöglichen weitere Projekte im Bereich des öffentlich-geförderten Wohnraums anzugehen. Die Versorgung der Emmendinger Bevölkerung mit bezahlbarem Wohnraum wird u. a. durch steigende Baulandpreise und erheblich gestiegene Baukosten immer schwieriger. Selbst wenn bei der Ermittlung der betriebswirtschaftlich notwendigen Miete keine Eigenkapitalverzinsung eingerechnet wird, ergeben sich oft kalkulatorische Miethöhen, die für Bezieher kleinerer Einkommen nicht bezahlbar sind.

Durch einen Zuschuss in dieser Höhe kann es gelingen Mietwohnungen zu errichten, die betriebswirtschaftlich für die Städtische Wohnbau GmbH darstellbar sind und die Mieter mit der Miethöhe nicht überfordern. Die Mittel fehlen entsprechend im städtischen Haushalt, so dass naturgemäß andere Projekte unpriorisiert werden müssten.

##### **Beschluss:**

Die Städtische Wohnbaugesellschaft erhält einen Zuschuss zum Bau von Sozialwohnungen i. H. v. 1 Mio. €.

→ Bei 24 Ja-Stimmen zugestimmt.

##### **Umsetzung/Stand:**

Der Zuschuss wurde in der Haushaltsplanung als Investitionsauftrag 'I11127140201 Städt. Wohnbauges. EM – Erw. v. Beteilig.' eingestellt und in 2017 entsprechend ausbezahlt.



FA 0568-4/16: "Fair-Trade" Waren in Emmendingen als lokaler Beitrag zur globalen Armutsbekämpfung und Verringerung der Flüchtlingszahlen (GRÜNE)

**Ziel des Fraktionsantrags:**

Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung.

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Verwaltung begrüßt die Idee und setzt bereits seit Jahren in der städtischen Cafeteria sinnvoll Fair-Trade- bzw. biodynamische und regionale Produkte ein. Auch im Bereich des Caterings (u. a. Wirtschaftsbankett) wird auf hierauf geachtet.

**Beschluss:**

Innerhalb der Emmendinger Stadtverwaltung soll, soweit möglich, auf "Fair Trade" Produkte (z. B. Kaffee, Tee, Kakao, Orangensaft, Bananen usw.) umgestellt werden.

→ Bei 23 Ja-Stimmen zugestimmt.

**Umsetzung/Stand:**

Die geplanten Mehrkosten zur Umsetzung des FA 0568-4/16 i. H. v. rund 3.500 € wurden im Haushaltbudget im THH 220 Personal & Organisation bereitgestellt. In der Cafeteria wurden ausschließlich o. g. Produkte beschafft und bei der Vergabe an Caterer auf die Einhaltung der Vorgaben geachtet.

FA 0568-6/16: Blühende Wiesen in Emmendingen (FDP)

**Ziel des Fraktionsantrags:**

Einstellung von Haushaltsmitteln für Blumensamen.

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Bereits in den vergangenen Jahren wurden entsprechende Saaten ausgebracht, worüber auch der eine oder andere Presseartikel erschienen ist. Dieses Vorgehen ist auch nicht "in den Hintergrund gerückt" sondern wird nach wie vor praktiziert. Inwieweit diese Art der Bepflanzung auch auf Flächen in den städtischen Parks erweitert werden soll muss diskutiert werden, da die Grünflächen dann, bedingt durch die großen Mähabstände, nur noch bedingt begangen oder genutzt werden können.

Im Bereich des Straßenbegleitgrünes muss noch darauf hingewiesen werden, dass für die Grünstreifen an übergeordneten Straßen die Straßenbauverwaltungen des Kreises und des Bundes zuständig sind, bei denen aus Sicherheitsgründen (Höhe des Bewuchses) derartige Saaten nicht angewandt werden.

**Beschluss:**

In Emmendingen sollen die öffentlichen Wiesen mit Blumensamen versehen werden und möglichst wenig gemäht werden.

→ Bei 24 Ja-Stimmen zugestimmt.

**Umsetzung/Stand:**

Die Einstellung zusätzlich Mittelansätze waren nicht erforderlich. Die Aussaat erfolgte im Rahmen des verfügbaren Budgets des THH 303 Park- & Gartenanlagen bei Produkt 55.10.01 Bereitstellung/Unterhaltung v. Grün-/Parkanlagen.



FA 0568-8/16: Aufwertung Stadtentree (FDP)

**Ziel des Fraktionsantrags:**

Ankündigungstafeln/-Plakate für Veranstaltungen einheitlich und hochwertig gestalten.

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Verwaltung erstellt derzeit ein Konzept für Werbe- und Präsentationsflächen und ermittelt die gegebenenfalls mit der Umsetzung verbundenen Kosten. Noch in diesem Jahr werden die Ergebnisse in den Gremien präsentiert und eine Grundsatzentscheidung über Standorte und Art der Präsentation, auch für Werbeanlagen generell (ausgelaufener Vertrag!), herbeigeführt. Erst nach dieser grundsätzlichen Diskussion ist die verlässliche Ermittlung von Kosten möglich.

**Beschluss:**

An allen Einfallstraßen sollen attraktive dauerhaft fixierte Präsenster für Ankündigungen von Veranstaltungen aufgestellt werden. Die Verwaltung wird beauftragt die Kosten zu ermitteln.

→ Bei 24 Ja-Stimmen zugestimmt. In Ausschuss verwiesen.

**Umsetzung/Stand:**

Eine erste Ausschreibung für die Informationsstelen ist erfolgt, es sind jedoch keine Angebote eingegangen. Für die Realisierung sucht die Verwaltung weiterhin Unternehmen.

FA 0568-9/16: Entwicklungsdebatte (CDU)

**Ziel des Fraktionsantrags:**

Wohnraumpolitische Grundsätze erstellen.

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Verwaltung wird wohnungsbaupolitische Grundsätze erarbeiten und den Gremien, soweit möglich, noch im Herbst zur Entscheidung vorlegen. Diese Grundsätze werden sowohl den künftigen Anteil an sozial gefördertem Wohnraum festlegen, als auch die Ausnahmekriterien verbindlich benennen. Über diesen Regelungskomplex hinaus soll die Diskussion über eine gesamtperspektivische Siedlungsentwicklung bereits unmittelbar beginnen. Hiermit ist dann auch der Einstieg in die Planungen zur Fortschreibung des Flächennutzungsplanes verbunden. Die Verwaltung wird, beginnend nach der Sitzungspause 2016, entsprechende Vorschläge zur Vorgehensweise, zu den terminlichen Abläufen und zur Öffentlichkeits- bzw. Bürgerbeteiligung erarbeiten und den Gremien zur Entscheidung vorlegen.

**Beschluss:**

Im Budget Stadtentwicklung wird für das Haushaltsjahr 2017 ein zusätzlicher Bedarf i. H. v. 130 T€ angemeldet.

→ Bei 25 Ja-Stimmen zugestimmt.

**Umsetzung/Stand:**

FA zur Entwicklungsdebatte wurde eingebunden in den Prozess des Stadtentwicklungskonzepts Emmendingen 2035.



**FA 0568-16/16: Entwicklung eines Gesamtkonzepts "Leben, Teilhabe und Wohnen im Alter in Emmendingen" (SPD)**

**Ziel des Fraktionsantrags:**

Für die Emmendinger Bürger soll ein Gesamtkonzept bzgl. Leben, Teilhabe und Wohnen im Alter entwickelt werden.

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Zur Entwicklung eines Gesamtkonzepts hat der städtische Senioren- und Inklusionsbeauftragte eine umfassende Bürgerbeteiligung durchgeführt.

Alle Ergebnisse hierzu sind abrufbar unter <https://www.emmendingen.de/leben-wohnen/senioren/buergerbeteiligung-aelterwerden/>.

**Beschluss:**

Für erste Umsetzungsmaßnahmen des Gesamtkonzepts sind € 20.000 in den Haushaltsplan 2017 einzustellen.

→ Bei 24 Ja-Stimmen zugestimmt

**Umsetzung/Stand:**

Die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung mit den Handlungsempfehlungen wurde im Ausschuss für Kultur und Soziales am 1.6.2017 (Sitzungsvorlage-Nr. 0775/17) vorgestellt.

**FA 0568-20/16: Jubiläum 350 Jahre GGE Emmendingen (GRÜNE)**

**Ziel des Fraktionsantrags:**

Zuschuss für die Gestaltung des Jubiläums "350 Jahre Goethe-Gymnasium Emmendingen".

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Mittel werden im Haushalt 2017 auf dem Schulbudget GGE eingestellt und werden dem Goethe-Gymnasium zur freien Verfügung für das Jubiläum bereitgestellt.

**Beschluss:**

5.000 € Zuschuss für die Gestaltung des Jubiläums am GG Emmendingen.

→ Bei 23 Ja-Stimmen zugestimmt.

**Umsetzung/Stand:**

Die Mittel wurden im Haushalt 2017 auf dem Schulbudget GGE eingestellt. Das Goethe-Gymnasium hat damit ein Filmprojekt für das Jubiläum finanziert.

Emmendingen, 24. Juli 2019

Stefan Schlatterer  
Oberbürgermeister

Alexander Kopp  
Stadtkämmerer



